

SCHRIFTGIESSEREI
GENZSCH & HEYSE
HAMBURG

Gegründet 1833

1833 -- 1841
am Adolphsplatz

1841 -- 1872
Katharinenstrasse 6

Seit 1872
Richardstrasse 45
in Barmbek

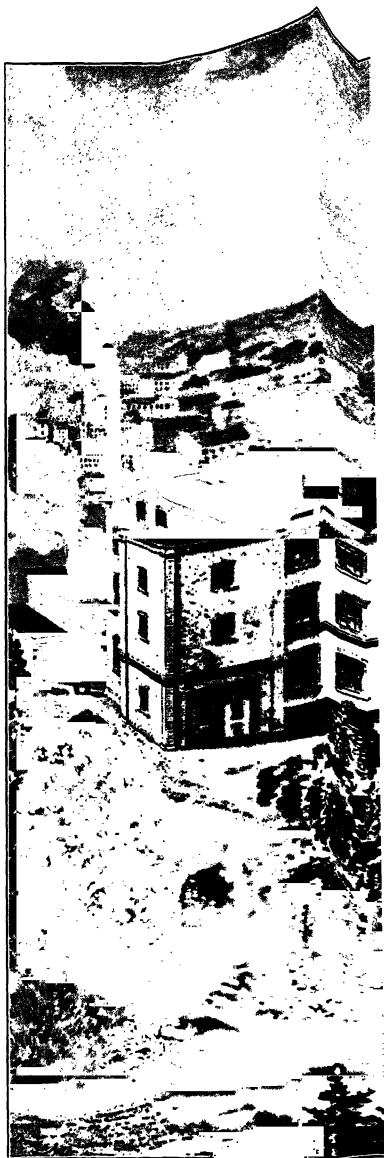


Verbindungen
mit der inneren Stadt

Strassenbahn
mit den Linien nach
Barmbek, Eilbek und
Wandsbek
bis zur Richardstrasse
alle 2½ Minuten

Vorortsbahn
bis Station Richard-
strasse

Dampfschiffe
Jungfernstieg-Richardstrasse
alle 10 Minuten





**PROBEN
VON SCHRIFTEN
INITIALEN UND
VERZIERUNGEN**

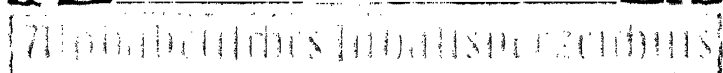


**SCHRIFTGIESSEREI
GENZSCH & HEYSE
LEIPZIG**

11-D-1902



gedruckt in der haus-Buchdruckerei
der Schriftgießerei Genzsch & Heise
in h a m b u r g



一

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Englische Antiqua No. 113 113—119, 299	301
— — No. 114	138, 139
— — No. 115	120, 125
— — No. 119	128
— — No. 121	140, 141
— — No. 122	142, 143
— — No. 123	144
— — 4-Punkt No. 1633	111, 299
— Clarendon	321, 322
— Cursiv No. 312	135, 299, 303
— — No. 313	113—119, 299, 301
— — No. 1634 (4-Punkt)	111
— Egrended	317
— Gotisch	234, 235
Etienne, Ruffische	397
— Versalien	281
Egrended, englische	317
— magere	316
Fahrplan-Pfeile	422
— Ziffern	420, 421
fantaska	378
fette Antiqua	312, 313
— — schmale	311
— Cursiv	315
— Egyptienne	331
— fraktur	202, 203
— Gotisch	242, 243
— Renaissance-fraktur	222, 223
— Steinschrift, schmale	346, 347
flora-Ornamente	504, 505
fraktur No. 1	12, 13
— No. 10	13
— No. 16 1, 10-12, 14, 16-18, 20, 22, 194	196
— No. 17	15, 19, 21
— No. 18	2, 9, 193
— enge Inserat	197
— fette	202, 203
— halbfette	199, 201
— neue halbfette	198
— Renaissance	218, 221
— — fette	222, 223
franz. Antiqua No. 116	100, 105, 297, 298
— — No. 117	99
— — No. 118	106, 110
— — No. 120	90, 98, 293, 295
— Cursiv No. 317	99
— — No. 318	105, 110, 297, 298
— — No. 320	90, 98, 293, 295
— Elzevir-Antiqua	73, 80, 262, 265
— — Cursiv	73, 80, 262, 264
— — Versalien	276
— Titel-Versalien	296

aramonde	283
— Ruffische	306
Geometric-Cursiv	367
Gewichts Zeichen	428, 436
Gotisch, englische	234, 235
— fette	242, 243
— hammonia	236, 237
— haufa	228, 229
— Initialen	448, 452
— Mediaeval	226, 227
— neu	238, 239
— neu Gotische Plakatschriften	244
— Pfalter	230, 233
— schmale	240, 241
Gracilis	288, 289
Grasser-Antiqua und Cursiv	65, 72, 258, 261
Griechisch	389, 390
Grotesk	382
— halbfette Antiqua	308, 309
— — schmale	306, 307, 310
Caprice	371
Cursiv	314
fraktur	199, 201
— neue	198
— schmale	199
Kanzlei	224, 225
Renaissance	272, 273
Schreibschrift	349
Schwabacher	217
Secretario	363
hammonia-Gotisch	236, 237
haufe, schwarze	425
haufa-Gotisch	228, 229
hebraisch Meruba	398, 399
hibernia	382
hollatia	286, 287
iduna	393
Initialen, Gotische	448, 452
— Kinder-Alphabete	453, 461
— Neu-Deutsche	454, 455
Religiöse	464
Renaissance	441, 447, 456, 458
Rococo	462, 463
Romische	460
Schwabacher	467
Inserat-fraktur, enge	197
Ionisch	328, 329
— schmale	320
— breite	330
Isabella	373
Islandisch	389



• Zur Einführung •



Indem wir das vorliegende Probenbuch unseren werten Geschäftsfreunden überreichen, geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, daß die handliche Form des Buches und die übersichtliche Anordnung seines Inhaltes eine recht häufige Benützung erleichtern werden. Wir sind ferner überzeugt, daß auch der Inhalt selbst, nämlich unsere reichhaltige Auswahl von gediegenen Buch-, Auszeichnungs-, Titel-, Zier- und Schreibschriften, von Ziffern, Zeichen, Initialen und Verzierungen, allgemein befriedigen wird. Der größte Teil des aufgenommenen Materials besteht aus Originalschnitten, die in den letzten dreißig Jahren in unserem Hause entstanden sind. Von unseren älteren Erzeugnissen haben wir nur solche aufgenommen, deren praktische Verwendbarkeit zweifellos ist und die auch der heutigen Geschäftsrichtung noch vollkommen genügen. So wird denn das Buch, wo es auch aufgeschlagen werden mag, nur nütliches und schönes Material empfehlen.

Der Inhalt dieser Probe ist so geordnet, daß das seinem Charakter nach Zusammengehörige und sich Ergänzende immer in der Reihenfolge vom Einfachen zum Reichteren und vom kleinsten Grade aufwärts im Buche zusammen zu finden ist. Die Schriften sind nach der Art ihrer Verwendung in 1) Broschüren, 2) Auszeichnungschriften und 3) Schriften für den Accidenzgebrauch geordnet; die ersteren beiden werden nach Gewicht zu Kilo-Preisen berechnet, die Schriften der dritten Gruppe aber nur in Satz-Einteilung zu den beigesetzten festen Satz-Preisen abgegeben, eine Berechnungsart, die sich seit vielen Jahren im Verkehr zwischen Buchdruckern und Schriftgießern in Nord-Amerika als zweckmäßig bewahrt hat und gewiß auch bei uns als praktische Neuerung Beifall finden wird.

Die Nummern unserer Erzeugnisse sind für diese Probe neu geordnet. Jede Schriftgarnitur hat eine besondere Nummer; die Bezeichnung der einzelnen Grade wird durch die der Nummer angefügte Zahl der Punkte des betreffenden Kegels angedeutet. Zum Beispiel hat unsere Komische Antiqua die No. 125; Nonpareille (6-Punkt) wird nun durch 12506, Petit (8-Punkt) 12508, Corpus (10-Punkt) 12510 usw. bis zu 72-Punkt mit No. 12572 bezeichnet. Von dieser Art der Numerierung, die in ähnlicher Weise auch bei den Zeichen und Einfassungen durchgeführt ist, erwarten wir gewissermaßen eine Selbstkontrolle und hoffen damit den bisher durch ungenaue Bezeichnung des Gewünschten leider nicht seltenen Mißverständnissen in Zukunft vorzubeugen.

Für Bestellungen wird um Angabe der Nummern der gewünschten Erzeugnisse dringend gebeten. Zur Sicherheit wolle man außer der Nummer auch Kegel und Art bezeichnen, also z. B.: 8-Punkt halbfette Fraktur No. 3108. Es ist bei solcher Aufgabe einer Bestellung ein Irrtum bei der Lieferung ausgeschlossen.

Da die genaue Angabe des Kegels, des Namens und der Nummer irgend eines Erzeugnisses für Bestellungen in allen Fällen genügt, so ist es eine ganz unnütze Mühe, das Gewünschte aus der Probe herauszuschneiden, um uns eine Bestellung verständlich zu machen. Durch das Zerschneiden wird die Probe nur für späteren Gebrauch untauglich gemacht. Wir richten daher an alle Empfänger dieses Buches die Bitte, dasselbe unter keinen Umständen durch Zerschneiden zu verderben.

Wenn in besonderen Fällen, etwa zur Vorlage bei der Kundschaft, der Besitz einzelner Probeblätter erwünscht ist, so sind wir zur Lieferung solcher gern bereit. Es ist also auch in diesen Fällen das Zerschneiden der Probe durchaus nicht nötig.

Anordnung
des Inhaltes

Berechnungsart

Neue
Nummern

Angabe der
Nummern
erforderlich

Probe un-
tauglich

Einzelne
Probeblätter

Zur Einführung

Metall und Guß Zum Guß unserer Schriften usw. verwenden wir Legierungen, die nur aus reinen Metallen auf das sorgfältigste und in besonderen, bewahrten Mischungsverhältnissen zusammengefaßt sind. Unsere Erzeugnisse genießen daher mit Recht den Ruf größter Dauerhaftigkeit. Die Genauigkeit des Gusses ist absolut zuverlässig, wir übernehmen dafür jede Garantie. Auch bezüglich der Schärfe des Bildes sind unsere Schriften vom kleinsten bis zum größten Grade gleich tadellos; die Tiefe und Sauberkeit des Schnittes gewährleisten eine lange Gebrauchsfähigkeit bei stets sauberem Druck.

Schriftsystem Für alle unsere Erzeugnisse wird das französische Schriftsystem, auch Normal System genannt, auf das genaueste eingehalten. Neu-Einrichtungen liefern wir in Höhe und Kegel nur nach französischem System, auch ist unser ganz bedeutender Lager-Vorrat nach diesem System gegossen. Das von Fournier in Paris erfundene und 1737 veröffentlichte, später von Firmin Didot festgelegte französische System beruht auf dem typographischen Punkt, der seinerseits den Pariser Fuß zum Urmass hat; 6 Punkte entsprechen genau der Linie des Pariser Fußes. Nach dem Metermaß ist 1 Punkt = 0,3759 mm; 2660 Punkte (= 221 Cicero und 1 Petit) gehen auf 1 Meter.

Das Pariser System Die nach typographischen Punkten abgestuften einzelnen Schriftgrade sind der Einfachheit wegen nur nach Punkten bezeichnet. Wir wollen damit eine präzise, für keinerlei Unklarheit Raum gebende Benennung einführen. Zum Vergleich wiederholen wir hier die Schriftkegel nach ihrer Punktzahl und mit ihren alten Namen:

Schriftgrade	1 Punkt = Achtelpetit	9 Punkt	Bourgeois	28 Punkt	Doppelmittel
	2 " = Viertelpetit	10 " "	Corpus, Garmond	32	Kleiner Canon
	3 " = Viertelcicero	12 " "	Cicero	36	Canon
	4 " = Diamant	14 " "	Mittel	40	Großer Canon
	5 " = Perl	16 " "	Tertia	48	Kleine Missal
	6 " = Nonpareille	18 " "	1 1/2 Cicero	60	Große Missal
	7 " = Mignon, Colonel	20 " "	Text	72	Kleine Sabon
	8 " = Petit	24 " "	Doppelcicero	84	Große Sabon

Systematische Linie Beim Guß unserer neueren Schriften ist darauf Rücksicht genommen, daß bei Verwendung verschiedener Grade in einer Zeile ein genaues Unterhalten durch Unter- und Überlegen mit systematischem Durchguß erreicht werden kann, daß also die früher übliche Verwendung von Papier- und Kartonspahren nicht mehr nötig ist. Sollen z. B. in einer Zeile mit Versalien einer 16-Punkt-Schrift die 12-Punkt-Versalien als Kapitälchen benützt werden, so sind die beiden Schriften genau in Linie zu bringen, wenn die 12-Punkt-Schrift mit 1 Punkt über- und 1 Punkt unterlegt wird. In ganz ähnlicher Weise können aber auch mehr als zwei Grade einer Schrift in einer Zeile in genauer Linie gebracht werden, wie von unseren Schriften sind überhaupt durch alle Grade auf systematische Linie gegossen:



Schrifthöhe Als Schrifthöhe liefern wir für Neu-Einrichtungen ausschließlich die französische, die auch Pariser oder Normal-Höhe genannt wird. Diese Schrifthöhe basiert wie das Schriftsystem auf dem Pariser Fuß, sie wurde von den Pariser Buchdruckern und

Schrittgrößern durch ein Reglement vom Jahre 1871 auf 10¹ Linien der Fall des Fußes bemessen, betrug also genau 24 Punkte des französischen Systems. Nach neueren Feststellungen ist die französische Pohe im Laufe der Zeit von ihrem ursprünglichen Maß etwas abgerunden, es ist ermittelt, daß die von den Franzosen und vielen deutschen Schrittgrößern eingehaltene französische Pohe genau 24 Punkte des französischen Systems oder nach dem Metremaß 13,944 Millimetres beträgt. Diese Pohe ist jetzt von allen deutschen Druckern als die richtige französische Pohe anerkannt.

Der größte Teil unserer 138000 kg betragenden Lager Vorräte ist auf französische Pohe gegossen, es können also Bestellungen für Buchdruckereien, die diese Pohe liefern, sofort ausgeführt werden. Alle Schriften, die auf abweichende Pohe dagegen bedürfen ohne Ausnahme einer besonderen Verarbeitung und müssen in vielen Fällen auch erst neu gegossen werden.

Quadratzeilen, hohlsäge, Durchschuß und Kegellen französischen Systems liefern wir vom Lager auf eine Pohe von 11 Punkten (1¹); dierel, so daß sie ohne weiteres als Unterlage für den Druck von eisenstarken Stereotypplatten benutzt werden können. Wird für das Material eine Pohe von 11 Punkten (1¹); dierel gewünscht, so ist das immer ausdrücklich zu bestellen. Ein Unterschied im Preise besteht nicht.

Schriften auf besondere, vom Pariser oder Normal-System abweichende Regel liefern wir nur an unsere langjährigen festen Kunden, die ihren Übergang zum Pariser System noch nicht ausgeführt haben. Aufträge auf einen Pächern als den französischen Regel sind überhaupt unausführbar. Einfassungen können nur nach französischem System gegossen werden, da ihr Bild im Schnitt genau nach diesem bemessen ist. Die Pohe der Einfassungen wird jedoch nach Bedarf geliefert.

Lieferungen auf von der Pariser Pohe abweichende Schriftstöße übernehmen wir nur innerhalb der Grenzen der englisch-amerikanischen Schriftstöße und einer Minimalhöhe von 11,1 Millimetren. Höhere oder niedrigere Schriftstöße werden von uns nicht geliefert.

Die vielen schneidenden Kanten scharfkanten, die alle vom französischen abweichenden Schriftsysteme mit sich bringen, die höheren Preise der Materialien und die der Schriftgießerei bei jedem, auch dem kleinsten Auftrage annähernd gleich zu gewöhnlichen geringen Lieferungspreisen, sollten die Inhaber von Buchdruckereien mit veralteten Systemen veranlassen, den Umguß ihrer Materialien nach französischem System möglichst in Eile zu setzen. Auch der Übergang von einer der leider noch sehr verbreiteten hohen Schriftstößen zur französischen Normalhöhe ist sehr empfehlenswert, da auch dadurch jeder Buchdruckerei viele Vorteile zufließen, die sich aus dem günstigeren Preise und schnellerem Empfang, sowie immer allen Umständen zurechnende, richtige Schriftstöße bestellter Schriften äußern.

Der Wechsel des Schriftsystems bedeutet die vollständige Neuherstellung der gesamten Materialien mit Ausnahme etwa von größeren Vignetten, die nur auf der richtigen Pohe gebracht werden müssen. Mit dem Übergang von einer hohen zur französischen Schriftstöße ist ein Heuguß der ganzen Materialien dagegen nicht verbunden, da viele Schriften, namentlich wenig gebrauchte größere Grade auf französische Pohe abgehoben werden können. Wir gewahren unseren Geschäftsfreunden beson dere Vorzelle, wenn sie nur den Umguß ihrer Schriftmaterialien oder die Ausführung des Überganges zur französischen Pohe überlassen.

Die Anzahl der in einem bestimmten Quantum enthaltenen Buchstaben wird von uns nach Stichzetteln bemessen, die nach dem praktischen Bedarfsfuss aufgestellt sind und die sich bestens bewährt haben. Die Stichzettel für unsere auch am nächsten

Geschäftsleute sind für die betreffenden Sprachen auf Grund langjähriger Erfahrungen aufgestellt. Für die Ausstellung der Briefzettel konnte natürlich nur glatter Satz in Betracht kommen. Soll also eine Schrift speziell für eine Arbeit mit auffälligen Abweichungen vom glatten Text benutzt werden, so ist dies bei der Bestellung zu berücksichtigen. Für Satz mit vielen Namen sind z. B. die Versalien stärker zu bestellen; für Satz, der mit fremdsprachlichen Wörtern stark gemischt ist, muß Rücksicht auf die Sprache und die vorkommenden Accente genommen werden; für stark mit Ziffern, Punkten usw. gemischten Satz ist ein Quantum dieser Typen extra zu bestellen.

Bei Aufgabe und Ausführung von Bestellungen auf unsere Griechischen, Russischen und hebraischen Schriften hat sich der Mangel einer Zusammenstellung der in diesen Schriften vorhandenen Buchstaben und Zeichen wiederholt bemerkbar gemacht; namentlich war bei der Aufgabe von Defekten die Bezeichnung des Gewünschten oft undeutlich und unzuverlässig. Zur Erleichterung des Verkehrs in solchen Fällen haben wir nachstehend die Alphabete, Accente und Zeichen der genannten Schriften zusammengestellt und die einzelnen Schriftzeichen noch mit Nummern bezeichnet. Das letztere wird ganz besonders für die Bestellung von Defekten nützlich sein.

Typen	Name	Typen	Name	Typen	Name
1 <i>A</i> α	Alpha	16 <i>H</i> η	Pi	31 <i>σ</i>	Spiritus asper
2 <i>B</i> β	Beta	17 <i>P</i> ρ	Rho	32 <i>τ</i>	lenis
3 <i>Γ</i> γ	Gamma	18 <i>Σ</i> σ	Sigma	33 <i>υ</i>	Acut
4 <i>Δ</i> δ	Delta	19 <i>Τ</i> τ	Tau	34 <i>φ</i>	Gravis
5 <i>E</i> ε	Epsilon	20 <i>Υ</i> υ	Ypsilon	35 <i>ω</i>	Circumflex
6 <i>Z</i> ζ	Zeta	21 <i>Φ</i> φ	Phi	36 <i>ς</i>	Cerma
7 <i>Η</i> η	Eta	22 <i>Χ</i> χ	Chi	37 <i>σ</i> <i>α</i> <i>σ</i>	Spiritus asper - Acut
8 <i>Θ</i> θ	Theta	23 <i>Ψ</i> ψ	Psi	38 <i>τ</i>	lenis
9 <i>Ι</i> ι	Iota	24 <i>Ω</i> ω	Omega	39 <i>σ</i>	asper - Gravis
10 <i>Κ</i> κ	Kappa	25 <i>ς</i>	Sigma (Schluß-s)	40 <i>τ</i>	lenis
11 <i>Λ</i> λ	Lambda	26 <i>ς</i>	Sigma (H)	41 <i>σ</i>	asper - Acut
12 <i>Μ</i> μ	Mu	27 <i>η</i>	Ligatur für αη	42 <i>τ</i>	lenis
13 <i>Ν</i> ν	Nu	28 <i>α</i>	Mit Iota	43 <i>ς</i>	Cerma - Acut
14 <i>Ξ</i> ξ	Xi	29 <i>ι</i>	Subscriptum	44 <i>φ</i>	Gravis
15 <i>Ο</i> ο	O mikron	30 <i>ο</i>			

In unserer Griechisch No. 1 sind nur die Vokale *α, ε, ι, ο, υ* mit angehängten Accenten vorhanden, die Vokale *ε, ζ, ο, υ*, sowie die Ligaturen *ε, ζ, ο, υ* werden zum Übersetzen von Accenten unterschritten geliefert. In unserer Medizein-Griechisch No. 2 dagegen sind sämtliche gemeine Vokale mit angehängten Accenten vorhanden und nur für Versal-Vokale wird von allen Accent-Typen eine Anzahl beigegeben.

Zu unseren hebraischen Schriften ist zu bemerken, daß für accentuirten Satz die Gemeinen mit angehängten Punkten, z. B. *א* mit Dagesch, *ב* mit Cholem, *כ* mit Dagesch-Cholem, mitgeliefert werden. Die Vokale und Accente sind auf den halben Kegel der Gemeinen gegossen, also für 10-Punkt-Schrift auf 4-Punkt.

Zur Einführung

Tupen	Name	Tupen	Name	Tupen	Name
1 A a A a	a	13 I i I i	el	25 U u U u	tshe
2 B b B b	be	14 M m M m	em	26 H h H h	scha
3 B b B b	we	15 H h H h	en	27 H h H h	schtsha
4 P p P p	ha (pe)	16 O o O o	o	28 T t T t	tter
5 D d D d	de	17 H h H h	pe	29 B b B b	tteru
6 E e E e	te	18 P p P p	er	30 B b B b	terl
7 K k K k	she	19 C c C c	eff	31 T t T t	tan
8 B b B b	se	20 T t T t	te	32 S s S s	e
9 H h H h	tshe	21 Y y Y y	u	33 K k K k	tu
10 H h H h	ts'krat-kol	22 Q q Q q	eff	34 H h H h	ta
11 I i I i	i	23 X x X x	cha	35 O o O o	ta
12 K k K k	Ka	24 U u U u	tshe	36 V v V v	tshtsa

Hebräisches
Alphabet
Hebräisches
Alphabet

Tupen	Name	Tupen	Name	Tupen	Name	Tupen	Name
1	Aleph	19	Zade	Interpunktationen		52	Mahpach
2	Beth	20	Koph	35	Makkeph	53	Merka
3	Gimel	21	Kesch	36	Pak	54	Doppelmerka
4	Daleth	22	Schin	37	Strichlein	55	Tiphcha
5	He	23	Sin	38	Doppel- Strichlein	56	Jerach
6	Wau	24	Tau	39	Komma	57	Achnach
7	Sajin	Gedehnte		40	Punkt	58	Darga
8	Chet	25	Aleph	41	Doppel- punkt	59	Tebhir
9	Teth	26	he	Vokale		60	Jerach benjoma
10	Jod	27	Lamed	42	Kamez	Accente	
11	Kaph	28	Mem	43	Pathach	61	Sarka
12	Lamed	29	Finalis	44	Schwa	62	Segolta
13	Aleph- Lamed	30	Tau	45	Segol	63	Rebia
14	Mem	Finales		46	Zere	64	Paschia
15	Nun	31	Kaph	47	Chirek	65	Gerefeh
16	Samedh	32	Mem	48	Kibuz	66	Geraschallim
17	Ajin	33	Pe	Accente		67	Sakeph katon
18	Pe	34	Zade	unter den Buchstaben		68	Sakeph gadol
				49	Methew	69	Paser
				50	Munach	70	Telisha ketana
				51	Mahpach	71	Telisha gedola
						72	Schalschelet
						73	Munach
						74	Mahpach

Defekte Zur nachträglichen Ergänzung von Broschüren liefern wir bis Ablauf eines Jahres vom Tage der Lieferung die beiden ersten Defekte zum Schriftpreis. Die folgenden Defekte berechnen wir nach der entsprechenden Gewichtsrubrik der Broschüren Preislifte. Bei Defekten unter 1 kg kommen außerdem 74 Pf. Grundpreis und 15 Pf. Zurichtung für jede Figur in Anlaß.

Accente Für alle romanischen und skandinavischen Sprachen sind zu unseren Brot- und Titelschriften Accente und Separatbuchstaben vorhanden, solche zu slavischen und ähnlichen Sprachen aber nur ausnahmsweise. Zu jeder Antiqua Brot- und Titelschrift werden, wenn nichts anderes bestimmt ist, außer den für die Sprache des Bestellers erforderlichen Buchstaben die üblichen französischen Accent Buchstaben a e i o u, æ i ô û, â ë ô û, æ i o u, ç x œ Æ G G G G geliefert. Werden andere als diese und die für die Sprache des Bestellers nötigen Accente gewünscht, so müssen dieselben als Defekte extra berechnet werden, bei ungewöhnlichen Buchstaben sind die Kosten der Matrizenherstellung außerdem in Anlaß zu bringen.

Kapitalchen Zu allen Antiqua Broschüren sind Kapitalchen vorhanden, doch werden sie nur geliefert, wenn dies bei der Bestellung von Schriften ausdrücklich verlangt wird.

Ziffern Broschüren werden stets mit Ziffern geliefert, wenn bei der Bestellung nichts anderes bestimmt ist. Zu den meisten von unseren fraktur- und englischen Antiqua Schriften liefern wir in den gleichen Graden die gleichen Normalziffern. Diese Einrichtung hat sich vorzüglich bewährt, da sie die im anderen Falle fast unvermeidliche Vermischung der Ziffern aus einander ähnlichen Schriften unmöglich macht.

Punkturen Die Interpunktionszeichen (Punkturen) unserer Broschüren sind, soweit es der Charakter der Schriften zuläßt, einheitlich gestaltet, um einerseits Vermischungen zu vermeiden und andererseits die Druckerei in die Lage zu setzen, bei außergewöhnlichem Bedarf z. B. die für die meisten gangbaren Broschüren rund geschnittenen Punkte aus verschiedenen Schriften zusammen verwenden zu können.

Signaturen Die Signaturen unserer Schriften sind derart geordnet, daß einander im Bilde ähnliche Schriften nach der Signatur leicht unterschieden werden können. Die Anbringung von Extra-Signaturen ist also in der Regel nicht erforderlich und überhaupt nur in dringenden Ausnahmefällen zu empfehlen.

Kleinere Sätze von Broschüren Für den Accidenzgebrauch geben wir von unseren gangbarsten Broschüren kleinere Sätze ab, die bei

frakturschriften	100 a 52 A	Antiquaschriften 1, Sätze 180 a 100 A
cursschriften	180 a 52 A	Antiquaschriften 1, Sätze 180 a 50 A

enthalten. Außerdem sind von diesen Schriften Sätze zu 12, 24, 50 kg und größer auf Lager. Die Berechnung erfolgt nach Gewicht zu Kilo-Preisen laut Preislifte.

Auszeichnungen Die auf Seite 145-192 zusammengestellten Auszeichnungsschriften von 4-Punkt bis 20-Punkt sind nach besonderer Tabelle mit Vorzugspreisen zu berechnen, wenn mindestens das auf den Probefolien bezeichnete Quantum bezogen wird. Für kleinere Bestellungen gelten die Satzpreise der Titelschriften-Abteilung.

Sätze und 1/2 Sätze von Einzelheften Unsere sämtlichen Titelschriften haben wir in Sätze abgeteilt, die je nach dem Charakter der Schrift und deren voraussichtlicher Verwendbarkeit bemessen sind. Von allen Schriften (mit Ausnahme einiger großer Grade, deren Sätze schon so klein sind, daß sie nicht mehr geteilt werden können) werden auch halbe Sätze abgegeben; weniger als 1/2 Satz wird aber in keinem Falle von einer Schrift geliefert.

Antiqua und 1/2 Sätze Um den Umfang der mit festen Preisen belegten ganzen und halben Sätze anzuzeigen, haben wir bei jeder Schrift die im Verhältnis zu den übrigen Buchstaben zu liefernde Anzahl der Zeilen a und Versal A angegeben.

für unsere außerdeutschen Kunden und die Sätze der Titelschriften nach besonderen, der Sprache des betreffenden Landes entsprechenden Gießzetteln abgeteilt. In diesen fallen in das Verhältniß der A und Æ zu den übrigen Buchstaben natürlich ein anderes als in den Sätzen für deutschen Satz; da es aber unmöglich war, dies in der Probe bei jeder einzelnen Schrift anzudeuten, so haben wir auf den für unsere ausländischen Kunden hauptsächlich in Betracht kommenden Probestellen durch einen Ausdruck die Anzahl der A, wie sie sich prozentual zum deutschen Gießzettel verhält, angegeben. Es erhalten danach anstatt 100 A für deutschen Satz unsere Kunden in

holland	110 A
Dänemark und Norwegen	120 A
Schweden	135 A
den spanisch und portugiesisch sprechenden Ländern	145 A

und die übrigen Buchstaben in einem dieser Anzahl A entsprechenden Verhältniß. Das ganze Quantum eines Satzes einer Titelschrift ist natürlich, für welche Sprache es auch abgeteilt sein mag, eben so groß, wie es für deutschen Satz geliefert wird.

Einzelne Wörter oder Zeilen aus Titelschriften können nicht geliefert werden, da wir letztere nur in kompletten Sätzen auf Lager halten und diese durch Entnahme einzelner Buchstaben für uns wertlos machen würden.

Für den Satz von Tabellenwerken, Fahrplänen, Kurszetteln usw. liefern wir die dazu geeigneten Ziffern unserer Auszeichnungen- und Titelschriften, sowie mehrere besondere Schnitte auf isometrische Dicke gegossen in jedem beliebigen größeren Quantum. Diese Probe enthält auf Seite 401 bis 417 eine so reichhaltige Auswahl von Ziffern in vielen Größen, daß sie wohl für jeden Bedarf das Beste bieten dürfte.

Eine ungewöhnlich große Auswahl von Zeichen ist auf den Seiten 422 bis 440 zusammengestellt. Neue Zeichen werden nach gegebener Vorlage angefertigt, doch müssen außer dem Stück- oder Druckpreis die Kosten für den Schnitt und für die Herstellung der Matrizen berechnet werden.

Mit Ausnahme unserer Schreibschriften auf schrägem Satzkegel, welchen stets ein der Schrift entsprechendes Quantum Ausschluß beigegeben wird, liefern wir alle unsere Schriften und Einfassungen ohne Ausschluß. Wird also eine Schrift mit Ausschluß gewünscht, so ist dies immer ausdrücklich zu bestellen.

Drucksternen liefern wir in galvanischen Niederschlägen wie auch in Schriftmetall nach den auf Seite 45 dieser Probe abgedruckten Probezeilen zu den dort verzeichneten Preisen. Die Lieferung in Schriftmetall erfordert die Herstellung einer Matrize für den Guß; es werden deshalb nicht unter 50 Stück einer Sorte geliefert, auch dürfen die Zeilen aus gewerblichen Gründen nicht länger als 8 Cicero (96 Punkte) sein; längere sternen müssen in zwei oder mehr Stücken gegossen werden.

Für die Berechnung des Umfanges eines Druckwerkes nach dem Manuskript und des Satzpreises ist es wichtig, die Weite der Schrift zu kennen, also zu wissen, wieviel Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge eine bestimmte formatbreite füllen. Wir haben Alphabete unserer gangbarsten Broschtschriften in den folgenden Tabellen übersichtlich zusammengestellt. Mit Hilfe des Cicero-Maßstabes am Kopf jeder Seite ist es leicht, für jede beliebige Breite die Anzahl der hineingehenden Buchstaben zu ermitteln.

Diese Tabellen werden auch die Auswahl von Schriften erleichtern, da die direkte Untereinanderstellung der von einem Grade vorhandenen verschiedenen Schnitte die Eigenarten jedes einzelnen erkennen läßt. Endlich werden diese Tabellen auch insofern von Interesse sein, als sie bewirken, wie reichhaltig unsere Auswahl von guten Broschtschriften ist, sind doch z. B. von Petit (8-Punkt) Antiqua allein 18 Schnitte vorhanden.

No.	Breite des Alphabetes in Buchst.	Pkt.	Schriftart
11204	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	4	engl. Antiqua
11205	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	5	do.
12605	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	5	Mediæval
12005	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	5	franz. Antiqua
12406	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	Renaisſance-Ant.
12706	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	franzos. Elzevir
12606	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	Mediæval
12506	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	Rom. Antiqua
12806	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	Graſſet-Antiqua
11606	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	franz. Antiqua
11806	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	do.
12006	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	do.
11506	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	engl. Antiqua
10706	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	do.
11706	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	do.
11406	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	6	do.
12407	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	Renaisſance-Ant.
12707	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	franzos. Elzevir
12507	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	Rom. Antiqua
11607	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	franz. Antiqua
11807	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	do.
12007	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	do.
11707	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	7	engl. Antiqua
12408	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	Renaisſance-Ant.
12608	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	Mediæval
12808	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	Graſſet-Antiqua
12708	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	franzos. Elzevir
126082	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	Mediæval
12508	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	Rom. Antiqua
11608	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	franz. Antiqua
11808	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
11708	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
12008	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
10808	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	engl. Antiqua
10708	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
12108	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
11008	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
11208	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
11508	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
11708	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.
12208	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz	8	do.

No.	Breite des Alphabetes in Cicero	Pkt.	Schriftart
12409	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghikl	9	Renaissance Ant.
12809	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghikt	9	Grasset Antiqua
12709	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghlbr	9	franzos. Elzevir
12609	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghit	9	Medieval
12509	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdedeg	9	Rom. Antiqua
11609	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghul	9	franz. Antiqua
11809	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdef	9	do.
12009	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bce	9	do.
10709	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefehik	9	Engl. Antiqua
11009	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghik	9	do.
11409	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefgh	9	do.
11309	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefg	9	do.
11509	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefg	9	do.
12710	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdef	10	franzos. Elzevir
12410	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdedeg	10	Renaissance Ant
12810	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdedeg	10	Grasset Antiqua
12610	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdef	10	Medieval
12510	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bef	10	Rom. Antiqua
128102	abdefghiklmnopqrstuvwxyza be.	10	Grasset Antiqua
11610	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdef	10	franz. Antiqua
11810	abdefghiklmnopqrstuvwxyza br	10	do.
12010	abdefghiklmnopqrstuvwxyza es	10	do.
12110	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefghi	10	Engl. Antiqua
11210	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdefg	10	do.
11010	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdef	10	do.
11510	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdeg	10	do.
11310	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdel	10	do.
12210	abdefghiklmnopqrstuvwxyza bdeli	10	do.
12310	abdefghiklmnopqrstuvwxyza i	10	do.

No.	Breite des Alphabetes in Cicero	Farb	Schriftart
12711	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabi	11	franzö. Elzevir
12811	abedefghiklmnopqrstuvwxyr	11	franz. Antiqua
11311	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabi	11	engl. Antiqua
12412	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabi	12	Renaissance-Ant
12612	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabi	12	Medieval
12712	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabi	12	franzö. Elzevir
12812	abedefghiklmnopqrstuvwxyza	12	Rom. Antiqua
12912	abedefghiklmnopqrstuvwxyzi	12	Orasset-Antiqua
11612	abedefghiklmnopqrstuvwxy zaci	12	franz. Antiqua
12012	abedefghiklmnopqrstuvwxi	12	do
11012	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabcd	12	engl. Antiqua
11912	abedefghiklmnopqrstuvwxy zabc	12	do
11112	abedefghiklmnopqrstuvwxy	12	do

Um den Bedarf an Schrift für eine bestimmte Druckarbeit zu schätzen, gibt es verschiedene Wege. Wenn es sich um gütten Sab handelt, so ist es die einfachste Methode, die Größe einer Kolumne in Nonpareille (5-Punkt) bestimmt anzunehmen. Die gefundene Anzahl der Nonpareille-Bereite ist auch die Zahl der Gramm, die die Schrift der Kolumne (französische Höhe angenommen) wiegen wird, denn eine Ligne in der Größe eines Nonpareille-Bereites wiegt durchschnittlich ziemlich genau 1 Gramm. Eine Kolumne von 12 Cicero Breite und 12 Cicero Länge würde 10 · 12 = 1200 Gramm, also 1,2 kg wiegen. Soll nun die Schrift für einen Bogen von 12 Kolumnen ausreichen, so wären 12 kg Schrift erforderlich. Da eine Schrift aber selbst im günstigsten Falle sich nicht bis auf den letzten Buchstaben aufziehen läßt, so muß bei der Schätzung immer etwas zugegeben werden. Man wird dem Bedurfis am nächsten kommen, wenn man die zu schätzenden Kolumnen als vollständig mit Schrift gefüllt berechnet. Durchschöpfung Sab wird so berechnet, daß nur die Stärke der Schriftzeilen als Kolumnenlänge in Ansatz gebracht wird. Für den Ausschluß rechnet man rund den letzten Teil des Gewichtes des Sabes, auf 10 kg Schrift also 1 kg Ausschluß.

Für die Schätzung des Gewichtes einer mit dem Metermaß ausgemessenen Kolumne diene der Hinweis, daß ein Schriftstück von 10 · 12 cm bei französischer Höhe etwa 1,45 kg, 1 cm also etwa 12,5 Gramm wiegt. Beispielsweise würde für eine Sab-Kolumne von 4 · 14 cm 125 cm 1,45 kg, rund 1,5 kg Schrift gebraucht werden.

Um nach der Anzahl der Buchstaben berechnen zu können, wie viel Sab aus einem bestimmten Quantum Schrift gesetzt werden kann, dienen folgende Angaben:

100 kg Schrift 5-Punkt 4-Punkt 3-Punkt 2-Punkt 1-Punkt 12-Punkt
enthalten 100.000 100.000 110.000 120.000 130.000 140.000 Buchstaben

Für Setz-Verstellungen wird oft die Aufgabe des gewünschten Quantum nach Zeilen beliebt. Für solche Fälle wird die Kenntnis des Gewichtes einer Zeile erwünscht.

Zur Einführung

sein. Alle Schriftlieferungen werden von uns in Stücken mit einer Zeilenbreite von 7 Konkordanz (28 Cicero) verpackt. Eine Zeile dieser Breite wiegt:

6½ Punkt	7½ Punkt	8½ Punkt	9½ Punkt	10½ Punkt	12½ Punkt	Regel
54	63	72	81	90	108	Gramm

Quadraten sind immer besonders abzuschätzen. für den gewöhnlichen Gebrauch hat aber jede rationell eingerichtete Buchdruckerei Ausschluß, Quadraten und Durchschuß in reichlichem Vorrat, um für alle Fälle der Praxis gerüstet zu sein.

Die Berechnung des für schwierigere Sätze erforderlichen Materials ist etwas umständlicher. Gemischte Sätze, also solche, in welchen außer der Grundschrift noch Auszeichnungsschriften, Ziffern, Geviertstriche, Punkte u. dergl. in auffälligen Mengen vorkommen, werden am besten in einigen Kolonnen ausgezählt, um den durchschnittlichen Bedarf für die Kolonne zu finden und nach diesem dann den ganzen Bedarf zu schätzen. Bei der Schätzung des Materials für Tabellenwerke ist auf etwa in „unverhältnismäßiger Weise häufig vorkommende Buchstaben, Ziffern und Zeichen Rücksicht zu nehmen, eventuell sind solche auf einigen Kolonnen auszuzählen.

für die Schätzung des für einen bestimmten Zweck erforderlichen Quantum von Durchschuß, Regletten und Quadraten ist die Kenntnis des Verhältnisses zwischen Gewicht und Stückzahl nötig. für solche Fälle wird die folgende Tabelle nützlich sein.

Länge in Cicero	Auf 1 kg gehen Stücke von Quadraten und Regletten (hohe 51 Punkte)							
	1½ Pkt.	2½ Pkt.	3½ Pkt.	4½ Pkt.	6 Pkt.	8 Pkt.	10 Pkt.	12 Pkt.
2	1560	832	564	426	284	216	176	148
3	1028	533	364	270	196	144	120	104
4	768	404	286	204	140	102	88	76
8	384	200	143	100	68	51	42	35
12	256	135	96	68	46	34	29	25
16	192	101	72	51	35	25	22	19
20	154	81	58	41	28	20	17	15

Von unsern sämtlichen Reihen-Einfassungen geben wir als Minimum Sätze ab, die 1 Meter laufende Einfassung und eine für die praktische Verwendung ausreichende Anzahl Ecken enthalten. Nach Gevierten berechnet enthält 1 Satz 1 Meter:

Nonpareille (6½ Punkt)	450	Gevierte	1½ Cicero (18 Punkt)	150	Gevierte
Petit (8½ „)	335	„	2	„	(24 „) 112
Bourgeois (9½ „)	300	„	3	„	(36 „) 75
Cicero (12½ „)	225	„	4	„	(48 „) 55

Um der Förderung der Zeitungsausstattung, ein großes Buchstabenbild auf möglichst kleinen Kegel zu bringen, zu genügen, gießen wir für den Zeitungsbedarf einige von unsern Brotschriften auf kleinern Kegel als sonst üblich, also 10½ Punkt auf 9½ Punkt, 9½ Punkt auf 8½ Punkt, 8½ Punkt auf 7½ Punkt, 7½ Punkt auf 6 Punkt. Wir haben solche Schriften in der Probe in kleinen Anwendungen vorgeführt und bringen auf den Seiten XVII bis XXIV eine weitere Auswahl praktischer Zeitungsschriften.

für den Anzeigensatz bieten wir außer den Titelschriften in der Abteilung der Auszeichnungsschriften auf Seite 145 bis 152 dieser Probe noch eine große Auswahl hervorragend geeigneter Schriften. für solche Zeitungen, deren Anzeigen-Grundchrift Nonpareille (6½ Punkt) ist, haben wir dazu geeignete Schriften auf Kegel gebracht, die mit Nonpareille aufgehen, also auf 6½, 9½, 12½, 18½, 24½ Punkt usw. Wir verweisen auf die Anwendung derselben in der folgenden Zusammenstellung von Zeitungsschriften.

ohne ungewöhnliche Zuthate zu konservieren, haben neuerdings mehrfach gute Erfolge ergeben, wobei die Preise immer noch billiger sich stellen als bei Fütterung mit Kunitzmehl. Welches Präparat an jedem Orte am besten zu beschaffen, wird der Arzt raten.

Fährten in die Tiefe. Wer kennt nicht die altribliche Zaucherglocke, welche übrigens von dem Zaucherränge mit Aufzählung in letzter Zeit vielfach verdrängt wurde? Es ist ein unten offener Eisenkasten, welcher in die Tiefe hinabgelassen wird und sich nicht mit Wasser füllt, weil die durch den starken Druck

Eine Ausgrabung römischer Skulpturen wird aus der Unterstadt gemeldet. Die selben wurden in einem Turm auf der Hebelburg, östlich von dem Orte Waldsiedelbach, gefunden.

Die Bibliothek und die Sammlungen des verstorbenen Grafen Warande im Werte von etwa 2 Millionen Franken und laut testamentarischer Verfügung in den alleinigen Besitz des böhmischen Landesmuseums in Prag übergegangen.

Straußenfarm in Europa. An dem reizenden Nizza wurde man wohl alles eher zu finden erwarten, als lebendige Strauße, und das um so weniger, als diese Thiere nicht einmal einen zoologischen Garten besitz. Und doch ist in einer der Seitenstraßen Nizzas eine ganze Herde dieser Vögel in einer Ställe untergebracht, die

Zur Zeit des Jahres...

3 Damen-Schreiberei

Gäden

...

abgeordnete...

Lebens u. Feuer-Versicherung

...

gebundene...

Acquiescente

Verordnungen mit Stellung

Carlchen

Gesucht

Zimmer

...

...

...

Die amerikanischen Modenbewegungen

berührt

Bei der philosophischen Fakultät der Her
inner Unsterblichkeit

Ein Abenteuer.

Die Sonnenkammer

Geldschänke

junger Mädchen

Buchhalterin

Bernhard Wichter. Gedichte.

Handarbeiten

Wohnung

Marie Vos, Gedichte

Geist ein Leinwand,

welcher nach der Schulzeit Zeige be-
stehen kann. Friedrichsbergerstr. 25.

Einzigste (Wohnung) in

Frankfurt a. M. 1. Straß. 10. 10.

junger Mädchen, welche sich nicht

unterrichten und auch im Leben mit ihnen

sein muß, findet Anfang 1901 angenehme

Stellung. Näheres Heustraße 10, Süd.

Hæftigt Uvejr. I Aftes drog et hæftigt Tordenvejr over Egnen og der skete talrige Nedslag. Saa vidt det indtil er oplyst, er der ikke foretaget nogen Skade-undersøgelser. Saaledes er det nærmest tænkt at Følgen, Saaledes som den er beskrevet af R. B. fra Høftede.

Pratt Avenue, Tenth Street, New York, N. Y.

The following is a list of the names of the persons who have been appointed to the various positions in the Department of the Interior, under the act of March 3, 1879, entitled "An Act to provide for the better management of the public lands, and for other purposes."

En lille Overskriftelse. Skodsborg Havneudvalg har igaar anmodet Byraadet om at ville udstaa Ministeriets Approbation paa, at en Post i Havneis-Budget for indveksels- Aar er overskrevet med 24,267 Kronen, forandrigt ved et Opmødning-arbejde. Arbejdet var opmaaledigt beregnet at skulle koste ca. 6000 Kr. Men der har snudeet saa stærke Afslænger af Muulder-Stød, at det har maattet arbejdes 4 - 5 Gange saa meget som beregnet.

En Flugstrid ved Taku. (China Mail meddelser om nogle sene Episoder under Kampen ved Taku. En af de erobrede kinesiske Toppedele, hvorpaa der var hejst engelsk Flag var faaet til Japansene, som ved dens Hjælp vilde bringe et af deres grundstøtte Skibe blot

En Fjendom. 1875. 11. 11.

1. *Phragmites* (Common Reed)

2. *Scirpus* (Sedges)

3. *Cyperus* (Rushes)

4. *Juncus* (Juncos)

5. *Eleocharis* (Nutgrass)

6. *Distichlis* (Spartan)

7. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

8. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

9. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

10. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

11. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

12. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

13. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

14. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

15. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

16. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

17. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

18. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

19. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

20. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

21. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

22. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

23. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

24. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

25. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

26. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

27. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

28. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

29. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

30. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

31. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

32. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

33. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

34. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

35. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

36. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

37. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

38. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

39. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

40. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

41. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

42. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

43. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

44. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

45. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

46. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

47. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

48. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

49. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

50. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

51. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

52. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

53. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

54. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

55. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

56. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

57. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

58. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

59. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

60. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

61. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

62. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

63. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

64. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

65. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

66. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

67. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

68. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

69. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

70. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

71. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

72. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

73. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

74. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

75. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

76. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

77. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

78. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

79. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

80. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

81. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

82. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

83. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

84. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

85. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

86. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

87. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

88. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

89. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

90. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

91. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

92. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

93. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

94. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

95. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

96. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

97. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

98. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

99. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

100. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

101. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

102. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

103. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

104. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

105. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

106. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

107. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

108. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

109. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

110. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

111. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

112. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

113. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

114. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

115. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

116. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

117. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

118. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

119. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

120. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

121. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

122. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

123. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

124. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

125. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

126. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

127. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

128. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

129. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

130. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

131. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

132. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

133. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

134. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

135. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

136. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

137. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

138. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

139. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

140. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

141. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

142. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

143. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

144. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

145. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

146. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

147. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

148. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

149. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

150. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

151. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

152. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

153. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

154. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

155. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

156. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

157. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

158. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

159. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

160. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

161. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

162. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

163. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

164. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

165. *Amaranthus retrofractus* (Red Amaranth)

166. *Portulaca oleraceae* (Purslane)

167. *Setaria viridis* (Green Foxtail)

168. *Eleusine indica* (Barnyard Grass)

169. *Digitaria pruriens* (Poison Ivy)

170. *Urtica dioica* (Stinging Nettle)

171. *Chenopodium album* (Lambsquarters)

<

Til Jagtiden ladte Patroner.

Rasmus Petersen, Hvidovre

Kunstige Tander.

Frederik Ebsen, Inventor of the

Handels - Akademi.

STIM

Schriften auf 18-Punkt-Kegel

Harvard University	1945 A.M. 50
London	1945 A. 42
Paris	1945 A. 42
Princeton University	1945 A. 42
Stanford University	1945 A. 42
University of California	1945 A. 42
University of Chicago	1945 A. 42
University of Michigan	1945 A. 42
University of Wisconsin	1945 A. 42
Yale University	1945 A. 42

En Landeiendom

1. **Dr. med. Henryk A. Albrecht**,
 2. **Dr. med. August von Hennicke**,
 3. **Dr. med. Emil Johannsen**, Kjöbenhavn.

Kul

En ung Møllersvend,

der i næste Maaned har endt sin Militær-
tjeneste, søger Plads paa en større Skole.
Næstkommanden Niels Jensen, Kolding.

utmärkte sig som skicklig och nitisk kon-
 munalmän. främjade på sin villas Grubbero
 företag och öfvarde på sin villas Grubbero
 utanför Göteborg en storartad gästfrihet.
 som bland annat togs i anspråk af var nuva-
 rande konung, under hvars första längre
 sjöexpedition Ekman tjänstgjort som löj-
 tant och alltså för kommunalörkapten-
 grosshandlaren bevarade trogen vänskap.

Skanes Enskilda Banks, eller i dagligt
 tal Skanabankens nya hus i hörnet af Dratt-
 tingsgatan och Fredsgatan i hvilket dess
 arbetskontor i hufvudstadens nyinnes-
 tällda hypermöblerade bankpalats som
 ännu icke är utspråkade befinna sig.

Bergquist & Nilsson

Flyglar och Pianon.

Österzels, Stockholm.

MARSALA

I Björklund, Söder.

Amuleten

Kusin Pons

Göteborgs Förläggningsföretag.

Hittills skifrar utställningen, men som af var bild
 för hvarje dag utseende, men som af var bild
 från svenska paviljongen i förra numret fram-
 gick, ha de resp. byggnaderna redan, om också
 icke i detalj så dock i större drag, antagit den
 gestalt, i hvilken de komma att visa sig för
 besökaren af den stora världsutställningen.
 Längst har arbetet fortskridit a de närmast
 staden belägna byggnaderna. Här voro förrän
 dringarna stora och i det dagliga lifvet djupt
 ingripande, och man hade därför brädt att söka
 få någon reda i det kaos, som tillstöto. På den
 Seine-stranden betingade den nya Akropolis
 kron nya gatuförändringar på den gamla
 gräde man ut en tredjedel af den gamla
 valdplatsen, för att kasta samman i ett enda
 Mödningssalen, biblioteket, kyrkan.

Magasin

Piano-

Flyglar


G. Pettersson & Co. Stockholm.
 11 Kungshuset.



Buch- und Zeitungs- Schriften

Fraktur · Deutsche Druckschrift · Neu-Deutsch
Alte und neue Schnabacher
Römische und Renaissance-Antiqua
Gothic · Mediasval
Französische sowie Englische
Antiqua

Schriftgießerei Genssch & Beske in Nürnberg



Fraktur-Schriften

Dunckschere.com

Perl (Corps & No. 10)

Hern die weißen Sterne bleichen,
Braune Felscherbarten streichen
Durch das morgenthuhle Meer;
Eine Perle reißt die Schwingen
Vellies, leßies, leies Singen
Schwebt auf weißen Wunden her

[illegible]

Auf den schaumgekrönten Wellen
Kommt es flammend hergejagt
Rotes Wolke und heile Welt.
Ziel vom Meergrund kommt es webend
Schauernd leucht mein Anden wieder
In die allumg weid ne Zeit.

[illegible]

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Kompetenz:

Der ganze Bezirk mit seinen Töthen und
Schäfflingen, den alten heilige der Schwei-
zerei nennt, liegt außer der gemeinen
Verwaltung, das heißt außer der Verwal-
tung des Fürstenthums der Berner Ober-
land, das Oberrhein mit seiner kirchlichen Ver-
waltung nimmt und nur sollte in Sachen
und zur andern in Bernen liegt in wiewo-
lung einer Schafflingen und Schafflingen
Schweiz geordnet, der Oberrhein be-
steht der meiste Fürstenthum besteht in
Schafflingen, die eben in wiewo-
lung charakteristische Formen annehmen, das
sind wie verordnete verordnete Be-
güter den Fürstenthum freundlich anzu-
sehen und leblich an sich bezieht.

Es ist kaum glaublich, aber wahr, daß die wilden und steigenden Forderungen der Gebirgsbewohner noch vor hundert Jahren der großen Welt völlig unbekannt waren. Das ist leicht erklärlich; einmal fehlte ein leichter Zugang zu ihnen, dann ist es nicht jedermanns Sache den Wäldern in einer wilden Gebirgsgegend zu nahen. Wer dachte auch vor hundert Jahren im Rufe an Bergkettungsreihen?

Zwei Faktoren der Gegend, Gehäuses in Reue und Wohlstand in Völkern verdrängen die Schwellen der Furchen der großen Welt, indem einer 1781 letzter 1803 ein Wäldchen vor Wagner durch die Talschleife Schweiz hinzieht. Es entere daß auch die Jahre der Gebirgsunternehmungen; von ihm wird der Name Talschleife Schweiz her. Wie es mit den

Einem Punkt, und das wird leicht, der
"Anwalt", welche die Angelegenheit
nicht haben, verfahren, kann, mit den
physischen Eigenschaften, und mit dem
Hilfteil habe. Es sind die Momente,
einfache, einfachen, die, durch, die, die,
man, in, dem, dem, mit, der, die, die, die,
und, die, die, die, die, die, die, die,
von, die, die, die, die, die, die, die,

Die „*Confessiones*“ des heiligen Augustin sind eine der wichtigsten literarischen Werke der christlichen Welt. Sie sind nicht nur ein Zeugnis für die Entwicklung des christlichen Denkens, sondern auch ein Meisterwerk der lateinischen Literatur. In ihnen erzählt Augustin von seiner Kindheit bis zu seiner Bekehrung zum Christentum. Er beschreibt seine Jugendjahre in Tagica, seine Wanderjahre in Nordafrika und seine Zeit in Mailand. Die „*Confessiones*“ sind in 13 Bücher gegliedert. In den ersten 9 Büchern erzählt er von seiner Kindheit bis zu seiner Bekehrung. In den letzten 4 Büchern beschäftigt er sich mit theologischen und philosophischen Fragen. Die „*Confessiones*“ sind in der lateinischen Literatur von großer Bedeutung. Sie haben die lateinische Sprache bereichert und sind ein wichtiges Dokument der christlichen Literatur.

Fraktur-Schriften

177

Neupauls Corps Nr. 18

Durchs. Ingen.

Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.
Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.

Freude, Freude über Freude!
Gott, was ich noch finden will
Ich hab' gefunden meinen Rath
Nicht auf, nicht auf den Wartentag!

Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.
Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.

Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages

in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern

sympathischen Freunden.

Des 1. Jahres

Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.
Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.

Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.
Am 1. November, am deutschen Heben ward erntet bei die Feier des ersten Maientages
in Klappert und Maientenag gedreht, in einzelnen Teilen Deutschlands und bei unsern
sympathischen Freunden. Des 1. Jahres hat sich die obere Lute noch erhalten, in einem
hohen Grade die neuen deutschen Reimabiten. Hinsten und Krouwa, nachzubilden.

Fraktur-Schriften

1845

erschlossen

Petit (Corps 8) No. 18

Humboldt schildert uns den Eindruck eines Urwaldes der neuen Welt, einen so mächtigen, weil ungezählte Menen in der Runde um den Mensch befindet. Es drängt sich in der Unabsehbarkeit dieses unheimlichen grünen Lebens dem Wanderer die Ahnung auf, als ob der Mensch sich als Mittelpunkt der Welt hinstellt, nicht so notwendig in der Ordnung gehöre, oder, anders gesagt, daß ein end- und zweckloses Werden und Gestalten fortgeht, ob es Leute giebt oder nicht. Das lernen wir übrigens auch aus der Geschichte der Erde, sowohl der Vergangenheit als der voraussichtlichen Zukunft, daß die Erscheinung eines Menschen schlechtes auf derselben nur als eine Episode, als ein Traummoment unter hundert anderen zu betrachten sei. Wie im Angesichte des Urwaldes, auch in dem des Meeres zeigt es sich, wie der Eindruck auf der Zeitigkeit der Natur besteht, an welcher der Mensch nichts verändert hat, warum spricht man von der heiligen Salzkut und darum von heiliger Salbe. Es ist wunderbar zu sehen, wie nach unbefreiblich langen Jahren Menschen in alte Neigungen zurückfallen, obwohl sich die Gesinnungen und ihre Sinnesart mittlerweile in jeder Hinsicht geändert haben. Ebenso verhält es sich auch mit der Verehrung unseres deutschen Waldes.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

apress

In uralten Zeiten pilgerten Andächtige den Wohnungen ihrer Götter, auf welchen der Kaiser alljährlich dem Jahang Er opferte, bis zum Gipfel des Poseidon auf dem schwindelnden Vorgebirge der hellenischen Inseln und den Klüften des hohen Rißerberger Montebat, gingen unzählige Scharen nach weisevollen Höhen, um dem Hebernächten nahe zu sein. Der moderne Mensch aber, solcher Empfindung beraubt, hat die Klüften der Höhen als Belustigung wieder aufgenommen. Er steht des weiten Ausblickes, ihn bewegt der Gegensatz zwischen der engen Einschränkung in der Tiefe und dem großem Bild, das er vor sich hat. Mag sich die Form wie immer geändert haben, ungeändert ist es dies. Der Unterschied zwischen dem Einzelnen, dem nach der uralten Klotstein emporpilgert, und dem Touristen, der nach der Insel erklimmt, um sich am Panorama zu erheben, ist nicht mehr da.

Fraktur-Zeitungsschriften

1861. 1. März. No. 18.

Suche nach einem tüchtigen, gewandten, in der englischen Sprache bewanderten, englische Sprachlehrer, welcher sich in der Lage befindet, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Von H. Thomas, Lehrer.**

Gesucht ein tüchtiger, gewandter, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Robert Kriehn, Lehrer.**

Suche nach einem tüchtigen, gewandten, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Kandidat des höheren Lehramts sucht eine Stelle als Lehrer oder Lehrerstellvertreter unter H. B. M. der hiesigen Gegend, der hiesigen Gegend, der hiesigen Gegend.

Jüngere Philolog sucht, um sich von dem hiesigen Lehramt zu erholen, eine **Lehrerstelle** in mäßiger Gegend gegen eine kleinen und geringen Reequivalent, oder dergleichen dergleichen der Gegend, d. M.

Ein Fräulein mit tüchtiger Kamille, welche sich allen leichten häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Geschäft mit geringem Lohn. **Kudert August Strober** **Zeitung.** **Ein tüchtiger, gewandter, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen.** **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Sprachlehrer in Lat., Span., Engl., Franz. sucht **Zeitung.** Auch übernimmt gewisse Übersetzungen. **Erstern** **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Suche nach einem tüchtigen, gewandten, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Gesucht ein tüchtiger, gewandter, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Robert Kriehn, Lehrer.**

Suche nach einem tüchtigen, gewandten, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Blattnerstelle-Gesucht. Ein tüchtiger, gewandter, in der hiesigen Gegend eine Stelle zu übernehmen. **Robert Kriehn, Lehrer.**

Wet wenig Anzahlung ist Umstände willen eine kleine rentable **Fabrik mit Wohnhaus** und Garten preiswürdig zu verkaufen. **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Für Drogerien. Ein in **Hamburg** in guter Beschickung befindliches, seit ein paar Jahren in guten Geschäft in mit allem Vorräthigen versehenen **preiswerth** zu verkaufen. **Maximilian Ziegler, Lehrer.**

Ein Grundstück mit Paden, belegen in der Gegend von **Barm** zu verkaufen bei **Hebr. Lenz, Strandamm 6.**

Fraktur-Zeitungsschriften

1847

Große Petit Corps No. 18

Daß ein Gedenktag von der Bedeutung der **fünfhundertsten Wiederkehr von Gutenbergs Geburtstag** eine Menge topographischer, künstlerischer sowie kunstgewerblicher Gedenkzeichen an den großen Erfinder hervorgehen wurde, ist selbstverständlich; klug handelt, wer sich solche bald kauft, denn dieses verschwindet rasch, und alles wird teuer, nachdem es in anderer Hände übergegangen und aus diesen zu erwerben ist.

Authentische Bildnisse Gutenbergs aus der Zeit sind nicht bekannt. Man kennt den Holzschnitt eines unbekannten Meisters aus dem Jahre 1578, von dem man meint, daß er das Portret Gutenbergs darstellt; in Straßburg befand sich ein altes Gutenberg darstellendes Fehgemälde, welches im Jahre 1800 verbrannte, von welchem aber in Mainz eine alte Kopie noch vorhanden ist und endlich zeigt ein Fehgemälde aus der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts Gutenbergs Bild in einer anderen Umgebung.

Zur Feier der **Enthüllung des Gutenbergdenkmals in Mainz** im Jahre 1837 erschien eine von A. Lorenz modellierte, bei Pösch geprägte Medaille, und das Gedenkjahr 1840 brachte Entwürfe von König, Wartig, G. Kramer und eine umgewerkte aus Berlin.

Bourgeois auf Petit Corps No. 19

Der Weinstock im Garten. Wenn in Mitteldentschland die Weinstöcke im März, in Nord- und Südentschland im April von der Winterdecke befreit werden, dann sollte man sie unmittelbar noch eine Zeit lang auf dem Erdboden liegen lassen und Deckmaterial zur Hand behalten für den Fall, daß noch ein kurzer Spätwinter eine leichte Deckung nöthig machen sollte. In diesen ersten Frostmonaten sollten bei alten Weinstöcken die obersten Wurzeln von der Erde entblößt und abgehauen werden, um die Pflanzen dem Einfluß des Temperaturregels und der kalten Niederschläge zu entziehen.

In der Seehafenstadt **Rowen** in Lauenland hat im Februar d. J. solcher Orkan geherrscht, daß kein Baum der Stadt unbeschädigt blieb und auch mehrere Menschen ihren Tod fanden.

Bei der Gelegenheit mag erwähnt sein, daß jetzt bekannt ist, daß bei dem Ausbruch des Vulkans **Atakama** 1840 erschienen auf Java und Sumatra ihr Leben verloren. In den Vereinigten Staaten wird von heftigen Stürmen gemeldet; namentlich in Ohio Opfer an Menschen forderten.

Fraktur-Schriften

[illegible]

240. **Ans. Insects**

Die Thäler der Gebirge zu vornehmlich in den Centralalpen, dort wo sie quer durch das Gebirge der Gletscher Front und die Gletscherströme zu einem mächtigen Fluß über dem ersten Thalgrund herabwallen oder umherliegende Gebirgskette senkrecht im Thal hinsten, herrscht eine großartige Majestät der Natur. Allein eine solche Götze bewirkt in vielen Fällen nur das Gegengetheile, indem sie selbst ein Gefühl der Veenquung und des Entzuges hervorrufen. So haben die Thäler, im Thalkammergut einen abfälligen der schwebenden Jenseit und freundlichen Höhen der Ausläufer der Alpen zu schwebendem Hängen mit dem in größtem Grade vorgerückten der großartigen in einer Reihe von Landschaften, welche Götze und Thumt verbunden. Keine Farbentöne schweben umher, das Auge und vollends dort wo sich der Spiegel der Götze schwebend glänzt und kimmert die ganze Landschaft in einem leichten Hänge. Hier gerade eines größeren Reichthums an Seen haben sich keine der der Alpen beizubringen als das Thalkammergut, wo keine der Götze und vollends dort wo sich der Spiegel der Götze schwebend glänzt und kimmert die ganze Landschaft in einem leichten Hänge. Hier gerade eines größeren Reichthums an Seen haben sich keine der der Alpen beizubringen als das Thalkammergut, wo keine der Götze und vollends dort wo sich der Spiegel der Götze schwebend glänzt und kimmert die ganze Landschaft in einem leichten Hänge.

... ..

[illegible]

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

1. 11/11/2023 22

[illegible]

Fraktur-Schriften

Bourgeois auf Corpus (Corps 10) No. 18

Wenn man Deutschland und die Deutschen lieben lernen will, so muß man beide in ihren Dörfern und kleinen Städten kennen lernen, hier fast allein sind sie denen der ganzen Welt überlegen. Wir ziehen Jahr aus Jahr ein zu Tausenden nach Italien; und von Niva bis Rocca di Papa oder Nemi, Terracina oder Capri sind uns alle schlechten Wirtshäuser bekannt. Wie wenige von uns aber haben das mitten in Deutschland, vom schönen Dresden in einer Stunde mit der Eisenbahn, in anderthalb mit dem Dampfschiff zu erreichende Meissen gesehen, das all jenen schmutzigen und finsternen Raubnestern, die nur durch ihre Umgebung Interesse erhalten, gerade an echt malerischem Reize so unendlich überlegen ist. Obwohl voll von Zeugnissen einer ehrwürdigen Vorzeit, ist es heute blühender als je und macht den Eindruck vollster Harmonie des Einst mit dem Jetzt, während jene uns nichts als die Reste der mit der Gegenwart arg kontrastirenden Vergangenheit bieten.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1 2 4 5 6

Bourgeois (Corps 9) No. 18

Am besten thut man, in Dresden eines der stündlich fahrenden Dampfboote zu besteigen, um den lieblichen Ort zu erreichen. Da sieht man denn bald die Höhen des mit einem Wald von Eibbäumen und malerischen Dörfern dicht besetzten linken Ufers des Stromes sich mehr und mehr nähern, während zur Rechten die Weinberge der Dresdener Vorstadt Völsnitz noch entfernt herabgrißeln. Nach anderthalbstündiger Fahrt auf dem sich so behaglich herum windenden Strome, der offenbar nur zögernd sich entschließt, dieses üppige Gelände zu verlassen, verengt sich das Thal, die jetzt mit herrlichen Wäldern und stolzen Burgen gekrönten steiler gewordenen Höhen der linken Seite, die nunmehr dicht an den Strom herangetreten sind, öffnen sich einem tief eingerissenen Thal

Fraktur-Schriften

1821

unteschlossen

Cicero (Corps 12) No. 18

Wem es jemals vergönnt war, im Juli oder August bei wolkenlosem Himmel auf einem Hochstamm der Alpen zu verweilen und mit offenem Sinn dem Genuß ihrer eigenartigen Welt sich hinzugeben, der findet in dem Erinnerungsbilde, das jene sonnigen Stunden in ihm hinterließen, ganz gewiß auch und vielleicht sogar als dessen lieblichsten Bestandteil, die Alpen Mumen. So überraschend neu sind die Eindrücke, welche die Hochalpen uns aufdrängen, daß sie nach Jahren in fast ursprünglicher Frische noch in uns fortleben, dabei so untrennbar in einem harmonischen Ganzen unter sich verbunden, daß jeder einzelne alle übrigen in uns wieder wachruft.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ompre

So klar wie in den dünnen Luftschichten hat uns noch nie vorher die Sonne bestrahlt. So leicht und frei wie hier haben wir noch nie geatmet. Das bloße Einsaugen dieser Licht- und Wärmestrahlen, das bloße Einatmen dieser dünnen balsamischen Luft, die unsere Lungen bis in ungewohnte Tiefen durchdringt und erweitert, fühlen wir als einen Hochgenuß, dem wir oft von neuem mit unigster Erquickung uns hingeben. Wie glänzend auch die Sonne auf uns herniederstrahlt, sie ist nicht lästig.

Fraktur-Schriften

Nonpareille (Corps 6) No. 16

Druck des Verlegers

Wie der Gärtner von den Pflanzen, die er kultivirt, nur immer diejenigen zur Vermehrung auswählt, die ihm am besten gefallen oder am nützlichsten sind, und wie er dadurch im Laufe der Jahre immer schönere oder brauchbarere Blumen und Früchte ins Leben ruft, so müssen sicher den Blumen gegenüber auch die Insekten als Züchter, wenn auch natürlich als unbewußte, gewirkt haben. Denn sie wählen nach ihrer Liebhaberei und ihrem Bedürfnisse die Blüten, deren Honig sie genießen wollen, aus, sie führen die Pflanzen, deren Blüten sie kreuzen, zur Fortpflanzung und dauernden Erhaltung. Unbewußte Zuchtung blumenbesuchender Insekten ist es, die allmählich schmucklose Wildblüten zu buntfarbigem honighaltigen Blumen gesteigert und deren weitere Ausbildung zu Bienen-, Hummel-, Falterblumen und anderen spezialisirten Blumenformen herbeigeführt hat. Von der vorhandenen Insektenwelt ist aus diesem Grunde das Gepräge der Blumenwelt einer jeden Gegend in hohem Grade abhängig. Endlich hat auch das Klima in den Hochalpen nicht bloß unmittelbar durch die gesteigerte Abkühlung und durch die Luftverdünnung, sondern auch noch mittelbar, nämlich durch die Vernichtung gewisser Arten sowie durch die Begünstigung anderer blumenbesuchender Insekten, die Farben wie auch den Duft und die Blumenform der Alpenblumen mächtig beeinflusst. In vielen Fällen scheint daselbst Blumen Geschlecht im Tieflande von den Bienen und Hummeln, auf unsern Alpen von den Schmetterlingen aus ursprünglicheren zu den spezialisirten Blumenformen ausgebildet worden zu sein.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auffallend spärlich sind über der Baumgrenze die einzeln lebenden Pflanzen vertreten. In ihren kahlen Berichten überwiegen die meisten derselben den langen harten Winter dieser Gegenden nicht überdauern zu können. Nur die frosthärtesten Hummeln, die sich in tiefen gestrauten Höhlen bergen, und bis zum ersten Schnee hinauf eben so häufig wie als Blumenbesucher und -züchter eben so hervorragend wichtig wie im Flachlande. Noch überwachender als die Abnahme an Pflanzen tritt uns bei einer Betrachtung der Alpenblumen die überraschende Menge der ne umhüllenden Falter entgegen, die darin ihren Grund haben mag, daß die hauptsächlichsten Gründe der Kälte, die im hohen Gebirge herrschen, ihnen ungünstigen Lebensbedingungen nicht haben. Bei Regenmangel ist in dem Gepräge der Alpenflora weniger bemerkbar, denn viele Alpenblumen sind in der alpinen Region heimisch, nur werden sie hauptsächlich von Hummeln und Schmetterlingen, denen der Honig ebenfalls zugänglich ist, besucht und geerntet. Die zahllosen Falter der Alpen besuchen hier nicht bloß sehr gewöhnlich solche Blumenformen, die ihnen nicht speziell angepasst sind, und die man im Tieflande selten oder niemals von ihnen besucht findet, sondern auch als ganz selbständige Blumenzüchter haben sie auf den Alpen eine hervorragende Bedeutung, während diese im Tieflande nur eine ganz untergeordnete, unwichtige ist.

Fraktur-Schriften

100% by 1995.

Weighted averages: $\bar{X}_w = 7.5$ [illegible][illegible]

Abstract

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

14-00000

Der Mensch ist ein geborener Zerstörer der organischen Natur, er beehert, um seine blinde Neugierde zu befriedigen, unerbittlich die organischen Wesen fast bis zur völligen Ausrottung, und er leidet ihren Werth erst schätzen, wenn er sie entbehren soll. Nicht der wilde Mensch allein handelt nach diesen Grundsätzen zu. Auch die sogenannten zivilisirten und der sogenannten hochgebildeten Völker schreiten fort, nach demselben Willkürigen Abzu- und auszuschütten, welche vornehmlich die Parteien, die Kulturen des Amerikansischen Continents, der nordamerikanschen Nationen, der nördlichen

[illegible]

Fraktur-Zeitungsschriften

Mignon auf Nonpareille (Corps 6) No. 16

Für einen jungen Kaufmann bietet sich in einem lebhaften belien Zuchtteil eine vortheilhafte **Lebensstellung** durch die Uebernahme eines Molomaliwaren Geschäpkes. Nähere Auskunft erhält man bereitwilligt im Bureau Bergstraße 23.

Quantität-haber wird für ein großes altrenommiertes Mannsattmwaren Geschäft ein **thätiger Theilhaber** zu baldigem Eintritt gesucht. Preise unter No 84 beordert die Geschäftsstelle S. 24

Gheleute ohne Kinder suchen in der Stadt eine kleine hübsche freundliche Wohnung im Preise bis 50 Mark oder ein kleines Hinterhaus, parterre zum Altembaumel. Die Wohnung kann event. im Voraus bezahlt werden. Schreiben mit Angabe des Alters und des Einkommens an Bureau des Annoncenblattes von Kabinettstr. 2 bis 3 Uhr einlegen.

Musikunterricht erteilt C. H. Schönbach, Schreiermeister, Molomaliwaren, Hamburg.

Gesucht werden per sofort junge Metzger, sowie sämtliches männliches u. weibliches Personal für Hotels, Restaurants und Badeorte bei hohem Salair. Nähere Auskunft erteilt das Engagements Bureau des Herrn Norddeutscher Metzger in Hamburg.

Ein eben außerhalb des Thores in der schönsten Umgebung gelegenes großes **Revenne Grundstück** mit sehr solid gebauten, hellen und freundlichen Wohnungen will unter besonders günstigen Bedingungen aus erster Hand verkauft werden. Näheres Hamburgrstraße 85.

Wohnhaus mit Garten, in der Nähe der Stadt gelegen, ist billig zu kaufen. Näher Auskunft durch Herrn Aufmannator.

Im Centrum der Stadt und zwei gut gebaute schuiderbreite Häuser bei sehr geringer Anzahlung **unmittelbar zu verkaufen**. Nähere Auskunft erteilt der Bau- und Verleer, Hamburg (Wilhel).

Post auf Mignon (Corps 7) No. 1

Am **Waaren-Markt** erreichte am gestrigen Tage das Geschäft den mit den letzten Wochen gewohnten Umfang, verlor aber, die Auslegung am Hauptmarkt abgesehen, in sehr ruhiger Weise. Von Beobachtern konnten Bergen und Hans die seit den letzten Wochen ersehnte Preisentwertung vollständig behaupten, die Transaktionen waren jedoch nur von geringem Umfang, da einerseits das regelmäßige Geschäft durch Mangel an exportablen Waare beschränkt ist und andererseits die untergeordneten Gerichte über die Güte der Speculation zum Abwarten zögern. Baumwolle erreichte sich in Voco-Schone gute Beachtung, der Export zeigt eine bedeutende Zunahme.

Für Weizen in **Termine** war weniger lebhaft. Nur Mäße herrschte nachwiegend eine unruhigende Stimmung, obwohl die Transaktionen dieser Woche von keiner großen Bedeutung waren. Von Transaktionen waren Schmalz und Schweinefleisch in Kopen lebhaft gehandelt und erzielten kleine aber netze Preisverbesserungen. Am Metall-Geschäft concentrirte sich die ganze Aufmerksamkeit auf Zinn. Die durch den Zusammenbruch des hannoverschen Zinnwerks an der Hunsrück-Werke hervorgerufene Panik zog auch unser Markt in Mitleidenhaft, so daß nur einige Zeit vorläufige Geschäft ganz insubstant blieb. Die Preise erlitten einen ganz gewaltigen Rückgang und können bis heute noch keine feste Basis gewinnen zu haben.

Fraktur-Zeitungsschriften

Revised: 10/27/2010

Der Morton, der zunächst in der Gegend von
Bünding, in naher Nähe des Bismarck-Grabs, in der
Centrale zurückgekehrt und bei seinem ersten
Seibert betrogen. Der Mann, welcher nach der
Hoppegartener Synode, welche nach der Synode
für seine großen Verdienste in Verbindung mit
ist, wurde bei seiner Ankunft in Hoppegarten
geschmückt. In der letzten Zeit kam auch eine
Minutier wieder nach den Stellen von Hoppegarten.
Diamond Jubilee wird am nächsten Sonntag
Stales in London Park in England von einem
10000 Pfund-Ketten zu gewinnen. Jedes
of Wales-Stales von der leichtgewichtigsten
rissen worden sind. Wenn die Antikampagne
Kampagne ohne Unterbrechung auf den
blieben sind, geht derselbe mit einer großen
da ihm außer Limonade oder Obsequen
entgegentritt. Siehe beiden Worte
für ihn werden, da er einmal zum

[illegible]

Der Wiesbadener Stall auch im Laufe der Jahre zu
Fehringer Kernen weder Fohlen noch Stuten zu
Ebenso hat Dreier von Toppfand von einem kleinen
Melampus abgeleitet, auch Monarchist als ein
Starter, jedoch das Geld in dieser kleinen Form
auf drei oder vier Pferde zusammen zu bringen.
Neus, der Stallmeister im St. 1841

Nicus, der Halbbruder im Hahn Krennau, mußte sich das Brot recht teuer verdienen. In allen drei Kaminen mußte er Nickel Zohn bisher gehandelt, er hatte es hoch immer zu bestehen, denn im Verhau Krennau war er ein großer Häuter nur um einen Kopf geblieben. Im Hahn Krennau wurde er in totem Krennau mit Häutchen und mit Nickel mußte er sich mit einem andern Hahn in der Hahn Krennau.

Der Traber Amateu...

Der Traber Amateur ist infolge einer Unfälle gestern eingegangen. Es ist in dem Moment, da der Fahrer das mitleidige Pferd verloren, wie die stollen betragte.

Fraktur-Schriften



Petit (Corps 8) No. 16

Durchschossen

Häuser und Örtlichkeiten, welche große Männer, deren Name einer ganzen Nation gehört, durch ihre Gegenwart geweiht haben, an die sich ein Stück ihrer Thätigkeit knüpft, besitzen einen eigenen Reiz; man glaubt in der Landschaft, auf der ihr Blick geruht, in der Umgebung, in der sie sich bewegten, die geheimen Fäden zu entdecken, die uns ein tiefes Eindringen in ihre geistige Thätigkeit ermöglicht. Auch in der Gegenwart führt uns Loschwitz einen Mann vor, dessen Kunstschaffen einen reichen Schatz seinem Volke, besonders der Familie und der Kinderwelt zugeführt hat; es ist Ludwig Richter. Auf der Straße vorwärts schreitend erreicht man bald Hosterwitz und auch hier zwingt uns eine pietätvolle Erinnerung einen Augenblick vor einem einfachen Hause, das sich hinter Bäumen verbirgt, stille zu stehen. Hat in Loschwitz uns ein Dichter und ein Künstler beglückt, dann ist es hier die Tonkunst, welche in dem bescheidenen Hause zwei ihrer Meisterwerke entstehen sah. Hier wohnte Karl Maria von Weber, hier dichtete er den Freischütz und den Oberon. Wer diese romantischen Opern kennt, wird kaum glauben, daß diese riesenhaften Kompositionen in der Stille dieser Räume mit Hilfe eines ärmlichen Spinetts sich bilden konnten. Da sehen wir deutlich, daß geistiges Schaffen durch Zeit und Raum niemals beschränkt wird.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcde fghij klmnopqr stuvwxyz abcde fghij klmnopqr stuvwxyz abcde fghij klmnopqr stuz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompresse

Hier sehen wir klar, daß geistiges Schaffen von Zeit und Raum nicht eingeschränkt werden kann. Wie klein ist der Raum des Schädels und die Masse des Gehirns und doch werden daraus Gedanken geboren, die Reiche zerstören und Reiche gründen können. Ein Viertelstündchen weiter brachte die Gesellschaft nach Pillnitz, das sächsische Versailles. Das königliche Lustschloß hat aber vor dem französischen den Vorzug, daß es sich in einem Strome spiegelt und daß Berge ihm zur reizenden Folie dienen. Man kann sich das Innere des Schlosses, wenn die königliche Familie nicht anwesend ist, zeigen lassen und die Fresken Vogels im Speisesaal und in der Kapelle bewundern, auch die Gewächshäuser und den Garten zeigt der Hofgärtner; wer aber bei seinem Ausfluge nur der Natur seinen Besuch zugebracht hat, eilt weiter. Allenfalls, um sich im Bergsteigen ein wenig zu üben, besucht man die Ruine, die in mäßiger Anhöhe angelegt, eine schöne Aussicht auf die Elbe und auf die jenseitige Ebene zwischen Dresden und Pirna gewährt.

Fraktur-Schriften

angeschlossen

Große Petit (Corps 8) No. 17

Die Entdeckung und Durchsegelung der Nordostpassage mit dem neuen schwedischen Schiffe Vega ist eine geographische That welche durch langjährige wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet in der ganzen gebildeten Welt als ein glänzender, für die Wissenschaft errungener Sieg und als Verwirklichung neuer Aussichten auf dem Gebiet des Welt- und Handelsverkehrs Anerkennung erregt hat. Dieselbe Generation welche Entdeckungen und Erfindungen auf den kühnen Forschungsreisen unter der brennenden Sonne Afrikas oft Theilnahme begleitete, hat auch die gefahrenreiche Fahrt der Vega-Mannschaft durch die Eismassen des Polarmeeres mit gespanntem Interesse verfolgt. Ihr Schicksal während der arktischen Winternacht in Peterburg geduldet und die glücklich Heimkehrenden mit stets wachsendem Jubel begrüßt. Durch diese erste Umsegelung Asiens hat Nordenskiöld der Vega-Expedition ihren Namen mit Ruhm bedeckt und nur alle Seiten in die Jahrbücher der Geschichte geographischer Entdeckungen eingezeichnet. Unter dem Titel „Die Umsegelung Asiens und Europas auf der Vega“ veröffentlicht Nordenskiöld eine ausführliche Schilderung des Verlaufs seiner Reise und ihrer Ergebnisse. Die deutsche Ausgabe dieses Werkes erschien mit der Bewilligung und unter der Theilnahme des Verfassers gleichzeitig mit einer schwedischen Ausgabe.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

bedefghiklmnopqrstuvwxyzabedefghiklmnopqrstuvwxyzabedefghiklmnopqrstu

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

mpress

Nach einem interessanten Bericht über die Vorbereitungen zur Expedition und einer historischen Uebersicht der wichtigsten Entdeckungsfahrten, welche seit den ältesten Zeiten und von verschiedenen Völkern aus laugs der Nordost- und Westküste Asiens unternommen wurden, beschreibt Nordenskiöld die Fahrt der Vega von ihrer Abreise im Juli 1878 bis zur Wiederankunft in Schweden im April 1880. Hieran schließen sich Schilderungen der arktischen Natur, des Klimas, des Tier- und Pflanzenlebens, sowie der Polarvölker der Laponen, Eschimosen und Eskimos, endlich Erinnerungen an den Aufenthalt in Japan. Die Darstellung des Reisenden betrieht ebenso die Ergebnisse wissenschaftlicher Genauigkeit, wie sie durch gewandte Erzählungsform auch ein größeres gebildetes Publikum zu fesseln vermag. Die nach Originalaufnahmen in Holz geschnittenen zahlreichen Abbildungen, mit welchen das Werk ausgestattet ist, bringen See- und Landschaftsbilder, Thier- und Pflanzenbilder, Volksstücken, Porträts, Tiere, Pflanzen und dergl. in Anschauung.

Fraktur-Schriften

Bourgeois auf Corpus (Corps 10) No. 16

In herbstlicher Zeit ist der Bergwald am schönsten. Da gibt es in der Welt keine Farbe, die er nicht zeigt: sei es an seinen hundertfältigen Moosen und Flechten oder an seinen hundertfarbigen Steinen, sei es nun an seinen welkenden Blumen oder an seinen gereiften und reifenden Beeren, sei es an den knorrigen Rinden und immergrünen Nadeln seiner Nichten und Nöhren, oder sei es an den weiß und grau erglänzenden Stämmen und Aesten seiner Buchen und Ahorne, deren Blätterfarbe von dem bewahrten Grün hinüberspielt in brennendes Gelb und in das tiefste Rot. Und mit der einzigen Farbe, die der Bergwald selbst entbehrt, mit dem lichten lachenden Blau überdacht der klare wolkenreine Himmel das zahllose Volk seiner Bäume und Steine. Lange lag ich, die Arme unter dem Nacken gekreuzt, schaute träumerischen Sinnes mit nimmerjatten Augen in die herrliche Pracht und achtete des Lebens, das am Boden und in den Lüften sich regte.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Bourgeois (Corps 9) No. 16

Auf allen Aesten huschten und flatterten die zwitschernden Vöglein durcheinander, die sich, wohl bewußt der nun kommenden schweren Zeit, in doppelter Eile der letzten schönen Tage freuten, da strichen mit endlosen Gurren die wilden Tauben, mit geschwäßigem Kreischen die Haher von Stamm zu Stamm, da hachte und klopfte der Spedht, daß sein roter Schopf im Oiser der Arbeit nur so zitterte; da heimste und sammelte das Guckhorn, da wimmelte alles Moos von winzigem Ghetier und die Aliegen und Zchnaken, denen schon die Flügel zu erstarren begannen, wollten das Aliegen nicht lassen und flammerten sich deshalb mit allen Äußen an die in den Lüften treibenden silberglänzenden Marienaden. So lag ich und lauschte und schaute, bis ich zahlungs aus meinen Träumen durch ein Oerausch erweckt wurde, welches all die lieblichen Harmonien hier recht störend unterbrach.

Fraktur-Schriften



Durchschossen

Kleine Corpus (Corps 10) No. 16

In allen deutschen Landen fand man Götterwälder, wenn gleich, im Gegenjage zu denen der Preußen, ohne Bilder. Wir erinnern uns aus Tacitus der heiligen Haine, der Nahenarvalen und Semnonen. In Ortsnamen hat sich ihr Andenken bis auf den heutigen Tag erhalten. Keine Art durfte sich ihren Stämmen nahen. Die Freiheit der Natur, die sich hier in unabsehbarer Fülle gestaltet, galt als heilig. Dem Germanen deuteten Saftfülle und Blättergewölbe und Dunkel das Leben und zugleich das Geheimnis an, in welchem es aufkeimt und vergeht. Als merkwürdig kann gelten, daß die Wohnungen, welche späterhin von Menschenhänden den Göttern errichtet wurden, nicht nach dem Urbilde der Menschen, die Wohnhäuser nachahmten, sondern die Höhle und den Wald; ein Überrest alter Anschauung hat dem Baumeister die Hand geleitet.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 6 6 7 8 9 0

Kompress

Man hat es geleugnet, daß der gotische Baustil als die Nachahmung des Waldes zu deuten sei. Wie man aber bei den Bauten zu Elefanta an die Höhle dachte, so muß im Gehirn dessen, der für jenen ersann, ob er sich die Empfindung klar zurecht legte oder nicht, das Bild des Waldes vor allem anderen deutlich gewesen sein. Das ist augenscheinlich. Wir finden im Säulenwerk Schäfte, Baumstämme, Blumen, Ranken. Oben schließen sie sich zum Gewölbe des Urwaldes zusammen. Zu den Fenstern kommen Streiflichter wie durch die Zwischenräume hohen Geästes in den Wipfeln herab. Die wenigen Strahlen, die eindringen, werden durch farbige Gläser gedämpft. Die Menschen draußen haben das gewöhnliche Tageslicht, damit sie ihre Arbeit verrichten können.

Fraktur-Schriften

100 No. 10.

Uwe G. Hesse

Die Ursprungsgeschichte der japanischen Malerei, deren Anfänge sich in das sechste Jahrhundert nach Christi Geburt verfolgen lassen, ist unbekannt, denen der europäischen Kulturvölker eine völlig entgegengesetzte Stellung ein. Nun in der Abgeschlossenheit, in welcher die kulturelle Entwicklung der japanischen Völker vollzogen wurde, lag eine Erklärung darin, daß wir in den Malereien späteren Jahrhunderte noch denselben naiven Darstellungsweise finden, welche die frühesten Arbeiten kennzeichnet. Gemälde, wie von europäischen Künstlern zum decorativen Schmucke monumentaler Gebäude an den Außenwänden oder im Innern in Fresco gemalt worden. Kennt der Japaner nicht, ebensowenig werden wir begreifen die sogenannten Staffellebilder mit Anwendung der japanischen nach den in Europa üblichen Manieren hergestellt.

4. 1990年7月，在《中国环境报》发表署名文章《中国环境状况令人担忧》，指出中国环境状况令人担忧，呼吁全社会关注环境问题。

.....

100

[illegible][illegible]

Fraktur-Schriften

erschlossen

Große Corpus (Corps 10) No. 17

Während das Theater seit Beginn des vorigen Jahrhunderts dem hervorragendsten sozialen Bildungsmittel, zum bevorzugten Gegenstande der Unterhaltung sich aufgeschwungen, hatten der Zirkus und seine Helden bis vor noch ganz kurzer Zeit unter der Veringschätzung des Publikums zu leiden. Zwar riefte sich, um Besondere geboten wurde, das Haus stets bis an den Rand mit schaubegierigem Volke; zwar konnten den Glorians netzmetternde Nachsalven entgegen, sobald sie in ihrer drolligen Kleidung, mit schneeweißen Gesichtern und brennroten, bis an die Ohren reichenden Lippen den Plan betraten, und auch der jungen Reiterin oder dem muskelkräftigen Athleten, der leuchtend und schweißtriefend mit hochgehender Brust nach harter Arbeit die Arena verlassen, wurde stürmischer Beifall niemals verweigert.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

upress

Aber wenn einmal die Pforten geschlossen und die Lichter gelöscht waren, wenn die Menge den Schauplatz verlassen hatte, und auch jede weitere Theilnahme verschwunden. Man fragte nicht nach den Namen all der unerschrockenen Leute, die neben dem Leben gewagt hatten, um uns ein Viertelstündchen der Zerstreuung zu verschaffen; man kannte ihre Namen nicht einmal und bekümmerte sich wenig um ihre Schicksale und Verhältnisse. Man zählte eben nicht „zur Gesellschaft“, und damit war der Theil gesprochen. Diese Anschauung hat sich, dank der immerwährenden um sich greifenden Liebe zu allen Arten des Sports in den letzten Jahren wesentlich geändert. Man hat begreifen gelernt, daß auch die Gewandtheit der Tänzerin eine Stundentheilung ist.

Fraktur-Schriften

Continental-Comp. 125 No. 16

Durchschossen

Man muß es unserer Zeit zugeben, sie ist eine Zeit großartigster Unternehmungen. An Kühnheit, Mächtigkeit und Ausdehnung übertreffen unsere Bauten die des alten Rom, an glänzender Pracht und prunkender Ausstattung wetzeln sie mit denen des gottgelegneten Hellas. Unsere Industrie hat sich alle Kräfte der Welt, unsere Wissenschaft die geheimnisvollsten Wirkungen der Natur dienstbar gemacht. Überall wohnt wir das Auge nur wenden mögen, finden wir uns vor wirklich großartigen und staunenswerten Schöpfungen des menschlichen Geistes, die wir vor nicht allzu langer Zeit für ganz unansführbar gehalten hätten.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstu

vwxyzabcdefghijklmnop

Komprim.

Überblickt man allem das Gebiet unseres Buchhandels, welcher Fülle von Leistungen edelster Art, welchen pracht strahlenden, reichen und herrlichen Publicationen begegnen wir nicht auf ihm und wie finden die geschmackvollen und doch zugleich billigen Ausgaben alles in den verschiedensten Branchen des Wissens ins Leben getretene, wo es möglich und angezeigt ist zugleich mit dem reichsten Bilder Schmuck versehen, in die Adern des Volkslebens zu leiten. Hinter dem Buchhandel ist der Musikalienhandel nicht zurückgeblieben.

Fraktur-Schriften

— 22 —

geschlossen

Große Cicero (Corps 12) No. 17

Mit jedem Jahre reisen Tausende von Menschen in den ewigen Rom, den Kopf angefüllt mit zahllosen phantastischen Bildern von Größe, Höheit und Herrlichkeit, denen jede reale Berechtigung fehlt. Das ist die Illusion. Nun kommen sie in das Rom der Wirklichkeit und fühlen sich jetzt „in ihren heiligsten Gefühlen verletzt“; wo sie Marmor geträumt haben, den sie schmutzige, zerbröckelnde Ziegelbauten; wo Paläste wäuteten, halbverwitterte Mauern und Hütthäufen; wo sie Prunk und Glanz erwarteten, da, Einsamkeit sowie ein recht trübseliges Grau.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

defghiklmnopqrstuvwxyzabcedefghiklmnopqrstuvwxi

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1775

Die Enttäuschung wüthet gleichjam im eignen Fleisch, empfindet eine grausame Wollust, die ehemaligen Ideale in den Staub zu treten. Alles erscheint ihr unerwärtig, geringfügig, hassenswerth, und die vielen Menschen, die noch im Netze jener Illusion befangen sind, bedünken ihr lächerliche Phantasten. Dann aber kommt die Besinnung, die regierende Hand, die das Uebel in die richtige Lage bringt, in welcher es, durch Gesetze der Schwere gehalten, auch verharren muß.

Fraktur-Schriften

Mittel (Corps 14) No. 16

Druckbuchstaben

Das Wort Barbar hat bekanntlich im Altertum erst verhältnismäßig spät einen gehässigen Neben-
 sinn des Rohen und Uncivilisirten erhalten. Das
 Wort Barbar bedeutet ursprünglich einen, welcher
 undeutlich oder stammelnd spricht, indem dadurch
 der fremdartige Klang anderer Sprachen gegenüber
 der griechischen wiedergegeben werden sollte; und
 so heißen bei Homer, wo wir zum erstenmale dem
 Worte begegnen, die Fremden auch nicht schlecht-
 weg Barbaren, sondern barbarisch redende Männer.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abedeighiklmnoparstuvwxyzabedeighiklmnoparstur

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompa

Freilich wurde die ursprüngliche Bedeutung des
 Wortes Barbar schon frühzeitig verdunkelt. Der
 Grieche, stolz auf seine bis zu den Göttern hinauf-
 reichende Abstammung, auf sein Land und seine
 Sprache, auf seine Kultur und Sitte, bezeichnete
 damit alle fremden Nationen, welche an hellenischer
 Sprache und Bildung gar keinen Anteil hatten.

Deutsche Druckschrift

Mignon (Clarys) 3 No. 1907

Es ward mit jedem Tag, den ich erlebte,
Ein Wunsch, ein Hoffen von mir abgetrennt
Seele, die melodisch einst erbebt,
D ein verstimmt, entsaitet Instrument
Wie der Oram, mein täglicher Begleiter,
Auch die Stern gesucht mit seinem Pflug
schau' zurück, ein Mann, und lachte heiter
angend Herz, sei du dir selbst genug!

Ruhm, wie lange hab' ich ohn' Ermatten
All meine Sinne nur auf dich gewandt!
Voll Leben tauscht' ich an den Schatten,
Ich als wesenlos zu spät erkannt
Einmal nur allmächt'gen Flügelstriche
Weihe des Gesangs nach oben trug,
Kann verschmahn die Krante eines Tages
angend Herz, sei du dir selbst genug!

Liebe, die mich fröhe angetrogen
Mit allem Zauber, diese Schmeichlerin,
Hat mich um mein bestes Selbst betrogen,
Meine schönste Jugend nahm sie hin
Kenntnis auch vom innersten Gemute
Ich mir dieser liebliche Betrug,
Blieb die Frucht sah hin, du weiche Blute!
angend Herz, sei du dir selbst genug!

Mir auf's Neu', o Einsamkeit, willkommen!
Du sogst mich groß, durch dich ward ich gesund
Erleb zum Höchsten blieb mir unbenommen,
Deinen Armen wuchern soll mein Pfund
t werf' ich weg das klagende Erinnern
eine Welt, die mir nur Wunden schlug
g' ich nicht selber eine Welt im Innern
angend Herz, sei du dir selbst genug!

Deutsche Druckschrift

Er steht am Berge, dessen Gipfel hoch genug ist, daß er sich in der Donau spiegelt, welche doch ein stattlich breites Ufergelände vor seinem Abhange und Felsen insainen laßt, liegt die Hütte nein, das Haus nein, das Hauschen des Sepp, von dem hier die Rede sein soll.

Er stellt sich mit seinen Füßen schon auf einen grünen Schenkel des Bergabhangs, um weiter hinauszusehen, auch ebenfalls trockenen Grund zu haben und das Vorgärtchen trocknen zu können, dessen nettem Gitter zunächst ja die so die breite Ufermauer eingeschnittene Landstraße vorüberzieht. Wie stolz stehenden müssen so, wenn's beliebt, zu dem Bunde der Emporkichen, er aber kann auf sie hinabsehen.

Und dann steht es eben, daß man das viereckige Ding am steinernen Grund mit dem Spinddach oben, nicht Hütte und nicht Haus nennen kann und nennen möchte.

Es ist eine erlere ist in viel blankweißes Gemauer unten und oben. Das ist das Letzte ist es denn doch zu wenig. Es ist ein Gemauer und im Ganzen macht es mit seinem gelben Stein. Alles einen so behaglichen, sagen wir gemüthlichen Eindruck, daß man es kein Hauschen nennen mag.

Das hat der Sepp, im Taufbuch gerichtet Joseph genannt, gemacht, eines Hand gemacht, teils allein, teils mit der so stehenden Nachbarin. Er hat noch mehr gemacht. Er hat sich einen trockenen Grund geschaffen an der Bergstufe, das er mit einer mürben Malkenhütte daneben ererbt, so weit vertheilt, daß es zugleich Korn oder Weizen trägt. Er hat sich die Hüpfen eines Hellenstücken und Wegraumen von Steinhaufen sich ein sonnigfreies Feld dazu verschafft. Er hat mit denselben Steinen, hoher hinauf, auf einem steilen Hang, steinmauernden Stufenformig gebaut, daß auf der er stehend und Wehre ein Weingarten seine grünen Säulen stehen laßt. Er hat sich sogar noch in den Lehm der Bergwand eine Nöhle gestaben und nennt dieselbe das sein Pechhaus und seine Kellerei! So stolz hat sich der arme Tagelohnersohn herausgearbeitet. Freilich ist er kein reicher Mann, aber sein Brot hat er stets im Kasten.

Deutsche Druckschrift

Gerade die Nichtbetheiligung am Streite der Männer und alleinige Parteinahme in der Stille und Tiefe des Verstandes ist es der Frau möglich, auch über das Haupt des Gegners und ganz den Zauber echter Menschenliebe auszuüben, ihrerseits jenes unvergängliche Dichterwort zu erfüllen:

Über mit sanft überredender Bitte
Führen die Frauen den Scepter der Sitte,
Löschten die Zwietracht, die tobend entgluht,
Lehren die Kräfte, die feindlich sich haßen,
Sich in der lieblichen Form zu umfassen,
Und vereinen, was ewig sich flieht

Von der Blick einer von Menschenliebe besessenen Frau abstrahirt. Dieser Blick trifft, wie Gottes Sonne, gleichmäßig Berechneten und Ungerechten. Das Auge einer menschlichen Frau oder Jungfrau wirkt überall Wunder: es zersplittert die wildesten Leidenschaften, es weckt und fordert Keime des Guten, es kann den Verbrecher von seinen gethanen Thaten abwenden und auf die Wege des Rechts leiten. Das Auge einer Menschenfreundin ist ein Gottesgeheim. Wer hat den Handdruck eines solchen Weibes gefühlt und nicht in den tiefsten Wurzeln seiner physischen und sittlichen Organisation geheimnisvoll und wunderbar erschüttert worden? Wie jene prächtigen Salonpuppen, welche dem Brustenden nur die Fingerspitzen einer apathischen, muskelschlaffen Hand zeigen, nähren die Opferflamme der Menschenliebe im Herzen. Weib, dessen Stirn von der Charitas geküßt wurde, so daß sie von einem Heiligenscheine umgeben leuchtet, bietet dir mit dem stummen kräftigen Handedruck ihr ganzes, warm und pulsierendes Herz; wer nur darauf merken will, der wird aus der Art und Weise, wie ihm eine Frau den Druck der dankenden Hand erwidert, erkennen, was Weibes Mund sie ist!



Für die Kindheit ist des Lebens Morgenrot. Die werdende Phantasie erblickt nur ein flutendes Lichtmeer, in dem sie die Sonne, den hellen Tag ahnt; nichts weiß sie noch von Wetterwolken und Stürmen, nichts von jener fahlen Dämmerung, die sich am Mittag einstellen kann und oft dauert, bis das große Licht des Seins ohne mildes Abendrot versinkt. Im Osten und Westen, im Süden und Norden, allenthalben wo Menschen leben, sind die Kinder die glücklichsten der Wesen, aber es bedarf einer gewissen Höhe der Kultur, damit die Thatsache ganz erkannt werde. Je höher die überfeinerte Bildung steigt, um so größer wird auch die Zahl von Leiden, welche eben im innigsten Zusammenhange mit den Fortschritten der Menschheit stehen.

In keinem Zeitalter hat der Mensch die Sehnsucht nach Kindlichkeit so sehr entfaltet, als in der Gegenwart. Aus dem Kampfe schroffer Gegensätze, der auf allen Gebieten tobt, aus der Zerrissenheit des Geistes und des Gemüths, welche ein Merkzeichen des Jahrhunderts bildet, sehnt sich der moderne Mensch nach Einheitlichkeit, nach Naivität und Natur. Diese vermag er, seit die Völkerkunde den Traum vom idyllischen Leben der „Naturvölker“ zerstört hat, nur mehr bei Kindern zu finden; ihrer ist das Himmelreich, wenn sie auch gerade nicht immer, wie die eigenen Mütter behaupten, Engel sind. Auch das Kind hat Leiden-schaften, aber selbst die Unarten, ja sogar noch schlimmere Eigenschaften, erhalten einen versöhnenden Zug, weil die Berechnung, sowie die Heuchelei fehlt. Die Kinder geben sich, mit seltenen Ausnahmen, wie sie sind. Empfindung und äußeres Gebahren sind miteinander eng verknüpft.

Neu-Deutsche Schriften

1

2. **Pre-emptive**

Nonpareille & Co., Inc. No. 2000

Wenn man von der an der Küste Siziliens gelegenen Stadt Agrigento, die von den Einheimischen Jaki genannt wird, auf der langen, platanenbestandenen fahrstraße abwärts gegen Süden zu wandert, so gelangt man nach wenigen Meilen an das Dorf Cressa, auch Agrigento

Neu-Deutsche Schriften

1. 4. 2000

Ref: 1004-2011

Perfekt und Nonpareille als Kopie von 10. 1840.

Auf keinem anderen Gebiete vermag der Naturfreund mit verhältnismäßig geringen Mitteln so außerordentlich viel des Schönen und Nützlichen zu schaffen, als in der Blumenliebhaberei. In der Pflege und Kultur von Zimmerpflanzen überhaupt. Hier leben wir eine höchst unendliche Mannigfaltigkeit vor, und vom einfachsten Stummelstacheln, wohl gar nur zu sterben, in welchem ein

Demnach ist der Gesamtanfall der Fälle in der letzten
Hälfte des Jahres der Vergangenheit gegenüber um 100
bis zu dem Maß erhöht worden. Entsprechend dem sehr
hohen Prozentsatz der Erkrankungsfälle, die in der
Winterzeit, der Sommerzeit und der Zeit der
Erntezeit in mehr oder minder beträchtlicher
Zahl vorkommen, ist die Zahl der Erkrankungen in der

第 1 頁 (共 2 頁) 1999 年 12 月 1 日 星期三 14:00:00

[illegible]

. 274 .

Steinblöcke, die ~~in der~~ *Faraglione* über der Meereshöhe liegen, ist das letzteres noch lieber, um sie in ihrer Eigenart zum Unterschied von den berühmten *Faraglioni* bei Capri zu bezeichnen, knüpft sich eine Sage, die den Trezzanern, mit Ausnahme des Herrn Piacere, zwar nicht im ganzen Zusammenhang verständlich ist, an der sie aber doch mit der großen Pizia und ebenso zahl erhalten, wie in ihren legenden und heilengeschichten. Kein Verringerer nämlich, als der einangige oder damals vielmehr völlig gebildete Kiese Polophem soll die mächtigen Steine dem Dulder Odysseus nachgesprochen haben, als dieser mit dem Gefährten sein Fahrzeug eben in die salzige Meereshöhe hinausfuhrte.

- 27 -

Deutsche Druckschrift

- 100 -

Corpus (Corps 10) No. 1910

Durchschossen

ur die Kindheit ist des Lebens Morgenrot. Die werdende Phantasie erblickt nur ein flutendes Lichtmeer, in dem sie die Sonne, den hellen Tag nicht sieht, weiß sie noch von Mettermalken

... Leben der „Naturvölker“ zerstört hat, nur mehr bei Kindern zu finden; ihrer ist das Himmelreich, wenn sie auch gerade nicht immer, wie die eigenen Mütter behaupten, Engel sind. Auch das Kind hat Leidenschaften, aber selbst die Unarten, ja sogar noch schlimmere Eigenschaften, erhalten einen versöhnenden Zug, weil die Berechnung, sowie die Heuchelei fehlt. Die Kinder geben sich, mit seltenen Ausnahmen, wie sie sind. Empfindung und äußeres Gebahren sind miteinander eng verknüpft.

Wenn man von der an der Küste Italiens gelegenen Stadt Neapel, die von den Einheimischen *Isola* genannt wird, auf der langen, platanenbestandenen Fahrstraße abwärts gegen Süden zu dem Berg, so gelangt man nach wenigen Meilen an das Dorf *Isola*, auch *Neitrezza* genannt; und während die reiche Landschaft oben auf den Lavastromen des *Aetna* gebaut ist, und nur einen Fernblick auf das Meer herab gewährt, werden die schmucklosen Häuser des Dorfes *Isola* unmittelbar von den blauen Wellen umspült.

Es ist ein armes Dorf, wie man deren fast überall auf der auch so reichen Insel findet, und die Bewohner nähren sich, wie die des anliegenden, vom Fischfang und vom Ertragnis der Weinberge und Citrusengärten in der Kunde. Und das, woran das Dorf reich ist und weshalb es die Unkundigen, welcher in die Hütten der Armut niemals eingedrungen ist, beneiden möchte: die landschaftlichen Schönheiten seiner Lage und seiner Umgegend, das gilt den Bewohnern nichts, und sie möchten es gern für eine handvoll Papierclire hingeben.

Aber wegstreiten lassen sich andererseits diese augenfälligen Schönheiten auch nicht, und in müßiger Stunde, wenn vom wolkenlosen Blau des Himmels das Sonnengold über dem spiegelglatten Meere liegt und die ganze Natur zum Traumen einzuladen scheint, dann freuen sich auch die Bewohner von *Neitrezza* des fleischigen Lobs, auf dem sie so much seligem Tagewerk gebohrt worden, und stolz schweift ihr Blick zu den neben kleineren und größeren Felsen hinüber, welche grade so wie kleinen Dörfe in wunderlichem Orzack sich aus der Meerflut emporheben.

Die wellenumbränderten felsinselchen sind vor Allen anderen denen ihrer Heimat der *Syracusaner* ganz besondern Stolzes für die *Isolaner*, und sie wissen recht wohl, daß dieselben auf ganz Sicilien, ja, in der Welt überhaupt, ihresgleichen nicht haben. Denn an diese gewaltigen Steinblöcke, die sie die *„saraglion“* oder die *„saghi da calapi“* nennen, letzteres noch lieber, um sie in ihrer Eigenart zum Unterschied von den berühmten *„saraglion“* bei *Capri* zu bezeichnen, knüpft sich eine Sage, die den *Crezzanern*, mit Ausnahme des Herrn *Favero*, zwar nicht im ganzen Zusammenhang verständlich ist, an der sie aber doch mit der größten Pietät und ebenso zähe festhalten, wie an ihren Legenden und heiligengeschichten. Kein Dringender nämlich, als der einäugige oder damals vielmehr völlig geblendete Kiese Polophem soll die mächtigen Steine dem Duldner *Odysseus* nachgeschleudert haben, als dieser mit dem Gefährten sein Fahrzeug eben in die salzige Meeressut hinaussteuerte.

Neu-Deutsche Schriften

Petit (Corps 8) No. 2508

Es ist ein Wald mit unermessnen Tiefen,
Drin meiner Kindheit helle Glocken hängen,
Drin sich die Stimmen meiner Heimat drängen,
Die Stimmen, die so gern zur Umkehr riefen.

Ich aber darf nicht nach den Glocken lauschen,
Nicht auf die heimatlichen Stimmen achten,
Muß in des Lebens graue Ebne trachten,
Wo niemals jene kühlen Grunde rauschen.

Und fern versinkt mein Wald, und leise enden
Wird Klang und Singen. Denn die Tage branden,
Daß ich vergesse, zu den blauen Landen
Noch einmal rückwärts meinen Fuß zu wenden.



Eine Welle vor meinem Schiffelein schäumt
Und ein Klingen kommt und schwillt und verträumt
Süße Stille, lauschende frühlingsnacht
Siehe, dort gleitet eine goldene Jacht!

Und aus des Hafens umgrenzter Ruh
Zittert mein Segel flusternden fernen zu,
Wo sich, von weichen Winden umschmiegt,
Frau Aventurens seidene Fahne wiegt.

O, kein Frühling, der da Rosen bringt,
Und kein Wanderdrang, der dich nicht weiter schwingt,
Und keine Seele, die nicht zu Sternen singt:
Folge, mein Schiffelein: Frau Aventure winkt!

Das Berchtesgadenerland ist das an Naturschönheiten reichste Gebiet, die Perle der nördlichen Kalkalpen, ihm gebührt unter allen Punkten der deutschen und helvetischen Alpen unbedingt der erste Preis. Man versteht darunter den von der Bischofswiese, Kam-sauer- und Königssee-Rhe durchzugsichten, von hohen Gebirgen und felsigen Wänden umschlossenen Chalkessel, dessen Reiz das harmonische Ensemble ist, zu dem sich hier alles vereint hat. Berchtesgaden mit der ehemaligen Probstei und den prächtigen Spitztürmen seiner Stiftskirche selbst liegt auf schluchtigen, hügeligen Balden, deren immer wechselnde Gestaltung das Auge wieder von neuem fesselt. Seine Häuser kauern malerisch auf den hohen oder ver-jergen sich geschnitten in den Tiefen. Die Berghänge rings um den schönen Markt sind mit saftigen Wiesen belegt und von laubfrischen Buchen- und Aborngruppen beschattet, welche hoch hinauf die Gänge lannendunkler Vorberge umsäumen, aus denen rauschende Bergwasser niederstosen und über welche im stimmernden Hochluft die imposante Bergwelt in eigenartiger Schönheit emporragt.

Teils bis zu dem Gipfel hinauf begrünt und bewaldet, teils als schauerliche Wände mit hoch hinauf in das Reich der Wolken strebenden felsenzinken reihen sich an den sagenhaften Untersberg und das grüne Hochthal der Zell die Gebirgsgruppen des Goll mit dem Schwarzort, Hoch-brett und Jenner, dann die Funtenseckalpen, die Schönsfeld-spiße, der Hochkalter, das Lattenggebirg, die Kettalp und alle überragend wie die Clava des hohenpriesters die schönen Hörner des Berghönigs, des hohen Wankmanns.

Wohl mochte der Kiesenkönig oft sein schneebedecktes haupt schütteln über das Schicksal des zu seinen Füßen liegenden, ziemlich vier Quadratmeilen großen Landsees:

Beim Sauren.

Den besten Wein im deutschen Land,
Den hat der Rat zu Bremen,
Und daß mir der noch unbekannt
Erfüllt mein Herz mit Träumen.
Ach würde mir ein Krug zum Lohn
Vom ältesten der Fässer,
Ich sänge wie Anakreon,
Vielleicht noch etwas besser,
Und kriegte ich das ganze Faß,
So schrieb' ich eine Ilias.

Doch weil mir nicht der Beste rinnt,
Soll Durst mich nicht verderben.
Lauf', lauf', du flinkes Schenkenkind
Und bring' mir deinen Herben.
Willkomm, du kühler Sauerborn,
Du festgetränk der Bauern.
Ein Zecher, echt von Schrot und Korn
Singt auch ein Lied beim Sauern.
Nur scheltet nicht, wenn's schlecht geriet,
Denn wie der Wein, so auch das Lied.

Rudolf Baumbach.

Neu-Deutsche Schriften

Bourgeois (Chap.)

ichen und Pappeln stellten am Ufer der Laibach, dort wo sie in der Gegend des verschollenen Nanportus als tiefer Fluß aus den Kalkfelsen zum Vorschein kommt, einen dichten Wald zusammen. Für Menschen schien er fast undurchdringlich, denn den moosigen Boden bedeckten umgefallene Stämme, auf denen sich Glockenblumen angesiedelt hatten, Farrenkräuter, sacheliger Mauselohr und Wachholdergestrupp. Das war ein Ort für Biber. Da trieben sich, wenige Schritte von einander entfernt, herum. Sie bauten an einem Damme, der ihnen mitten in eine ruhige Wasserfläche schaffen sollte. Zwei stiegen aus dem Wasser. Die beiden hatten Eichenaeste zwischen ihnen, welche sie dem im Bau begriffenen Damm zuwarfen. Ein Tier belustigte sich, um die Arbeit der übrigen zu lachen, mit Männchen machen, während ein anderes Damm nach dem Wasser zurückkehrte, um sich jenseits von einigen Zweige und Blätter zu holen.

Auf der anderen Seite des Dammes sah man vier kuppelförmige Wohnungen aus dem Binnenteich hervorragen, den die Biber fast in der Mitte des Flusses geschaffen hatten. In der Mitte dieses Teiches, auf dem andern Ufer, lagen eine Menge zerbrochener Zweige herum und Stumpfe standen zerstreut zwischen den Farrenkräutern, als ob die dazu gehörigen Bäume von Holzhauern weggenommen worden wären. So entstand eine Lichtung. Dort trieben sich zwei Elche herum, schaukelnd umher. Es war ein Bär und ein Tier. Manchmal lugten sie nach den Bibern hinüber, manchmal äßten sie an dem losgerissenen Bast einer Pappel. Dort war die einzige Stelle, wo der Sonnenschein den Boden erreichte und die Strahlen farbten die Elche heller.



Nach hartem Kampf mit dem strengen Winter hat nun die schönere Jahreszeit siegreich ihren Einzug in unsere deutsche heimat gehalten und mit der hoffnung auf eine schönere Daseinsgestaltung werden im herzen der wintermüden Städter fröhliche Pläne lebendig, wie zur Erholung von Winters'Müh' und Lust die Stätten der Arbeit und der gewohnheitsmäßigen Geselligkeit am besten mit luftigen Plätzen zu vertauschen seien, in denen die Natur mit allen ihren Segnungen den abgespannten Nerven Erfrischung gewährt.

Unsere deutsche heimat mit ihren schattigen Waldgebirgen, mit den stillen tannenumrauschten Thälern und heilkräftigen Quellen ist reich am solchen Plätzen. Die Wahl ist daher schwer. Aber vor allem sucht die Phantasie doch zwei Landschaftsarten auf, den Seestrand und das hochgebirge und daher wandert der wählende Sinn hoffnungsfroh vom fels zum Meer!

Mein Sinn wendet sich heute aber ausschließlich dem Meere zu. Die Schuld daran tragen die kleinen Skizzen, welche berufene Künstlerhand aus der reichen Welt des Badelebens am Nordseestrand herausgehoben hat und die mir nun wie direkte Grüße des Meeres vor das Auge treten, damit ich sie mit poetischen Skizzen aus dem Schatze meiner Erinnerungen ergänze. Der hauch der Seeluft weht mir aus diesen Bildern entgegen; er legt mir aus dem Kopf und aus der Seele die Sorgen des Tages und an deren Stelle tritt die Erinnerung.

Neu-Deutsche Schriften

erschlossen

Cicero (Corps 12) No. 2512

Is nördlichstes Glied des deutschen Berglandes ragt das Harzgebirge, im Mittelalter Hart, Bergwald, genannt, zwischen Leine und Saale in mächtiger Lagerung über die weite niedersächsische Ebene empor und erscheint namentlich dem von Norden kommenden Wanderer als eine Bergwand von imposanten Verhältnissen, obgleich der höchste Gipfel, der Brocken, sich nur 1140 Meter über dem Meeresspiegel erhebt und also keinen Vergleich mit anderen himmelstrebenden Bergriesen eingehen kann.

Der Harz bildet im geographischen Sinne die Grenze, welche die niederdeutschen Stämme unseres Vaterlandes von den hochdeutschen Brüdern trennt, daß auch eine dialektische Sprachscheide unerkennbar zu Tage tritt, zugleich ist der Harz der Hauptplatz althistorischer Tradition. Sachsen und Thüringer haben oft genug sich die fruchtbaren Landschaften am Fuße des Waldes und die wilden Jagdgründe des Hochgebirges streitig gemacht; in die wilden Schluchten und zerrissenen Felspalten, in den undurchdringlichen Urwald des sterilen flüchteten sich die Ueberbleibsel der von dem Kaiser Caroli Magni unterworfenen Sachsen.

Neu-Deutsche Schriften

Mittel (Görp.) 14. No. 2514

Druckbuch, 1900

Mit den Neu-Deutschen Schriften hat der Künstler Otto Hupp einen neuen originellen Schriftcharakter geschaffen, welcher den künstlerischen Anforderungen, die in jüngster Zeit mit großem Nachdruck an die Arbeiten des Buchdruckers gestellt werden, entspricht.

Unsere Neu-Deutschen Schriften sind als unser Original-Erzeugnis in dreizehn Graden in unserem Hause geschnitten und gegossen, dieselben eignen sich eben so vorzüglich für den Druck von besseren Büchern sowie Zeitschriften wie zur geschmackvollen Ausstattung kleinerer Druckarbeiten jeder Gattung.

Als Ergänzung der Schrift erscheint eine Serie gediegenen Ziermaterials in Form von Rand- und Kopfleisten, kombinirbaren Umrahmungen, Schlußvignetten usw. Der Buchdrucker wird durch die Verwendung unserer Neu-Deutschen Schriften und Ornamente in die Lage gesetzt, künstlerisch und einheitlich ausgestattete Druckarbeiten zu schaffen.

Neue Schwabacher

Perl (Corps 5) No. 2105

Orvieto ist seit geraumer Zeit das Eldorado unserer brettstempelnden deutschen Maler. Himmliche Landschaft, himmlische Wirklichkeit, himmlische Mädchen, himmlische Linien, Farben und Gese! Sie haben sich jetzt auch das Deutsche Reich ganz in der Nähe des Staates an der Serpentara einen Eichwald. Diese Eichen sind so armenbar, alt und verwettert, daß sie zum Malerhölzchen gehören, was der Eichenholz für Die Aussicht von dem hoch über der Verastadt liegenden Wuthaus in alle Mäßen herrlich und mit solchem Behagen tritt hier der Deutsche im Fremdenbuch die vielen Einträge, vielleicht mit einem Vermerk das hübsche Bild des noch jugendlichen Schreier, der diesem Eldorado den rührenden „Abschied von Orvieto“ schreibt:

„Wohl in mancher gute Verbera
Kam ich schon auf meinen Gabiten
Hab an manchem auten Tropfen
Da und dort schon mich argelegt,
Stahl mir auch von schönem Mund schon
Manden Kuss als Gottes Sohn,
Aber nirgends war's so wohl, so
Waldungsprunzlich grundbeholdlich,
Als allhier in Casa Balot
Ob der Stadt Orvieto.

Nach vier der schönsten Tage unserer Reise reisen wir uns klatschlos, und reiten am Eichwald der Serpentara vorbei Anstella zu. In rasender Abreise und wilo ist das Gebiet noch als Orvieto auf hohen Felsklippen arleane Anstella, wo die Mädchen möglichst in schwarzem und silbernen und haubtweiser sind, als sonst. Es steht wie vor Jahrtausenden verhärtet und versteinert, schlagende Kiensteinmauern liegen noch daran, und die Wölken der Wehrges verhalten stundenlang den lachenden Gaa. Heute aber ist es wieder wunderbar hell und vor dem Staates weitel sich an der Blick so hat keinen fahle urwilde Verastante, daraus die wachstums an ihren Wänden sich aufrunden und umher und landlich allstunde. Wir reiten fort, wie betäubt von der schmerzlichen Leiden der Menschheit erhabenen Wege, auf den Papstbergen von Anstella, grandiosen Anstella, vorbei an Roma von Anstella. Dann steht es zur Linken bleiben Anstella, Roma Anstella, und Roma Anstella endlich hinab in die Schenke, wo ein Punkt und ein Punkt in der Laubwaldbergen weit und breit als Anstella. Mehrere hundert Zug hoch steigt die Anstella, der Anstella einen Berg empor mit mittelalterlichen Turmen und Anstella, vom Anstella beherrscht. Subladium hoch sie bei den Anstella und Anstella aus einer großen Villenanlage der Anstella mit drei Anstella. An Subladium blut eine der denkwürdigen Stätten der Weltgeschichte. In der südlich der Stadt vom jugendlichen Anstella in Wasserfällen und draußen, von prachtvollen Waldbäumen überdeckten Anstella, schlucht stehen die weltberühmten Anstella. Anstella, Anstella und der Anstella der Anstella, dem Anstella geworben. Anstella hierher in eine Anstella der Anstella von Anstella sich gezogen als Anstella, in Anstella sich Anstella, lebend in Anstella oftmals noch verweilend kämpfend gegen die hohen Anstella. Schönheit, welche ihn von Rom aus Anstella in Anstella.

Neue Schwabacher

Neuplatzeller Comp. Nr. 2106

Durchschossen

Von einer Mutter sprachen
Wörterlein eines heims
Bescheiden heims Werten
Es werden Ab mir Gern?

Du sagst der von den Sinnen
Die Nacht und Monden halt
Du bring dem munde einen
Ein ruhigem warm befallt

Es spinnt im obern Kanne
Der Wabler und Prophet
Und unten liegt im Kanne
Der Schwärmer und Poet

Dem unten wird es zu einer
Wein spinnt er Deck und Wand
Im obern im Lichtadrame
Halt seinen Maß abannt

Er kann das Maß nicht wenden
Von diesem Eimen Stern
Er konnte mit den Händen
In die den hellen fern

Der oben nicht die Seiden
Und mahnt mit themem zum
Was nie du kannst erweisen
Du über lag fahren hin

12

Die Vorboten.

Kompromis

An kalter Wunde liegt Merkur und lebt ein seltsam Lachen
Er horcht dem Quell den Wäldern ab der schwachen Lachen,
Jetzt lebt er auf ein grünes Wort vertritt die Erde ihm leise
Die Vögel wundern's abtrotzliche Wort umflatternd in im leise

Der Blumen Wange nicht es blüht die hat uns Berg erdrossen
Der Wolf schlendert sitzend aus der schlacht die Quellen wimmernd fließen
Da magt Merkur um Komasthal verlorst ein mal es Bildens
Vorabig mahnt die Natur sein laubes Kleid der Wälder

Er schlendert in den Wonnemann der Motten und der Weiden
Das laube Wort Entflicht wer kam Das hat und spinnt den Reuten,
Die Wälder hob n jetzt lebt der Grund mit krachen starrt die Halle,
Oft redet auch der ferne Mund mit laub umgarnen schalle

So steht uns immer fiedelt zu Kantenburg zu flammen
Das waldestrohe Erd heiter geant von leiten Stimmen
Und spricht Die Seiden trazen nicht vor Abend wird's gewittern
Demalre Herr dem Haus und die wenn schall und flallen stieren

Vom Soller überflutet der Kaut sein best in grünen Reiten
Der Kämpflegionen Donner- und die Männer schon und fern
Der Steder festlich- und non Keil zu einem Auch geant
Wie die Wälder der neuen Zeit die sie bezaubern sollen

Neue Schwabacher

geschlossen

Mignon (Corps 7) No. 2407

Ich heut zum Wald gegangen,
Ich ein Blühen, welch ein Prangen,
Ich ein wundersamer Duft!
e wenn Elfenstimmen riesen
s den dunklen Waldestiefen,
ht ein Klingen durch die Luft.

Sarte Blumengeister schweben
Um die Kiedel, um die Ranken
Keise mit Geflüster hin
Und auf duft'gen Blütenhoden
Küldnes Könlein in den Locken
Ruht die Elfenkönigin

Ich ein Raunen, welch ein Rauschen!
ng das nicht wie Küssetauschen,
zt wie heimlich Liebeswort?
) was regt sich in den Zweigen?
Ich ein Wiegen, welch ein Neigen,
Ich ein Winken dort und dort?

Und sie scheint sich zu erheben
Und sie winkt im Näherdweben
Lächelnd mit des Schleiers raum
Herz, und führt du nicht ein Muben
Nicht ein neues, reiches Muben?
Sprich, und ist das nur ein Traum?

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

efghiklmnopqrstuwxvzabdefghiklmnopqrstuwxvzabdefghiklmnopqrstuwxvz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

puess

Im Juli war's. Die Wiesen standen in vollem Blütendunkel und allerorts machten sich Umpfer, Meliden, Dolden und Schotengewächse und die Dornen breit. Auch die Waldflora stand in prächtigem Farbenkleide da. Wiesener, die weißröthlichen Blüten der Engelwurz, die gemeine Waldrebe, der gelbe zerhut, der blutrote Storchschnabel, Wiesen, verschiedene Agerblumenarten, weil sie alle schmückten üppig wuchernd den Waldboden oder kanten an den men und Sträuchern sich fort; angenehm dufteten aus jedem Winkel am Walde die sinnigen Cyllamenblüten. Glühend brannten die Sonnenstrahlen durch Luft und müde nach mehrstündigem Wandern war ich mich auf einer Waldwiese schatten einer Tanne hin. Um mich stand einer der herrlichen Nadelholzgewächse prächtigen Baumgestalten, wie sie in unserem deutschen Walde immer seltener werden. Gibt es auch etwas Schöneres als einen hoch in die Luft ruden Nadelholzstamm? Wo, wie in unseren zusammenhängenden Waldungen, zere Nadelholzarten nebeneinander sich finden, bietet es eine willkürliche Augenweide die wechselnden Nuancen des Blattgrün und die verschiedenen Baumstärken betrachten. Hier das zarteste Hellgrün der kaum erst enthaltenen Blätter, das tiefdunkle Grün alter Blätter, zwischendurch alle Zwischenstufen vom hellen immer gesättigteren, dunkleren Grün. Die verschiedenen Ämme und Ämme einzelner Bäume! Mit dem regelmäßigen Anbau, ein herrliches Vorbild der chen Baukunst, sich allmählich nach oben verjüngend, steht die Spitze als eleganter ne neben der Edelstange, die aristokratisch vornehm in ihrem hangenden Wuchs die stolze Fälsigkeit zur Schau trägt, während bei der Kiefer mit ihren buschig perierten Blättern sich der Baum um einen Mittelpunkt zu konzentrieren scheint.

Neue Schwabacher

Kleine Pötel (Corps St. No. 21081)

Durchs. Herren

|| So Gleichberböhen starren ohne Bahn
Dem Firmament des Himmels schroff entgegen.
Da hat ein See wildemiam hochgelegen.
Sein schwarzes Auge traurig aufgethan

Der dunkeln Wanerkläbe naht kein Schwan.
Und nahts Lebend'ges will das Ufer begen;
Doch kommt die Nacht mit ihrem Sternensegen.
Dann gleitet durch die Flut des Mondes Kahn.

So weiß ich auch ein Herz umringt von Schrecken.
Der blühnden Welt dem frohen Leben ferne.
In Traurigkeit unnahbar und allein.

Swar vor den Menschen kann es sich verstecken.
Doch wachen über ihm die ew'gen Sterne.
Und der barmherz'ge Himmel blüht hinein.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abedeighifllmnoqartuowryzabedeighifllmnoqartuowryzabedeighifllmnoqartuowryz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Komprim.

Wenn der nach Hamburg kommende Fremde, daheim von Freunden und Bekannten auf die Glanzpunkte der alten Hansestadt aufmerksam gemacht, seine Schritte dem Hafen dieser ersten und bedeutendsten Handelsstadt Deutschlands zuwendet und die Vorsegen nebst dem Johanniskollwerk hinter sich hat, gewahrt er zu seiner Rechten drei vorgeschobene und von der Norderelbe nur durch einen breiten Fahrdamm getrennte Hügel, welche an die ihrer ursprünglichen Bestimmung längst untreu gewordenen Festungswälle erinnern. Unter diesen drei Anhöhen aber zeichnet sich der für den von der Stadt kommenden Beschauer, erste in mehr als einer Beziehung aus. Hier liegen die Artillerieschützen, welche den am niedrigen Flußufer Wohnenden das Heranrücken von Hochwasser melden, um sie zu warnen; hier hatte im Anfang des vorigen Jahrhunderts der auch im Auslande berühmte Mechaniker Reppold ein astronomisches Observatorium errichtet; hier befindet sich eins von den Hochreservoirs des städtischen Wasserwerks, welches ein Drittel der Stadt mit Trink- und Wirtschaftswasser versorgt. Über alles dieses sind, wenn auch ausgezeichnete, doch weiter keine auffallenden Eigenschaften des Stintfangs, so heißt der Hügel, wohl aber ist es der mit vier Thürmen geschmückte Kolossalbau, der sich auf dem Plateau imposant erhebt.

Neue Schwabacher

erschlossen

Petit (Corps 8) No. 2108

Ausmündt von Vienen, sonnenlichtdurchblüht.
 Versendet hier, dort doldenüberblüht.
 Dehnt, wie des Meeres fläche uferlos,
 Bis Erd und Himmel ineinander fließen.
 Die Heide sich mit Moor und Bruch und Wieten
 Zur ferne hin, erhaben, einsam, groß.
 Wie alte Sagen weht's und alte Träume
 Geheimnisvoll durch Büsche und durch Bäume,
 Rauscht's durch die föhren, rauscht es um den see,
 Auf dessen dunkler fläche, weiß wie Schnee,
 Seerosen mit halboffenen Kronen schimmern;
 Die Bäche klingen und die Lüfte summern.
 Das Niedgras schwankt, das schlauke Schilfrohr bebt,
 Die Kräuter duften, aus den Schollen bebt
 Die Kerche schmetternd sich ins Blau. Durch Strauch
 Und Wald und flur zieht wunderbar ein hauch.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z


defghiklmnopqrstuvwxyza defghiklmnopqrstuvwxyza defghiklmnopqrstuvwxyza

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Als dem Menschen noch kindliches Bewusstsein innewohnte, lebte er nicht in Häusern, die er selbst abgemauert hatte. Er erbaute sie an den Höfen der Berge, wo sie dem Himmel nahe waren, von denen Erinnungen oft sein Wohl und Wehe abhingen. Die Wolken der Dämonen zogen ihnen als Sitz und Vorhang. Oder sie wohnten in der Nacht der Erde, in unabhärem Dunkel der Höhlen, von wo sie wunderbare Stimmen nehmen ließen. Oft auch dachte er sich dieselben in der Dämmerung der Wälder. Er scheute, verehrte die Gewalten, die ihm Götter waren, zu sehr, daß er sie sich in der Beschränkung von vier Mauern und einem darüber errichteten Dache hätte vorstellen können. Insbesondere mochte er das Ansehen Menschen an die Behausung freier und mächtiger Wesen als Abwandlung nachahmen. Das Aufpassen der Natur durch den Menschen, welcher Zweck ihm vorsehwebenden Nützlichkeit verfolgte, ist unsere Verabredung. Ob diese Verührung notwendig ist oder nicht, wird nicht in Betrachtung gezogen. Noch heute regt sich ähnliche Empfindung in jedem Menschen, der der Bildung noch nicht um alles Erbe gebracht ist. Eine Verabredung noch niemand betreten, schaut er anders an, als überlauten Menschen.

Neue Schwabacher

Bourgeois auf Corpus No. 2109/10

er Mai ist da mit seinen goldnen Lichtern
Und seidnen Lüften und gewürzten Düften,
Und freundlich lockt er mit den weißen Blüten,
Und grüßt aus tausend blauen Veilchenaugen,
Und breitet aus den blumreich grünen Teppich,
Durchweht mit Sonnenschein und Morgenthau,
Und ruft herbei die lieben Menschenfinder.
Das blöde Volk gehorcht dem ersten Ruf;
Die Männer ziehn die Pantfinghosen an
Und Sonntagsröck' mit goldnen Spiegelknöpfen;
Die Frauen kleiden sich in Unschuldweiß;
Jünglinge kräuseln sich den Frühlingschmurrbart;
Jungfrauen lassen ihre Busen wallen;
Die Stadtpoeten stecken in die Tasche
Papier und Bleistift und Lorgnett', und jubelnd
Zieht nach dem Thor die krausbewegte Schar,
Und lagert draußen sich auf grünem Rasen,
Bewundert wie die Bäume fleißig wachsen,
Spielt mit den bunten zarten Blümelein,
Hörcht auf den Sang der lust'gen Vögelein,
Und jauchzt hinauf zum blauen Himmelszelt.

Su mir kam auch der Mai. Er klopfte dreimal
An meine Thür und rief: „Ich bin der Mai,
Du bleicher Träumer, komm, ich will dich küssen!“
Ich hielt verriegelt meine Thür und rief:
Vergebens lockst du mich, du schlimmer Gast.
Ich habe dich durchschaut, ich hab' durchschaut
Den Bau der Welt, und hab' zu viel geschaut,
Und viel zu tief, und hin ist alle Freude,
Und ew'ge Qualen zogen in mein Herz.

Neue Schwabacher

1857

Inschossen

Corpus (Corps 10) No. 2110

Der Erste, welcher die Malerei und Poesie mit einander verglich, war ein Mann von feinem Gefühle, der von beiden Künsten eine gleiche Wirkung auf sich verspürte. Beide, empfand er, stellen abwesende Dinge als gegenwärtig und das Scheinbare als Wirklichkeit vor, beide täuschen, und beider Täuschung gefällt. Der Zweite suchte in das Innere dieses Gefallens einzudringen und entdeckte, daß es bei beiden aus einerlei Quelle fließe. Die Einheit, deren Begriff wir zuerst von körperlichen Gegenständen nehmen, hat allgemeine Regeln, die sich auf verschiedene Dinge wenden lassen, auf Handlungen, auf Gedanken sowohl als auf Tugenden. Ein Dritter, der über den Wert und die Verteilung dieser gemeinen Regeln nachdachte, bemerkte, daß einige mehr in der Malerei, andere mehr in der Poesie herrschten; daß also die Poesie Malerei, die Malerei der Poesie mit Beispielen ausbilden kann.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Seit einiger Zeit spricht man von einer künstlerischen Bewegung; Kunstgewerbe, und die letzten Ausstellungen waren wie ein Zeugnis, eine frohe Botschaft der künstlerischen Anteilnahme der gewerblichen Bewegung. In früherer Zeit bestand keine Verbindung zwischen Kunst und Kunstgewerbe; die größten Künstler nahmen sich nicht, an der Veredelung des Handwerks, teil; und es war im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts, in der Mitte desselben, wurde das bisher zwischen den Künstlern und Gewerbetreibenden bestehende Einvernehmen gestört. Die Maschinentechnik untergrub den Bruch. Aus diesem Verfall entwickelte sich die Bestrebung, die Verbesserung in den kunstgewerblichen Dingen herbeizuführen.



asend und schäumend stürzt die Stimme durchs enge Thal, Felsen durchbrechend, oft wilde Verheerungen anrichtend und immer in ungezügelter Leidenschaft jedem Impulse, jedem äußeren Einflusse nachgebend, bis sie endlich zu Ruhe gelangt in dem tiefen, grünen See, der wie ein großes, herrliches Auge den Himmel widerspiegelt, der sich über ihm wölbt. Mächtige Berg und Felskuppen beherrschen das grüne Simmenthal und wachsen immer höher empor, je weiter man zwischen Niesen und Stockhorn vordringt.

Das schneeige Haupt des Wildhorns blickt nach den felsigen Tacken der Spillgerten hinüber und das graue, finstere Umertenhorn lagert wie ein grimmer Wächter vor dem Rhäzligletscher, auf dem die Eisingfrau in ihrem verführerischen Reize thront. Wann ist sie am schönsten? Wenn sie im ersten Tagesdämmer verschämt die grauen Schleier abwirft und sich mit Rosenglut übergießt? Oder abends, wenn sie unter dem Scheideflusse der Sonne in feuriger Pracht erglüht? Sie schmückt sich mit grün und blau schillernden Diamanten, sie lockt und winkt zur Umarmung, die Glut des Himmels scheint mit dem Zauber überirdischer Schönheit. Doch wehe dem Sterblichen, der davon überwältigt, ihrer Lockung folgt! Sie läßt ihn hinüberschlummern in das Reich des Todes.



aum eine andere Stadt der Welt hat wohl das Gepräge des acht zehnten Jahrhunderts so gänzlich empfangen und unverfälscht bewahrt wie die zweite Residenz des preussischen Herrscherhauses, die malerisch gelegene Havelstadt Potsdam. Obgleich rücksichtlich ihrer ersten Anfänge um einige Jahrhunderte älter als das auf wenig mehr als ein halbes Jahrtausend seines Bestehens zurückblickende ehemalige Fischerdorf Berlin, hat sie doch ebenso wenig wie dieses irgend welche merkwürdige Reste mittelalterlicher Bedeutung aufzuweisen und zwar aus dem Grunde, weil sie erst beträchtlich später zu einigem Aufsehen gelangt ist. Zuerst um das Jahr 995 erwähnt, bestand der wendisch benannte Ort Pozdupimi, zu deutsch Unter den Eichen, damals aus einer Burg, einer Stadt und einem Riez, das ist einer kleinen Ansiedelung von Fischerhütten

Alte Schwabacher

Nonpareille (Corps 6) No. 2006

Viel reut mich einst an meines Grabes Pforte
Im Blick auf meinen irren Pilgerlauf,
In Scharen stehn Gedanken, Werke, Worte
Als Kläger wider meine Seele auf.
Mein Flehn, wenn mich des Richters Blick durchflammt,
Ist: Herr, geh mit dem Knecht nicht ins Gericht!
Doch manches, Freunde, was ihr streng verdammet
Es reut mich nicht.

Mich reut kein Spruch, den schonend ich gesprochen,
Wo man den Bruder auf der Wage wog;
Wenn ich gehofft, wo ihr den Stab gebrochen,
Und König fand, wo Gift ein anderer sog;
Und war zu mild mein Spruch, zu lübn mein Hoffen,
Im Himmel sitzt er, der das Urtheil spricht,
Auch mir bleibt nur ein Gnadenpförtlein offen
Es reut mich nicht.

Mich reut kein Lied, in Freundeskreis gesungen,
Wie still genossen unter Busch und Baum,
Wenn von der Dichtung Zauberband umschlungen,
Mein Haupt umfloss ein kurzer goldner Traum;
Und war's nicht immer eine Kirchenweise,
Und war's Homers Gesang, Shakespeares Gedicht:
Im Waldesdom rauscht's auch zu Gottes Preise
Es reut mich nicht.

Mich reut kein Tag, den ich in Thal und Hügel
Durch meines Gottes schöne Welt geschwärmt;
Umsaust im Sturm von seiner Allmacht Flügel,
Im Sonnenschein von seiner Huld gewärmt;
Und war's kein Gottesdienst im Kirchenstuble,
Und war's kein Tagewerk im Joch der Pflicht:
Auch auf den Bergen hält mein Heiland Schule
Es reut mich nicht.

Karl Gerol.

Alte Schwabacher

Petit (Corpus 8) No. 2008

Die Menschen leben der guten Meinung, Notlügen nicht nur zu ihrem Heil zu sagen, sondern oft zum Heile anderer. So stehen wir nun da: wir finden in uns den Grundsatz der Wahrheit, das Leben beugt in Fälle, bei denen wir glauben, den Grundsatz der Wahrheit verlassen müssen. Versuchen wir aber bei solchen Fällen ein Recht zur Lüge zu wissen, so geraten wir in theoretische Irrtümer und Widersprüche an anerkannte sittliche Grundsätze. Was anfangen bei diesem Widerspruch zwischen Thun und Grundsatz? Miria Schaffr sagt:

„Höre was der Volksmund spricht:
Wer die Wahrheit liebt, der muß
Schon sein Pferd am Zügel haben
Wer die Wahrheit denkt, der muß
Schon den Fuß im Zügel haben
Wer die Wahrheit spricht, der muß
Statt der Arme Flügel haben!
Und doch singt Miria Schaffr:
Wer da lügt, muß Prügel haben!“

Können wir Menschen denn wirklich weiter nichts thun, als lügen, wenn's sein muß, und doch alles Lügen tadeln, weil es nicht sein soll? Fast scheint es so. Bei allen einzelnen Fällen der Notlüge, die wir annehmen mögen, ist für und wider sie ohne Schluß gesprochen. Hat der eine recht, der behauptet, die konventionellen Lügen der Gesellschaften seien schadlos, weil sie niemand für Wahrheit halte, so gilt das gewiß nicht für viele. Unterzeichne ich gehorsamster Diener, so baut doch keiner auf dem unterzeichneten Dienstgehorsam. Andererseits aber haben diese konventionellen Lügen keineswegs so bestimmte Grenzen, daß sie als ein Mensch durch sie getauscht wurde. Im Gegenteil behauptet der eine, daß sie gar viele; wir Deutschen denken aber ihn anders als die Engländer, und anders als wir beide denkt der Engländer. Die konventionelle Lüge ist also keineswegs so leichtlich zu erlauben, weil sie nicht gut ist. Es hat also auch ihre Verwerfung etwas für sich. Der eine, ein Kind, das mich nicht ganz versteht, darf ich eine Lüge sagen, wenn es schweigt; der Gegner sagt, ein Kind, das gehorsam ist, schweigt, du auf seine Frage ohne Lüge zum Kinde sagst: das versteht du nicht. Viele sagen, einem Kranken darf man eine Unwahrheit verhehlen.

Alte Schwabacher

Corpus (Corps 10) No. 2010

Es wandert eine schöne Sage
Wie Veilchenduft, auf Erden um,
Wie sehnsuchtsvolle Liebesklage
In lauer Frühlingsnacht herum.

Das ist das Lied vom Völkerfrieden
Und von dem letzten Menschenglück,
Von goldner Zeit, die einst hienieden
In ew'ger Klarheit feiert zurück;

Wo einig alle Völker beten
Zum einen König, Gott und Hirt;
Von jenem Tag, wo den Propheten
Ihr ehern Recht gesprochen wird.

Dann wird's nur eine Schmach noch geben,
Nur eine Sünde auf der Welt,
Das ist das neid'ge Widerstreben,
Das es für Traum und Wahnsinn hält.

Wer jene Hoffnung gab verloren,
Und bösl'ich sie verloren gab:
Der wäre besser ungeboren,
Und ihm gebührt kein Menschengrab.

Gottfried Keller.



on Lohmen nahmen unsere Freunde ihren Weg auf entgegengesetzter Seite nach Uttewalde und dem Uttewaldergrund, auf dem Wege, den wir genommen haben, uns folgend, bis sie uns, weil schnellfüßiger als wir, hier auf der Höhe ereilten. Gemeinsam erreichen wir den Glanzpunkt der sächsischen Schweiz, die Bastei. Das Gasthaus erscheint wie eine freundliche Oase in der Wüste; in der städtischen Erscheinung nimmt es sich auch recht fremdartig in der Felseneinöde aus. Nicht lange verweilen wir in der Gaststube, uns zieht es mit magischer Gewalt zur Bastei selbst hin. Diese ist eigentlich eine Brücke, die mehrere Klippen vereint und die mit ihrer Sinkeneinfassung von der Ferne einer Bastei nicht unähnlich ist. Früher bestand sie aus einer Holzbrücke (seit 1826), die steinerne datirt erst seit 1851. Schon für den Reisenden, der von seinem Rupee aus hinaufblickt, erscheinen die Felsen mit der sie verbindenden Brücke, die sieben Bögen bildet, höchst romantisch. Hoch oben aber genießt man eine Romantik, von der man in der Tiefe sich keinen Begriff machen kann.

Die Fernsicht ist sehr umfassend, wie eine plastische Landkarte liegt ein Stück schöner Erde vor uns ausgebreitet. Was und wie weit man sehen kann, will ich hier nicht sagen; wären es doch nur leere Worte.

Wenn wir Menschen auf die Welt kommen, so sehen wir uns alle merkwürdig ähnlich, sind für unparteiische Augen nicht gerade hübsch und verraten auch dem allerschärfstichtigsten Beobachter noch sehr wenig von der äußeren und inneren Gestalt, die uns anzunehmen und unserem Schicksal aufzuprägen bestimmt ist. Und doch, die Grundbedingungen dieser Entwicklung sind dem Keime nach in der Regel bereits gegeben.

Die Walsstatt war der Ehrenplatz im Landsknechtsleben. Da konnten sich die besseren und besten Eigenschaften dieser Söldner zeigen und bethätigen und sie zeigten sich wirklich. Sonst ist von denselben nicht viel Ruhmens zu machen. Sie war ja, wenigstens in ihrer schon frühzeitig eingetretenen Ausartung, ein Domizil für katilinarische Existenzen.

Römische Antiqua und Cursiv

Durchschossen

Nonpareille (Corps 6) No. 12506

HORUM SINGULA quid prosint, paucis declarabo. Ac quod primum posui, non alio fine quam oblectationis causa legendum esse *Homerum*, id eius modi est, ut non solum iucundam reddat eam lectionem, legentemque retineat atque ad repetitionem legendi invitet, sed etiam ut cum doceat illud ipsum cogitare ac sentire, quod cogitari sentiri que voluit poeta. In qua re egregium adjuvamentum est recitatio versuum, quæ fit alta voce et ad leges numerorum: quos non volo pedes intelligi, per quos pueri versus scandere discunt, sed membra iuncta, ordinemque numerorum, in quibus, simul et metrum versus heroici, et cæcæ, quas verborum *interpunctiones* fieri iubent, rite notantur: quod sic demum divina vis et virtus quum numerorum, tum quibus illi ornandis iuvant viunt sententiarum apparet. Quod autem dicebam, illud ipsum quod veluisset poeta, neque aliud quidquam cogitandum sentiendumque esse, quod hæc ratione optime facillimeque consequimur, id non leve quid, sed summum maximeque momenti esse putandum est. Nam in ea re denique omnis iusta sententia continetur, neque aut interpretatio aut intelligentia scriptoris appellari protest, quæ aliud quam illi in mente erat amplectitur. Id igitur quo tandem inscriptore melius facilliusque doceatur, quam qui est maxime omnium planus et simplex, neque aut res continet obscuras atque ambiguas, aut dictione utitur alla, quam quæ maxime est humana est in

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ

abedefghiklmnopqrstuvwxy zabedefghiklmnopqrstuvwxy zabedefghiklmnop

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32506

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu tu etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata iactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatu, nihil urbis vigiles, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua comitia

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress.

Secundum est, ut lectio sit perpetua, neque te interpellent aliorum electione scriptorum. Apertum est enim, qui quis plura simul tractet, eo magis distrahi attentionem animi rerum varietate, impediri que minus ea percipiat, quæ propria singularum sunt: quo fit ut confundantur omnia ac permisceantur, nec distingui quæ diversa sunt possint. Quod a plerisque non satis animo reputari videmus. Unde et in puerorum institutione multum in hoc genere peccatur, et qui maturiore ætate ipsi sua studia regunt, sæpe quo plura cognoscere laboraverunt, ea pauca cognita habere reperiuntur. Tertio denique etiam te curandum est, ut repetatur lectio. Nam prima culusvis scriptoris lectio vix aliam habet utilitatem, quam ut imaginem aliquam scriptoris animo concipiamus, non ut ejus ingenium penitus cognoscatur: neque omnia quæ ei propria sunt quibus



THE DUKE OF YORK, to whom the king had intrusted the government during his absence, was accurately informed of his motions, and had summoned the retainers of the crown to join *the royal standard* at St. Albans. There is, however, reason to believe that he was not hearty in the cause which it was his duty to support. He must have viewed with pity the unmerited misfortunes of one nephew, and have condemned the violent and thoughtless career of the other; and from the fate of his brother Gloucester, and the cruel and unjust treatment of the only son of his brother, John of Ghent, he could not draw any very flattering conclusion with respect to the stability of his own family. Whether it was from suspicion of his fidelity, or from the disinclination of the chief barons to draw the sword against one who demanded nothing more than his right, the favourites of Richard became alarmed for their own safety. The earl of Wiltshire, with Bussy and Greene, members of the committee of parliament, had been appointed to wait on the

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32507

York himself followed with the army in the same direction. It might be that, to relieve himself from responsibility, he wished to be in readiness to deliver up the command on the expected arrival of Richard from Ireland; but at the same time he left open the road from Yorkshire to the metropolis, and allowed the adventurer to pursue his object without impediment. Henry was

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompres

Having flattered the citizens, and confirmed them in their attachment to his person, he turned to the west, and entered Evesham, on the same day on which York reached Berkeley. After an interchange of messages they met in the church of the castle; and, before they separated, the doom of Richard was sealed. That the regent consented to the actual deposition of his nephew, does not necessarily follow; he might only have sought his reformation by putting it out of his power to govern amiss; but he betrayed the trust which had been reposed in him, united his force with that of Henry, and commanded Sir Peter Courtenay, who held the castle of Bristol for the king, to open its gates. That officer, protesting that he acknowledged no authority in the duke of Lancaster, obeyed the mandate of the regent. The next morning the three fugitives, the earl of Wiltshire, Bussy and Greene, were executed by order



DIE ZEIT ist noch neu, seit welcher die botanische Forschung von der Beschreibung gegebener Formen zur Frage nach ihrem Werden fortgeschritten ist. Auch in Bezug auf die *Alpenblumen* werden unsere Kinder und Enkel dereinst klarer durchschauen, was für uns vielfach noch mit geheimnisvollem Schleier umhüllt ist. Doch hat hingebende Einzelforschung auf diesem Gebiete bereits so viel mit Sicherheit zu Tage gefördert, dass wir wenigstens im grossen und ganzen die wirkenden Ursachen zu erkennen vermögen. Die unmittelbaren physikalischen Einwirkungen, denen die Alpenblumen wenigstens einen grossen Teil ihrer Eigentümlichkeiten verdanken, sind dieselben, denen auch wir uns bei dem Betreten der Hochalpen unterworfen fühlen, dieselben, welche unser eigenes Atmen und Empfinden so mächtig beeinflussen.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklm

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32508

Die freie Ausstrahlung der Wärme in den Weltenraum, durch welche die hervorragendsten Gebirgskämme so stark abgekühlt werden, dass sie sich mit ewigem Schnee bedecken, beschränkt in den nächsttiefergelegenen Zonen die schneefreie Zeit auf wenige Wochen oder Monate und zwingt die sie bewohnenden Pflanzen, sich sehr rasch zu entfalten.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress

Die Stengel und Blätter sind zu um so zwerghafteren Dimensionen zusammengeschrumpft, je höher und ausgesetzter ihr Standort. Nicht an sich, sondern nur im Verhältnis zur ganzen Pflanze sind die Blumen der Alpenpflanzen von auffallender Grösse. Dieselbe Rauigkeit des Klimas, welche die Entwicklung hoher Stengel und grosser Blätter unmöglich macht, hat auch die Zusammendrängung zahlreicher Blumen zu zusammenhängenden Flächen zur Folge. Fast alle ein- und zweijährigen Pflanzen, die bisweilen Jahre hindurch unter Schnee und Eis verschüttet bleiben, sind in diesen Gegenden der Vernichtung anheimgefallen. Es sind hauptsächlich ausdauernde Pflanzen übrig geblieben.

Römische Antiqua und Cursiv

Monogramme und Cursiv No. 12500-10

L'ASPECT du glacier, vue du *Montanvert*, ressemble à celle d'une mer qui aurait été subitement gelée, non pas dans le moment de la tempête, mais à l'instant où le vent s'est calmé, et où les vagues, quoique très-hautes, sont émoussées et arrondies. Ces grandes ondes sont parallèles à la longueur du glacier, et elles sont coupées par des crevasses transversales, qui paraissent bleues dans leur intérieur, tandis que la glace paraît blanche à sa surface extérieure. Entre les montagnes qui dominent le glacier de Bois, celle qui fixe le plus les regards de l'observateur est un grand obélisque qui est en face du Montanvert, de l'autre côté du glacier. Lorsqu'on s'est bien reposé sur la jolie pelouse du Montanvert, et qu'on s'est rassasié, si l'on peut jamais l'être du grand spectacle que présentent ce glacier et les montagnes qui le bordent, on descend par un sentier rapide entre des rhododendrons, des mélèzes et des ardoles, jusqu'au bord du glacier. Au bas de cette pente, on trouve ce qu'on appelle la moraine du glacier, ou cet amas de sable et de cailloux qui sont disposés sur ces bords, après avoir été broyés et arrondis par le roulis et le frottement des glaces. De là, on passe sur le glacier même, et s'il n'est pas

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

On le nomme l'aiguille du Dru; et en effet sa forme arrondie et excessivement élancée lui donne plus de ressemblance avec une aiguille qu'avec un obélisque; ses côtés semblent polis comme un ouvrage de l'art; on y distingue seulement quelques aspérités et quelques fentes rectilignes, très-nettement tranchées. Lorsqu'on

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Römische Antiqua und Cursiv

— 100 —

ischossen

Corpus (Corps 10) No. 12510

ATQUE cum perturbationes animi miseriam, sedationes
em vitam efficiant beatam, duplexque ratio perturbatio-
sit, quod aegritudo et metus in malis opinatis, in te-
norum autem errore laetitia gestiens libidoque versetur,
n omnia ea cum consilio et ratione pugnent, his tu tam-
vibus concitationibus tamque ipsis inter se dissenti-
tibus atque distractis quem vacuum, solutum, liberum
eris, hunc dubitatis *beatum dicere*? Atqui te sapiens
aper ita adfectus est; semper igitur sapiens beatus est.
que etiam omne bonum laetabile est; quod autem lac-
ile, id praedicandum et prae se ferendum; quod tale
em, id etiam gloriosum; si vero gloriosum, certe lauda-
e; quod laudabile autem, profecto etiam honestum; quod
um igitur, id honestum. At quae isti bona numerant,
ipsi quidem honesta dicunt; solum igitur bonum, quod
estum; ex quo efficitur honestate una vitam contineri
tam. Non aunt igitur ea bona dicenda nec habenda, qui-
ndantem licet esse miserrimum. Quod si ita est, lauda-

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

v No. 32810

*An dubitas, quin praestans valetudine, viribus, forma,
rummis integerrumisque sensibus, adde etiam, si lubet,
nitatem et velocitatem, da divitias, honores, imperia
s gloriam: si fuerit is, qui haec habet, intemperans,
idus, hebeti ingenio atque nullo, dubitabisne eum sunt*

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Römische Antiqua und Cursiv

Cicero (Corps 12) No. 12512

Entschlossen

Die GESCHICHTE der berühmten Meissener Porzellanfabrik ist mit der *Erfindung* des Porzellans selbst so eng verknüpft, dass beide nicht zu trennen sind und man notwendig sogar mit der ihres abenteuerlichen Begründers beginnen muss. Allerdings wirft sie ein mehr grelles als erbauliches Licht auf unsere derzeitigen deutschen staatlichen Zustände sowohl als auf unsere Bildung. Böttger, der spätere Erfinder des so berühmt gewordenen sächsischen Porzellans, war ein begabter, aber abenteuerlicher Geselle. Er wurde in Schleiz geboren, wo sein Vater als Münzkassier des regierenden Grafen von Reuss lebte. Später erhielt er die Stelle als Münzwardein in Magdeburg, wo er nach einigen Jahren verstarb.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12512

Fast wäre ein Krieg zwischen Preussen und Sachsen entbrannt um den Besitz des schwindelhaften Apothekerlehrlings, der die Fürsten und Staatsmänner gewaltig an der Nase herumführte

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Römische Antiqua und Cursiv

Mittel (Corps 14) No. 12514

Gutenberg var en man, därför att han var
; själf! Medveten om sin uppfinnings stor-
d yfdes han icke, utan bragte sin konst fram,
eg för steg, under id och möda. Det var
gnet i hans *själ och känslan* af att hafva
rättat något stort och godt, som besjälade
nom och gjorde alla de motgångar, han
de att utstå, till ett intet mot den tillfreds-
illelse han i sitt eget inre kände. Tacksam
ot ödet, som gifvit honom förmågan, höjde
n sig äfven för dess nycker och ansåg dessa
m nödvändiga utvecklingsföljder till målets
ende. Mannen, som bringade ljuset, som
BCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
cdefghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmno

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

v No. 12514

*Sådan framträder Johannes Gutenberg i
sparsamma anteckningar om honom, som
nu finnas, och i sanning, om där också*
BCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

And now, to make this second fruit of friendship complete, that other point which lieth more open, and falleth within vulgar observation, which is faithful counsel from a friend. *Heraclitus* saith well in one of his enigmas, Dry light is ever the best, and certain it is that the light that a man receiveth by counsel from another, is drier and purer than that which cometh from his own understanding and judgment, which is ever in

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdeghir
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32516

Reading good books of morality is a little flat and dead. Observing our faults in others is sometimes for our

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Grossere Grade
siehe Titel.Schriften

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Durchschossen

Nonpareille (Corps 6) No. 12406

Quousque tandem abutere, *Catiline*, patientia nostra? quamdiu morietur furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata hauriet? nocturno in helio nocturnum praesidium palatii, nihil urbs vigilat, nihil timor populi, nihil sollicitudo bonorum omnium, nihil hic minutissimus habendi sensus locus, nihil frons tua vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? construat tunc per omnes domos conscientia teneri conurbationem tuam non vides? quid proxi? qui Imperium nostrum egeris, ubi fueris, quos convocaveris, quid consilia ceperis, quent nostrum agnosce arbitraris? O tempora! O mores! Senatus hoc intelligit, consul videt. hic tametsi vivit. Vivit! immo vero etiam in senatum venit. ut publicis consilia participet, vocet et designat, oculis ad caedem, unumquemque nostrum. Nos autem vos fortes et rectos facere reipublice videmur; si istius furorem ac tela citemus. At mortem te Catiline duci iussi consulis, tampridem oportebat in te confecti postumumque praetoribus, omnes jamdum machinaris te. An verro vir amplissimus, si Neptuno pontificatus fore, an verro Catilinam, orbem terrae caede, atque incendio vastare cupientem, commisso nos periremus? nam illa nimis antiqua praeterea quod Q. Servilius Ahala quoque Metellum novis rebus studentem manu sua occidet. Fuit, fuit ista in quondam in hac reipublica virtus ut viri fortes acrioribus supplicis eivem pernoxum, quam a hostibus invogstem coercerent. Habemus enim est senatus consultum in te, Catiline, delictum, in grave: non deest reipublice consilium, neque auctoritas huius ordinis. mox, deo

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

ab c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Cursiv No. 12406

Après les choses qui sont de première nécessité pour la vie, c'est à dire pour la vie des livres, l'Art Typographique qui les produit, rend des services importants, et procure des secours utiles à la société. Il sert à entretenir le progrès des sciences et des arts, à nourrir et à cultiver l'esprit, et à élever l'âme. Il est le commissionnaire et l'interprète général de la sagesse et de la vertu, en un mot, c'est le principe de l'éducation. C'est pourquoi l'Imprimerie, les hommes n'avançant qu'à pas lents. Avant l'imprimerie, les hommes étaient obligés de les chercher avec des veilles nocturnes, de se lever de très tôt, et de les aller puiser, pour ainsi dire, presque dans le sein de la nature même. A l'époque où plus les recherches étaient grandes, plus les lumières et tout cela bien, mais c'était si il était difficile de les transmettre à la posterité. Après une longue et pénible

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Kompross

APRÈS les choses qui sont de première nécessité pour la vie, c'est à dire pour la vie des livres, l'Art Typographique qui les produit, rend des services importants et procure des secours utiles à la société. Il sert à entretenir le progrès des sciences et des arts, à nourrir et à cultiver l'esprit, et à élever l'âme: son devoir est d'être le commissionnaire et l'interprète général de la sagesse et de la vertu; en un mot, c'est le principe de l'éducation. C'est pourquoi l'Imprimerie, les hommes n'avançant qu'à pas lents. Avant l'imprimerie, les hommes étaient obligés de les chercher avec des veilles nocturnes, de se lever de très tôt, et de les aller puiser, pour ainsi dire, presque dans le sein de la nature même. A l'époque où plus les recherches étaient grandes, plus les lumières et tout cela bien, mais c'était si il était difficile de les transmettre à la posterité. Après une longue et pénible

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Mignon (Corps 7) No. 12407

Durchschossen

Le sort des pauvres et même des gens d'un état médiocre était bien plus déplorable. Retenus par l'indigence dans des maisons malsaines, et rapprochés les uns des autres, ils tombaient malades par milliers; et comme ils n'étaient ni soignés, ni servis, ils mouraient presque tous. Les uns, et de jour et de nuit, terminaient dans les rues leur misérable existence, les autres, abandonnés dans les maisons, apprenaient leur mort aux voisins par l'odeur fétide qu'exhalait leur cadavre. La peur de la corruption de l'air, bien plus que la charité, portait les voisins à visiter les appartements, à retirer des maisons les cadavres, et à les placer devant les portes; chaque matin on en pouvait voir un grand nombre ainsi déposés dans les rues; ensuite on faisait venir une bière, ou, à défaut, une planche sur laquelle on emportait le cadavre. Plus d'une bière contint en même temps le mari et la femme, ou le père et le fils, ou deux ou trois frères. Lorsque deux prêtres cheminaient à des funérailles, et disaient l'office des morts, de chaque porte sortaient d'autres bières qui se joignaient au cortège, et les prêtres, qui ne s'étaient engagés que pour un seul mort, en avaient sept ou huit à ensevelir. La terre consacrée ne suffisant plus aux sépultures, on creusa dans les cimetières des fosses

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32407

Après les choses qui sont de première nécessité pour la vie, rien n'est plus précieux que les livres. L'Art Typographique qui les produit, rend des services importants et procure des secours infinis à la société. Il sert à instruire le citoyen, à étendre le progrès des sciences et des arts, à nourrir et à cultiver l'esprit, et à élever l'âme; son devoir est d'être le commissionnaire et l'interprète général de la sagesse et de la vérité; en un mot, c'est le peintre

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompetes

Les campagnes n'étaient pas plus épargnées que les villes; les châteaux et les villages, dans leur petitesse, étaient une image de la capitale. Les malheureux laboureurs qui habitaient les maisons éparses dans la campagne, qui n'avaient à espérer ni conseils de médecins, ni soins de domestiques, mouraient sur les chemins, dans leurs champs, ou dans leurs habitations, non comme des hommes, mais comme des bêtes. Aussi, devenus négligents de toutes les choses de ce monde, comme si le jour était venu où ils ne pouvaient plus échapper à la mort, ils ne s'occupaient plus à demander à la terre ses fruits ou le prix de leurs fatigues, mais se hâtaient de consommer ceux qu'ils avaient déjà recueillis. Le bétail chassé des maisons, errait dans les champs déserts, au milieu des récoltes non moissonnées, et, le plus souvent, il tentait de lui-même le soir dans ses étables, quoiqu'il ne restât plus de maîtres ou de bergers pour le surveiller. Aucune peste, dans aucun temps, n'avait encore frappé tant de victimes. Sur cinq personnes

Renaissance-Antiqua und Cursiv

1888

chossen

Petit Corps 8. No. 1208

Id denne Udstilling har den franske Nation villet vise den store Skæbning, man i Frankrig gør og hvad der overalt i den moderne Verden søges at gøre; for at gøre den opvoksende Slægt saa intelligenter og færdigere i deres Færd, som det er mulig. Vi har i en tidligere Artikel forklaret, hvorledes Frankrigs fuldstændig tager sig af de unge *Mennesker*, saa snart de træder ind i skolen, og ikke giver Slip paa dem for den Dag, da Skolen endelig lader den unge Mand eller Kvinde dygtig nok til at kunne træde ind i det store Liv, og se sig ved det Fag, de er oplærte i. Den franske Nation har bestemt sig, at Landet ikke distanceres, da grunden det høit og heimstillet, som at gøre Ungdommen, og derfor overlader Frankrig ikke denne Gjerning til enkelte, som kun har en Interesse, at faa saa stort et Udbud af Elever som muligt; men Staten tager selv Opdragelsen og den Udenretning af dem. Galleriet i denne Bygning er saa godt som udelukkende beordret af dem.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

No. 12408

an har i vor tid, da man søger at trænge ind i en kunsthistorisk og æstetisk udere haandverksarbejdet fra de syvde heder, da kunst og haandverksarbejde i insterner kun var haandverkere, men haandverkernes færd og kunst var saa god, at an havde et høit udviklet kjendskab til faget. Teknik og haandverksarbejde i den fri, skabende kunst stod livere end nu. Den engelske kunst er i den

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

100

m alle de øvrige Udstillingsbygninger er denne Bygning beordret af en franske arkitekt; men en Ting har den fordel for alle de andre, nemlig at den har en liggende Ro. Det er nemlig den Bygning, der bliver mindst berørt af det mede. Det burde være modsat. Med stor Interesse betragtes de Hing, der enkelt Fags udstillede Genstande, og ofte er man ikke i stand til at se de udstillede Elevarbejder fra Kunst og Haandverk. I det store og hele har Bogtrykafdelingen sin Fremvenning. At de engelske Haandverksarbejder i vor hjemlige Fagskole og denne laboratorier naturligvis ikke har de samme Forhold altfor smaa. Det er selvfølgelig udelukkende i Kunst og Haandverk, der udstilles, og to meget komplicerede haandverksarbejder, som de engelske

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Bourgeois auf Corpus No. 12409/10

THE RESPONSIBILITY of the intelligent compositor has never been fairly estimated. This may in part be due to the fact that the compositor as well as the intelligence represents an uncertain quantity, and one which it is not safe to generalize upon. Compositors are like women, »kittle cattle to shoe«, and as they have a full share of human nature in their own *composition*, they are easily inclined to resent too close scrutiny into their manners and customs. Disgusted reporters and disgruntled editors have been heard to speak forcibly in connection with any mention of the compositor, and that gentleman is not only generally able but perfectly willing to reciprocate as far as the censure on the »alleged brainery« of a newspaper is concerned. The chances are that while the reporter is venting his wrath on the compositor, the latter is explaining to sympathetic companions the proofs of an uncontroverted assertion, that this paper« (it does not matter which) has by all odds a greater number of brainless idiots on the staff than any other on which he ever held a frame. But why »held a frame«? Ordinary people would have been satisfied to say »held a situation«, but the »comp« (I may as well use his own vernacular) has no more notion of reducing his language to the comprehension of the outside

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijkln

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12409/10

It would take too much space to follow closely the thousand and one terms which custom, or wit, or sarcasm, have brought into use in the composing-room. Incidentally it may be noted that the chapel, or association of compositors, is a term of much historical significance. The first printing done in

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Renaissance-Antiqua und Garamond

News

Copyright © 2002 by John Wiley & Sons, Inc.

N UN LUGAR de la Mancha de una gran aldea, que me
 darme, no ha mucho tiempo que era su principal
 enza en astillero, adarga antigua y en flor de
 r. Una olla de algo mas vaca que carne, y algunas
 noches, duelos y quebrantos los sirvian. En
 algun palomino de anadidura los daban y en otras
 res partes de su hacienda. El resto della concluían
 elarte, calzas de velludo para las fiestas con que
 mismo, y los dias de entre semana se levaban
 rí de lo mas fino. Tenta en su casa una ama que pasaba
 is cuarenta, y una sobrina que no llegaba a los
 rozo de campo y plaza, que así enallaba el cuerpo
 ba la podadera. Frisaba la edad de nuestra parda
 incuenta años: era de complexion templada, de
 o de rostro, gran madrugaba y amigo del vino, y
 que tenía el sobrenombre de Quijada. Como la
 hay alguna diferencia en los autores por lo que

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

No. 4310

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

risaba la edad nuestro hospital con los de la corte, y de
complexion recia, seco de carnes, emulo de los robles,
y amigo de la caza. Quieren decir que tiene el mismo
guiso á Quesada, que en esto hay alguna semejanza.
Es que deste escriben, aunque por conjeturas se inferre

1 B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Gleero (Corps 12) No. 12412

Med tiden utbildade GUTENBERG sin uppfinning allt mer och mer och snart var han färdig med ett nytt stort arbete: den 36radig bibeln. Gutenberg hade emellertid ännu icke hunnit så långt att han kunde trycka färgtryck; det var först en senare tid förunnadt. Dock förekommer rätt snart efter boktryckskonstens uppfinning konturerna till anfangar tryckta i samma färg som texten. Af den anledning lämnade Gutenberg plats för anfangerna och dessa malades sedermera för hand af de s.k. illuminatörerna. Typerna i den 36radiga bibeln hafva redan nu under mästarens ans antagit en ädlare och renare form; framsteget och säkerheten spåras tydligt i detta verk. Endast den som vet hvad det vill säga att trycka en bok, och det i vår tid med våra hjälpmedel, kan rätt fatta det stora, mödosamma och

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32412

Gutenberg hade skänkt världen boktryckskonsten, hvilken skulle helt omskapa densamma. Hvad äro icke vetenskapen, tänkare och diktare skyldiga Johannes Gutenberg, denne geniale man, som för sitt outtröttliga

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Mittel-Corps 14. No. 12114

Wenig bekannt ragt auf einem Basaltkegel
 eine Stunde von der Universitätsstadt Giessen
 fernt eine zur Hälfte verfallene, halb aber
 noch bewohnbare Burg empor, die alte Burg
 GLEIBERG; wohl verdient sie bekannt und be-
 achtet zu werden, denn landschaftlicher Reiz
 und architektonische wie historische Bedeu-
 tung schmücken dieses Schloss wie wenige
 andern gleichen Alters in deutschen Landen.
 Weitum reicht unser Blick, die verschiedenen
 Gebirge Deutschlands, Taunus, Vogelsberg
 und Westerwald und den ganzen Lahngau von
 Burg bis Wetzlar kann man überschauen.

CDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 32414

*Schier tausend Jahre ist die Burg Gleiberg alt,
 welchen Sturm hat sie erlebt; um das Jahr 925
 enfränkische Gaugrafen dieselbe erbauen lassen.*

CDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



Die höchste Blüte erreichte die Burg
Gleiberg unter den *Merenberger Grafen*,
die grösste Ausdehnung jedoch unter den
Nassauer Grafen, denen sie von 1362 bis
1816 gehörte; der dreissigjährige Krieg
hat das Schloss hart mitgenommen; im
Jahre 1646 wurde es, da die hessisch-
darmstädtischen Truppen es von Giessen
aus besetzt hatten, von mit den Schwe-
den verbündeten Hessen-Kasselern nach
tagelanger Beschiessung eingenommen.

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU V X Z
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32416

*Es ist im noch unter Dach befindlichen
im Jahre 1560 erbauten Nassauer Bau eine
Restauration mit Wohnung hergerichtet.*

ABCDEFGHIJKLMN O P R S T U V X Y Z

*Grössere Grade
siehe Titel-Schriften* 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

schossen

Nonpareille (Corps 6) No. 12806

¶ Epicuro, qui tantum modo induit personam philosophi et sibi ipse hoc nomen
psit, dicere licebit, quod quidem, ut habet se res, me tamen plaudente dicit. nullum
nti esse tempus, etiamsi uratur, torqueatur, secetur, quin possit exclamare. Quam
ihilo pluto! cum praesertim omne malum dolore definiat, bonum voluptate. haec.
honestam, turpia inrideat dicatque nos in vocibus occupatos manus sonos tundere
: quicquam ad nos pertinere, nisi quod aut leve aut asperum in corpore ventratur
ergo, ut dixi, non multum differenti a iudicio ferarum obliuisci licebit sui et tum
ram contemnere, cum sit omne et bonum eius et malum in potestate fortunae. tum
e se beatum in summo cruciatu atque tormentis, cum constituerit non modo summum
a esse dolorem, sed etiam solum? Nec vero illi sibi remedia comparavit ad tole
m dolorem, firmitatem animi, *turpitudinis verecundiam*, exercitationem compositi
ue patiendi, praecepta fortitudinis, duritiam vitalem, sed una se dicit recordatione
escere praeteritarum voluptatum, ut si quis aestuans, cum vim caloris non facile
ur, recordari velit sese aliquando in Arpinati nostro gelidis fluminibus circumfutum
. Non enim video, quo modo sedare possint mala praesentia praetertiae voluptates
um si dicat semper beatum esse sapientem, cui dicere hoc, si sibi constare vellet,
iceret, quidnam faciendum est iis, qui nihil expetendum, nihil in bonis ducendum

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

fghiklmnopqrstuvwxyzahdefghiklmnopqrstuvwxyzahdefghiklmnopqrstuvwxyzah.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 32806

¶ quidem auctore etiam Peripatetici veterisque Academici balbutire aliquando deumant
que et clara voce audeant dicere beatam vitam in Phalaridis tanum deventum am
nim tria genera bonorum, ut iam a laqueis Stoicorum, quibus unum me pluribus. quon
intellego, recedamus, sint sane illa genera bonorum, dum corpori et externis casant
et tantum modo, quia sumenda sint, appellentur bona, alia autem illa divina longe

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1988

orem vero sapiens extimescet? is enim huic maxime sententiae repugnat. Nam contra
m nostram atque nostrorum contraque aegritudinem et reliquas animi perturbationes
sse videmur superiorum dierum disputationibus armati et parati, ubi esse videtur
mus virtutis adversarius; is adentes facies intentat is fortitudinem, magnitudinem
patientiam se debilitaturum minatur. Huic igitur succumbet virtus. Immo, beata
is et constantis viri vita cedit? Quam turpe, o di boni! Pueri Spartiae non in
cunt verberum dolore laniati, Adulescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi in
contentione certantis pugnis, calciscentium greges Lacedaemone vidimus ipsi in
quam victos se faterentur. Quae barbaria India variet aut agrestium? in ea tamen
primum ei, qui sapientes habentur, nudi aetatem agunt et Catana nives hirsutemque
erferunt sine dolore, cumque ad flammam se adplicaverunt, sine gemitu alutimbo
res vero in India, cum est communis eorum vir mortuus in certamen iudi, omneque
quam plurimum ille dilexerit, plures enim singulis solent esse nuptae, quae
ea laeta prosequuntibus suis una cum viro in rogam imponitur, illa sola rogata
it. Numquam naturam mos vinceret: est enim ea semper invicta, sed non modo

Antiqua und Cursiv

LA ROSE mit quarante jours pour se rendre à Rio. Pendant la traversée, une partie de notre temps fut employée à continuer, sous la direction de mon père, les études nécessaires à l'intelligence de la *partie théorique* de la profession que Jules et moi nous voulions embrasser. Morvan s'était chargé de la pratique; il nous enseigna le nom et l'usage de toutes les manœuvres; il nous montra à faire les nœuds et les amarrages de toute espèce, à serrer une voile, à prendre un ris et à gouverner. Ce n'était pas un médiocre sujet de fierté quand on nous confiait pour quelque temps la roue du gouvernail, et que, les yeux fixés sur le compas, nous sentions la goëlette obéir à notre direction. Malgré les nombreuses distractions qui nous faisaient bien souvent quitter le travail pour satisfaire notre curiosité, nous avions assez bien profité des enseignements que nous recevions, et, à la fin de notre traversée, nous étions en état de faire le point, de nous servir des cartes marines, d'observer

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12808

Des indices nombreux signalèrent l'approche de la terre; des oiseaux en plus grand nombre, et d'espèces différentes de celles qui ne se trouvent qu'au large, se montraient autour de la goëlette. La mer avait perdu cette couleur d'un bleu foncé dont la pureté n'est parfaite que loin des côtes, pour prendre des teintes vertes qui

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompetz

Quand l'eau est peu profonde, on jette la sonde, sans arrêter le bâtiment; un homme placé dans les porte haubans ou dans une embarcation de portemanteaux, retenu par un sangle et penché sur l'eau, fait tourner le plomb de sonde autour de sa tête comme une fronde et le lance le plus loin possible sur l'avant; quand, le navire avançant, il se trouve à l'aplomb de la sonde, il roidit la ligne et mesure la hauteur du fond par les marques qui la divisent. Si la profondeur est très grande, il faut employer un plomb trop lourd et une ligne trop longue pour qu'un seul homme puisse la manœuvrer. Le bâtiment met en panne et le plomb est passé à l'avant; des hommes s'échelonnent sur le bord, de l'avant à l'arrière, tenant dans leurs mains chacun un paquet de la ligne; on jette le plomb à la mer, et l'homme qui est placé le premier sur

Grasset-Antiqua und Cursiv

Bourgeois (Corps 9) No. 12800

LE STYLE n'est que l'ordre et le mouvement qu'on met dans ses idées. Si on les enchaîne étroitement, si on les serre, le style devient ferme, nerveux et concis; si on les laisse se succéder lentement, il se joindra qu'à la faveur des mots, quelque élégants qu'ils soient, le style sera diffus, lâche et traînant. Mais, avant de chercher l'ordre auquel on présentera ses pensées, il faut s'en être fait un autre plus général et plus fixe, où ne doivent entrer que les premières vues et les principales idées: c'est en marquant leur place sur ce premier plan, le sujet sera circonscrit, et que l'on en connaîtra l'étendue; c'est en rappelant sans cesse ces premiers lineaments, qu'on déterminera justes intervalles qui séparent les idées principales, et qu'il naîtront des idées accessoires et moyennes qui serviront à les remplir. Par là le génie, on se représentera toutes les idées générales et particulières sous leur véritable point de vue; par une grande finesse de discernement, on distinguera les pensées stériles des idées fécondes, par la sagacité que donne la grande habitude d'écrire, on sentira d'avance ce qui sera le produit de toutes ces opérations de l'esprit. Pour peu que le sujet soit vaste ou compliqué, il est bien rare qu'on puisse l'embrasser d'un coup d'œil, ou le pénétrer en entier d'un seul et premier effort de génie; et il est rare encore qu'après bien des réflexions on puisse saisir tous les rapports. On ne peut donc trop s'en occuper, même le seul moyen d'affermir, d'étendre et d'élever ses pensées.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m

No. 32800

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Le plan n'est pas encore le style, mais il en est la base, il le soutient, il le dirige, il règle son mouvement et le soumet à des lois; sans cela, le meilleur écrivain s'égare, sa plume marche sans guide, et jette à l'aventure des traits déliés et des figures discordantes. Quelque brillantes que soient les couleurs qu'il emploie, quelques beautés qu'il sème dans les détails, comme un tableau qui choque ou ne se fera pas assez sentir, l'ouvrage ne sera point

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

Grasset-Antiqua (Grasset) von 1880

Druckschön

Aennen, Land der Wunder und Gesänge! Wer gedächte
des phantastischen Märchengespinstes
von Tausend und eine Nacht? Ist es uns doch in der Jugend
nicht viel besser ergangen wie dem Sultan Scherias bei den
Erzählungen der holden Scheherzade. Man lauscht und lauscht
und hört sich nicht satt. Immer weiter im bunten und wirren
Zirkel entrollen sich die Bilder vor der erregten Phantasie,
eines immer farbenspühender als das andere. In der Mitte
angelaugt, haben wir den Anfang vergessen, aber was thut's?
Es hört sich lustig an, nur weiter, weiter! Ja, das Märchen
ist das echte Kind des Arabers, der Ausfluss phantastischer
Träumerei, die den Grundzug seines Wesens bildet. Unruhe,
Drang, ungestügte Phantasie, unerschöpflicher Bilder- und
Farbenschatz offenbaren sich als ganz besondere Charakter-
merkmale in allen Erzeugnissen der arabischen Kunst, treten
aber nirgends blendender und prägnanter hervor als in ihrer
eigenen Schöpfung, der Arabeske, dem Märchen der Linie:
es ist in Wahrheit das sichtbarste Märchen der Kunstgebilde.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Cursiv

Das bunte und doch so fein berechnete Spiel der Ranken und
Linien wiederholt sich auf Grundlage irgend einer geometrischen
Form bis ins Endlose, so dass man nie eine der Formen sinnlich
ganz zu erfassen und nur dem Laufe der Linie zu folgen vermag.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

herschossen

Große Corpus (Corps 10) No. 128102

LA COMÉDIE D'INTRIGUE ne répond pas tout-à-fait à la
 finition d'Aristote, qui veut que le théâtre « imite » la
 ; elle ne suppose ni le talent ni l'habitude d'observer :
 est toute d'invention, et plus amusante que vraisem-
 ble. *L'imagination de l'auteur* prend ici libre carrière.
 Lui sait gré des caprices et des fantaisies qu'on
 merait ailleurs, et bien des spectateurs le suivraient
 ontiers jusqu'à l'impossible. Son excuse, en ce cas,
 d'avoir fait rire; c'est à lui de n'en pas abuser et de
 souvenir que, dans les genres les plus indépendants,
 a une certaine vérité qui doit être observée et qui
 pose des limites à l'imagination. Sous cette condition
 teur est libre. On lui demande seulement de nouer
 ilement son intrigue, de la démêler sans effort, de ne
 nt viser à l'imbroglio pour le seul plaisir d'obscurcir
 tion et de ne la surcharger d'aucun détail qui n'ait
 utilité comique. Mais ces personnages, qu'il faut
 r à travers les détours de ce labyrinthe, où on doit

.BCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 328102

*Mais ces personnages, qu'il faut jeter à travers les détours
 e labyrinthe, où on doit les voir errer plaisamment, se
 chant ou se fuyant les uns les autres, ces personnages
 doivent parler et faire rire, compliquer les événements*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

Cicero - Corpus 120 No. 12812

Font: Isidore

DIFFICILE est enim in philosophia pauca esse ei nota, cui non sint aut pleraque aut omnia. Nam nec pauca nisi e multis eligi possunt nec, qui pauca perceperit, non idem *reliqua eodem studio* persequetur. Sed tamen in vita occupata atque, ut Neoptolemi tum erat, militari pauca ipsa multum saepe prosunt et ferunt fructus, si non tantos, quanti ex universa philosophia percipi possunt, tamen eos, quibus aliqua ex parte interdum aut cupiditate aut aegritudine aut metu liberemur; velut ex ea disputatione, quae mihi nuper habita est in Tusculano, magna videbatur mortis effecta contemptio, quae non minimum valet ad animum metu liberandum. Nam qui id, quod vitari non potest, metuit, is vivere animo quieto nullo modo potest; sed qui, non modo quia necesse

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No.

Quamquam non sumus ignani multus studiose contra esse dicturos; quod vitare nullo modo potuimus, nisi nihil omnino scriberemus. Etenim si orationes, nos

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

Mittel (Corps 14) No. 12811

BONAPARTE entre avec joie à l'École militaire. Dévoré du désir d'apprendre, et déjà pressé de son besoin de parvenir, il se fait remarquer de ses maîtres par une application forte et soutenue. Il est, pour ainsi dire, le titulaire de l'école; ou, quand il se rapproche des autres élèves, leurs rapports avec lui sont d'une nature singulière. Ses égaux doivent céder à son caractère, dont la supériorité, quelquefois chagrine, exerce sur eux un empire absolu. Lui-même, soit, qu'il les domine, soit qu'il leur reste étranger, il semble être sous l'influence d'une exception morale

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

iv No. 32814

Dans la discipline commune de l'école, il a l'air obéir à part et avec un penchant réfléchi à rectifier la règle et à remplir ses devoirs. Abstrait

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Grasset-Antiqua und Cursiv

Tertia (Corps 16) No. 12816

EST ENIM interitus quasi discessus et secretio ac *diremptus* earum partium, quae ante interitum iunctione aliqua tenebantur. His et talibus rationibus adductus Socrates nec patronum quaesivit ad iudicium capitis nec iudicibus supplex fuit adhibuitque liberam contumaciam a magnitudine animi ductam, non a superbia, et supremo vitae die de hoc ipso multa disseruit et paucis ante diebus, cum facile

ABCDEFGHIJKLMNPRZ
abcdefghijklmnpqrstuvwxyzabcdefghijkl
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12816

Ita enim censebat itaque disseruit, duas esse vias duplicesque cursus animorum e corpore excedentium. Nam qui se humanis vitiis

ABCDEFGHIJKLMNPRZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

Mignon (Corps 7) No. 12707

Durchschosser.

PRÆCLARUM CARMEN! Est enim et rebus et verbis et modis lugubre. Eripiamus huic aegritudinem. Quo modo! Conlocemus in euleiæ plumæ, psalteriam adducamus, hedychri incendamus scutellam; dulciculæ potionis aliquid videamus et cibi. Hæc tandem bona sunt, quibus aegritudines *gravissimæ debantur*; tu enim paulo ante ne intellegere quidem te alia ulla dicebas. Revocari igitur oportere a maerore ad cogitationem bonorum conveniret mihi cum Epicuro; si, quid esset bonum conveniret. Dicit aliquis: Quid ergo? tu Epicurum existimas ista voluisse, aut libidinosas eius fuisse sententias? Ego vero minime; video enim ab eo dici multa severe, multa præclare. Itaque, ut sæpe dixi, de acumine agitur eius non de moribus; quamvis spernat voluptates eas, quas modo laudavit, ego tamen meminero, quod videatur ei summum bonum. Non enim verbo solum posuit voluptatem; sed explanavit, quid deceret. Saporem, inquit, et corporum complexum et ludos atque cantus et formas eas, quibus oculi incunde moveantur. Num fingo, num mentior? Cupio retelli. Quid enim laboro; nisi ut veritas in omni quaestione explicetur? At idem ait non crescere voluptatem dolore

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

ab c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12707

Alterum peccatum, quod, cum in natura tria sint, unum gaudere, alterum dolere, tertium nec gaudere nec dolere, hic primum et tertium putat idem esse nec distinguit a non dolendo voluptatem. Tertium peccatum commune cum quibusdam, quod, cum vitus maxime expellatur, eiusque, adipiscendæ causa philosophia quæcunda sit, ille a virtute summum bonum separavit. At laudat sæpe virtutem. Et quidem Gracchus, cum largitione maximas traxisset et effludisset aerarium, verbis tamen defendebat aerarium. Quid verba audiam, cum facta videam? Pro

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Komp.

Et queruntur quidam Epicurei, viri optimi, me studere dicere contra Epicurum. Ita, credo, de honore aut de dignitate contendimus. Mihi summum in animo bonum videtur; illi autem in corpore, mihi in virtute, illi in voluptate. Et illi pugnant, et quidem vicinorum fidem implorant; multi autem sunt, qui statim convolent. Ego sum is, qui dicam me non laborare; actumcabiturum, quod egerint. Quid enim? de bello Punico agitur? de quo ipso cum aliud M. Catoni, aliud A. Lentulo videretur, nulla inter eos concertatio nunquam fuit. Hi mihi iracunde agunt, præsertim cum ab his non sane animosa defendatur sententia, pro qua non in senatu, non in contione, non apud exercitum neque ad censores dicere audeant. Sed cum patiar, et eo quidem animo, nullum ut certamen instituam, verum dicentibus facile cedam; tantum admonebo, si maxime verum sit ad corpus omnia referre sapientem sive, ut honestius dicam, nihil facere, nisi quod expediat, sive omnia referre ad utilitatem suam, quoniam hæc loqui

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

Antiqua

herschossen

Petit Corps 8^e No. 1708

LE PREMIER paratonnerre établi en France donna lieu à un procès, dans lequel parut un jeune avocat qui acquit depuis une célébrité. Un *amiral* de la découverte de Franklin, M. de Boisvalé, avait fait placer sur sa maison un paratonnerre. Les habitants de Vitte-Omer, ne voyant dans la flèche qui surmontait cette maison plus d'une poutre propre à attirer la foudre et à les exposer à être brûlés par le tonnerre, furent alarmés de cette nouveauté, adressèrent de toutes parts de sages sollicitations à leurs échevins. Ceux-ci, partageant peut-être l'ignorance et l'ignorance de leurs administrés, rendirent un jugement qui enjoignait à M. de Boisvalé de faire abattre immédiatement son paratonnerre. Le propriétaire refusait obstinément d'obéir à cette injonction, menaçant de démolir eux-mêmes le paratonnerre, qui leur faisait courir leurs jours en danger tant qu'il serait debout. Cependant l'Amiral

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

efghiklmnopqrstuvwxyzvwzabcdetfghiklmnopqrstuvwxyzvwzabcdetfghiklmnop

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

No. 1708

orsque Franklin eut complété ses travaux sur l'électricité, il fut nommé à titre dans le monde savant, sa mission dans la plume de l'Académie de Paris. La carrière politique venait de s'ouvrir devant lui par suite de la révolution qui se préparait dans les possessions anglaises de l'Amérique du Nord. Il se prépara à secouer le joug de la métropole. Dans cette circonstance, Franklin

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ms.

endant son séjour en France, Franklin avait remarqué avec admiration les bons effets du plâtre employé comme engrais au lieu de fumier. Cette méthode agronomique n'était pas connue en Amérique, et comme il avait une provision de plâtre pulvérisé pour être répandue sur les propriétés qu'il possédait aux environs de Philadelphie une pluie traversée par une brise fréquente, il y répandit en temps opportun la plume qui venait de lui servir. Ceci a été plâtré. Bientôt la saison de la pousse commença, et les vignes de la partie plâtrée, s'élevèrent beaucoup plus haut que partout ailleurs, entrèrent, par leur belle verdure, la vigueur que l'engrais leur avait donnée. Alors les passants s'arrêtèrent pour lire la phrase de notre Franklin.

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv



Bourgeois (Corps 9) No. 12709

Durchschossen

ZENONEM significabat, a quo illum degenerare dolebat. At non noster Posidonius; quem et ipse saepe vidi et id dicam, quod solebat narrare Pompeius, se, cum *Rhodum* venisset decedens ex Syria, audire voluisse Posidonium; sed cum audisset eum graviter esse aegrum, quod vehementer eius artus laborarent, voluisse tamen nobilissimum philosophum visere; quem ut vidisset et salutavisset honorificisque verbis prosecutus esset molesteque se dixisset ferre, quod eum non posset audire, at ille: Tu vero, inquit, potes, nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut frustra tantus vir ad me venerit. Itaque narrabat eum graviter et copiose de hoc ipso, nihil esse bonum, nisi quod esset honestum, cubantem disputavisse, cumque quasi faces ei doloris admoventur, saepe dixisse: Nihil agis, dolor! quamvis sis molestus, nunquam te esse confitebor, malum. Omninoque omnes clari et nobilitati labores contemplo fiunt etiam tolerabiles. Videmusne, apud quos eorum ludorum, qui gymnici nominantur, magnus honos sit, nullum ab iis, qui in id certamen descendant, devitari dolorem? apud quos autem venandi et equitandi laus viget, qui hanc petessunt, nullum fugiunt dolorem. Quid de nostris ambitionibus, quid de cupiditate honorum loquar? quae flamma est, per quam non cucurrerint ii, qui haec olim punctis singulis colligebant? Itaque semper Africanus Socraticum Xenophontem in manibus habebat, cuius tñ primis laudabat illud, quod diceret eosdem labores non aequè

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32709

Omninoque omnes clari et nobilitati labores contemplo fiunt etiam tolerabiles. Videmusne, apud quos eorum ludorum, qui gymnici nominantur, magnus honos sit, nullum ab iis qui in id certamen descendant, devitari dolorem? apud quos autem venandi et equitandi laus viget, qui hanc petessunt, nullum

A A B B C C D D E E F F G G H H I I J J K K L L M M N N O O P P Q Q R R S S T T U U V V W W X X Y Y Z Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

12.21.11

chossen

Corpus (Corps 10: No. 12710

RESOLVING to make up for the small progress we had hitherto
 e, we this day travelled with great vigour, and before night
 hed a market-town, twenty miles from the place from
 nce we set out in the *morning*, without meeting any adventu-
 worth notice. Here having taken up our lodgings at an
 I found myself so fatigued, that I began to despair of per-
 ring our journey on foot, and desired Strap to enquire if
 e was any waggon, returnhorses, or other cheap carriage
 his place, to depart for London the next day. He was in-
 ired, that the waggon from Newcastle to London had halted
 two nights ago, and that it would be an easy matter to
 take it, if not the next day, at farthest the day after the next.
 ; piece of news gave us some satisfaction, and after having
 e a hearty supper, on hashed mutton, we were shown to
 room, which contained two beds, the one allotted for us,
 the other for a very honest gentleman, who, we were told,
 then drinking below. Though we could have very well
 nsed with his company, we were glad to submit to this.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 30710

*Though we could have very well dispensed with his company, we
 glad to submit to this disposition, as there was not another room
 e in the house; and accordingly went to rest, after having put our
 aggage under the bolster. About two or three o'clock in the morning,*

B B C D D E F G H I J K L M N N O P P Q R R S T T U T V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

12.21.11

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

Kleine Cicero. Corps II. No. 12711

Titus Liv. hosen

SED LATIUS aliquanto dicenda sunt et diffusius, tamen utendum eorum potissimum, qui maxime forti et, ut ita dicam, virili *utuntur ratione* atque sententia. Nam Peripatetici, familiares nostri, quibus nihil est uberius, nihil eruditius, nihil gravius, mediocritates vel perturbationum vel morborum animi mihi non sane probant. Omne enim malum, etiam mediocre, malum est; nos autem idagimus, ut id in sapiente nullum sit omnino. Nam ut corpus, etiamsi mediocriter aegrum est, sanum non est, sic in animo ista mediocritas caret sanitate. Itaque praeclare nostri, ut alia multa, molestiam, sollicitudinem, ango-rem propter similitudinem corpoream aegrorum aegritudinem nominaverunt. Hoc propemodum verbo Graeci omnem animi perturbationem. Nos melius; aegris enim corporibus simillima animi est aegritudo; ad non similis aegrotationis est libido, non immoderata laetitia, quae

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12711

Nos melius; aegris enim corporibus simillima animi est aegritudo; at non similis aegrotationis est libido, non immoderata laetitia, quae est voluptas animi elata et gestiens. Ipse etiam metus non est morbi admodum similis, aegritudini est

.ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

12712

Ischossen

Cicero - Corps 12 - No. 12712

LIKSOM ångkraften har möjliggjort människans
stigare förflyttning från en ort till en annan, så har
boktryckskonsten möjliggjort en människornas
stigare förflyttning ur ovetandets och vrangföreställ-
ningarnes *stadium* in i en vetandets och klarseendets
sälder; ur förvillelsernas mörker till en upplysnings-
då, oanad af medeltidens vise. Då framsteg och upp-
finning kunde före boktryckskonstens uppfinnande
dast med stor långsamhet bana sig väg från land
land, och då blott till de rike och store, eller till
östrén, har denna i sina grundprinciper så simpla
konst" möjliggjort en långst hastigare udbredning af
upplysning och vetande; ja, man kan utan öfverdrift
säga, att vår nuvarande kulturella standpunkt utan
boktryckskonsten ständigt måste förblifvit ouppnådd

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

v No. 12712

*När man betänker huru små framstegen inom boktryck-
konsten voro under de första 350 åren efter dess uppfinnning,
man frestad säga, att densamma var för tidigt kommen*

4 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R R

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ANTIQUE TYPE

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

Mittel-Corps 14^e No. 12714

Durchschossen

MAINTENANT que nous nous sommes occupés de ce qui est à nos pieds, levons les yeux vers la pyramide du cratère. Cette pyramide ressemble à un *énorme* tas de coke, seulement sa couleur est d'un gris plus foncé. Ce n'est pourtant pas tout-à-fait celle du charbon de terre, ni surtout son reflet luisant. C'est à cette disposition que la pyramide doit sa sonorité alors que les matières lancées par le cratère pleuvent à sa surface. Ces matières arrivaient quelquefois en roulant jusqu'à nous. On les évite aisément; car, arrêtées en chemin à tout instant par leur viscosité, elles laissent elles

ABCDEFGHIJKLMN O P Q R S T U V

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12714

Les détritits volcaniques qui la composent sont entassés grossièrement les uns au-dessus des autres, de manière à laisser des creux où l'air pénètre.

A A B B C D E F G H I K L M N N N O P P Q

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Mediæval-Antiqua und Cursiv

— 72627 —

Antiqua No. 22605

Perl (Corps 5)

Preis 1.50

Alleen om een goed boekwerkzetter te zijn vereischt een enorme studie, wel te verstaan, geen enorme studie om de letters tot regelmatige vormen en de regelmatige pagina's, maar een god boekwerkzetter behoort eene algemeene ontwikkeling te hebben, kennis van vreemde woorden, grondige HOLLANDSCHE taalkennis, zeer gewone, te eenige vreemde taalkennis, het Grieksche en Hebreuschsche alfabet, al mede de onderscheid tusschen geschreven en gedrukte Grieksche en Hebreuschsche typen. Dit alles is de boekwerkzetter niet in een paar jaren te leeren. Het behoort geen grondige kennis van genoemde talen te zijn, als ze maar zoeking geleerd worden, dat de zetter bij voorkomen evengoed de Grieksche en Hebreuschsche krachten, om teek kan nemen als de Hollandsche. Nu zegt men niet, dat komt moeit of behoort moeit, maar er zijn drukkerijen waar dit zeer dikwijls voorkomt en hoe aangenam is het niet ommees behoeven te zeggen dat men het gegeven werk niet kan vervuldigen. Voor het behoort tot de capaciteiten van de boekwerkzetter, dat hij de betrekking van de afgebeelde teekens van de wis, natuur- en meetkunde en hemelrekenen weet. Het dat afgebeelde de algemeene vakkenis ontrent het in elkaanz etten van het boek. Het mede had elken we niet een roman, neen, we bedoelen dit in den meest uitgebreiden zin. Het behoort te weten, dat hij, een catalogus van verkooping van boeken en geheel anders, mede dan een catalogus van eene verkooping van schiedingen, dat de verovering van een omslag van een tooneelboekje er geheel anders uit moet zien dan die van een boekje.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

rsiv No. 32605

Het is waar behoort een vromt etten eene schieding, dat een vromt etten eene schieding te bezitten, maar de bekende boekwerkzetter behoort eene algemeene ontwikkeling te hebben, dat de capaciteiten van den goede vromt etten eene schieding te bezitten, dat de boekwerkzetter behoort dus zoeking ontwikkeld te zien, dat hij, een catalogus van verkooping van boeken en geheel anders, mede dan een catalogus van eene verkooping van schiedingen, dat de verovering van een omslag van een tooneelboekje er geheel anders uit moet zien dan die van een boekje.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Preis 1.50

Omstreeks 1890 w.e. de behoefte aan grondstoffen voor de papierfabrieken zeer dringend. Men heeft toen allerwege gezocht naar vermindering, dat goud, dat goud was voor papierfabriecage. Het bleek dat uit spuite gras en landbouw producten voor niet veel geld vrij bruikbaar papier kon verkregen worden. Maar de papierfabrieken aan grondstof te komen vor de zeer goedkoop papieren, is eerst voldoende tijd, dat men hout in de papierfabrieken is gaan gebruiken. Dit is het teken geweest van eene bewonderenswaardige industrie, die zich nog voortdurend ontwikkelt en die nu reeds, miljoenen kilogrammen van een product aflevert, waarvoor het goud te zeggen is, dat zoeking men heeft gebruikt voor die doeleinden, waarvoor het goud te is. Papier uit hout nl., moet niet worden bestemd om den tijd te overleven, maar daarvoor is het te vergankelijk, maar wel om na kort gebuit spoedig te vervangen te verdwijnen. En dat is veelzijdig geen bezwaar, bij juist voor de tijd, dat de papierfabrieken.

Diese Perl Mediæval-Schriften können nur auf Parisen Lager gelieft werden

Mediæval-Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 12000

Nonpareille (Corps 6)

Durchschossen

SED PLURIMI contra nituntur animosque quasi capite damnatos morte multant, neque aliud est quicquam, cur incredibilis iis animorum videatur aeternitas, nisi quod nequeunt, qualis animus sit vacans corpore, intellegere et cogitatione comprehendere. Quasi vero intellegant, qualis sit in ipso corpore, quae conformatio, quae magnitudo, qui locus, aut, si iam possent in homine vivo cerni omnia, quae nunc tecta sunt, casurusne in conspectum videatur animus, an tanta sit eius tenuitas, ut fugiat aciem! Haec reputent isti, qui negant animum sine corpore se *intellegere posse*; videbunt, quem in ipso corpore intellegant. Mihi quidem naturam animi intuenti multo deficiit occurrit cogitatio, multo obscurior, qualis animus in corpore sit tanquam alienae domui, quam qualis, cum exierit et in liberum caelum quasi domum suam venerit. Nisi enim, quod nunquam vidimus, id quale sit, intellegere non possumus, certe et deum ipsum et divinum animum corpore liberatum cogitatione complecti non possumus. Dicaearchus quidem et Aristoxenus, quia difficilis erat animi, quid aut qualis esset, intelligentia, nullum omnino animum esse dixerunt. Est illud quidem vel maximum animo ipso animum videre, et nimirum hanc habet vim praeceptum Apollinis, quo monet, ut se quisque noceat. Non enim, credo, id praecepit, ut membra nostra aut statuum figuramve noceamus, neque nos corpora sumus, nec ego tibi haec dicens, corpus me dico. Cum pateat optum aeternum id esse, quod se ipsum moveat, qui est, qui hanc naturam animus esse tributam neget. Inanimum est enim

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abc defghiklmnopqr stuvwxyz abc defghiklmnopqr stuvwxyz abc defghiklmnopqr

Uppercase Gothic

Cursive No. 12000

Cum igitur, Nove te docet, hic docet, Nove animum tuum? Nam corpus quidem nove, id est vel aliud vel aliud conceptum, ab animo tuo quicquid igitur, id igitur a te. Illud igitur nove nisi divinum esset, non esset hoc a te. Nihil enim animi praedictum tributum deo. Sed si, qualem ut animus, hic animus, nove, deo, qualem, ne esse quidem se sciet

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Uppercase Gothic

Kompare

Ex quo illa ratio nata est Platoni, quae a Socrate est in Phaedro explicata, a me autem posita est in secundo libro de republica. Quod semper moveatur, aeternum est, quod autem in tempore adest alium, quodque ipsum agitur aliunde, quando finem habet motus, vivendi finem habet necesse est. Solum igitur, quod se ipsum moveat, quia nunquam desinit a se, nunquam ne moveatur quidem desinit, quia etiam ceteris, quae moventur, hoc bonum, hoc principium est in seculo. Principium autem nulla est origo, nam e principio originatur omnia, ipsum autem nulla ex re alia nasci potest, nec enim esset al principio, quod gigneretur aliunde, quod a nunquam ortum, ne occidit quidem nunquam, nam principium extinguitur nec ipsum ab alio renascitur nec ex re aliud creabitur, quod nec esse est a principio cum omnia. Ita fit, ut motus principium ex se sit, quod ipsum a se moveatur, al autem nec nasci

Mediæval-Antiqua und Cursiv

No. 17

iqua No. 12607

Mignon (Corps 7)

L'AURORE paraissant derrière les montagnes, enflammant l'orient; tout était d'or ou de rose dans la solitude. L'étoile annonça par tant de splendeur sortit enfin d'un abîme de lumière, et son premier rayon rencontra l'hostie consacrée que le prêtre, en ce moment même, élevait dans les airs. O charme de la religion! O magnificence du culte chrétien! Pour sacrificeur un vieil hermite, pour autel un rocher, pour église le désert, pour assistance d'innocents sauvages! Non je ne doute point qu'au moment où nous nous prosternâmes, le grand mystère ne se complît, et que Dieu ne descendît sur la terre, car je le sentis descendre dans mon cœur, et après le sacrifice, où il ne manqua pour moi que la fille de Lopez, nous nous rendîmes au village où régnait le mélange le plus touchant de la vie sociale et de la vie de la nature; là au coin d'une cyprière de l'antique débris découvrait une culture naissante; les épis roulaient à flots d'or sur le tronc chène abattu, et la gerbe d'un été remplaçait l'arbre des trois siècles. Partout voyait les forêts livrées aux flammes pousser de grosses tumeurs dans les anfrues, la charrue se promener entre les débris de leurs racines. La grandeur de ce

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghiklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

iqua No. 12609/8

Große Petit (Corps 8)

L'AURORE paraissant derrière les montagnes, enflammant l'orient, tout était d'or ou de rose dans la solitude. L'étoile annonça par tant de splendeur sortit enfin d'un abîme de lumière, et son premier rayon rencontra l'hostie consacrée que le prêtre, en ce moment même, élevait dans les airs. O charme de la religion! O magnificence du culte chrétien! Pour sacrificeur un vieil hermite, pour autel un rocher, pour église le désert, pour assistance d'innocents sauvages! Non je ne doute point qu'au moment où nous nous prosternâmes, le grand mystère ne se complît, et que Dieu ne descendît sur la terre, car je le sentis descendre dans mon cœur, et après le sacrifice, où il ne manqua pour moi que la fille de Lopez, nous nous rendîmes au village où régnait le mélange le plus touchant de la vie sociale et de la vie de la nature; là au coin d'une cyprière de l'antique débris découvrait une culture naissante; les épis roulaient à flots d'or sur le tronc chène abattu, et la gerbe d'un été remplaçait l'arbre des trois siècles. Partout voyait les forêts livrées aux flammes pousser de grosses tumeurs dans les anfrues, la charrue se promener entre les débris de leurs racines. La grandeur de ce

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghiklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Mediaeval-Antiqua und Cursiv

Typograph.

Antiqua No. 12668

Petit (Corps 8)

Durschlossen

Der Erste, welcher die Malerei und Poesie mit einander verglich, war ein Mann von feinem Gefühle, der von beiden Künsten eine ähnliche Wirkung auf sich verspürte. Beide empfand er, stellen uns abwesende Dinge als gegenwärtig und das SCHEINBARE als die Wirklichkeit vor, beide täuschen, und beider Täuschung gefällt. Ein Zweiter suchte in das *Intere dieses Tugendless* einzudringen und entdeckte, dass es bei beiden aus einerlei Quelle flosse. Die Schönheit, deren Begriff wir zuerst von körperlichen Gegenständen abziehen, hat allgemeine Regeln, die sich auf verschiedene Dinge anwenden lassen, auf Handlungen, auf Gedanken sowohl als auf Formen. Ein Dritter, welcher über den Wert und die Verteilung dieser allgemeinen Regeln nachdachte, bemerkte hernach, dass einige mehr in der Malerei, andere wieder mehr in der Poesie herrschten; dass also bei diesen die Poesie der Malerei, bei jenen die Malerei der Poesie mit Erläuterungen und Beispielen ausstellen konnte. Der Erste war der Liebhaber, der Zweite der Philosoph und der Dritte der Kunstrichter.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abedefghiklmnopqrstuvwxy: abedefghiklmnopqr: tuvwxyz: abedefghiklmnopqrstz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12663

Schon zu Ende des vorigen Jahr hunderts ist mehrfach die Frage gestellt worden, ob der damals von Herschel entdeckte Uranus auch wirklich der äusserste Planet unseres Sonnensystems sei. Jährlich Taschenbuch von 1802 enthält sogar eine Stelle, in welcher ohne Weiters ein noch nicht entdecktes Planet angenommen und mit dem Namen Ophiou belegt wird, was sich anders so bald als irrig erwieis.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

kompres.

Seit einiger Zeit spricht man von einer künstlerischen Bewegung im Kunstgewerbe und die Ausstellungen im letzten Jahre waren wie eine Offenbarung, wie eine frohe Botschaft der künstlerischen Anteilnahme an der gewerblichen Bewegung. In früheren Zeiten gab es nur eine Scheidung zwischen Kunst und Kunstgewerbe, und selbst die größten Künstler scheuten sich nicht, an der Veredelung des Handwerks Teil zu nehmen. Aber im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts, in der Mitte desselben, wurde das bisher zwischen Künstlern und Gewerben bestehende gute Einvernehmen gestört und diesen Bruch unterstützte die Maschinenteknik. Die hatte aber auch mannigfache Nachteile.

Mediæval-Antiqua und Cursiv

1 No. 126082

Neue Petit (Corps 8)

HER SINGULAR talents for government were founded equally on her piety and on her capacity. Endowed with a great command of her self; obtained an uncontrolled *ascendant* over her people; and, while she rivaled all their esteem by her real virtues, she also engaged their affection by her pretended ones. Few sovereigns of England succeeded to the one in more difficult circumstances; and none ever conducted the government with such uniform success and felicity. Though unacquainted with the practice of toleration (the true secret for managing religious dissensions), she preserved her people, by her superior prudence, from those confusions in which theological controversy had involved all the neighbouring nations; and though her enemies were the most powerful princes of Europe, the most active, the most enterprising, the least scrupulous, she was able by her vigour to make deep impressions on their state, her greatness meanwhile untouched and unimpaired. The wise minister

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzdefghiklmnopqrstuvwxyzdefghiklmnop

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 No. 326082

The writer once advertised that he wanted to buy a printing office, and received about one hundred and fifty answers, of which about fifty were investigated. So far as could be judged, only one office of them was on a really paying basis, and the conditions on which this was offered made it an undesirable investment. I finally bought one of the plants that was

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 No. 126082

Remember that an old plant is not worth a quarter of what it may mean, unless there is a profitable trade going with it, and that a profitable trade is a very uncertain thing for one party to turn over to another. It may be sold in good faith, but the buyer may be unable to return it, and will be one of the most unreliable and elusive of commodities. If you buy it at all, make certain that you get it, and tie up the seller so that he may not compete with you after the purchase. A would-be buyer should be too careful that he does not allow some one to get his dollar for nothing, for the temptation is very strong upon the man who has

Mediaeval-Antiqua und Cursiv

Es hat einen wunderbaren Reiz, dem inneren Werden bedeutender Naturen nachzugehen, in jenen geheimnisvollen Grund hinabzutreten, wo ein grosser Mensch in sich ist, bevor er an die Oeffentlichkeit tritt, die still empfangenen Wasser sammelt und klärt, mit deren Hilfe er hernach die Welt durchdringt. Bei *Schiller* ist dies nicht ohne Grund der Fall. Seine Kindheit verläuft einfach und gerades, niemand ahnt seine künftige Grosse. Jene hulschen Züge des Vaters, die Schwester, die Altersgenossen aus den Kinderjahren berichten, gehen nicht über das hinaus, was sich unter solchen Umständen sehr oft wiederholt. Noch im vierzehnten Jahr schlämmt die innere Triebkraft, er ist mittelmässig gebildet.

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

— 1800 —

Wieder ist die Frage der Erziehung! Dem geistigen Ort nach sicher wieder in der Welt, in Schillers späteres Leben und Wesen ist durch das geistige Aergerniss, das die Welt hat zu verdoppelt und vervielfacht.

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

— 1805 —

Bouffon's Corps II

Der Zeit nach ebenso sicher in den acht Jahren, die *Schiller* bei Herborn, kaum in der sogenannten Militärakademie verbracht hat: so ähnlich wie andere, schon htern und friedlich, tritt er mit dreizehn Jahren in die Anstalt ein, und wie er sie mit 21 Jahren verlässt, das Manuscript der Rauber in der Tasche, ist er ein Jungling von einer Willenskraft, von einem geistigen Herrscherbewusstsein, wie wir von solchem Alter kein zweites Beispiel in unserer Geschichte haben. Wie ist *Schiller* das geworden, zumal da er geraume Zeit nicht zu den Herbergen der Akademie gehört? Ist er es durch die Anstalt, ist er es trotz der Anstalt geworden, oder ist wohl beides anzunehmen?

Mediaeval-Antiqua und Cursiv

1a No. 12610

Corpus (Corps 10)

2. $\frac{1}{2} \times 10^{-2}$.

SETTING here in our sanctum and thinking, our eye muscled upon, and our hand toys with, a little trinket, a keepsake, the world goes, a vade mecum. It is of no particular value, values are reckoned, but it is useful to the hand and a treasure to the heart. A thousand times taken up, a thousand times laid down, a thousand times *found in readiness*, it has come to be a fond friend waiting to anticipate a want and ready to supply it. And yet it is but a trinket; a senseless thing: merely an old dragoon revolver we wrenched from Buffalo Bill, when he came wildly charging in to obliterate us for writing a police report about him. We buried him in our little graveyard, back of the office; but we can never gaze upon that little pistol with a feeling of admiration for his misplaced and unfortunate ferocity. That classically moulded limb, pickled and dried, hanging there on the wall, is the left shank of Six toed Pete, great Mud Springs desperado, who came to remonstrate with us for publishing his marriage notice under the head of his. It was a printer's blunder, not ours, but no matter, we ed him with that revolver and then took off his leg at the

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

No. 32610

he jagged and knotty old Fiji war club in your corner, dilapidated nose and broken jaw, as well as this battle hewer still feel evermore stinging away in the interior of

BCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Mediaeval-Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 10611

Cursive Corps 12

Umhlossen

Vor dem echten FORKISTEN, der ohne jeden Nebenzweck die *herrliche Natur* durchwandert und mit dem wir die genussreiche Freude an den mannigfachen Naturscenerien teilen, haben wir das Verständnis für die sinnreichen Details, die unscheinbaren und doch oft so vielsagenden Einzelheiten des Naturlebens voraus. Wir wandernden Naturforscher gleichen mehr dem Künstler. Vermag der Totaleindruck irgend einer Landschaft nicht unser Interesse zu erregen, so bietet sich doch allorts Anlass zu sehr interessanten Einzelbeobachtungen, und solche Einblicke in das sinnige Getriebe der Natur hat noch niemand ohne Befriedigung gethan. Was sich auf meinen Wanderungen durch naturbegnadete Länder in Feld und Wald, in kleinen Episoden und Naturbildern vor meinen Augen abgespielt, das will ich hier erzählen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursive No. 10612

Den Künstler fesselt ein wunderbarlich geformtes Felsstück häufig stunden- und tagelang. Es geschieht darum nicht leicht, dass uns eine Gegend ganz unbefriedigt lässt.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Mediæval-Antiqua und Cursiv

a No. 12674

Mittel-Corps 141

Dionotus Stoicus caecus multos annos non
domi vixit. Is vero, quod credibile vix esset,
in philosophia multo etiam magis assidue
antea versaretur et cum fidibus Pythagorae
more uteretur, cumque ei libri noctes et
legerentur, *quibus in studiis* oculis non ege-
tum, quod sine oculis fieri posse vix videtur.
metriae munus tuebatur verbis praecipiens
sentibus, unde quo quamque lineam scribe-
Aselepiadem ferunt non ignobilem Eretriae
philosophum, cum quidam quaereret, quid
caecitas attulisset, respondisse, puero ut uno
comitator. Ut enim vel summa paupertas

BCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
lefghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnop

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 32614

Democritus luminibus amissis alba scilicet die
vere et atra non poterat, at vero bona mala,
iusta iniqua, honesta turpia, utilia inutilia, et

CDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 12604

Perl (Corps 5) No. 20

16

Quirres hic dies, Brute, finem faciet Tusculanarum disputationum, quo die est a nobis ea de re, quam tu ex omnibus maxime probas, disputatum, Placere enim tibi admodum sensi et ex eo libro, quem ad me accuratissime scripsisti, et ex multis sermonibus tuis virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam. Quod est difficile est probatu propter tam varia et tam multa tormenta fortunae, tale tamen est, ut *elaborandum* sit, quo facilius probetur. Nihil est enim omnium, quae in philosophia tractantur, quod gravius magnificentiusque dicatur. Nam cum ea causa impulerit eos, qui primi se ad philosophiae studium contulerunt, ut omnibus rebus posthabitis totos se in optimo vitae statu exquirendo conlocarent, profecto spe beate vivendi tantum in eo studio curam operamque posuerunt. Quodsi ab iis inventa et perfecta virtus est, et si praesidium ad beate vivendum in virtute satis est, quis est, qui non praeclare et ab illis positam et a nobis susceptam operam philosophandi arbitretur? Sin autem virtus subiecta sub varios incertosque casus famula fortunae est nec tantum virum est, ut se ipsa tueatur, vereor, ne non tam virtutis fiducia nitentium nobis ad spem beate vivendi quam vota facienda videantur. Equidem eos casus, in quibus me fortuna vehementer exerceat, necum ipse considerans hinc inciplo sententiae diffidere interdum et humani generis imbecillitatem fragilitatemque extimescere. Vereor enim, ne natura, cum corpora nobis infirma dedissetisque et morbus insanabilis et dolores intolerabilis adlunisset, animos quoque dederit et corporum doloribus congruentis et separatim suis angoribus et

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

civ No. 12604

Sed in hoc me ipse castigo, quod ex aliorum et ex nostra fortasse molitia, non ex ipsa virtute, de virtutis robore existimo. Illa enim, si modo est, illa virtus, quam dubitationem avunculus tuus, Brute, sustulit, omnia, quae cadere in hominem possunt, subter se habet eaque despicens casus contemnit humanos culpaque omni carens praeter se ipsam nihil censet ad se pertinere. Nos autem omnia adversa cum venientia metu augentes, tum maerore rerum

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompa

Sed et huius culpa et ceterorum vitiorum peccata eorumque nostrorum omnis a philosophia petenda correctio est. Cuius in sinum et a primis temporibus aetatis nostra voluntas studiumque nos compulset, his gravissimis casibus in eundem portum, ex quo eramus egressi, magna laetitia tempestate confugiunt. O vitae philosophia dux, o virtutis indagatrix expultrixque vitiorum! quid non modo nos, sed omnino vita hominum sine te esse potuisset? tu urbis peperisti, tu dissipatus homines in societatem vitae convocasti, tu eos inter se primo domiciliis, deinde coniugis, tum litterarum et vocum communione iunxisti, tu inventis legum, tu magistra morum et disciplinae fuisti: ad te confugiunt, a te opem petimus, tibi nos, ut autem magna ex parte, sic nunc penitus totosque tradimus. Est autem unus dies bene et ex praeceptis tuis aetatis peccanti immortalitati anteponendus. Cuius igitur potius opibus utamur quam tuis, quae et vitae tranquillitatem largita

Französische Antiqua und Cursiv

qua No. 120061

Nonpareille - Corps 6 - No. 20

MUCH ABOUT the same time I walked out into the fields toward Bow, for I had a great mind to see how things were managed in the river and among the ships; and as I had some concern in shipping, I had a notion that it had been one of the best ways of securing one's self from the infection, to have retired into a ship; and musing how to satisfy my curiosity in that point, I turned away over the fields, from *Bow to Bramley*, and down to Black wall, to the stairs that are there for landing or taking water. Here I saw a poor man walking on the bank or sea-wall, as they call it, by himself. I walked a while also about, seeing the houses all shut up; at last I fell into some talk, at a distance, with this poor man. First I asked him how people did thereabouts? Alas! sir, says he almost desolate; all dead or sick: Here are very few families in his part, or in that village, pointing at Poplar, where half of them are now dead already, and the rest sick. Then pointing to one house, There they are all dead, said he, and the house stands open; nobody dares go into it. A poor thief, says he, ventured in to steal something, but he paid dear for his theft, for he was carried to the churchyard too, last night. Then he pointed to several

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

ab cde fgh i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

v No. 320061

There, says he, they are all dead, the man and his wife and five children. There, says he, they are shut up, you see a watchman at the door, and so of other houses. Why, said I, what do you here all alone? Why, says he, I am a poor desolate man - it hath pleased God I am not yet visited, though my family is, and one of my children

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

How do you mean then, said I, that you are not visited? Why, says he, that is my house, pointing to a very little low boarded house, and there my poor wife and two children live - said he, if they may be said to live; for my wife and one of children are visited, but I do not come at them. And with that word I saw the tears run very plentifully down his face, and so they did down mine too, I assure you. But, said I, why do you not come at them? How can you abandon your own flesh and blood? Oh, sir, says he, the Lord forbid; I do not abandon them, I work for them as much as I am able; and blessed be the Lord, I keep them from want. And with that I observed he lifted up his eyes to heaven

Französische Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 12007/8

Mignon auf Petit No. 20

Le gouverneur avait une fille unique, nommée TÉLÉSILE, âgée de dix-sept à dix-huit ans, et qui, pour soigner et prolonger la vieillesse de son père, avait déjà refusé bien souvent les hommages de tous les seigneurs qu'avaient séduits ses vertus et ses charmes. Télésile avait été privée de sa mère en recevant le jour; la douleur profonde que son père avait éprouvée à la mort de la fidèle compagne de sa vie, avait tellement affaibli les organes de cet homme sensible, qu'il ne dut qu'aux tendres soins de sa fille, l'existence et le retour de sa raison. C'est principalement sur les hommes d'une austérité remarquable et d'une force physique extraordinaire, que les peines du cœur se font sentir le plus vivement. Tel était le père de Télésile. Élevé dans les camps, émule et frère-d'armes des plus braves chevaliers de son temps, il cachait sous des traits sévères et le ton le plus brusque, le plus impérieux, une sensibilité profonde, une douceur de caractère dont on ne pouvait avoir une juste idée, qu'en étudiant, dans l'intimité, tous les mouvements de son cœur. Commandait-il à des guerriers, c'était un chef inexorable dont un seul regard faisait trembler, dont la voix terrible glaçait d'épouvante; rentrait-il dans ses foyers, c'était une ange tutélaire dont les yeux se mouillaient à l'aspect de tout ce qui lui était cher, et dont l'accent timide et caressant paraissait disposé plutôt à obéir qu'à commander. Aussi était-il autant chéri des habitants qu'il gouvernait, qu'estimé des soldats et redouté des ennemis de sa patrie. Comme il avait par ses hauts faits et son crédit sur le peuple contribué spécialement à faire élire René deux fois de Lorraine, celui-ci l'avait investi de toute sa confiance et nommé gouverneur de la ville de

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12007/8

Ce fut à cette époque que Charles le Téméraire, après avoir employé toutes les ressources de son génie militaire et de son adresse à s'emparer des dehors de Nancy, forma le siège de cette capitale. Malgré la difficulté de s'approvisionner, et l'absence du jeune prince qu'ils idolâtraient, les fidèles Lorrains repoussèrent longtemps avec avantage les nombreuses attaques de Charles, qui devint d'autant plus acharné dans ses projets.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

No. 12008

Petit Corps 8. No. 20

nn heute ein älterer Mann die Säle eines naturhistorischen
ms betritt und die daselbst aufgestellten ausgestopften Tiere
enjenigen Specimen vergleicht, welche man vor vierzig bis
g Jahren daselbst zu sehen gewöhnt war, so muss er in dieser
des Ausstopfens der Tiere einen ungeheuren Fortschritt
tiren. Die *Taxidermie* oder das Ausstopfen, wie es vor einem
1 Jahrhundert geübt und in den älteren Büchern von Säu-
t wurde, ist aus einem Handwerk zu einer wirklichen Kunst
gewachsen, welche für die Naturwissenschaft und das prak-
Leben eine unberechenbare Bedeutung erlangt hat. Alle
ücke an die Plastik gelten nun auch für die Taxidermie.
türlichen Farben der gut ausgestopften Tiere trotzen der-
ie dies in den grösseren Sammlungen gar häufig zu sehen
n gut ausgestopftes und naturwahr dargestelltes Tier oder
gel ist tausendmal praktisch lehrreicher und für Gedächtnis-
nterscheidungsvermögen wirksamer, als die beste Abmal-
und dies reiht die Taxidermie unter diejenigen Künste
e, welche heutzutage eine ganz besondere Beachtung bean-
ren dürfen und sowohl als Dilettantismus wie als gewerbe-
ger Broterwerb sich eine Menge Junger erworben haben.
Waidmann und Jagdfreund, sowie jeder Freund der Natur-
schaft, sei er nun Liebhaber oder Fachmann, interessiert
agelegentlich für die Taxidermie und versucht sich in ihr.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

ghiklmnopqrstuvwxyza b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

0. 32008

n darf nun mit Recht von den neueren ausgestopften Tieren
nur Schönheit, sondern auch entschiedene Naturwahrheit in
ig, Tracht und Modellirung und ebenso Veranschaulichung
pus und der Individualität verlangen. Die moderne Tax-
e hat jetzt wahrhaft künstlerische Meisterwerke aufzuweisen

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

18 20 10 10

Antiqua No. 12000 10

Bourgeois auf Corpus No. 20

Der REISENDE, welcher von Nordosten kommend auf der Schwarzwaldbahn das gesegnete badische Land von Offenburg an quer durchschnitten, die Höhen des Waldgebirges bei St. Georgen überstiegen und hinter Villingen das wiesenreiche Thal der hier noch jungfräulichen Donau schnellen Flugs durchmessen hat, wird am fernen Horizont durch einen seltsamen Anblick überrascht. Westlich von dem auch kriegsgeschichtlich bekannten Städtchen Engen mit seiner grossen und schönen Pfarrkirche treten nacheinander mehrere Bergkegel schroff hervor. Da erscheint zuerst die Spitze von Hohenhöfen sowie weiter südlich Hohenstoffeln; die Bahn biegt dann ganz nahe um die scharfgeschnittene Ecke von Hohenkrähen und hält endlich bei der Station Singen am Fuss der gewaltigsten dieser Bergkuppen, des Hohentwiel. Wie schon der Name andeutet, sind diese Bergspitzen sämtlich von nicht geringer Höhe, sie erweisen sich mit noch vier weiteren Bergen als freistehende Basaltfelsen ohne Verbindung mit anderen Bergrücken und fallen darum ganz besonders in das Auge.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z i

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 12000 10

Beinahe greifbar streckt uns der Hohentwiel seinen breiten Felsenrücken entgegen, in einer halben, höchstens dreiviertel Stunden scheint er ersteigbar, allein bald verlangsamt, durch die zunehmende Steigung des Wegs, des Wanderers Schritt und es dauert wohl über eine Stunde, bis die Bergspitze erreicht ist.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

in No. 12010

Corpus (Corps 10) No. 20

Über den Ursprung der Felsenburg Hohentwiel ist dichter Schleier gezogen, den keines Forschers Hand heute zu lüften vermocht hat. Gewichtige Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der *Hohentwiel* von den Römern zuerst befestigt wurde, namentlich der Name *Ilum* oder *duellium*, welchen der Berg schon in den ältesten Urkunden trägt, sowie die nahe Lage des Hohentwiel am Rhein und Bodensee, an welchen die Römer in den ersten Zeiten ihres Übertritts nach Germanien Niederlassungen gründeten. Es wird angenommen, dass die Erbauung des Kastells auf dem Hohentwiel etwa im Jahre 258 n. Chr. unter Kaiser Maximin erfolgte; andere setzen sie erst 100 Jahre später unter Valentinian für wahrscheinlich. In den alles verheerenden Stürmen der Völkerwanderung blieb die Felsenburg nicht verschont, aber wurde sie wohl einem alemanischen Grossen als Wohnsitz übergeben oder bildete seinen Aufenthaltsort.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 32010

Im Jahre 915 hielt die Felsenburg Hohentwiel die erste Belagerung aus: Kaiser Konrad lagerte sich vor dieselbe, aber musste derselbe unverrichteter Sache abziehen, weil er zog Heinrich von Sachsen in Franken eingefallen war, als war der Hohentwiel schon eine sehr feste Burg.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 19011

Kleine Cicero (Corps 11. No. 20)

In jenen Gegenden des westlichen Asiens, wo heute im Wüstensand begrabene Ruinen uralter Kulturstätten uns Kunde geben von längst verschwundenen Zeiten, an den Ufern des Euphrat und Tigris, scheint die Wiege der alten Kunst des STERNDEUTENS gestanden zu haben, welche von da durch Jahrtausende hindurch bis in die neuere Zeit einen *bestimmenden Einfluss* auf die gebildeten Nationen ausgeübt hat. Denn dieser Glaube an die Sterne blieb bestehen, auch nachdem sich längst jeder Zusammenhang desselben mit religiösen Vorstellungen gelöst hatte, ja derselbe erwuchs noch im Mittelalter unter dem Scheine und mit dem Anspruch einer festgegründeten Wissenschaft zu einer Macht, die die ganze Heilkunde beherrschte, ja massgebend wurde für die Geschieke der Völker.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 32011

Die fünf vor der Entdeckung des Fernrohrs allein bekannten grösseren Planeten waren es, aus deren Stellung man die Zukunft zu prophezeien versuchte.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

1. No. 1752

Cicero (Corps 12) No. 20

e pape Victor mourut sans avoir pu réaliser
 rojet d'attaquer les infidèles en Asie. La gloire
 délivrer *Jérusalem* appartenait à un simple
 rin, qui ne tenait sa mission que de son zèle,
 avait d'autre puissance que la force de son
 ctère et de son génie. Quelques-uns donnent
 ERRE L'ERMITE une origine obscure; d'autres
 il descendre d'une famille noble de Picardie;
 s'accordent à dire qu'il avait un extérieur
 ple et grossier. Né avec un esprit actif et
 iet, il chercha dans toutes les conditions de
 e un bonheur qu'il ne put trouver. L'étude
 ettres, le métier des armes, le célibat, le
 age, l'état ecclésiastique, ne lui avaient rien
 qui pût remplir son cœur et satisfaire son

DEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

efghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1751

ns ses visions, il entretenait un commerce
 iel avec le ciel, et se croyait l'instrument de
 sseins, le dépositaire de ses volontés. Il avait

DEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

— 27 —

Antiqua 17. 18. 19.

Mittel (Corps 14. No. 20)

Durchschossen

VOLTAIRE expresses his wonder, that our authors extravagancies are endured by a nation, which has seen the tragedy of Cato. Let him be answered, that Addison speaks the language of poets, and Shakespeare, of men. We find in *Cato* innumerable beauties which enamour us of its author, but we see nothing that acquaints us with human sentiments or actions; we place it with the fairest and the noblest progeny which judgement propagates by conjunction with learning; but Othello

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTUWZ
 abcdefghijklmn opqrstuvwxyz
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

The work of a correct and regular writer is a garden accurately formed and dilligently planted, varied with shades, and

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTUWZ
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

iqua No. 1167

Petit (Corps 8) No. 17

Page 10

Quousque tandem abutere, *Catilina*, patientia nostra? quamdiu nos
um furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata iactabat
facia? nihilne te nocturnum *presidium* palatii, nihil urbis vigiliae,
nil timor populi, nihil consensus honorum omnium, nihil hic munitus
us habendi senatus locus nihil horum ora vultusque movent? patere
consilia non sentis? constrictam jam omnium horum conscientia
eri conjurationem tuam non vides? quid proxima quid superiore
te egeris, ubi fueris, quos convocaveris, quid consilii ceperis, quem
trum ignorare arbitraris. O tempora! o mores! Senatus hoc intelligat,
sul vidit: hic tamen vivit. Vivit? imo vero etiam in senatum venit. At
lici consilii particeps: notat et designat oculis ad eadem unum
inque nostrum. Nos autem viri fortes: satisfacere reipublice videmus.
stius furorem ac tela vitamus. Ad mortem te, *Catilina*, ducti passu
sules jampridem oportebat: in te conferri pestem, quam tu in nos

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

defghiklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcde fghiklm

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

v No. 1167a

Quousque tandem abutere, *Catilina*, patientia nostra? quamdiu nos eludet
r iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata iactabat anela et
hne te nocturnum *presidium* palatii, nihil urbis vigilor, nihil tempe

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Page 11

ms les régions du Midi, de civilisation lointaine, les châteaux histo
es encore debout sont rares. A peine de loin en loin quelque vieille
ye dresse-t-elle au flanc des collines sa façade tremblante et démen
, percée de trous qui ont été des fenêtres et dont l'ouverture ne
rde plus que le ciel, monument de poussière calcinée de soleil,
it de l'époque des *croisades* ou des *cours d'amour*, sans un vestige
homme parmi ses pierres où le lierre ne grimpe même plus. Au
nthe, mais qu'embaument les lavandes sèches et les bruyères. Au
u de toutes ces ruines, le château de SAINT ROMANS fait une *bonne*
impression. Si vous avez voyagé dans le Midi, vous l'avez vu et vous allez
voir tout de suite. C'est entre Valence et Montelimar, dans un site

Französische Antiqua

Nonpareille (Corps 6) No. 16

Durchschossen

In dem fruchtbaren Thale zwischen Elm und Asse, den Vorläufern des waldigen HARZGEBIRGES, und von der alten Wolfenstadt Braunschweig in wenigen Minuten mit dem Dampfross zu erreichen, liegt Wolfenbüttel, die ehemalige Residenz der braunschweigischen Herzöge. Es ist noch heute ein unscheinbares Städtchen mit einsamen Strassen und neugierigen Gesichtern hinter den Fensterscheiben, doch umrahmt von einem Kranze herrlicher Anlagen, die aus den Wällen der früheren Festung geschaffen wurden. Allein die Kleinbürgerlichkeit der Verhältnisse darf nicht den Maassstab abgeben für den Wert der Stadt; wir brauchen nur den Namen Wolfenbüttel zu nennen, um uns seine Bedeutung für die wissenschaftlichen Bestrebungen der Vergangenheit und Gegenwart sofort lebhaft vor das geistige Auge zu rücken: kostbare Hinterlassenschaften der bedeutendsten deutschen Männer aller Zeiten werden neben einem staunenswert reichhaltigen Blicherschatze in der Wolfenbüttler Bibliothek aufbewahrt: einer der glänzendsten Geister deutscher Nation, *Gotthold Ephraim Lessing*, verlebte in Wolfenbüttel die schönste und die trübste Zeit seines schicksalsvollen Daseins. Am Schlossplatze, in der Nähe des neuen Bahnhofes und unmittelbar an dem hohen Kuppelbau der Bibliothek, von diesem weit überragt, liegt das schmucklose Häuschen, welches Lessing in den letzten Jahren seines Lebens in Wolfenbüttel eingeräumt wurde, nachdem er vorher im verwunschenen Schlosse und in einem Privathause gewohnt hatte.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklm'

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompresse.

Dort, in jenem unscheinbaren, altväterlich aussehenden Zimmer schrieb der Dichter seine glänzenden und scharfsinnigen Artikel gegen den Hauptpastor Goeze in Hamburg, suchte er, als man sein höchstes Glück in das kühle Grab gebettet und der bedauernswerte Mann im grössten Seelenschmerze jeder Hoffnung für die Zukunft entsagte, Trost zu finden in der Ausarbeitung seines Nathan, jenes Hohenliedes der Menschenliebe, dessen Vorbild des Dichters Freund, der so häufig in Wolfenbüttel weilende Verfasser des Phädon, Moses Mendelssohn, war. Wir verlassen das Arbeitszimmer und betreten ein anderes niedriges, schmalfenstriges Gemach. Hier erhielt Lessing Kunde von dem ersten heftigen Angriff Goetzes, als er am Sterbebett seiner Eva König sass, jener geliebten, vortrefflichen Frau, von welcher Freiherr von Spittler schreibt: Wenn es möglich wäre, mehr Menschenliebe, mehr thätiges Wohlwollen irgend anzutreffen als bei Lessing, so wäre es bei Lessings Gattin. Eine solche Frau hoffte ich nimmermehr kennen zu lernen! Diese unstudirte Güte des Herzens, immer voll der göttlichen Seelenruhe, die sich auch durch die bezaubernde Sympathie allen mittheilt, welche das Glück haben, mit ihr umzugehen. Das hohe Beispiel dieser edlen Frau hat meine Begriffe von ihrem Geschlechte unendlich erhöht.

Französische Antiqua

Durchschossen

Mignon (Corps 7: No. 16)

QUINTUS hic dies, Brute, finem faciet Tu-culanarum di-pu-tationum, quo die est a nobis ea de re, quam tu ex omnibus maxime probas, disputatum. Placere enim tibi admodum sena et ex eo libro, quem ad me accuratissime scripsisti, et ex multis cetero-nibus tuis virtutem ad beate vivendum se ipse esse contentam. Quod etsi difficile est probatu propter tam varia et tam multa tormenta fortunae, tale tamen est, ut elaborandum sit, quod haud probetur. Nihil est enim omnium, quae in philosophia tractantur, quod gravius magnificentiusque dicatur. Nam cum ex cana im-pulerit eos, qui primi se ad philosophiae studium contulerunt, ut omnibus rebus posthabitis totos se in optimo vitae statu expen-rendo confocarent, profecto spe beate vivendi tantam in eo studio curam operamque posuerunt. Quod si ab his inventa et perfecta virtus est, et si praesidii ad beate vivendum in virtute attinet, quis est, qui non praecclare et ab illis positum et a nobis acceptam operam philosophandi arbitretur? Sin autem virtus subiecta ab varios incertosque casus famula fortunae est nec tantarum viminum est, ut se ipsa tueatur, vereor, ne non tam virtuti tribuenda inter-dum nobis ad spem beate vivendi quam vota facienda videantur.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abedefghiklmnopqrstuvwxyza bedefghiklmnopqrstuvwxyza bedef

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompres.

Vereor enim, ne natura, cum corpora nobis infirma dedit, et hisque et morbus insanabilis et dolore intolerabili adhaesisset, et animos quoque dederit et corporum debita congruentia et separatim suis angoribus et molestis implicato. Sed in hoc me ipse castigo, quod ex aliorum et ex nostra lortia se moditia, non ex ipsa virtute, de virtutis robore existimo. Illa enim, a me, est ulla virtus, quam dubitationem avinculus tunc, timore sustu-lit, omnia, quae cadere in hominem possunt, subder se habet, etque despiciens easus contemnit humano culpaque omnia aera, praeter se ipsam nihil censet ad se pertinere. Nec autem omnia adversa cum venientia metu augentes, tum maiore praesentia rerum naturam quam errorem nostrum damnare inabunant. Sed et huius culpa et ceterorum vitiorum peccatorumque nostrorum omnis a philosophia petenda correctio est. Cum in summa cum primis temporibus aetatis nostra voluntas studiumque non compulisset, his gravissimis casibus in eundem portum, ex quo

Französische Antiqua



Petit (Corps 8) No. 16

Durchschossen

An dem grossen Schöpfungstage, da unser Engel Gehilfe vom Baumeister den Auftrag erhalten, die drei eben fertig gewordenen schönen SEEBECKEN des Lago Maggiore, Lago di Lugano und Como mit himmelblauem Wasser zu füllen und mit eilfertigen Schritten sein gewaltiges Becken dahertrug, glitt er dabei aus und verschüttete einen Theil des himmlischen Wassers schon nördlich von den Alpen. Es rann, weil es aus frommen Engelshänden kam, bedeutungsvoll in ein grosses Kreuz zusammen und bildete den Vierwaldstätter See; ein paar Tropfen, die noch weiter gespritzt, genügten, einige kleine Nachbarseelein, die von Zug, Lowerz, Aegerie und wie sie sonst noch alle heissen, zu schaffen. Mochte den Engel ein Tadel treffen, eine Schuld trifft ihn nicht, war es doch damals sehr leicht auszugleiten: fünf kolossale Gletscher bedeckten das Land von der Spitze der höchsten Berge an bis hinab an die heutige Donau beim heutigen Ulm. Dies waren der Rhonegletscher, der Aar-, der Reuss-, der Linth- und der Rheingletscher. Der Reussgletscher hatte wohl Schuld an dem Fehltritt des Engels; seine gewaltige, viel tausend Fuss hohe Eismasse floss vom Zentralstock des Gotthard her, aus Uri, dem Engelberger Thal und dem der Muotta über das Land.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress

Nur als kleine Inseln ragten der Rigi-Kulm, die Hochfluh, der Morgartenberg und der Rossberg aus diesem Eismeer hervor, von dessen Spiegel man bis zum Gipfel des Rigi-Kulm, der doch heute 5541 Fuss überm Meer liegt, keine tausend Fuss mehr zu steigen hatte. Wer einmal auf dem Faulhorn, der Frohnalp, dem Rigi selbst, an einem Frühmorgen vor Sonnenaufgang stand, wenn die dicken Nebel jedes Thal und das Hügelland decken und die höheren Gipfel allein wie Archen Noah auf diesem Meere schwimmen, der kann sich eine Vorstellung machen von dem Anblick, den solche Landschaft einem Touristen der Eiszeit bot, ja noch mehr, er kann in wenigen Minuten den Verlauf der Dinge verfolgen nach dem Beginn der grossen Frühlingsschmelze, die Jahrtausende dauerte bis auf unsere Tage, wo reich gegliedertes Bergland, blaue Seen, bewegte Ströme und Bäche, Wald und Wiesen mit herrlichen Dörfern die menschlicher gewordene Landschaft verschönen.

Französische Antiqua



Bourgeois auf Corpus No. 16

Erit igitur in consolationibus prima medicina docere aut nullum malum esse aut admodum parvum, altera et de communi condicione vitae et proprie, si quid sit de ipsius, qui maereat, disputandum, tertia summam esse stultitiam frustra confici maerore, cum intellegas nil posse profici. Nam Cleanthes quidem sapientem consolatur, qui consolatione non eget. Nihil enim esse malum, quod turpe non sit, si lugenti persuaseris, non tu illi luctum, sed stultitiam detraxeris; alienum autem tempus docendi. Et tamen non satis mihi videtur vidisse hoc Cleanthes, suscipi aliquando aegritudinem posse ex eo ipso, quod esse summum malum ipse fateatur. Quid enim dicemus, cum SOCRATES ALCIBIADI persuasisset, ut acceperimus, eum nihil hominis esse, nec quicquam inter Alcibiadem summo loco natum et quemvis baiolum interesse, cum se Alcibiades adflicaret lacrimansque Socrati supplex esset, ut sibi virtutem traderet turpitudinemque depelleret, quid dicemus, Cleanthe? num in illa re, quae aegritudine

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i l

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Bourgeois (Corps 9) No. 16

Ne illa quidem firmissima consolatio est, quamquam et usitata est et saepe prodest: Non tibi hoc soli. Prodest haec quidem, ut dixi, sed nec semper nec omnibus; sunt enim qui respuant; sed refert, quo modo adhibeatur. Ut enim tulerit quisque eorum, qui sapienter tulerunt, non quo quisque incommodo adfectus sit, praedicandum est. Chrysippi ad veritatem firmissima est, ad tempus aegritudinis difficilis. Magnum opus est probare maerenti illum suo iudicio et, quod se ita putet oportere facere, maerere. Nimirum igitur, ut in causis non semper utimur eodem statu, sic enim appellamus controversiarum genera, sed ad tempus, ad controversiae naturam, ad personam accommodamus, sic in aegritudine lenienda, quam quisque curationem recipere possit, videndum. Sed nescio quo pacto ab

Französische Antiqua

[illegible][illegible]

(continued)

1. 1990年12月15日，在“中国—东盟”领导人非正式会议上，中国领导人正式提出建立中国—东盟自由贸易区。

[illegible]

Französische Antiqua und Cursiv

Chemn. Corps 12. No. 16

DEPERIGATIO igitur miseriarum aegritudines cum faciat
lemores, intellegi necesse est non rem ipsam causam
atque fontem esse maioris. Philosophi summi neque-
dum tamen sapientiam consecuti nonne intellegunt in
summo se malo esse? Sunt enim *insipientes*, neque
insipientia ullum maius malum est; neque tamen lugent.
Quid ita? Quia huic generi malorum non adtingitur illa
optima, rectum esse et aequum et ad officium pertinere
aegre ferre, quod sapiens non sis, quod idem adtingimus
hunc aegritudini, in qua luctus inest, quæ omnium maxima
est. Itaque Aristoteles veteres philosophos accusans,
qui existimavissent philosophiam suis ingenii esse per-
fectam, aut eos aut stultissimos aut gloriosissimos fuisse;
sed se videre, quod paucis annis magna accessio facta
esset, brevi tempore philosophiam plane absolutam
fore. Theophrastus autem moriens accusasse naturam
dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, id

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Chemn. Corps 12.

*Querebatur igitur se tum, cum illa videre crepusset,
extingui. Quid? ex ceteris philosophis nonne opti-
ma, et gratissimum quisque confitetur multa se igno-*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Französische Antiqua und Cursiv

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Französische Antiqua und Cursiv

*Quid non, Catilina, dubitare, Catilina, patientia nostra?
 Quid non, Catilina, timor robore tuus eludet? quem ad finem
 confrenat? quid stat anticum? nihilne te nocturnum praes-
 ece pulchre, nihil miles vigilae, nihil timor populi, nihil
 mensura honorum commota, nihil hac munissimus ha-
 bitus, nihil horum ora vultusque moverunt?
 Tunc tu consulis non sentis? constrictam jam omnium
 rursus consensu teneri conjurationem tuam non vides?
 ubi proxima, quid superiore nocte egeris, ubi fueris, quos
 amoveris, quid consulereperis, quem nostrum ignorare
 obiciat? O tempora! O mores! Senatus hoc intelligit,
 nihil solit. hic furor vivit Vivit immo vero etiam in
 extremis sent. Sit pulchre consili particeps; nobis et desig-
 ne vultus et cunctis, unumquemque nostrum. Nos autem
 quodlibet, satisfacere republicae volumus, si istius furorem
 tela valeamus. Ad mortem te Catilina, duci jussu consulis*

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Antiqua Scripta

*Quid non, Catilina, dubitare, Catilina, patientia nostra?
 Quid non, Catilina, timor robore tuus eludet? quem ad finem
 confrenat? quid stat anticum? nihilne te nocturnum praes-
 ece pulchre, nihil miles vigilae, nihil timor populi, nihil*

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Der neue, porzellant-berührende les montagners, entflammant
 l'excitant, tout état d'or ou de rose dans la solitude. L'astre
 lumineux par tout de splendeur sortit enfin d'un abîme de
 obscurité, et son premier rayon rencontra l'hostie consacrée,
 que ce prêtre, en ce moment même, élevait dans les airs.
 O lumière de la rédemption! O magnificence du culte chrétien!
 Pour sacrifier de jour un vieil hermite, pour autel un rocher,
 pour autel une croix de bois, pour assistant d'innocents sauvages!
 Non, je ne doute point qu'un moment ou nous nous prosterner
 nous ne le grand mystère ne s'accomplisse, et que Dieu ne
 descend d'en haut la terre, car je le sentis descendre dans mon
 cœur, et qu'à la mort, ou il ne manque pour moi que

Französische Antiqua und Cursiv

Antiqua No. 1517

Bourgeois (Corps 9)

Durchschossen

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quam-
liu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese
effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium
palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus
onorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus
ocus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua con-
silia non sentis? constrictam jam omnium horum conscientia
eneri te conjurationem tuam non vides? quid proxima, quid
superiore nocte egeris, ubi fueris, quos convocaveris, quid
consilii ceperis, quem nostrum ignorare arbitraris. O tem-
pora! O mores! Senatus hoc intelligit, consul vidit: hic tamen
vivit. Vivit! immo vero etiam in senatum venit: fit publici
consilii particeps; notat et designat, oculis ad cædem, unum-

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabedfgilmnopqrstuvabedenostredesnsu

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursiv No. 1393

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quam-
liu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata
jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress

L'AURORE paraissant derrière les montagnes, enflammait
l'orient; tout était d'or ou de rose dans la solitude. L'astre
annoncé par tant de splendeur sortit enfin d'un abîme de
lumièrè, son premier rayon rencontra l'hostie consacrée, que
le prêtre, en ce moment même, élevait dans les airs. O charme
de la religion! O magnificence du culte chrétien! Pour sacri-
ficateur un vieil hermite, pour autel un rocher, pour église
le désert, pour assistance d'innocents sauvages! Non je ne
loute point qu'au moment où nous nous prosternâmes, le

Französische Antiqua und Cursiv

—

1992-1993 100

[illegible]

Quorsum tandem abire, *Carissime*, patenti, cupio, te, quamdiu nos etiam tuorum esse tunc scilicet, quoniam ad finem sese effrenata pectus audient, impellat te, prae-
timum praesidium patati, veli turba visus ne habita, et populi, nihil consensus bonorum, amorem, veli hoc *minutissimus* habendi, senatus, locis, veli hominum, et vultusque moverant, patere, tua comitia non sent, et constrictam, non continui hominum, conserent, a tuorum, conjurationem, tuam non vides, quid proximum, quid superiore nocte, egeris, ubi fueris, quos conveneris, quid consili, repem, expiem, ne, tunc, timore, veli, non.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

Journal of Management Education

Quinnipiac University is a member of the National Association of Independent Colleges and Universities (NAICU), the National Association of Christian Universities and Colleges (NACUC), the National Association of Evangelical Universities (NAEU), the National Association of Jewish Colleges and Universities (NAJCU), the National Association of Lutheran Colleges and Universities (NALCU), the National Association of Methodist Colleges and Universities (NAMCU), the National Association of Presbyterian Colleges and Universities (NAPCU), the National Association of Reformed Churches (NARC), the National Association of Baptist Churches (NABC), the National Association of Christian Churches (NACC), the National Association of Christian Colleges and Universities (NACCU), the National Association of Christian Schools and Universities (NACSU), the National Association of Christian Teachers and Professors (NACTP), the National Association of Christian Students (NACS), the National Association of Christian Parents (NACP), the National Association of Christian Ministers (NACM), the National Association of Christian Pastors (NACP), the National Association of Christian Elders (NACE), the National Association of Christian Deacons (NACD), the National Association of Christian Lay Members (NACL), the National Association of Christian Youth (NACY), the National Association of Christian Women (NACW), the National Association of Christian Men (NACM), the National Association of Christian Families (NACF), the National Association of Christian Communities (NACC), the National Association of Christian Nations (NACN), the National Association of Christian Churches (NACC), the National Association of Christian Colleges and Universities (NACCU), the National Association of Christian Schools and Universities (NACSU), the National Association of Christian Teachers and Professors (NACTP), the National Association of Christian Students (NACS), the National Association of Christian Parents (NACP), the National Association of Christian Ministers (NACM), the National Association of Christian Pastors (NACP), the National Association of Christian Elders (NACE), the National Association of Christian Deacons (NACD), the National Association of Christian Lay Members (NACL), the National Association of Christian Youth (NACY), the National Association of Christian Women (NACW), the National Association of Christian Men (NACM), the National Association of Christian Families (NACF), the National Association of Christian Communities (NACC), the National Association of Christian Nations (NACN).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1990

L'hyponem, par son étendue, se levanant sur un grand massif de
monts forestiers, dont l'état de conservation est remarquable, dans
l'astre ardent et par tant de splendeur, attire l'attention de
l'abbé de l'abbaye, et son premier soin est de faire que
l'abbé consacre, que le premier, en commençant, n'ait
élevé dans les murs de l'abbaye de l'abbaye, l'abbé
licence du culte chrétien. Pour l'abbé, dans un
hermite, pour ainsi dire, se levanant sur le massif

Englische Antiqua und Cursiv



Diamant (Corps 4)

Diese Corps 4-Schriften können nur auf Pariser Höhe und Kegel geliefert werden.

VOYAGE AU PAYS DE COGNAC

Antiqua
No. 1633

Ah! vers une rive	Mon appétit s'ouvre,
Où sans peine on vit,	Et mon œil découvre
Qui m'aime me suit!	Les portes d'un Louvre
Voyageons gaiement,	En tourte arrondi;
Ivre de champagne,	J'y vois de gros gardes,
Je bats la campagne	Cuirassés de hardes,
Et vois de Cognac	Portant halleshardes
Le pays charmant.	De sucre candi.

Terre chérie,	Bon Dieu, que j'aime
Sois ma patrie:	Ce doux système!
Qu'el je rie	Les canons même
Du sort inconstant.	De sucre sont faits,
Peur moi tout change!	Belles sculptures,
Bonheur étrange!	Riches peintures
Je bois et mange	En coactures
Sans un sous comptant.	Ornent les buffets.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqr
1234567890

Cursiv
No. 1634

Die Erd-Orchideen haben gewöhnlich zwei Knollen, von denen die eine während die andere, mehr harte, zwischen heranwächst und im nächsten Jahre die neue Pflanze mit der Blüte giebt. Von diesen Knollen, auch unserer einheimischen Arten, wird das Salep bereitet, im Orient ein währendes Heilmittel. Sie werden im Juni, wenn der Stengel eingezogen, vertrocknet ist, gesammelt, abgewaschen, in siedendes Wasser getaucht und dann getrocknet.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
1234567890

Die Orchideen sind über die ganze Erde verbreitet und zwar findet man sie um so häufiger und schöner, je mehr man sich dem Wendekreis naht. Alle zeichnen sie sich durch Farbenpracht ihrer schönen, bei einigen auch wohlriechenden Blüten aus. Was die Phantasie nur Abenteuerliches ersinnen mag, es ist in diesen Blumen nachgeahmt. Einige gleichen dem sitzenden Schmetterling, andere einer Biene oder einer Stubenfliege; die eine ähnelt einer dichtbehaarten Hummel, eine andere der Mücke mit zierlichen Flügeln; hier gleicht die Blume dem Pantoffel eines feinen Frauenfusses, dort die Wurzel einem Vogelnest (*Neottia nidus avis L.*), das Vogelnest, eine deutsche Art, deren Wurzelknollen eng zusammengeklüfft liegen; auch findet man Blumen, welche an die Taube mit ausgebreiteten Flügeln erinnern, bei andern gleichen sie aus Papier geschnitzten Puppen. Man teilt die Orchideengewächse in Baumorchideen oder Luftpflanzen, d. h. solche, welche auf Baumstämmen oder abgestorbenen Ästen in dichten, feuchten Wäldern der Tropen schmarotzen oder welche, wie die Vanille, sich an Bäumen hinaufwinden, und in Erdorchideen. Letztere sind sehr weit verbreitet und wachsen gern auf Kalkboden. So findet sich das bei uns einheimische »breitblättrige Knabenkraut« bis im nördlichen Indien.

Englische Antiqua und Cursiv

Wages are paid weekly.

[illegible]

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789-.,:;~!@#\$%^&*()_+{}|'"/\[]\`~

138

CURRY No. 11

[illegible]

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9

• • •

Quod quidem vult esse etiam de illis, qui alia multa et contra naturam et contra
tamen aequo animo arbitrantur. Pudet aliquid in eis, aliquid in eis, aliquid
autem pecuniam, tamen et ille ab indignis manibus non debet esse avaritia, et
potest. Illa autem altera ratio est, quod si quis, quod si quis, quod si quis,
tollit et ingratitudinem detrabit, et si quis, quod si quis, quod si quis,
est ad vulgus adhibenda. Quod si quis, quod si quis, quod si quis,
illa medicina nullo modo potest, ut, si quis, quod si quis, quod si quis,
virtutis, nihil animi, nihil officii, nihil bonitatis, quod si quis, quod si quis,
nugatur, sed alia quodammodo sit ad eum alia, quod si quis, quod si quis,
quae possit esse omnino etiam de istis, quod si quis, quod si quis, quod si quis,
inter omnis enim consensu oportet, ut, si quis, quod si quis, quod si quis,
aversus esse vilis, ut, si quis, quod si quis, quod si quis, quod si quis, quod si quis,

Englische Antiqua und Cursiv

— 237 —

Die Antiqua von

Pettit (Corps 80 No. 13)

DAS AUSSCHMÜCKEN einer Person mit Blumen, wie nicht minder das Schenken von Blumen, sei es zum Schmuck der Person oder ihrer Umgebung ist wesentlich eine *symbolische Handlung*. Wer sich selbst mit Blumen schmückt, bekundet dadurch seine gehobene, festliche, lebensfrohe Stimmung, seinen Wunsch, sich in dem vorteilhaftesten Lichte zu zeigen und andern zu gefallen, wer einem andern Blumen schenkt, drückt damit symbolisch die Absicht aus, selber so der beschenkten Person zu huldigen und zur Verschönerung ihres Lebens wegschienen zu wollen, wie die ihr zugeeigneten Kinder der Flur das thum. Am deutlichsten ist diese Symbolik in dem »Blumen auf den Weg streuen«, wo sie besagt, dass, so viel an dem Geber liegt, die beschenkte Person einen Blumenpfad wandeln und mit ihren Füssen nur auf Blumen, nicht auf Dornen und Steine, treten solle.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Corps 80 No. 13

Auch das Verziern der Pforten einer Stadt oder eines Hauses, oder das Ausschmücken der Wohnräume mit Blumen hat wesentlich denselben Sinn. Schenkt man eine feine Person mit Blumen, so bezeugt man damit zugleich, dass man dieselbe im besten Lichte zu sehen wünscht.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Corps 80 No. 13

Hat man nun die Blumen selbst in Wald und Feld gesucht und gepflückt, so zeigt dies zugleich, dass man keine Mühe scheut, die Leute zu zieren. Im ganzen ist jede Symbolik um so ausdrucksvoller, je einfacher sie ist, die Vervielfachung des Symbols rückt den Eindruck seiner realen Beschaffenheit in den Vordergrund und drängt damit ebenso sehr seinen tieferen Sinn zurück. Deshalb sagt gewöhnlich eine Blume mehr als ein Strauss, ein kleiner Strauss mehr als ein grosser, ein einzelner Strauss mehr als ein Putzend rodet ein ganzer Wagen voll Blumen. Nur wo die Mühe des Suchens und Pflückens in den Vordergrund tritt, nur da kann ein Strauss mehr gelten als eine Blume. Feldblumen sprechen von allen am meisten zum Herzen.

Englische Antiqua und Cursiv

[illegible][illegible]

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Figure 5.2

Succrato dit donc avec une expression d'indignation que ses actions, il ne les accepte pas; qu'il n'est ni le maître, ni l'auteur de ces maux, et qu'il en appelle à la justice divine.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890

1994年12月28日 星期三

Ce langage peut paraître au premier abord un peu dur, mais l'avaient acquitté d'abord, la seconde fois, ils furent entendus et compris sans doute de ce qu'il y avait de clairvoyant dans leur exploration, il se montra au contraire si peu d'obstacle à leur marche, qu'ils pouvaient lui résister. Le jugement fut donc porté conformément aux propositions de l'assemblée et les accusés furent condamnés à mort. Il semble qu'il ne manquât qu'une circonstance pour avoir voulu dans ce procès relater une dévotion, l'absence de témoins sages à l'audience ou ne leur faisant pas l'admiration d'un

Englische Antiqua und Cursiv

1827/28

1827/28/29

Corpus (Corpus 10) No. 11

Die Seensucht der Nordseebilder, wie die Natur selber sie vor uns aufrollt, sie ist jedem frischen, klarblickenden Auge verständlich, die Liebe zum Meer erblüht im Herzen eines jeden, der einmal der erfrischenden Brandung seine Brust geboten und im weichen Sand des Gestades geruht hat, vom frischen Seewind umfächelt und dabei den Blick traumverloren ruhevoll hinaussehnen lassend über die weite Fläche des Meeres ins unendliche Blau des Himmels. Diese Wohlthaten der Meeresnatur halt uns jedes Seebad bereit. Sie sucht jeder, der im Sommer an die See geht. Sie meint der Engländer, wenn er voller Sehnsucht und Dankbarkeit von seiner *Seaside* spricht. Haben doch auch die Ortschaften der herrlichen Insel Wight nicht minder als Hastings, als Brighton, als Ramsgate und Margate, so verschieden sie von einander sind an Grösse sowohl wie Komfort, an Anziehungskraft auf die Aristokratie oder die armenen Stände, alle eine gemeinsame Physiognomie. Die Natur bedient sich hier wie dort der gleichen Mittel, um Herz und Seele der Menschen zu laben und zu erquickern.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Das Meer bleibt immer der mächtige Vordergrund, der alle unsere Sinne beherrscht, ob der uns Meer himmelsgehauene Häfen dann mit allem Luxus ausgestattet oder einfach gebaut sei.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Englische Antiqua und Cursiv

WIE DIE HELENEEN in ihrer Sprache, so verbanden wir wenigstens noch in unserm Empfinden das formell Schöne und das *sittlich Schöne*, wie zweier eng zusammengehörige Begriffe. Ja noch mehr: gern stellen wir uns in unwillkürlicher Uebertragung dann den Künstler selbst, der Vollkommenes geschaffen, auch abgemessenlich gross und gut vor, ein Schluss, welcher bei den höchsten Leistungen gewiss selten versagen wird, was umgekehrt uns im Wüste der täglichen Erscheinungen bei anspruchsvollen und aufdringlichen Schöpfungen schon die Qualität des Urhebers stützig machen sollte. Und trotz so mancher warnenden Erfahrung und vorlauter Eiferer wollen wir dem Glauben treu bleiben, dass das wahrhaft Grosse auch von wahrhaft Grossen kommen müsse, und wir wollen uns die Neigung erhalten, dass wir verehren möchten, wo wir bewundern.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cursive Copying No. 11

In diesem Gefühle denken wir uns denn wohl, und die herrlichen Männer müssen die Künstler der kleinen, des Altertums gewesen, wie ihr Stand geteilt werden von

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Englische Antiqua und Cursiv

— 227 —

Große Cursive (Corps 12) No. 11

EREXIM, quae pars optima est in homine, in ea situm esse necesse est illud, quod quaeris, optimum. Quid est autem in homine sagaci ac bona mente melius? Eius *bono fruendum* est igitur, si beati esse volumus; bonum autem mentis est virtus; ergo hac beatam vitam contineri necesse est. Hinc omnia, quae pulchra, honesta, praeclara sunt, ut supra dixi, sed dicendum idem illud paulo uberius videtur, plena gaudiorum sunt. Ex perpetuis autem plenisque gaudiis cum perspicuum sit vitam beatam existere, sequitur, ut ea existat ex honestate. Sed ne verbis solum attingamus ea, quae volumus ostendere, proponenda quaedam quasi moventia sunt, quae nos magis ad cognitionem intelligentiamque convertant. Sumatur enim nobis quidam praestans vir optimis artibus

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabedefghiklmnopqrs'

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Small Cursive No. 12

Ex quo triplex ille animi fetus cristet, unus in cognitione rerum positus et in explicatione naturae, alter in discriptione expotendarum fugiendarumque

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Englische Antiqua

1875-1876

Peut-Étre No 15

LA LANGUE FRANÇAISE, avant parue par bien des vicissitudes, avant d'arriver à l'état où la rencontrant Jean-Jacques Rousseau. Elle avait eue la fortune de La France. Après être longtemps cherchée, après avoir tenu à tour, sous la Renaissance, mûte l'antiquité, l'Espagne, l'Italie, et produit des œuvres charmantes, égales dans leur genre à toutes celles que la main des Valois, guidée par un art étrange, semait dans les bords de la Loire et dans les demeures de la royauté, elle s'était enfin trouvée et fixée, pour ne plus relever que d'elle-même du génie national, au commencement du dix-septième siècle. Mais ce n'est pas en un jour que s'est formée et a paru à la lumière cette prose nouvelle qui dut adieu sans retour aux livres allures et à l'inimitable fantaisie de Rabelais et de Montaigne, et se proposer un tout autre idéal dont les traits dominants seront une clarté suprême et une simplicité parfaite, richement parée par la force et par la grandeur. Sous la main de Descartes, elle prend déjà quelques-uns de ces caractères. Descartes est un grand verbeux, parce qu'on ne peut pas ne pas l'être, quand on sent avec grandeur, mais s'il est permis de le dire, l'écrivain dans Descartes a moins d'art que de génie, et en prose c'est Pascal qui doit être

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1875

Depuis les Provençaux, la prose française est à ce point constituée, que, sans fléchir, elle peut recevoir l'impresion de tous les genres les plus divers. Les souffles étincelants de madame de Sévigné lui apporteront une légèreté inattendue, Molière lui donnera une souplesse égale à celle de la plus vive pensée, Bossuet l'emportera jusqu'à la plus haute pensée, sans l'altérer le moins du monde, sans toucher à sa solidité et à sa vigueur intimes. Ces deux qualités se retrouvent presque dans la construction de la phrase ample et abondante, ou circule un souffle puissant qui en anime, en ennoblit, en soutient toutes les parties. Mais peu à peu vers la fin du règne de Louis XIV, la langue s'épure comme le style, et la prose arrive à l'extrême du cercle qu'elle devait parcourir, elle s'est enrichie par la douceur et la pesanteur, elle finit par la netteté, l'élégance, l'agrement, une vivante mollesse. On la croirait parvenue à la perfection, si on ne sentait que la force et la

Antiqua-Zeitungsschriften

Mignon (Corps 7: N. 18)

Ein in Hannover wohnender erfahrener **Kaufmann** sucht sofort Vertretung gegen fix oder Provision. Derselbe ist auch in Hamburg gut bekannt und kann auch eventuell nach dort übersiedeln. Erste Referenzen stehen zu Diensten.

Im Centrum der Stadt

ist ein gut gebautes, schuldenfreies Haus für 100000 Mark bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

Cercle français.

An der Bildung eines gewählten Gesellschaftskreises, der Pflege der feineren franz. Umgangssprache gewidmet und mit Vorlesungen, Declamationen etc. verbunden, kann eine beschränkte Anzahl von Damen und Herren teilnehmen. Anfragen sind zunächst brieflich an Cercle français, Postamt 12, Berlin, zu richten.

In unmittelbarer Nähe des neuen Rathauses ist ein

gutes Restaurant

mit gelegentlichem Inventar und neu renovirt, bei der billigen Miete von 5000 Mark zum Mehrer übernehmen. Bierkonsum circa 200 Liter pro Tag. Reflektanten, die über das erforderliche Kapital verfügen, sind durch das Nähere in der Annon. an Expedition Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Verloren

im Zoologischen Garten ein goldenes Damenuhr mit gläserner Kette. Gegen gute Belohnung abzugeben.

Hofmann 24, postamt.

Gesucht für ein hiesiges Lagergeschäft ein Oberm. ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen in Deutsch. Geschriebene Offerten unter M. 324 an die Expedition d. Bl.

Bourgeois auf Petit No. 15

Oliver Goldsmith. We do not propose to write a biography of Goldsmith, or even attempt an estimate of his character; we wish simply to tell an old story, to those who are the most likely to be interested in it, of how he became a contributor of the press. In the year 1755, Goldsmith, at the age of twenty-seven, was in London, suffering the extremities of poverty. Alone and unbefriended, he found it impossible, for a long time to get employment of any description, until he was fortunate enough to obtain a situation as apothecary's drudge, in the service of a Mr. Jacob, who lived in a house, long since demolished, at the corner of monument yard, Fishstreet-hill. Soon afterwards, by the advice and with the assistance of a friend, a former schoolfellow, he endeavoured to improve his position by the practice of Physic on his own account, lodging at Bank-side, and ministering to the necessities of those who were as poor as himself. At that time, Samuel Richardson, was carrying on business in Salisbury court. Originally his printing office stood in the middle of the square, but in 1746 his house was

Englische Antiqua

1523-15

Hungaria auf Corpus No. 15

QUAE accipio eundem a Cyrenaicis haec arma contra casus et eventus, quibus eorum advenientes impetus diuturna praemeditatione frangantur, simulque iudico malum illud opinionis esse, non naturae; si enim in re esset, cur fierent provisa leviora? Sed est, isdem de rebus quod dici possit subtilius, si prius *Epicuri* sententiam viderimus, qui censet necesse esse omnis in aegritudine esse, qui se in malis esse arbitrentur, sive illa ante provisa et expectata sunt sive inveteraverint. Nam neque vetustate minui mala nec fieri praemeditata leviora, stultamque etiam esse meditationem futuri mali aut fortasse ne futuri quidem; satis esse odiosum malum omne, cum venisset, qui autem semper cogitavisset accidere posse aliquid adversi, et fieri illud sempiternum malum; si vero ne futurum quidem sit, frustra suscepi miseriam voluntariam; ita semper

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Hungaria auf Corpus No. 15

Prudentiae vero quid responderes docenti virtutem sive esse contentam, quo modo ad bene vivendum, sic etiam ad beate? Quae si extrinsecus religata pendeat et non et ornatur a se et rursus ad se revertatur et omnia sua complexa nihil quaerat abunde, non intellego, cur aut veritas tam vehementer ornanda aut re tantopere expetenda videatur. Ad haec bona me si revocas, Epicure, parco, sequor, uter te ipso duce, obliviscor etiam malorum, ut mihi, coque facilius, quod ea ne in malis quidem ponenda censeo. Sed traducis cogitationes meas ad voluptates. Quas? Corporis, credo, aut quae propter corpus vel recordatione vel spe cogitentur. Num quid est aliud? rectene interpretor sententiam tuam? Solent enim isti negare nos intellegere, quid dicat Epicurus. Hoc dicat, et hoc ille acutulus me audiente

Englische Antiqua

DER ZAUBER DER POESIE, den die Dichter, besonders die deutschen, über *Spanien* geübt haben und der auf uns von Kindesbeinen an einwirkte, ist im allgemeinen so allmächtig, dass wir uns auch in späteren Lebensperioden seiner Gewalt nur schwer entziehen können. So bedarf es meist nur der Erwähnung des Wortes *Spanien*, um in vielen eine Fülle von romantischen Bildern erscheinen zu lassen, die ihnen ganz unzertrennlich von dem Lande geworden sind, wo die Goldorangen blühen. Wir machen uns ganz bestimmte Vorstellungen von ihm, von seiner Natur und Kultur, jene eben, die das Dichterwort in uns geweckt hat. Wer nun mit diesen Voraussetzungen in das Land seiner Sehnsucht geht, wird freilich sehr enttäuscht werden, wird alles anders finden, als seine Phantasiebilder.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Der Reisende findet denn auch viele der aus den Reisebüchern gewonnenen Anschauungen ganz abweichend von der Wirklichkeit. Trotzdem dürfte es nur wenige unter den Fremden geben, die seit Jahren nach der iberischen Halbinsel pilgern, die, nach längerem Aufenthalt, nicht immer und immer wieder sich nach *Spanien* hingezogen fühlten. Manche haben dort sogar schlimme Erfahrungen gemacht und doch überwiegt die wunderbare Anschauungskraft des Landes auch bei ihnen alle jene unangenehmen Empfindungen, von denen sie während ihres Aufenthalts in jenem eigenartigen Lande so oft erfüllt worden sind.

Englische Antiqua

• 124 •

10 11 12 13 14 15

Cicero (Corps 12) No. 15

DIE KRANKHEIT wird in ihren ersten Anfängen leicht
übersehen, da sie meistens erst dann deutlicher in die
Erscheinung zu treten pflegt, wenn schwere Störungen
innerer Organe, *der Lungen*, des Knochensystems, des
Gehirns sich entwickeln. Ein pathologischer Anatom
hat oft Gelegenheit, diese Wege, welche die Krankheit
im innern Organismus einschlagen kann, bis zu ihren
Eintrittsstellen in denselben zurück zu verfolgen. In-
dessen giebt es noch einen andern Beweis dafür, dass
hier nicht blos einzelne Fälle vorliegen, sondern dass
es sich im Gegentheil um die Grundursache der grossen
Mehrzahl aller Erkrankungen an Tuberkulose handelt.

A B C D E F G H I J K L M N O P R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Dieser Beweis wird durch die Thatsache geliefert,
dass in allen denjenigen Ländern, in denen aus natur-
lichen Gründen keine Viehzucht getrieben wird, auch
keine Tuberkulose vorkommt. Es gehören hierher die
polaren Gegenden, die nach dem übereinstimmenden
Urteil aller Nordpolfahrer gänzlich von der Krankheit
verschont sind. Aber auch weniger entlegene Gegenden
bieten frappante Beispiele dar, so war das südwestliche
Norwegen vor Einfuhr englischer Viehrassen davon frei.

Englische Antiqua

Nonpareille (Grosset No. 7)

Die Eiche ist jedenfalls der hervorragendste Baum der mitteldeutschen Wälder, obwohl er an Stärke den Eichen des Nordens übertrifft, von der Ulme erreicht wird. Ihm selbst die geringste Konkurrenz giebt es weiter nicht. Der mächtige, meist im hohen Alter mit seinen Buckeln und Vertiefungen eine Felswand vergleichbare und solche mächtige Äste trägt kein anderer Baum der Laubholzgemäßigten Zonen. Es giebt Eichenäste von über 3 Meter Länge, die von der Stärke eines der stärksten Baumstämme nicht weit genug entfernt können liegend für starke Stämme gelten. Streift auch die Eiche im jugendlichen Alter mit ihren Ästen aufwärts, so nehmen diese dann mit zunehmender Stärke und Länge eine horizontale, selbst etwas nach stehende Richtung ein. Wunderbar abwechselnd ist auch die Richtung der Krümmungen der Äste, besonders der Nebenzweige. Das Laubwuchs aufwärts und gekrümmt wie ein Weidenbaum bald aufwärts, bald abwärts, unten oder sogar rückwärts gekrümmt, dann wieder stehend, dann gerade aus, baut sich eine Krone auf, deren Äste aus einer fächerförmigen vielfach gekreuzt erscheint, und die an selbständig wachsenden Eichen nicht ihresgleichen hat. Fragen wir nach den Ursachen dieser eigenartigen, fast laubenhatten Mannigfaltigkeit, so giebt uns die Betrachtung des Baumes einen ebenso interessanten wie erschöpfenden Auskunft. Die Abweichungen von der geraden Verlängerungsrichtung des Astes beruhen auf Störungen im Wachstum, teils kurzen durch Beschädigung der Jahresstriebe, teils durch Jahreszeitenwechsel, teils durch hundert bestehende Hemmnissen durch den Baum umgebenen Wald.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Freiheit und Licht gebraucht die Eiche, und wenn sie gehemmt wird, in der Verlängerung der Äste, da wendet sie sich nachwärts, so wie ihre eigene leichte Krone zurück. Aber noch weit größere Wirkungen haben, gerade wie im Menschenleben, die kleinen Leiden des ganzen Baumes. Nur zu oft folgt der Maitrost, die jungen Eichen, der Mätkäfer, Hirschkäfer und andere treiben die jungen Blätter und den jungen Trieb in vielen Fällen verloren. Da kommen nun die ersten Störungen zur Geltung, treiben an, und krümmen die Eichen. Das erste Krümmen führen aber den Ast nicht in gerader Richtung fort, sondern bilden oft Knien. So entstehen jene nur Aesten einanderstreichenden Baums eigenen Krümmungen. Es kommt hier aber bemerkt werden, dass die mächtigen wägerechten und selbst am knienigen Äste häufiger nicht an der Stielstelle, *quercus petraea*, der Eiche des Nordlandes, kommen, seltener an den Bergischen, welche mehr aufwärts zum Gipfel und weniger gekrümmte Äste haben. Der Grund liegt in dem wald abgewichen von der Artensohnheit sein. Das Eichen und Mätkäfer schaden im Bergwälder seltener und mehr abwärts wachsen wie die Eichen, aber Winterliche und die Schwarzeriche mit ihren weichen Blättern.

Englische Antiqua

18th Century

Printed by S. & Co.

THE COMMISSIONERS were then conducted back to their seats, and awaited in anxious suspense the determination of the king, who was employed in consultation with the committee of *Parliament*. At length the royal pleasure was announced, first to the appellant, and then to the appellee. To preserve the public tranquillity, and prevent quarrels between the two parties and their adherents, the duke of Hereford was ordered to quit the kingdom within the space of four months, and to remain in exile for the term of ten years; but at the same time it was declared that he had honourably performed his duty in prosecuting the appeal, till the king had taken the battle into his own hands. The judgment of the duke of Norfolk was more severe. He was ordered to quit the realm at the same time, to go a pilgrim to the Holy Land, and to remain in banishment for the rest of his life, in Germany, Hungary, or Bohemia; not that he had not honourably performed his duty against his adversary, but because he had, according to his own confession, endeavoured to excite dissension among the great body, and had both publicly and privately opposed the repeal of the acts of *Exchequer* parliament. Moreover, as he had been guilty of neglect in his government of Calais, and was in considerable

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

18th Century

Finally, both were forbidden, under the penalty of treason, to have any communication with Thomas, late archbishop of Canterbury, or with each other, during the time of their exile. Before their departure they respectively obtained a few favours of the king, and in particular a permission by patent to appoint attorneys to take possession of such inheritances as might fall to them in their absence, though they could not actually perform homage or swear fealty. Hereford repaired to Paris. Norfolk, after a short residence in Germany, visited Jerusalem, and in his return died of a broken heart at Venice. Richard now was himself triumphant over all his opponents. The last of the lord's appellants had been banished, and even his uncle, the original cause of the quarrel, succeeded all his measures. He had attained what seemed for some time to have been the great object of his policy. He had placed himself above the control of the law. By the grant of a subsidy for life he was relieved from the necessity of meeting his parliament, with

Antiqua- und Cursiv-Zeitungsschriften

1

[illegible][illegible][illegible][illegible]

ABCDEF,HIJKLMN,OPQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz,0123456789,abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1234567890

Englische Antiqua

— 23 —

Bourgeois auf Corpus No. 7

ONE CLASS of philosophical questions had been forced on his attention by circumstances, and seems to have interested him more than might have been expected from his general character. Among the Protestants of the *United Provinces*, as among the Protestants of our island, there were two great religious parties which almost exactly coincided with two great political parties. The chiefs of the municipal oligarchy were Arminians, and were commonly regarded by the multitude as little better than Papists. The princes of Orange had generally been the patrons of the Calvinistic divinity, and owed no small part of their popularity to their zeal for the doctrines of election and final perseverance, a zeal not always enlightened by knowledge or tempered by humanity. William had been carefully instructed from a child in the theological system to which his family was attached, and regarded that system with even more than the partiality which men generally feel for a hereditary

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Bourgeois (Corpus) No. 7

That example of intolerance indeed which some of his predecessors had set he never imitated. For all the persecution he felt a fixed aversion, which he avowed, not only where the avowal was obviously politic, but on occasions where it seemed that his interest would have been promoted by dissimulation or by silence. His theological opinions, however, were even more decided than those of his ancestors. The tenet of predestination was the keystone of his religion. He often declared that, if he were to abandon that tenet, he must abandon with it all belief in a superintending Providence, and must become a mere Epicurean. Except in this single instance, all the scope of his vigorous mind was early drawn away from the speculative to the practical. The faculties which are necessary for the conduct

Antiqua-Zeitungsschriften

— 27 —

Petit (Gros) No. 10

COPPER shells, must be clean, large, free from dirt, dross, and be tinned. Highest market price paid therefor. Untinned shells and clippings not wanted at any price. Send samples and state price and quantity to COPPER, care THE PRACTICAL PRINTER.

ROSE Hand Cylinder Press, 6 col Roman folio, complete, with blanket and pair of chases. Make us an offer. BROS. INDIANAPOLIS, IND.

STRICTLY first class job composition desires ideally situation. Quick, tactful, neat and original. Can come highly recommended both as to ability and character. Address, C. L. PRACTICAL PRINTER.

FOREMAN for printing department of progressive engraving and printing establishment, state experience, salary expected, names of former employers. Excellent opportunity for energetic man who wishes to ally himself with a prosperous and growing business. Address, REES & SON, GRAND RAPIDS, MICH.

A GOOD, all around country printer, especially good for commercial job work, having had several years experience. Address, PRINTING CO., FERRIS, MO.

FOREMEN will favor a collector, by sending him copies of their style cards. CROMER, 379 Cottage Avenue, SAINT LOUIS.

Bourgeois and Petit No. 10

Newspaper Type. We have pleasure in presenting to the attention of printers a three fonts of types prepared especially for newspapers. The faces, though compact, are large and clear, and will give a page the readable and imposing look which characterizes the English papers. It is a grand object in this universal newspaper reading age to combine legibility with economy of space, so that much can be given in small compass without a villainous conspiracy against human eyesight. As we prefer to speak by deeds rather than by words we refrain from making wild assertions as to the durability of our new newspaper type, and simply content ourselves in making it of the best combination of material which can be devised by skillful metallurgists, and then we let our productions tell their own story to our customers.

Labour Saving Quotation Furniture. For a long time we have been aiming to perfect a method of casting a new article in type metal which would subserve the double purpose of quotations and furniture, and thus simplify the furnishing of a printing office. We feel quite confident that we have succeeded, and now offer to the craft an article which will soon be regarded as indispensable an adjunct to an office

Englische Antiqua

[illegible]

Jedes Spiel, das der Mensch aus sich selbst heraus ausführt, schafft aus diesem Grund, infolge der ihm innewohnenden, fortwährenden Anregungen, leicht und angenehm eine geistige, physische, moralische und Mut zum Schaffen, zu wahrer, aus sich selbst heraus sich entwickelnden und behafteten Temperamente. Ein Kind, das in der Kindheit nur das Spiel, während des schulpflichtigen Alters, wahrnimmt, kann im Alter Kind immer und immer wieder bekehrt auf die Natur zurück zu seiner Arbeit hingewiesen werden, die ihm in der Jugend, in den Anregungen in richtigem Maasse zu teil zu kommen, sich zu entwickeln, wenn der jugendlich heitere Sinn sich nicht durch die Erziehung, die er von der Charakter in wenig erwünschten Weisen zu empfangen, wirkliche Lust und Liebe zur geistigen Thätigkeit abhandeln könnte. Das Spiel ist aber nicht bloß ein Mittel zur Abwechslung, sondern auch eine angenehme Erfahrung. Ein Kind, das in der Kindheit mit und durch handliche Arbeiten, wie z. B. mit dem Knäuel, mit dem Hammer, wenn nicht ein Malten, wenn es nur, durch das Spiel, zu einem geist-

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/111111>; this version posted November 1, 2016. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under aCC-BY-NC-ND 4.0 International license.

[illegible]

Englische Antiqua

— 22 —

Druck von J. Neumann

Corpus (Corps) 106 No. 10

Eroetur tamen ratio, ut mihi quidem videtur, cum hoc ipsum proprie non quaereretur hoc tempore, num quod esset malum, nisi quod idem dici turpe posset, tamen ut videremus, quicquid esset in aegritudine mali, id non naturale esse sed voluntario iudicio et opinionis errore *contractum*. Tractatum est autem a nobis id genus aegritudinis, quod unum est omnium maximum, ut eo sublato reliquorum remedia ne magnopere quaerenda arbitraremur. Sunt enim certa, quae de paupertate, certa, quae de vita inhonorata et ingloria dici soleant; separatum certae scholae sunt de exilio, de interitu patriae, de servitute, de debilitate, de caecitate, de omni casu, in quo nomen poni solet calamitatis. Haec Graeci in singulas scholas et in singulos libros dispartiunt; opus enim quaerunt; quamquam plenae disputationis delectationis sunt. Et tamen, ut medici toto corpore curando minime etiam parti, si condoluit

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Hoc detracto quod totum est voluntarium, aegritudo erit subdata illa maerens, morsus tamen et contractiuncula quaedam animi relinquetur. Hanc dicant sane naturalem, dum aegritudinis nomen absit grave, taetrum, funestum, quod cum sapientia esse atque, ut ita dicam, habitare nullo modo possit. At quae stirpes sunt aegritudinis, quam multae, quam amarae! quae ipso trunco everso omnes eligendae sunt et, si necesse erit, singulis disputationibus. Superest enim nobis hoc, cuius modi est, otium. Sed ratio una omnium est aegritudinum, plura nomina. Nam et invidere aegritudinis est et accumulari et obtrectare et misereri et angere, lugere, maerere, aerumna adfici

Englische Antiqua

Anolf Lier hat uns in seinen Bildern gezeigt, dass zur packenden Eintheiligkeit des Strömungsindrucks auch eine mit derselben Hand im Hand gehende Einfachheit des formalen Motivs erforderlich ist. Nicht das über weite Gegenden hinrende Auge, das bald da, bald dort einen interessant erscheinenden Gegenstand verweilt, ist dazu angethan, die *Seele der Landschaft* zu erfassen. Sie erschliesst sich nur jenem Blick, der schon einem gerundet in sich abgeschlossenen Motiv gesteht, sich mit stiller Sammlung in das Anschauen desselben verankert. Einen solchen stillgeschlossenen Eindruck muss auch das Kunstwerk tragen, soll es die belebte Natur abbilden.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14

Die Frucht dieser höheren Erkenntnis spricht sich in Liers Schöpfungen nur so klar und abgerundet aus, mit Vorliebe jene breitgestreckten und verschlunnenen niedrigen Formate wählte, die zu einer Zerplitterung der Motive am leichtesten verführen. Unter seinen Werken aus der Periode der vollendeten Künstlerschaft ist keines, das auch nur entfernt zu solcher Zerplitterung neigt; vielmehr wird das Interesse immer auf das Stimmungsmoment des nie allzu grossen Naturauschnittes gelenkt.

Englische Antiqua

London 1898.

Print (Görps 8) No. 12

ZUR VERZIERUNG von Holzmodeln wird an der Nord- und Ostseeküste Deutschlands das sogenannte *Kerbschnitt-Ornament* angewandt, dessen Charakter durchaus romanisch ist, ebenso wie Bauernstühle aus Nordfriesland und aus Skandinavien vollständige die Formen des dreizehnten Jahrhunderts tragen. Aber auch wenn wir nicht für diese uralten Reste und ihre herbe, eigentümliche Schönheit Interesse aufbringen, so sind es die Spuren einer jüngeren, uns Heutigen besonders nahelegenden Zeit, die wir bei den Bauern studiren können. Die Renaissance hat uns in den Bauernhäusern oft sehr beherzigenswerte Vorbilder zurückgelassen. Kann man als ein gesunder Zug unserer so oft angefeindeten Renaissancebewegung bezeichnet werden, dass sie auf die ländlich-einfachen Reste der Vergangenheit ihre Aufmerksamkeit zu richten beginnt. Die oberbayerische Bauernstube in der derzeitigen deutschen Ausstellung in München war uns in dieser Beziehung ein ausserordentlich reiches Beispiel. Meinen ich auch die Färbungsgesetze des Renaissancestils in den Fürstentümern Palmen, in den Prunkstuben nordischer Rathäuser am klarsten ausgesprochen haben. Studiren wir sie dort, die direkte Nachahmung dieser Dekorationswunder, wie sie lange beliebt war, führt auf Abwege.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

als abcd efgh iklmno pqr stuvwxyz abcd efgh iklmno pqr stuvwxyz abcd efgh iklmno

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1898

Was vor drei Jahrhunderten der Edelste und Vornehmste, für die Herren der Welt Aufgepöbelte war, das kann heute nicht für Hinz und Kunz verwendet werden, wenn man nicht zu ganz schnellem Surrogaten, braun seine Zuflucht nimmt. Für die beschiedenen Bedürfnisse unseres soliden Bürgerthums nicht zu reichliche und beschiedene Vorbilder aus dem sechszehnten Jahrhundert in dem dürftigen Bauernhause jener Zeit, wie sie noch in Tirol, Vorarlberg und nher auch noch in Deutschland an mancher Stelle zu finden sind. Sind doch die Möbel, die in Fels in Oberbayern noch uralten Mustern angefertigt werden, längst beliebte Arrangementstücke geworden. Und gerade diese Möbel bringen uns noch ein anderes zum Bewusstsein, was wir von den Bauern lernen können, die Lust an der Farbe. Blau und grün mit schönen Blumen streicht der Bauer seine Truhe, sein Bett an, rot färbt er seinen Wagen, ja den Pfosten seines Hauses. Die Mäder haben längst diesen Farbenton erkannt.

Englische Antiqua und Cursiv

— 22 —

Mittel (Corpus 14) No. 12

Atque ut ad valetudinis similitudinem veniamus
eaque conlatione utamur aliquando, sed parcius,
quam solent Stoici: ut sunt alii ad alios morbos
procliviores, itaque dicimus gravedinosos quosdam,
quosdam terminosos, non quia iam sint, sed quia
saepe, sic alii ad metum, alii ad aliam perturbatio-
nem, ex quo in aliis *anxietas*, unde anxii in aliis
iraecundia dicitur, quae ab ira differt, estque aliud
iratum, ut differt anxietas ab angore; neque enim
omnes anxii, qui anguntur aliquando, nec, qui anxi,
semper anguntur, ut inter ebrietatem et ebriosita-
tem interest, aliudque est amatorem esse, aliud
amantem. Atque haec aliorum ad alios morbos

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Antiqua, Mittel, 12

*Quaecirca mollis et emendata putanda est Peripato-
ticorum ratio et oratio, qui perturbari animos necesse
dicunt esse, sed adhibent modum quendam, quem ultra*

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Englische Antiqua

1825

Hougenot auf Corpus No. 14

DIE MENSCHEN werden meistens im flüchtigen Hinblick auf ihre eigene Handlungsweise bezüglich der *Nothwendigkeit* der Meinung sein, die Sache sei einfach: man könne eben nicht mühen, bisweisen eine kleine und selbst eine grosse Unwahrheit zu sagen, doch gelinge es nicht, über das Wie und Wann dieser Zulassung etwas Bestimmtes zu sagen, das mit unseren sittlichen Grundsätzen in Einklang zu bringen wäre. Das Erste könnte richtig sein, das Zweite erregt Bedenken. Die meisten Menschen spüren in sich das sittliche Gebot der Wahrheit und können bei dem geringsten Nachdenken die Frage nicht abweisen, wie sollen wir nun diesen Grundsatz mit der so oft notwendigen Verletzung der Wahrheit in Einklang bringen? Sollen wir unser Sittengesetz unpraktisch oder unsere Praxis unsittlich nennen? Und wenn nun wirklich die Lage mitunter notwendig ist, lassen sich keine Grenzen angeben, innerhalb deren die Lüge erlaubt ist?

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a b c d e f g

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Hougenot auf Corpus No. 14

Im Vorstehenden haben wir schon eine Menge Fragen, die jeder denkende Mensch sich schon einmal gestellt und in seiner Weise zu lösen versucht hat. Andere will auch die Philosophie nach, sie wird sich hier nur dann von dem gewöhnlichen Nachdenken unterscheiden, dass sie etwas systematischer zu Werke geht und dass daher die möglichen Gegensätze scharfer betonen. Darüber wundert sich indessen nur, wer nie versucht, die letzten Konsequenzen einer gewöhnlichen Ansicht zu ziehen, denn nur ein solcher Mensch hat es nie erfahren, wie schwer es in der That ist, den Streit der verschiedenen Grundsätze vernünftig durch richtige Formel zu lösen. Nicht Wenige werden staunen, wie schnell manche Philosophen die Nothwendigkeit

Schlanke Englische Antiqua

1822

Printed by N. Neumann.

According to the tradition of his countrymen, Mahomet was formed and inguished by the beauty of his person, an ethereal splendour, which was despised, except by those to whom it has been granted. He was engaged, the orator engaged on his side the affections of a whole nation, and they applauded his commanding presence, his piercing eye, his penetrating eye, his gracious smile, his flowing beard, his commanding voice, that gave every sensation of the soul, and his eloquence that only could be appreciated of the tongue. In the familiar address of his countrymen, he was not less dignified, the grave and ceremonious politeness of his countrymen, he was not less dignified to the rich and powerful was dignified by him, and to the poor and afflicted to the poorest citizens of Mecca, the frankness of his manners, the simplicity of the artifice of his views, and the halo of sanctity was imparted by personal friendship or universal benevolence. His manner was as simple as that of a rustic, his wit easy and social, his imagination ardent, his emotions great, rapid, and decisive. He possessed the courage of the lion, the power of the eagle, and although his deacons might gradually expand and dilate his first idea which he entertained of his divine mission, he was not less an original and superior genius. The name of Mahomet is a name of power.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

abcd efghijklmnopqrstuvwxyz abcdefghijklmnopqrstuvwxyz abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11

With these powers of eloquence, Mahomet, a man of letters, whose youth had never been instructed in the arts of writing and reading, the common ignorance exempted him from shame, and made him a power reduced to a narrow circle of existence, and he was able to create a world of mirrors which reflect to our mind the number of his followers, the power of the book of nature and of man was open to him, and he was able to have been indulged in the political and philosophical speculations of the Arabian travellers. He compared the weakness of the human race, the weakness of the earth, discovers the weakness of the human race, and he was able to behold with pity and indignation the ignorance of the human race, and he was able to unite, under one God and one king, the most distant and powerful virtues of the Arabs. Our more ancient inquiries will suggest the necessity of visiting the courts, the camps, the temples of the East, the temples of Mahomet into Syria were confined to the East of Mecca and Damascus.

GENZSCH & CO.

Schlanke Englische Antiqua

• •

100

U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

Schopenhauer verlegte die unbestreitbar der Kindheit eigene Glückseligkeit in den Umstand, dass wir uns in diesem Lebensalter viel mehr erkennend als wollend verhalten, wie denn in der frühesten Jugend die Entwicklung unseres Cerebral- und Nervensystems der des übrigen Organismus vorausseile, so dass bereits mit dem sechsten Jahre das Gehirn seine volle *Ausdehnung* und Masse, wenn auch noch nicht seine vollständige Reife erlange. Wir haben, so heisst es wörtlich, in unserer Kindheit nur wenige Beziehungen und geringe Bedürfnisse, also wenig Anregung des Willens. Der grössere Theil unseres Wesens geht demnach im Erkennen auf. Der Intellekt sucht unauthorlich Nahrung in einer ganzen Welt unseres noch jungen Daseins, wo alles, alles mit den Reizen der Neuheit überfüllt ist. Hieraus entspringt es, dass unsere Kindersjahre eine fortdauernde Poesie für uns scheinen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

100

Diese Behauptung Schopenhauers liegt zweifellos eine große Wahrheit zu Grunde: insofern nämlich die rein ideale Freude an der Erkenntnis namentlich dem begabteren Kinde eine Nuance des Wesens aufträgt, welche es mit dem Genie gemein hat. Im übrigen läßt sich doch manches dagegen einwenden. Einmal veranschlagt Schopenhauer die Thätigkeit des Willens im Kindesalter offenbar zu gering. Jene große Hauptleidenschaft unserer menschlichen Existenz, die Liebe, die im Junglingsalter die ganze Individualität in Beschlag nimmt und die Schopenhauer vielfach als den Willen par excellence auffaßt, liegt hier allerdings noch im Schlummer und erscheint somit das Kindesalter mit ihren allgewaltigen und euklamorisch bedenklichen Erachterregungen

Englische Antiqua und Cursiv

Herzog KARL war für Schiller's Gedankengang ein bestimmendes Moment seiner Erscheinung, die ihm im Leben entgegen trat, und das Verhältniß zu ihm ist es im wesentlichen, wozu sich fast selbstredend und ohne zehnts sein Charakter entwickelt hat. Für den für alle Eigenschaften einen so wachen Instinkt hatte, konnte ihm die diese Natur aus eine imponirend überlegene empfinden und aus der er sich allen Ueberlegenen gegenüber that, zunächst mit hergehobenes Instincten umfängen streben. Aber je weiter sie auf seinen Fahren die Sachlichkeit vordrang, auf welche ihn das unumwandelte Dasein der Anstalt, das Werk desselben Herzogs, zuweisen hatte, um so mehr, schiedener mußte er sich den gemeinen Empfinden, die Natur, bewusst werden. Auch in Schiller's Geist wuchs, und gab es, was von Herrscherbewusstsein. Sein Gang auf der Straße, sagt Goethe zu Eckermann, jede seiner Bewegungen war mit einem Bewusstsein, aber seine Augen waren sanft. Allein für das, was, das Bewusstsein einzig und allein auf dem Bewusstsein, denn es ist, das Bewusstsein, der reinen Hingebung, in der völligen Selbstvergessenheit, und das Ideal fand er, je weiter er fortgeschritt, seinen Anforderungen, sich zu

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789-.,:;~!@#\$%^&*()_+{}|'"/\[]\`~

[illegible]

•

Diese ideale Welt war für den fürstlichen Fürstlichen Hof, der in der Schall, ein leerer Name. Was dem Könige, dem Fürsten, dem Kaiser, schauend vor Entzücken das Herz lebte. Für die Fürsten, die im Vaterland, die vaterländische Dichtung und das vaterländische, in dämmernde Ansicht auf menschliche Zustände, die in der Welt, im tiefsten Busen verschlossen, weil sie in der Akademie, in der und für vogelfrei erklärt war. Wohl hatte, die Fürsten, die Fürsten die Ideen der Zeit in seiner Art, in der Zeit, in der Zeit, in der wissenschaftlichen Forschung, in der Zeit, in der Zeit, in der Zeit, in der jene Tage so gewaltig lebend gewesen, wie die Zeit, in der die Unter- Unterricht Beschränkungen aufhört und alle, Namen, die, die, der Akademie herabwürgt geistlich hat. Aber in der Zeit, in der, in der und Empfinden war er durchdrungen von, durch den, durch den, durch den frivole Nichtigkeit und innere Unabhängigkeit, in der, in der, in der, in der

Englische Antiqua und Cursiv



Durchschossen

Corpus (Corps 10) No. 12210

HET DECOREEREN mit stukken van rococo wilde zich van alles onderscheiden, wat aan regelmatigheid deed denken, zelfs dee eenvoudigste lijsten moesten *enregelmatige* vormen aannemen, het moest een avontuurlijken vorm en gestalte aannemen als bij een beschadigte boom waar nieuwe schors op komt. Zooals echter in de natuur geen twee gelijke motieven zijn te vinden, zoo achtte de rococokunstenaar het als verplicht, niemand iets te vertellen, alles geheel oorspronkelijk te maken en altijd met iets nieuws te pronken. Hiervoor vond de rococokunstenaar een geschikt voorbeeld bij de Chineezzen en het is niet te ontkennen, dat de Chineezzen, wat de wanddecoratie betreft, eene zekere verheerlijking verdienen. De in hed avondland ingevoerde Chineesche behangseltapijten, de talrijke porceleinwerken

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress

Wanneer de Chineesche kunstwerken de figuurlijke vertooningen in de rococodecoratie brachten, dan bewijst dit den sterken, voor kunstontwikkelden zin van dien tijd. Zooals reeds gezegd, liet de stukdecoratie de groote sterkte der rococo zien. Het plastisch buigzame van het stuk wordt dan ook op andere beelden overgebracht. De porselein-industrie was, door hare behendigheid met de rococo, zeer gelukkig; daardoor leverde zij, door toepassing hiervan, haar mooiste en meest getrokken werk. Op brons en potaarde laat zich de rococo even goed bewerken als op gips. In de meubelindustrie heeft de rococo verschillende mooie vormen verkregen en alle latere tijden moeten het in dit

Englische Antiqua

Grobe Corpus (Corps 10 No. 12310

Durchschossen

The proposition that we should not interfere with the government of other nations is true, but true with qualifications. If the government of any other country contains an insurrectionary principle, as France did, when she offered to aid the insurrection of her neighbours, your interference is warranted; if the government of another country contains the principle of universal empire, as France did, and promulgated, your interference is justifiable. Gentlemen may call this internal government, but I call this conspiracy. If the government of another country maintains a predatory army, such as Buonaparte's, with a view to hostility and conquest, your interference is just. He may call this internal government, but I call this a

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kompress

Having considered the two questions, that of ability and that of right, and having shown that you are justified on either consideration to go to war, let me now suppose that you treat for peace. First, you will have peace upon a war establishment, and then a war without your present allies. It is not certain that you will have any of them, but it is certain that you will not have the same combination, while Buonaparte increases his power by confirmation of his title, and by further preparation; so that you will have a bad peace and a bad war. Were I disposed to treat for peace I would not agree to the amendment, because

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Entfernung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0 Für kleinere Bezeichnungen siehe Abtheilung „Inhaltsverzeich-

23

Nonpareille (6 Punkte)

Halbsette Fraktur

90A

Die Federweiden bilden eine Gruppe der Weidenweiden, die gern zu Einfassungen für Blumenbeete und Wege benutzt werden, weil sie härter als andere Arten sind.

Anwendung mit Fraktur No. 90A

Die Berliner Nationalgalerie hat jüngst zwei Gemälde erworben: Hermann Balch's „Gebirg“ und „Hornet“ von Karl Becker.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Neue Halbsette Fraktur No. 9000A

Reine Druckkursive Fraktur
nach dem Schrift

Anwendung mit Fraktur No. 9000A

Reine Fraktur No. 9000A

Die Ananasgewächse bilden eine fast nur im tropischen Amerika heimische Pflanzenfamilie mit rosettenähnlich gefüllten Blättern ohne Stamm.

Anwendung mit Fraktur No. 9000A

Amenguebers Erzählung „Der Lüneburger“ erschienen in der „Westfälischen Rundschau“ von Wilhelm Volzinger dramatisiert.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Mignon (7 Punkte)

90B

Oben wie im Abendlande hat die Rose sich seit einer langen Reihe von Jahren auch in dem Orient eines sehr großen Ansehens zu erfreuen gehabt.

Eine Weigische Kunstausstellung im im C. K. in Weigisch stattfand worden 90A und viele gute Arbeiten ausgestellt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbsette K

Die kleinen Blüten der Ananas bilden mit ihren Deckblättern an dem aus der Mitte entkeimenden Schaft eine Ahre, die Monate lang in herrlichen Farben blüht.

Anwendung mit Fraktur No. 90B

Die Berliner Theater rufen sich bereits für die Winterjahre und haben eine stattliche Reihe von bedeutenden Tostaten erworben.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Reine Fraktur No. 9000A

Die immerblühende Hybridreife, von den Engländern die „Blumenreiche“ genannt, entwickelt ihre fein gefüllten Blüten den ganzen Winter hindurch.

Anwendung mit Fraktur No. 90B

Ein Beethoven-Denkmal wurde am 22. Juli in New York aus Anlass des Jubiläums des Symphonie-Vereins

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbsette Schwabacher No. 9000A

Die Ananas wachsen in den Tropen auf und unter den Ähren, sind in ersterm Falle also Schmarotzer, welche auch in den Gewächshäusern gepflegt werden.

Anwendung mit reiner Schwabacher No. 9000A

Eine wissenschaftliche Expedition wird in Holland angesetzt, die unter Leitung Hollers die Westküste Afrikas bereisen soll.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Reine Fraktur No. 9000A

Die Begonien, nach Michel Begon benannt, sind saftige schönblühende Kräuter und Halbkräuter mit am Grund schiefgewachsenen Blättern.

Eine neue Polarexpedition wird in Amerika angesetzt. Der Amerikaner Weigisch wurde zum Führer gewählt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Peut

Hallensche Buchdruckerei

Nächst der Rose ist wohl die Kelle
seit alten Zeiten eine der beliebtesten
Blumen aller Kulturvölker gewesen.
In Frankreich ist unsere Kelle seit
Jahrhunderten die geheiligte Blume

der Freigedankten.

Die Grimm-Feier in Quedlinburg

Professor Bartisch hielt die Rede
welcher ein mündiges Volk

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Nach England wurde die Kelle aus
Polen eingeführt, sie war bald der
kostbarste Schmuck der Aristokratie,
die sehr hohe Preise dafür bezahlte

Am Moskauer Wundhaufe
wurden von Moskau aus
etliche zehn Magazine
der Moskauer Buchdruckerei

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ihres Tufes wegen wird die
Kelle in Deutschland geschätzt,
und die Dichter erhoben sie zum
Zinnbilde treuer Freundschaft

der Freigedankten.

Das Mattenfangerfest, welches
am 24. Juni in Quedlinburg
glänzend verliefen. Julius Wolf
wurde zum Vortragsmanne

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

In Frankreich soll der Erdbeer-
bau seine größte Ausdehnung im
Departement Finistère, an der
Meeresküste, in der Gegend
von Plougastel bei Brest haben

der Freigedankten.

Der Export-Ausstellung
wurde der Erdbeerbau
im Stockholm ausgestellt, um der
schwedischen Regierung zu zeigen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Ernte der Erdbeere währt
von Mai bis Juli, der Verkauf
erfolgt durch Vermittlung von
Brest in fabelhaften Massen

Der Mohr des Sultans

hatte eine große Menge
von ihnen, welche in
Hamburg
zu verkaufen waren

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

In Deutschland besetzt man im
Elbthal, in der Gegend zwischen
Dresden und Meißen, und in den
Vorlanden großen Erdbeerbau

der Freigedankten.

Wochen-Ausstellung
wurde der Erdbeerbau
im Nationaltheater
ausgestellt, um der
Regierung zu zeigen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Verbreitung: 1. Lsg. — Für kleinere Bestellungen: 2. Lsg. — Abt.

Petit (8 Punkte)

Halbheft

Die erst vor kurzem vollendete neue Scheffel-Gallerie ist eines der bedeutendsten Prachtwerke. Die hübschen Blätter stammen aus einer berühmten Anstalt.

Anweit Bernburgs wurden bei der Dörfern Laldorf und Gröna zwei Hünengräber aufgedeckt. Der Inhalt erwies sich als äußerst interessant. Die Fachgelehrten nehmen an, daß das Aufgefundene 3000 Jahre alt sei.

Namberg. Der wilde Jäger. Illustrierte Ausgabe. Drei Prachtbände. Nabel. Völkervunde. Zwei Bände mit Abbildungen. Prachtband.

Zschöner. Große Weltgeschichte. Vierte illustrierte Ausgabe in 19 Bänden. Thibaut. Blücher und seine Zeit. Neue Volksausgabe. Elegant gebunden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Das Briefmarkensammeln dürfte augenblicklich wohl diejenige Liebhaberei sein, welche die weiteste und größte Verbreitung gefunden hat.

Es ist eine für die Schweizer Wille wenig erhebliche Tatsache, daß die Engländer, die früher vielfach die Schweiz besuchten, jetzt ihr Geld lieber in England verkehren.

Kuh. Auf biblischen Pfaden. Neue Bilder aus Palästina. Prachtband. Lemmon. Enock Arden. Illustrierte Prachtanagebe. Eleganter Einband.

Jacobi. Geschichte der Griechen. Dritte Auflage. Eleganter Prachtband. Streibner. Reise um die Erde. Große vollständige Ausgabe. Vier Bände.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Stielers Handatlas hat sich seit seinem ersten Erscheinen den höchsten Rang unter allen ähnlichen Schulwerken behauptet.

Der höchste Bau der Welt ist zur Zeit das Washington-Denkmal in der Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Die Höhe ist 500 Fuß.

Heber. Deutsche Geschichte. Vier Bände. Mit vielen Illustrationen. Heber. Sanct Michael. Illustrierte Ausgabe. Vordeleganter Einband.

Und. Männer eigener Kraft. Neue Ausgabe mit vielen Illustrationen. Zante. Das Ahnenstolz. Sentimentalgeschichtliche Erzählung. Illustriert.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichn

Unter den mancherlei Tünden, die in unserer an Ausgrabungen so reichen Zeit während der letzten Monate gemacht wurden, dürfte wohl die größte eine Stadt sein, welche in Israelan vier Meilen von Syr-Darjah entdeckt wurde.

[illegible]

Raimund. Ein hartes Verz. 4. Aufl. 18. 1/2 Mark.
Einlage. Einmalige 18. 1/2 Mark.
Schmidt. Unsere Kriegsschiffe. 18. 1/2 Mark.
hochinteressanten 18. 1/2 Mark.
Werner. Um hohen Preis. 18. 1/2 Mark.
Auflage. Wie 18. 1/2 Mark.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Königsfamilie in Italien hat bei sich seit einigen Jahren die deutsche Sitte des Weihnachtsbaumes eingeführt. An der diesmaligen Festeuerung nahmen viele Personen teil.

Die Romane der Frau von Vaalqvist haben als Lektüre für junge Mädchen einen besonderen Wert. So weht uns eine Atmosphäre von Adel, Würde und geistiger Schönheit aus denselben entgegen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84

Der Pöbbling. Kommt
zu spät zum Fest und ist
zu spät zum Fest.
Der Steinbruch. Kommt
zu spät zum Fest und ist
zu spät zum Fest.
Zuerst Michael. Kommt
zu spät zum Fest und ist
zu spät zum Fest.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wer die schönen Ufer unſers
vaterländiſchen Rheins ge-
ſieht, in dem taucht auch
wohl die Sehniſcht auf, zu
erfahren, welche Menſchen
dort früher gewohnt haben.

Vögel, In der Blütenzeit. —
Vorderstrauch mit 7 Hängern. —
Nemser, Auf der Höhe. —
Farbigen Bildern. —
Niehl, Das Dreieckspann. —
Erählung für junge Mädchen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

19. Die Andere. Von
 20. Die Andere. Von
 21. Die Andere. Von
 22. Die Andere. Von
 23. Die Andere. Von
 24. Die Andere. Von
 25. Die Andere. Von
 26. Die Andere. Von
 27. Die Andere. Von
 28. Die Andere. Von
 29. Die Andere. Von
 30. Die Andere. Von
 31. Die Andere. Von
 32. Die Andere. Von
 33. Die Andere. Von
 34. Die Andere. Von
 35. Die Andere. Von
 36. Die Andere. Von
 37. Die Andere. Von
 38. Die Andere. Von
 39. Die Andere. Von
 40. Die Andere. Von
 41. Die Andere. Von
 42. Die Andere. Von
 43. Die Andere. Von
 44. Die Andere. Von
 45. Die Andere. Von
 46. Die Andere. Von
 47. Die Andere. Von
 48. Die Andere. Von
 49. Die Andere. Von
 50. Die Andere. Von
 51. Die Andere. Von
 52. Die Andere. Von
 53. Die Andere. Von
 54. Die Andere. Von
 55. Die Andere. Von
 56. Die Andere. Von
 57. Die Andere. Von
 58. Die Andere. Von
 59. Die Andere. Von
 60. Die Andere. Von
 61. Die Andere. Von
 62. Die Andere. Von
 63. Die Andere. Von
 64. Die Andere. Von
 65. Die Andere. Von
 66. Die Andere. Von
 67. Die Andere. Von
 68. Die Andere. Von
 69. Die Andere. Von
 70. Die Andere. Von
 71. Die Andere. Von
 72. Die Andere. Von
 73. Die Andere. Von
 74. Die Andere. Von
 75. Die Andere. Von
 76. Die Andere. Von
 77. Die Andere. Von
 78. Die Andere. Von
 79. Die Andere. Von
 80. Die Andere. Von
 81. Die Andere. Von
 82. Die Andere. Von
 83. Die Andere. Von
 84. Die Andere. Von
 85. Die Andere. Von
 86. Die Andere. Von
 87. Die Andere. Von
 88. Die Andere. Von
 89. Die Andere. Von
 90. Die Andere. Von
 91. Die Andere. Von
 92. Die Andere. Von
 93. Die Andere. Von
 94. Die Andere. Von
 95. Die Andere. Von
 96. Die Andere. Von
 97. Die Andere. Von
 98. Die Andere. Von
 99. Die Andere. Von
 100. Die Andere. Von

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Auszeichnungs-Schriften

Mon. — der Fuetten — 2 1/2 Lg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abrechnung. — 11

Corpus (10-Punkte)

Halbette Fraktur No. 1 A

Zu den bekanntesten Truppen
teilen der russischen Armee ge-
hören die Kosaken, die unsere
Väter während der großen Be-
freiungskriege in Deutschland in
aller Nähe betrachten konnten.

er. Fuetten No.

Heim, Gräfin Sarah. Eleganter
Prachtband mit Goldschnitt.
Wierlitt, Die zweite Frau. Neue
Ausgabe in Quartformat mit
vielen schönen Illustrationen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fuetten

Zur Zeit beschäftigt man sich
in den Künstlerkreisen leb-
haft mit der Frage, ob eine
Bemalung von Statuen zu-
lässig sei, und ist vielfach ge-
neigt, die Frage zu bejahen.

Helm, Auf Irrwegen. Vierte
Ausgabe. Elegant gebunden.
Vaupe, Schloß Elkrath. Mit
Abbildungen. Zwei Bände.
Meyer, Ein hartes Herz. In
eleganter Pracht Einband.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbette Kauder No.

Die schon seit Jahren geplante
Sammlung der Werke Adolfs
Menzels wird von der Direk-
tion der Berliner National-
galerie besorgt werden. Den
Text dazu schreibt Dr. Jorda.

Anwendung mit kleiner Fuetten No. 11

Palme, Die goldene Zeit. Mit
Illustrationen. Prachtband.
Reichmann, Der Trohkopf. Er-
zählung für die Mädchenwelt.
Zwei elegante Prachtbände.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Polen ist der einzige euro-
päische Staat, der bis in
das 16. Jahrhundert hin-
ein kein anderes Militär
hatte als die bewaffneten
und berittenen Edelleute.

Gron, Die Geschwister. Er-
zählung für junge Mädchen.
Dreher, Ein Wort. Roman
aus dem Großstadtleben.
Walen, Frith Stilling. Vier
Bände. Eleganter Einband.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Der Kunstbuchhandel, eine Abart des Buchhandels, hat sich in der letzten Zeit sehr stark zu entwickeln. Eigene Kataloge des letzten Jahres durch Vorlegen von Mustern Gelehrten zu gewinnen.

Der Kunstbuchhandel, eine Abart des Buchhandels, hat sich in der letzten Zeit sehr stark zu entwickeln. Eigene Kataloge des letzten Jahres durch Vorlegen von Mustern Gelehrten zu gewinnen.

An jedem Donnerstag enthält das Vorlesenblatt für den Deutschen Buchhandel eine besondere Beilage mit einem großen Wochen-Verzeichnis der neu erschienenen Werke.

Der Katalog, der die Bücher des Monats enthält, ist eine Zusammenstellung von Büchern.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

In dieser Zeit steht es in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit.

Dank der Pflege, welche dem Katalogwesen schon von jeher im Deutschen Buchhandel gewidmet ist, besitzt er die größte Bibliographie aller Länder.

Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit. Die Bücher des Monats sind in der Mitte der Buchhandelszeit.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Forderung, 50 kg. Für kleinere Bestellungen siehe Abtheilung „Einfachdrucken“

Corpus (10 Punkte)

Halbste

10 x

Fette Re

Frakt

Von dem großen Nutzen, den das neue Gesetz für das musikalische Aufführungsrecht gewährt, ist bis jetzt sehr wenig Gebrauch gemacht worden.

Die Leistungsfähigkeit des Deutschen Buchdrucks steht durchweg auf einer recht hohen Stufe. Die neuesten Erfindungen wurden dem Betriebe nutzbar gemacht.

Im Katalogwesen, sowie Bibliographie steht der Verlag der Musikalien unübertroffen da. Die Kataloge enthalten die gesamte einschlägige Literatur.

Die größte Druckerlei im Deutschen Reich ist die Reichsdruckerlei in Berlin. Beschäftigt wurden dort im Jahre 1895 etwa 1300 Arbeiter und 46 Künstler.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Clerico (12 Punkte)

Halbste Frakt

Wohl am stärksten vertreten ist bis jetzt der Buchdruck in Berlin, woselbst sich nach der letzten Berufszählung 551 Buchdruckereien befanden.

Der gesamte Deutsche Buchhandel mit allen verwandten Geschäftszweigen entwickelt sich in steigender Richtung

Anordnung mit Frakt. No. 19

Bei dem Deutschen Buchdruckgewerbe ist in allererster Linie der Werkdruck zu erwähnen, der auf hoher Stufe der Leistungsfähigkeit steht.

**In dem Jahre 1898 be-
zifferte sich die Gesamt-
erzeugung des Deutschen
Buchhandels auf 23739 Er-
scheinungen und Auflagen.**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

[illegible]

References

Die Art der Ausstattung der Bücher bestimmt der Verleger, indem er die zu verwendende Schrift und die Einbände vorschreibt.

James H. ...

Auf dem Gebiete seines
Werkdrucks wird Deutsch-
 land wohl von keinem andern
 Lande der Erde übertroffen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Von großer Bedeutung für die Ordnung und Sicherung des buchhändlerischen Verkehrs ist der Vorles-Verein der Deutschen Buchhändler.

$$\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{2} m v^2 \right) = \frac{1}{2} m \frac{d}{dt} (v^2) = \frac{1}{2} m \frac{d}{dt} (v_x^2 + v_y^2 + v_z^2)$$

ein besonderes Verdienst
an sich der **Vorsenverein**
in die aufrichtiger erfolgreiche
Bekämpfung des Vandalismus

12345678910

Der ganze, großartige Betrieb des Buchhandels, der Tausende von Händen beschäftigt, arbeitet wie ein Uhrwerk.

Figure 1. The effect of the concentration of the polymer on the rate of polymerization.

Die amtliche Zeitschrift
des Börsen-Vereins ist
das 1834 begründete, täglich
erscheinende Börsenblatt für
den Deutschen Buchhandel.

1234567890

Ein eigener Geschäftszweig des Buchhandels, das Barsortiment, hat von Leipzig aus großen Aufschwung genommen.

● ● ● ● ● ●

Das **Verfortiment** ver-
fugt mit den fortwährend
überarbeiteten **Kataloge**, die
in alphabetischer Folge alle
verfügbaren Bücher enthalten

123 1507590

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Leistung 24 kg Für Elemente Bestellungen siehe Abtheilung Titelschriften
2777

Gleeco (12 Punkte)

Halbfette Schwabacher No. 4113 A

Schmale Gotisch No. 4013 A

Im Spätherbst eines jeden Jahres werden von den Sortiments-Buchhandlungen die Preislisten versandt.

Im Deutschen Buchhändlerhaus befinden sich die Geschäftsstelle des Börsenvereins, die Druckerei und die Expedition des Börsenblattes, die Vereinsbibliothek.

Anweisung zur Lesart No. 1

Die meisten eingeführten Werke sind zu **Original-Preisen** in den Leipziger Buchhandlungen vorräthig.

Die dem Verein Leipziger Buchhändler gehörige **Bestellanstalt** für Papiere hat auch den Sitz im **Buchhändlerhause**.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Romanische Lesart No. 4113 A

Hammische Gotisch No. 4013 A

Im Jahre 1888 wurde in Leipzig das Deutsche Buchhändlerhaus unter großer Theilnahme von Nah und Fern eröffnet.

Der Börsenverein lenkte durch eine neue Verlagsordnung den Verkehr der Autoren mit ihrem Verleger in bessere Bahnen.

Anweisung zur Lesart No. 2

Anweisung zur Lesart No. 3

Jährlich findet im großen Saale des **Buchhändlerhauses** die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler statt

Nach kurzer Zeit hat auch eine vor Jahren begründete öffentliche Lehranstalt für **Buchhändler** ihr Heim im Buchhändlerhause gefunden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Hansen-Biographie von Professor Bürger
und Rosen bietet ein vorzügliches Lebensbild
dieses kühnen nordischen Forschungsreisenden
Wingerfest 1234 Rheinland

Verlag Frankfurt

Preis 12/10

Im Verlage von Gotta erschien eine hand-
liche Oktavausgabe von Schillers Werken
mit einem trefflichen Porträt des Dichters
56 Clara Schumann 78

Hallberg's Verlag Leipzig

Preis 12/10

Von Edmund Weiß, dem verdienst-
vollen Leiter der Sternwarte Wien,
erschien ein Atlas mit Farbentafeln
die mittels Photographie entstanden
Mainau 2347 Untersee

Hallberg's Verlag Leipzig

Preis 12/10

Die Werke der Frau von Paszow bilden eine
ausgezeichnete Lektüre für junge Mädchen;
es weht uns aus ihnen ein Hauch von Anmut
und reiner, durchgeistigter Schönheit entgegen
18 Eisenbahn-Fahrpläne 60

Auszeichnungen-Schriften

Memoria der Fächerung 7, 43 Für Elemente-Bestellungen siehe Abtheilung Lateinschriften

5. 25 "

Neu Deutsch

Mittel (14 Punkte)

No. 17143

Der Deutsche Buchhandel beschränkt seine Thätigkeit nicht nur auf das Deutsche Reich, sondern selbst nach den fernstgelegenen Ländern dringen seine Vertreter

23 Siegfried und Krimhilde 68

Hannoversch Deutsch

No. 17143

In engem Zusammenhang mit dem Deutschen Buchhandel steht der Musikalienhandel, der in die Bezeichnung Buchhandel begriffen ist

Elmsborn 1895 Flensburg

No. 17143

Der Verlagsbuchhandel ist der erzeugende Theil; der Verleger erwirbt auf Grund von Verträgen das Verlagsrecht von den Autoren und besorgt die Drucklegung ihrer Werke und ihre geschäftliche Verwertung auf eigene Rechnung und Gefahr

40 Friedrich Christoph Schloffer 52

Leute Deutsch

No. 17143

Der Antiquariatsbuchhandel beschäftigt sich mit dem Vertriebe alter, im Handel nicht mehr geführter Werke. Als Vertriebsmittel dienen nach Wissenschaften eingetheilte Verzeichnisse

Panthleon deutscher Dichter

Auszeichnungs-Schriften

Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung „Lithographie“

Neu-Grotesk

Tertia (16 Punkte)

Deutschland steht nach der Zahl der Zeitschriften auf einer Höhe, daß es den zweiten Platz in der Reihe der Staaten einnimmt

32 Johann Gutenberg 79

Neu-Grotesk

Die älteste Zeitung des Deutschen Reichs ist das heute noch erscheinende im Jahre 1615 entstandene Frankfurter Journal

Hamburg 1897 Helmstedt

Schmale-Grotesk

Neu-Grotesk

Die Radirung hat sich in der letzten Zeit im Deutschen Reich in ganz bedeutender Weise verbreitet und wird von vielen Künstlern mit Liebe und Erfolg gepflegt

45 Handbuch des Fahrspors 86

Feine-Grotesk

Neu-Grotesk

Auf dem Gebiete der technischen und wissenschaftlichen Zeitschriften dürfte Deutschland wohl unerreicht dastehen

Tochter des Regiments

Auszeichnungs-Schriften

Die Stereotypie hat in Deutschland eine Verbreitung gefunden, daß heute fast jede Druckerei eine Anlage besitzt.

Bremen 1897 Stendal

Der Stahlstich wird im Deutschen Reiche nur noch wenig ausgeübt, aber seine Schöpfungen gehören zu den besten, die geboten werden

32 Königin Luise 46

In illustrierten Zeitschriften kommt seit einem Jahrzehnt der Farbenholzschnitt vor.

Gms 1895 Zylt

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Forderung 24 Lg. Für kleinere Bestellungen nach Abtheilung Lieferschriften
22 1/2

Halbette Schwabacher

Text (20 Punkt)

No. 3420 A

**In Kenilworth wird eine
Fabrik erbaut, um Papier
aus Bagasse herzustellen.**

34 Don Juan 68

Halbette Kanten

No. 3420 A

**Durch vielfache Versuche ist eine
Vervollkommnung der Wider-
standsfähigkeit des Holzes gegen
die Feuchtigkeit erzielt worden**

Rhein 1879 Main

Text Renaissance Fraktur

No. 3420 A

**Die großen Schriftgießereien
sind auch mit Galvanoplastik
sowie Stereotypie verbunden**

25 Zauberflöte 79

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Entfernung zwischen den Buchstaben 100%
Minimum der Entfernung zwischen den Zeilen 100%

Neu-Gotisch

Text 23/30/30/60

100/100

**Im Druck von orientalischen Werken
nimmt Deutschland die erste Stelle ein
Weimar 1894 Koblenz**

Hammema-Gotisch

**Bei dem Musikaliendruck spielt
der Steindruck eine Hauptrolle
23 Erik Reuter 68**

Schmale-Gotisch

**Eine billige Anfertigung der Musikalien ist
erst durch den Steindruck möglich geworden
Segeberg 1897 Glückstadt**

Fette-Gotisch

**Der Musiknotendruck hat in
Deutschland einen besonders
großen Aufschwung erlangt
Robert Schumann**

Auszeichnungs-Schriften

oder Lieferung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840,

100

Perl (5 Punks)

1 1992 11 20 11:20:21

graphische Verfahren ist im
n Reihe, gleich den verschie-
eigen der Handelskunde, auf
eistungsfähigkeit entwickelt
mit Buchstaben Anfang N...

zahl größerem oder kleiner Ausmaß
sind in die Herstellung von Chlorid,
sod. Chlorid. Die Erzeugung und Ver-
wendung dieses Chlorids ist allgemein

1214501 / 11000

M. de la Roche, *Journal*, No. 146, 1900, p. 10.

Unter den graphischen Kunstverfahren ist die von Anfang an in Deutschland viel gepflegte Holzschnidekunst das älteste Verfahren, das auch in seiner vorängigen Gestalt im Deutschen Reich eine Besonderheit nifigen P'flege gefunden hat.

[illegible]

Der Hauptzweck der Holzschnittekunst ist die Illustration von Zeitschriften, wiewohl in letzter Zeit für die Plakat- und von Hochdruck immer mehr die Bedeutung der Holzschnittekunst in der Kunstwelt zunimmt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nonpareille in Punko

017 8 9 6 0 6 7 4 1 5 6

schwerelastet steht heute auf
dem Stufe der Leistungsfähig-
keit, dass dabei die künftige
nach Acht gelangen werden ist

[illegible]

... dass die Künftigen nicht zu einem
488 ... dass die Künftigen nicht zu einem
... dass die Künftigen nicht zu einem

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Below is a summary of what we found:

An der Königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig befindet sich eine Lehrabteilung für photomechanische Druckverfahren.

American Political Science Association

Die Privatanstalten beschäftigen sich in Deutschland mit Unterrichtskursen in dem oder aus folgenden Themenfeldern:

1945-1946

... ..

**Eupferstich zur Herstellung
topographischer Karten unent-
behrlich, wird demselben sich auch
in Zukunft sicherlich behaupten**

1. *Chlorophyll a* (Chl *a*)

◆ 中国材料网 <http://www.chinamaterial.com>

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

[illegible]

Die technischen Fortschritte auf dem Gebiete des photomechanischen Verfahrens sind in den letzten Jahren von ganz bedeutender Tragweite gewesen

$$f(x) = \frac{1}{2} \left(1 + \frac{x}{\sqrt{1+x^2}} \right) \quad \text{for } x \in \mathbb{R}.$$

Desonderen Beachtung wurden die **Dienste** der physischen handlichen **Anstalten** vom dem Ausland in Anspruch genommen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

11. *Journal of the American Medical Association*, 1990; 263: 1025-1028.

**berufsgenossenschaft hat sich
anderes Verdienstum
haffung einer Einheit
Mehrfachhöhe erworben**

... ..

Vervollkommnung des Schnittes hat die Schnittlinie Bedacht genommen.

2 3 4 5 6 7 8 9 0

Discussion

Die Holzschneldekunst wurde schon auf manchen Gebieten durch die photomechanischen Verfahren gänzlich verdrängt

The Journal of Law, Economics, & Organization, V16 N1

Der **Kupferstich** sowie der Stahlstich haben ebenfalls schon viel Boden an dem **Verfahren** abgegeben und so zu

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Leiste

Nonpareille

Schmale halbfette Antiqua Nonpareille

In bedeutenden Massen und zu billigen Preisen werden die Atlanten und Karten hergestellt, so dass man für wenig Geld einen vorzüglichen Atlas erwerben kann

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Auf die billigsten Landkarten werden dieselbe grosse Sorgfalt verwendet, wie auf die Herstellung der Generalatlasblätter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Antiqua Nonpareille

Die Anfertigung von Erd- und Himmelskugeln für den wissenschaftlichen und Schulgebrauch hat im Deutschen Reich eine sehr grosse Ausdehnung gewonnen

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Die Kugeln, bei deren Herstellung diese Kartographie und Feinmechanik thätig werden, in vielerlei Grössen angefertigt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Antiqua Nonpareille

Das von der Firma Josef Scholz erfundene aligraphische Druckverfahren verwendet statt des Steines eine Aluminiumplatte

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Das zuerst mit mancherlei Mängeln behaftete Verfahren ist in neuerer Zeit bedeutend vervollkommen worden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Moderne Engländer Antiqua Nonpareille

Die Aluminiumplatten sollen sich zu Federzeichnungen ebenso gut zu Kreidezeichnungen aber noch besser als die Lithographiesteine eignen

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Im Deutschen Reich ist das Verfahren bis jetzt noch sehr wenig eingeführt, in Amerika aber hat diese Methode den höchsten ganz bedeutenden Aufschwung erreicht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Engländer Antiqua Nonpareille

In den letzten Jahren hat ein besonderes Verfahren, die sogenannte Trockensterotypie, in den Kreisen der Hochdrucker eine grosse und lebhaftige Beachtung gefunden

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Die Kosten dieser Trockensterotypie sind im Vergleich mit den gewöhnlichen Sterotypen sehr gering

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Engländer Antiqua Nonpareille

Die Trockensterotypie dient zur Herstellung von Buchstichen für den Hoch- und Feindruck und zum Kopieren und Fernschreiben von Platten

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Die Kosten dieser Trockensterotypie im Vergleich mit den gewöhnlichen Sterotypen sind sehr gering

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Engländer

Auch die Herstellung von Druckschriftstichen hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu grossen Entfaltungen entwickelt

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Das Hauptziel dieser Schriftstiche ist die Herstellung von Druckschriften, welche in jeder Grösse und in jeder Anzahl hergestellt werden können

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Engländer Antiqua Nonpareille

Diese Schriftstiche sind in der Herstellung sehr verschiedenartig im Hinblick auf die Größe der Buchstaben, sowie in der Anzahl der Buchstaben, welche hergestellt werden können

Anwendung mit Engländer Antiqua Nonpareille

Die Kosten dieser Schriftstiche sind im Vergleich mit den gewöhnlichen Sterotypen sehr gering

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 100 Exemplare. Für kleinere Bestellungen sechs Abrechnung. — Lieferfrist 10 bis 15 Tage.

Mignon (7 Punkte)

Exgypte

Das Briefmarken-Sammeln dürfte wohl diejenige Liebhaberei sein, welche infolge ihrer belehrenden und bildenden Eigenschaften die grösste Verbreitung gefunden hat.

Anwendung mit Medicaal Antiqua

Holten, **Die Kreuzfahrer**, Erzählung aus dem Leben. Prachtband.
Drews, **Magister Timotheus**, Dritte Auflage in elegantem Prachtband.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Exgypte Exgypte

Es wird Anhänger des Volapük und anderer Weltsprachen interessieren, dass ein Gelehrter in Paris dabei ist, eine neue internationale Sprache zu schaffen.

Anwendung mit Medicaal Antiqua

Friedberg, **Krieg im Frieden**, Bilder aus dem Berliner Grossstadtleben.
Herbert, **Mütze und Krone**, Roman in drei Bänden, elegant gebunden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Modern

Spemanns Illustrierte Zeitschrift Vom Fels zum Meer ist die verbreitetste und grösste deutsche Monatschrift mit einem sämtlichen Gebiete berührenden Inhalt.

Hin, **Gesammelte Romane**, Zwei Bände in eleganten Prachtbänden.
erharl, **Röschen im Moose**, Neue Ausgabe mit vielen Illustrationen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Deutsche Romanbibliothek bietet jedes Jahr eine ansehnliche Anzahl von Romanen und Novellen erster deutscher Autoren zu einem ganz aussergewöhnlich niedrigen Preise.

Hennen, **Das ewige Licht**, Erzählung aus den Schriften eines Pfarrers.
Markmann, **Die neue Herrin**, Roman aus dem Leben. Prachtband.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ueber Land und Meer bietet in dem Reichthum und der Pracht seiner künstlerisch ausgeführten Abbildungen eine nie versiegende Quelle.

Eckner, **Das Glückskind**, Illustrierte Ausgabe, elegant gebunden.
Grube, **König und Rekrut**, Erzählung für die deutsche Jugend.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Im alten Rom bestimmte ein Gesetz, niemand dürfe einen Rosenschmuck tragen, wenn der Staat oder die Kirche in einer ernsthaften Gefahr sei.

Narre, **Licht und Schatten**, Erzählung aus dem Hochadeligen.
Hübner, **Der Trotskopf**, Erzählung für junge Mädchen. Prachtband.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Größe

Petit 15 Punkte

Eleven Egyptian No. 122414

Kein Gegenstand ist aber auch so geeignet, den Schönheitssinn zu erhöhen und die Ordnungsliebe zu fördern, als Briefmarken

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Hartmann, Unter der Linde. Mit vielen Tonbildern. Zwei Bände. **Merz, Ein armes Mädchen.** Eine Geschichte aus der Penion.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Hallbergens Romanze No. 122414

Eine Hauptsorge eines jeden Briefmarken-Sammlers bildet dasjenige Buch, in welchem er alle seine Marken unterbringt

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Nissen, Das alte Haus. Aus dem Englischen. Zwei Prachtbände. **Schmidt, Drei Vagabonden.** Erzählung aus dem Volksleben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Als eine Zierde für den Festgabentisch ist mit vollem Recht die neue Ausgabe von Goethe's Werken zu empfehlen

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Herz, Das Eulenhäus. Mit zwei hübschen Tonbildern. **Klan, Der Besuch.** Novelle für junge Mädchen. Illustriert

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Eleven Egyptian No. 122414

Die Zeitschrift Illustrierte Welt hat bereits Jahrschute hindurch ihre ausgezeichnete Stellung als Unterhaltungsblatt behauptet

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Mansel, Klassische Sentenzen. Aus Werken der besten Dichter. **Knate, Eine Feine Geschichte.** Eine Märchen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Eleven Egyptian No. 122414

Die Ausgrabung römischer Skulpturen wird aus Daden gemeldet. Man hat diese in einem Turmkegel gefunden

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Dahn, Der kleine Geiger. Ein Roman aus dem Leben. **Falk, Das Ahnenschloss.** In zwei eleganten Bänden

Die neue Pracht-Ausgabe von Schiller's Werken ist ein schöner Hausschatz, sowie eine sehr geeignete Festgabe für die Jugend.

Anwendung mit neuer Methode (Angebot)

Mein, Die Brieftaube. Duelle elegant gebundene. **Angelo, Der Goldhauer.** Eine Feine Geschichte aus dem Volksleben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 20 kg. Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung: Lieferschein.

Petit (8 Punkt)

Antiqua No.

Zu den bedeutendsten Handels- und Seestädten Russlands zählt augenblicklich die direkt an der Ostsee gelegene aufblühende Stadt Libau.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 14111.

Bremer, Unsere Nachbarn. Roman aus der Zeit der Revolution.
Daniels, Die beiden Freunde. Eine Geschichte aus den Tyroler Alpen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Antiqua No. 14111 A

Die Stadt Libau erfreut sich den Winter hindurch eines eisfreien Hafens, sodass der grosse Export absolut nicht unterbrochen wird.

Eichler, Rosen und Dornen. Vier Bände in zwei Prachtembänden.
Freiberg, Donna Donarda. Dritte Auflage, Elegant gebunden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Deutsche, Russen, sowie Letten bilden in der alten Handelsstadt Libau den grössten Bestandteil der ansässigen Bevölkerung.

Graf, Der Schiffsjunge. Mit vielen prachtvollen Bildern.
Hartung, Ein Held. Erzählung aus dem amerikanischen Leben.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Nach dem Prospekt, den der Autor der Weltsprache versendet hat, heisst dieses sprachliche Verständigungsmittel die blaue Sprache oder bolak.

Anwendung mit Französischer Übers. Antiqua

Stein, Tochter des Kunstreiters. Mit vielen Illustrationen. Prachtband.
Ulrich, Burg Hohenstein. Erzählung aus den Bergen. Drei Bände.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Cursiv No. 14111 A

Die Rose ist die Königin der Blumen, ein Schmuck der Erden, die Zierde der Gärten und eine Lust dem Gesicht.

Müller, Feuerige Kohlen. Neue Prachtausgabe in zwei Bänden.
Reher, Mütze und Krone. Mit grossen kolorierten Bildern.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fett

Keinemwegs aber durfte bei den Alten jedermann beliebigen Rosen tragen, nur der Würdige sollte sich damit schmücken.

Steiner, Das edle Blut. Elegante Ausgabe mit Goldschnitt.
Schmidt, Gräfin Sarah. Ein Roman für die Mädchenwelt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 20 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung „Titelschriften“



Petit (8-Punkt)

Schmale Egyptienne No. 13908 A.

Fast über die ganze Erde ist die Rose verbreitet, wenngleich sie das extreme Klima gern meidet und sich in manchen Ländern nur schwer einbürgern liess

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 10

Als Sappho, die **Rose der Poesie**, das köstlichste Kind der Flora zur **Blumenkönigin** krönte, herrschte sie über ein kleineres Gebiet als heute.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Jonisch No. 15508 A.

Auch in Englands Geschichte spielte die Rose eine Rolle, sie verursachte die Kämpfe der roten und weissen Rose.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Das **Haus York**, welches an der Spitze der einen Partei stand, hatte eine weisse, das **Haus Lancaster** führte eine rote Rose im Wappen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Bourgeois (9-Punkt)

Elzevir-Egyptienne No. 15909 A.

Nicht allein bei den Freudenfesten des Lebens, sondern auch bei der Totenfeier galt die Rose als eine Liebesgabe

Anwendung mit Medieval-Antiqua

Alljährlich im Mai feierte man das **Rosenfest**, an welchem die **Gräber der Toten** neu bekränzt und mit **Rosenöl** gesalbt wurden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Moderne Egyptienne No. 14008 A.

Nicht nur die Göttin der Schönheit, sondern auch der Gott der Liebe wird mit dem Werden der Rosen in Verbindung gebracht.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Ein **duftiger Hauch** ruht über jener Sage, wonach **die Rose** auf der Erde zurückblieb, als das erste **Morgenrot** sich in den Tag verlor.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Moderne Steinschrift No. 14608 A.

Mannigfaltig sind die Sagen über den göttlichen Ursprung der Rose. Nach Anakreon wurde die Rose mit der Göttin der Schönheit geboren.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Die Rose ist entstanden aus dem **Meeresschaum** der an Aphroditens schlanken Gliedern hing, als diese den **Wogen des Meeres** entstiegen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Renaissance No. 16009 A.

Der römische Krieger trug beim Auszug in den Krieg als Zeichen von Mut einen Rosenkranz auf das Haupt

Anwendung mit Renaissance-Antiqua

Für den **Einzug** heimkehrender Sieger wurden in Athen sowie in Rom die **Thore mit Rosen** und anderen Blumen geschmückt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

4 70 3 kg Für kleinere Bestellungen siehe Aben

Bourgeois (9 Punkte)

Halbette Antiqu

Letzte Antiqu No. 111 113

Die Eiche ist jedenfalls der hervorragendste und eigenartigste Baum unseres mittteleuropäischen Waldes, wenn er auch an Stärke durch die Linde mehrfach übertroffen, von der Ulme erreicht wird.

Ein Baum wie die Eiche beherrscht einen weiten Platz und behält, trotzdem sie sehr häufig durch andere Bäume ziemlich eingengt wird, schliesslich doch die Oberhand.

Der mächtige, meist niedrige Stamm der Eichen ist mit den Buckeln und den Vertiefungen einem Felsen zu vergleichen. So mächtige Äste trägt kein anderer Baum in unserer Zone.

Dort, wo Eichen noch Wälder bilden, so auch in den Ländern der Donau, seltener bei uns in Deutschland, füllen andere Waldbäume, meist als Unterholz, den vorhandenen Zwischenraum.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Strebt auch der Eichbaum im jugendlichen Alter mit den Ästen aufwärts, so nehmen diese doch mit ihrer zunehmenden Stärke und Länge, also Schwere, eine wagerechte, mitunter sogar eine abwärtsstehende Richtung ein.

Eines so mächtigen und grossen Erscheinung wie die Eiche musste zu allen Zeiten die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich ziehen, eine Bewunderung erregen und an das Göttliche mahnen.

Die Eiche braucht Freiheit und auch Licht, und wo dieselbe in der Verlängerung der Äste gehemmt wird, wendet sie sich seitwärts, wo sie Licht und Luft findet, selbst in ihre eigene lichte Krone zurück.

In der That finden wir den Eichenkultus bei den meisten vorchristlichen Völkern Mitteleuropas, sogar bei den Römern und Griechen. Die Eiche war den Slaven ein heiliger Baum.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 2

Corpus 110 Pp

Elzevir Egyptienne No. 122103

Die Wirkung des Lichtes auf die Pflanzen, ihr Gedeihen, ihr Wachstum ist allgemein bekannt. Jeder weiss, dass sie im Dunkel sich schlecht entwickeln

Anwendung mit Mediceal Antiqua

Die bahnbrechenden Untersuchungen von **Ingenhous**, von **Senebier** und **Saussure** haben diese Wirkung in hinreichender Weise aufgeklärt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Renaissance No. 122103

Der Einfluss des Lichtes auf den Menschen, auf die Gesundheit und das Verhalten wurde später erst erforscht und wird auch heute noch in sehr wenigen Fällen beachtet

Anwendung mit Renaissance Antiqua

Doch muss der **Einfluss** als ein äusserst bedeutsamer bezeichnet werden. Ihn näher kennen zu lernen, wäre um der **Nutzanwendung** willen für jedermann von grossem Wert

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Vom Lichte der Sonne steht es fest, dass es in jeder Hinsicht anregend auf die Thätigkeit der Nerven, sowie auf den Stoffwechsel einwirkt.

Anwendung mit Renaissance Antiqua

Wie für das körperliche, so ist auch für das geistige Leben das **Sonnenlicht** von einer ganz ausserordentlich wichtigen **Bedeutung**.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Es ist bekannt, dass die Pflanzen Kohlensäure einsaugen und Sauerstoff ausatmen, mithin die Luft reinigen und die unsunentbehrliche wieder neu zuführen.

Anwendung mit Renaissance Antiqua

Diese Thätigkeit erfolgt aber nur im Lichte und unter dem **Einfluss** desselben, in der Dunkelheit hört sie auf, ja letzterer wird Kohlensäure ausgeatmet, statt eingeatmet

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Für kleinere Bestellen

Corpus (10 Punkte)

Der Zauber der Poesie, den
die Dichter, ganz besonders
die deutschen, über Spanien
gebreitet haben, ist so gross,
dass wir uns seiner Gewalt
nurs schwer entziehen können

*Ebenso wird es dem ergehen,
der sich mit Hilfe von Reise-
Beschreibungen auf Spanien
vorbereitet, denn diese bieten
nur in ausserst seltenen Fällen
ein annähernd richtiges Bild.*

Es bedarf meist nur der Er-
wähnung des Wortes **Spanien**,
um in dem grossen Publikum
eine Fülle von romantischen
Bildern erscheinen zu lassen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Trotzdem giebt es unter den
vielen *Reisenden* nur wenige,
die, nach längerem *Aufenthalt*,
sich nicht immer wieder nach
Spanien hingezogen fühlen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**Wir machen uns sehr oft
ganz bestimmte Bilder
von Spanien, von seiner
Natur und Kultur, jene
eben, welche die Dichter
mächtig und nachhaltig
im Volke geweckt haben**

Versuchung mit Fetters in der Antiqua

Diejenigen aber, die mit
diesen Voraussetzungen in
das **Land der Träume** ein-
ziehen, finden gar manches
andere, als es ihnen die rege
Phantasie vorgespiegelt hat

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**Die Sehnsucht, die
so viele Ausländer
hin nach Spanien
zieht, ist offenbar
nicht nur allein das
Streben nach dem
was uns fern liegt.**

Versuchung mit Fetters in der Antiqua

Von einer landschaftlichen
Schönheit in deutschem
Sinne dieses Wortes kann in
Spanien keine Rede sein.
Freilich giebt es auch dort ein-
zelne sehr hübsche Scenerien

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 20 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Corpus (10-Punkt)

Halbfette Antiqua No. 13110 A.

Bald nach der Einführung des Christentums wurde aus dem Eichenkultus ein Aberglaube. Wodan wurde zum Teufel gestempelt und sein Baum verfiel den Mächten.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Im Geheimen dauerte der **Eichenkultus** noch längere Zeit weiter, wie uns Scheffel in seinem „**Ekkehard**“ nach historischen Quellen erzählt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Antiqua No. 13310 A.

Die Eiche ist über das ganze Deutsche Reich verbreitet und war vor Einführung der Forstkultur der Hauptwaldbaum. Vereinzelt kann man sie überall finden.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Wir sprechen sehr viel von **deutschen Eichen**, trotzdem wir nicht mehr Recht dazu haben, als verschiedene andere **Volksstämme**, in deren Gauen Eichen wachsen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Cursiv No. 33110 A.

*Dem Gotte **Prino** oder **Prove**, bei welchem die Wenden schworen, war eine Eiche bei Altenburg geweiht, um welche viele Heiligenbilder standen.*

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Es ist nicht blosser Zufall, dass unsere **Eiche** ein Festbaum geworden ist. Dieselbe wurde zur **Erinnerung** an wichtige Ereignisse gepflanzt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Cursiv No. 33310 A.

Esgibt viele Eichen in Städten wie Dörfern, die an ganz besondere Ereignisse erinnern. Noch 1871 pflanzten die Deutschen recht viele Friedenseichen.

Anwendung mit Englischer Antiqua No. 13

Auch als Ehrenzeichen wird von den **Deutschen** der Eichenkranz als Bürgerkrone für den **Mann des Volks** gewählt. Oft wird Silber den echten Blättern vorgezogen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Corpus (10 Punkte)

Keine Wissenschaft bietet ein
sonnenendlich reiches, mannig-
faltiges und wichtiges Feld
für unsere Wissbegierde, für
Studien sowie Erfahrungen,
wie die Naturwissenschaften

Anzeichnung mit Engelschen Antiqua (10 Punkte)

Im grossen sowohl wie auch
im kleinen treten immer wieder
neue Erscheinungen zu schon
bekannten und bereichern so die
Wissenschaft mehr und mehr

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Kein Studium ist auch wohl
so interessant als dasjenige
der Natur; je weiter der ge-
bildete Mensch in die Geheim-
nisse eindringt, um so mehr
wird seine Teilnahme von all
den bunten Wundern gefesselt

Anzeichnung mit Engelschen Antiqua (10 Punkte)

Nur wenigen Menschen ist
es vergönnt, sich durch den
Augensehein vom **Haushalte**
sowie von dem Leben eines
Bienenvolkes ein klares und
interessantes Bild zu machen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Wie die Wespen und Hummeln ge-
hört die Biene zu den Hautflüglern.
Trotzdem aber unterscheidet sie
sich, ganz abgesehen von ihrer
äusseren Erscheinung, in vielen
Teilen doch wesentlich von diesen.

Anzeichnung mit Bienenwaben-Antiqua

Während jene nur einzeln
leben und ihren **Familienstand**
gründen, wie auch in einen
Winterschlaf verfallen, ist dies
bei den Bienen nicht der Fall

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Biene ist nicht imstande,
sich einzeln, auch im heissen
Sommer, auf längere Zeit am
Leben zu erhalten; sie wird
keinen ganzen Tag überleben,
selbst dann kaum, wenn sie
mit Honig versorgt sein sollte.

Anzeichnung mit Bienenwaben-Antiqua

Nur ein ganzes Bienenvolk
von vielen **Tausenden** kleiner
Individuen ist in der Lage,
zusammenlebend in der ent-
sprechenden **Behausung**, die
notige Wärme zu produzieren

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Corpus

M. L. 2000 1. Ausgabe 1900

Kopenhagen, welches direkt mit den deutschen Seehafen in Verbindung steht, besorgt fast ausschliesslich den gesamten Handel mit den verschiedenen Nachbarländern

Auszeichnung mit Fraktur und Kursive

Kopenhagen ist der Durchgangshafen für den **Verkehr** nach Russland und Finland, sowie für einen grossen Teil des schwedischen Seehandels

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Nördlich von der Hafeneinfahrt liegt auf Seeland die Citadelle Frederikshavn, deren am Meer entlanglaufender Damm, die lange Linie, ein ausserst beliebter Spaziergang ist

Auszeichnung mit Fraktur und Kursive

Überall, wohin das Auge sich nur wendet, erblickt man auftauchende und versinkende **Schiffe**, deren weisse **Segel** sich scharf gegen das Blau des Himmels abheben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Das schlichte und im einfachen Stil erbaute Thorwaldsenmuseum enthält die Werke des unsterblichen Geistes des grossen Meisters.

Auszeichnung mit Fraktur und Kursive

Mr. Pictor betritt jeder die Stadt und man sieht dort so wohl **schlichte Landleute** wie auch **hohe Gebildete** in dem Anblick verunken

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Das ganze Museum bietet eine Stätte der Harmonie wie auch des Friedens, die nie aufhören wird, die besten Triebe immer auf neue anzuregen

Auszeichnung mit Fraktur und Kursive

Mehrere **Räume** dieses Museums stellen die Arbeitszimmer des **Meisters** dar und enthalten des Künstlers letzte Werke. Möbel und auch seine grossen Sammlungen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Cicero (12-Punkt)

Elzevir-Egyptienne No. 15912 A.

Elzevir-Egyptienne-Cursiv No. 35912 A.

Wohl in keinem Lande
ging der Charakter des
Adels so direkt und un-
mittelbar aus dem Staat
hervor, als wie in Polen.

*Der polnische Edel-
mann erkannte seine
Verbindlichkeit dem
gemeinsamen Vater-
lande gegenüber an.*

Anwendung mit Medieval-Antiqua

Der Adel war im aus-
schliesslichen Besitz aller
politischen Rechte und
er allein bildete den Staat.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Anwendung mit Medieval-Antiqua

Derselbe unterwarf sich
auch dem *Gesetze*, aber
dieses sollte der Gesamt-
wille seiner *Nation* sein.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Halbfette Renaissance No. 16012 A.

In Polen stand kein
Edelmann unter der
Hoheit eines andern.
Alle hatten gleiches
Recht im Reichstag.

**Unsere Nahrung ist,
auch falls sie einfach
erscheint, aus Nah-
rungs- und Genuss-
mitteln hergestellt.**

Anwendung mit Renaissance-Antiqua

In dieser Hinsicht unter-
scheidet sich die polnische
Verfassung wesentlich
von denen der **Feudal-
staaten** des Abendlandes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Anwendung mit grober Englischer Antiqua No. 13

Die ersteren sind dazu
da, einen steten **Ersatz**
für die vielen Verluste zu
liefern, die der **Körper**
nach und nach erleidet.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

1140

Die Stiergefechte sind dazu Veranlassung geworden, dass die Grossgrundbesitzer sehr oft die Stierzucht pflegen.

Auszeichnung mit geschweiften Klammern

Der Eigennutz hat die Bauern bewogen, einige recht günstige Strecken mit Wein zu bepflanzen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Wenig anziehend ist in Spanien das Klima. Ein ewiger Frühling herrscht dort an den Küsten.

Auszeichnung mit geschweiften Klammern

Der Norden und die Steppen Spaniens sind im Sommer oft untrüglich heiss, im Winter dagegen aber sehr kalt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Am anziehendsten ist in Spanien aber ohne jeden Zweifel die Volksklasse, die das Land bewohnt.

Spanien ist in Bevölkerung absolut keine *Spur* von einem Nationaltypus zu finden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Zu einer einheitlichen Herrschaft hat nie ein Volkstamm in Spanien gelangen können.

Derjenige, der sich die *Spanierin* im Allgemeinen schon vorstellt, wird durch die *Wirklichkeit* oft enttäuscht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Auszeichnungs-Schriften

Cicero 11/14

Die Studenten haben ihre Bedeutung in Spanien, die früher ganz besonders die von Salamanca hatten, seit langen Jahren eingeüsst.

Das Guitarrengeklimper, die Serenaden sind jetzt nur sehr selten zu hören im Vergleich zu früheren Jahren

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Die Wildkatze macht zur Hauptsache Jagd auf die kleinen Säugetiere, doch wagt dieselbe sich auch an grössere Tiere heran.

Immerhin aber dürfte sie durch die Vertilgung der Nager mehr nutzen, als sie durch das Erlegen nützlicher Tiere schadet

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Ueberall tritt uns die grosse Vergangenheit des Landes in den Ueberresten gegenüber, es belehrt uns, was Spanien war und heute sein könnte.

Einen Genuss hat der Reisende in Spanien nur, wenn ihm die Geschichte des Landes bekannt ist

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

In deutschen Forsten ist die Wildkatze nur sehr selten, da Nadelwälder, die sie liebt, nur wenige bestehen.

Im südöstlichen und südlichen Europa, zu mal in den Bergen der Alpen findet man dieselbe oft sehr zahlreich

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Chemical Abstracts

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

EUTIN 3859 HEIDE

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung „Titelschriften“



Schmale Egyptienne

Cicero (12-Punkt)

No. 13912 A.

Der König der Polen empfing den Primat des Reiches stehend und dieser hatte das unbeschränkte Recht, ihm Vorstellungen über seine Regierung zu machen und falls er beharrte, sie im versammelten Senat oder auf dem Reichstag zu erneuern

Ehrenbreitstein 3658 Konstantinopel

Schmale fette Steinschrift

No. 14712 A.

Der Senat entschied provisorisch bis zur Zusammenkunft des nächsten Reichstages, teilte die höchste Gewalt mit dem Könige und hörte nie auf, die Rechte der Krone zu schmälern, bis die Reichstage ihm die seinigen entrissen

48 Der Trompeter von Säckingen 50

Blockschrift

No. 17912 A.

Der Kronfeldherr war die dritte Person im Staate und seine Macht fast unumschränkt und ausgedehnter als die der Connetables, die Frankreichs Krone oft furchtbar waren

Nordheim 8263 Dortmund

Elephant

No. 14812 A.

Das Haupt des Senats war der Bischof von Gnesen als Primat des Reiches, die erste Person des Landes nächst dem König, in den Interregnen selbst König, weshalb man ihn auch Inter Rex nannte

52 Rudolf Baumbach 86

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Elzevir-Egyptienne

Mittel (14-Punkt)

No. 15914 A.

**Das Erdöl, auch Steinöl oder Petroleum
genannt, ist eine hellgrüne oder dunkel-
grüne Flüssigkeit von starkem Geruche**

25 Deutsche Kolonien 78

Elzevir-Egyptienne-Cursiv

No. 35914 A.

***Petroleum wird in mehreren Gebieten
des Erdbodens gefunden; reichhaltig
sind die Quellen in Tiflis und in Baku***

Palermo 1860 Mailand

Halbfette Renaissance

No. 16014 A.

**Die recht grossen Massen Naphta am
Kaspischen Meere gehen dem Handel
wegen der fehlenden Kommunikation
bis jetzt noch fast vollständig verloren**

Granada 1879 Valencia

Holsatia

No. 17514 A.

**Man gewinnt das Petroleum
in Baryslaw durch Schachte.
Die Pumpen werden vielfach
noch mit der Hand betrieben**

36 Fritz Reuter 59

Auszeichnungs-Schriften

zum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



is

Mittel (14-Punkt)

No. 17314 A.

Bohrloch auf der Insel Apscheron hat nach den
theilungen des englischen Konsuls Churchill an
dem Tage fast 60,000 Centner Petroleum geliefert

Gothenburg 3459 Kopenhagen

ette Antiqua

No. 13114 A.

ch Tausenden zählen die Dattelsorten,
liche unterschiedlich aber nur dem klar
rden, der praktische Studien angestellt

34 Das neue Universum 75

Antiqua

No. 13314 A.

ie frühreifen Dattelsorten, die
1 Junigepflückt werden, lassen
ch nun ebensowenig trocknen,
ie die frühreifen Feigensorten

Altona 2498 Hanau

Cursiv

No. 33314 A.

er Baum blüht im Dezember,
anuar, Februar und im März.
ie frühreifen Früchte eignen
ch auch nicht für den Versand

46 NÜRNBERG 87

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Schmale Egyptienne

Mittel (14-Punkt)

No. 13914 A.

Der Oasenbewohner isst Datteln, wenn sie frisch sind, als zweites Frühstück, während das erste Fastenbrechen mittels einer gepfefferten Gerstensuppe vollzogen wird

32 Der Rattenfänger von Hameln 85

Moderne Egyptienne

No. 14014 A.

Die Wohlhabenderen essen aber nicht die frischen und sehr saftigen Datteln allein, sondern sie tunken sie in frische Butter

Schwerin 1570 Duisburg

Dorisch

No. 15714 A.

Um die Essenden herum lungern die Hunde, welche gierig die schlechten Datteln aufsaugen, während Schafe und Ziegen auf Dattelkerne warten

25 Andreas Hofer 83

Moderne Steinschrift

No. 14614 A.

Auch Pferde, Esel, Kamele, kurz sämtliche Tiere in der Wüste leben von den süßen Früchten der Dattelpalme. Dass dazu auch unglaubliche Mengen von Fliegen gehören, bedarf kaum der Erwähnung

Rothenburg 8675 Hohenhagen

Auszeichnungs-Schriften

Mittel 114 Punkte

**Die Oase kann der Datteln wegen als eine wahre
Erdbeeren-Zuchtstätte betrachtet werden. Der milde
Winter übt dort gar keine vertilgende Wirkung aus**

Regensburg 2835 Manchester

1. Buch

Ne. 12. 114 A

**Kein anderer Baum der Erde hat eine
solche Bedeutung für die Einwohner
des Landes als wie die Dattelpalme**

53 Karl der Grosse 83

2. Buch

Ne. 12. 114 B

**Die schlanke Eidechse, oder ein
grüner bunt schillernder Gecko
klettern den Stamm hinan, um von
den süßen Früchten zu naschen**

Bingen 8562 Stettin

Tertie (Coups du)

**Die Vögel umflattern
während des Tages die Kronen der Palmen
um auch ihr Teil von den Datteln zu erhalten**

36 Robert und Bertram 85

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Elzevir-Egyptienne

Tertia (16-Punkt)

No. 15916 A.

**Hauptbestandteil der Nahrung im
Winter bilden getrocknete und in
Strohkörbe eingeknetete Datteln**

38 Peter Rosegger 65

Elzevir-Egyptienne-Cursiv

No. 35916 A.

*Die getrockneten Früchte, die
man auf lange Zeit zu erhalten
wünscht, werden eingegraben*

Altona 5863 Meran

Halbfette Renaissance

No. 16016 A.

**Eingestampfte Datteln sind eine
beliebte Speise, besonders wenn
sie von Steinen befreit wurden**

48 Paul Thumann 57

Holsatia

No. 17516 A.

**Die Dattel bildet für die
Bevölkerung der Wüste
ein Haupthandelsobjekt**

Köln 5628 Rom

Leinste halbfette Ausprägung

Terttia (16 Punkte)

No. 12105

**In der That genügt der Getreideanbau in den
fruchtbaren Oasen selbst der dort ansässigen
dichten Bevölkerung bei weitem nicht mehr**

Darmstadt 5628 Rotterdam

Halbfette Ausprägung

No. 12106

**In manchen Oasen, oder Gegenden, wo
die Dattelpalme wächst, wird auch ein
schöner Schnaps aus Datteln gebrannt**

32 Ostseebad Dahme 59

Fette Ausprägung

No. 12107

**Sehr schmackhaft ist auch
das innerste Mark von den
Schösslingen der Palmen**

Oder 4587 Elbe

Blockdruck

No. 12108

**Man dampft auch die Datteln ein
und der dabei gewonnene Sirup
gilt als eine sehr leckere Tunke**

18 Hans Makart 54

Auszeichnungs-Schriften

Tertia

Südlich von dem Brocken liegt das kleine Dorf Schierke, der einzige Wohnort im Gebiete des Brockens

35 KISSINGEN 68

Letzte Zeile

Druckgröße

Sehr materisch ist die Umgebung von Schierke mit ihren vielen Steinklippen

Bern 5623 Gera

Mittlere Zeile

Druckgröße

Unter Unterharz versteht man gewöhnlich den vom Brocken nach Südosten gelegenen Teil, während der nordwestliche als Oberharz gilt

25 Hermann Sudermann 78

Schmale Tertiäreile

Druckgröße

Die Witterung des Oberharzes ist sehr verschieden von jener der umliegenden Gegend, die Luft ist meist rauh und kalt

München 8495 Eisenach

Auszeichnungs-Schriften

Verteilungspunkte

Im wunderbar schönen Monat Mai, wenn der Unterharz bereits in herrlich grüner Laubfülle prangt, beginnt es im Oberharz erst zu grünen

Stockholm 5983 Christiania

Mittelpunkt

Nordpunkt

Schon Mitte September wird es im Oberharz wieder recht kalt, und in der Zwischenzeit regnet es sehr viel

41 Kabale und Liebe 76

Endpunkt

Südpunkt

In dem Unterharz tritt an die Stelle des Nadelholzes Laubwald; dort gedeiht die Buche

HEIM 358 BURG

Endpunkt

Südpunkt

Lauterberg ist am meisten bekannt unter den Städten im Süden des Harzgebirges

34 Hans Sachs 78

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschrift«



Elephant

Tertia (16-Punkt)

No. 148

**Ruinen der alten Bur
Scharzfels im Harz wurde
vor kurzem neu restaurir
50 Freischütz 63**

Elzevir-Egyptienne

Text (20-Punkt)

No. 159

Ein schönes Thor empfäng
den Besucher und eine meh
als 40 Stufen zählende Steir
treppe führt bis zur Citadell

Eider 6328 Mosel

Elzevir-Egyptienne-Cursiv

No. 359

*Das über Lauterberg au
dem Hausberge belegen
Kastell sowie Scharzfe
bewohnten zwei Brüde
28 Rheingold 60*

Auszeichnungs-Schriften

Text 10

**Die Burg Scharzfels hat
in früheren Kriegen eine
hohe Bedeutung erlangt
Metz 3485 Suhl**

Text 11

Text 11

**Einige hundert invalide Soldaten unter
dem braven Major von Sack haben dort
während des siebenjährigen Krieges
zehntausend Franzosen standgehalten
24 Figaros Hochzeit 75**

Text 12

Text 12

**Die alte Burg fiel durch
Hochverrat dem Feind
in die Hände und ward
fast gänzlich geschleift
Ulm 6829 Kiel**

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung: 10 kg. Für kleinere Bestellungen ist die Abnahme von 1000 Stück an.

Schmale halbfette Antiqua

Text 120 Punkte

Preis 1000

**Wenn die alten Geschütze auch keine
grosse Kriegsbeute waren, musste die
That doch glänzend gefeiert werden**
85 Richard Wagner 63

Halbfette Antiqua

**Die Bewohner der Harzgegend
sind der Meinung, dass sich die
Ausdehnung der Einhornhöhle
bis unter die Städte erstreckt**
Berlin 2793 Zittau

Fette Antiqua

**rhon Leibnitz hat
eine Beschreibung
dieser befahrbaren
Höhle ausgegeben**
32 Mainz 65

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung „Titelschriften“



Halbfette Cursiv

Text (20-Punkt)

No. 33120 A.

*Die Höhle ist angeblich der
Fundort zahlreicher Reste
des vorzeitlichen Einhorns
Melle 7029 Bant*

Fette Cursiv

No. 33320 A.

***Der Berg, auf dem die
Höhle liegt, heisst in
älteren Schriften und
Urkunden Ritterstein
85 Höchst 36***

Holsatia

No. 17520 A.

**Ein Fussweg führt
bis hinauf nach der
alten Einhornhöhle
Jean 50 Paul**

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung „Titelschriften“



Schmale Egyptienne

Text (20-Punkt)

No. 13920 A.

**Als eine der höchsten Bodenerhebungen
im ganzen Gebiete des Harzes bietet der
Ravenskopf eine selten schöne Aussicht**

35 Benjamin Franklin 68

Moderne Egyptienne

No. 14020 A.

**Ein fast stets im herrlichen
Wald fortlaufender schöner
Fussweg führt den Fremden
bis zu dem Gipfel des Berges**

Paris 3658 Basel

Fette Egyptienne

No. 14220 A.

**Man sollte hier niemals
unterlassen, sich einen
Augenblick am Wiesen-
becker See auszuruhen**

42 Dresden 97

Auszeichnungs-Schriften

Minimum der Lieferung 25 kg. — Für kleinere Bestellungen siehe Abteilung »Titelschriften«



Schmale fette Antiqua

Text (20-Punkt)

No. 13220 A.

**Um die Wasserkraft der Königshütte
mit der nötigen Zufuhr versehen zu
können, hat man einen See angelegt
Moskau 8493 Bremen**

Ionisch

No. 15520 A.

**Hart am Ufer des klaren
Sees befindet sich ein im
modernen Schweizerstil
erbautes neues Kurhaus
59 Neuhaus 82**

Blockschrift

No. 17920 A.

**Auf der Höhe des Ravens-
berges findet der Tourist
auch Unterkommen, falls
er nicht bis Stöberien will
Riga 6128 Ems**

Auszeichnungs-Schriften

Text

**Aus dem Selkethal führt eine Chaussee
über Meisdorf, den Sommerwohnort des
Grafen von Asseburg, nach Ballenstedt**

23 Robert der Teufel 86

Schmale Fraktur, 10/12

10/12, 10/14

**Wie Mägdesprung so hat auch der
Falkenstein seine Sage und von den
drei Bechern aus dem Bergkrystalle
werden zwei noch immer aufbewahrt**

Breslau 4325 Koblenz

Elephant

10/12, 10/14

**Fast alle kleinen Städte
des Harzes schmiegen
sich den Biegungen des
prachtvollen Thales an**

84 Harburg 76

Fraktur-Schriften

ref. 1, 2, 3

Other Products

[illegible]

Jede Artben Verbindung, die ident vereint Weis, in technischen Farben Schwarz ergibt, muß vollkommen genannt werden. Dabei besteht aber die Bedingung, daß die Zuge die Farben-Gruppe noch als Ganzes erfahren kann. Bei Zusammenstellung von zwei und von drei Farben ist es möglich, auf einen Nul zu erkennen, was noch am Ganzen fehlt, darüber hinaus vertieft sich das Schädigungsvermögen, die Einheit zerfällt und das Ganze findet Farbenpaare auf, an denen es dann Bestandtheile anstellen konnte.

National Geographic Society

Verbindungen von drei Farben wirken milder, ruhiger als die oft schwarzen Ergänzungspare, sie sind diesen daher vorzuziehen, wo künstlerische Mäßigkeit obwaltet. Wird indessen eine kräftige, entschiedene Wirkung verlangt, wie es Regel im Accidenzdruck ist, dann wähle man lebhaftere Ergänzungsfarben, um sicher zum Ziele zu kommen.

Für den Buchdrucker ist die Harmonie der kleinen Abstände eine dankbare Gelegenheit, um ohne großes Nachdenken sehr hübsche Wirkungen zu erzielen und selbst der Unkundige wird in dieser Art ohne Gefahren arbeiten können, wenn er sich an eine gegebene Farbe hält und diese all ähnlich getönten Grunde oder in verschiednen aufgestellten Tonlagen benützt.

Not used in English

Zusammenstellungen von Farben sind kräftiger, wenn eine Primärfarbe darin vorkommt, als andere mit Mischfarben, und Verbindungen mit reinem Rot sind farbenvoller, als andere, in denen dies mächtige Glied des Farbenreiches abgestuft vorkommt. Rot und Grün ist die kräftigste Verbindung zweier Farben.

No. 100,000,000 of no value.

Am Kelche der Rose, an den kalten farbigen Blüthesen, an den unzähligen Stufen des Grün in belaubten Bäumen läßt sich beobachten, wie die Wiederholung einer Einzelfarbe in verschiedenen Tönungen an sich schon sehr harmonisch zu wirken vermag.

Warme Lichter erzeugen kalte Schatten, kalte Lichter warme Schatten. Diesem Umstande muß der Farben drucker Rechnung tragen, wenn er naturwahr wirken will. Auf hellem, kaltem Grunde ist demnach die entsprechende dunkle Farbe in wärmerem Ton zu drucken.

No. 1666. 1 Punkt

Diejenigen der slavischen Stämme, die unter der gemeinsamen Benennung der Slaven bekannt und empfingen ihre erste Bildung, ihre Religion, Sitten und Gebräuche. Ihre Schrift und einen Teil ihrer Sprache von den Griechen. Die Polen dahingegen traten in nähere Berührung mit dem europäischen Abendlande und trug schon frühzeitig die beiden verwandten Völker eine sehr abweichende Richtung der Ausbildung und Entwicklung. Die Idee, welche der polnische Adel seinem Verhältnis unter sich anstandslos legte, war vollkommene Gleichheit aller gegen eine auf die geringste größtmögliche Unabhängigkeit des Einzelnen. Kein freier Mann durfte gegen einen erklärten Willen bestraft oder beehret werden.

No. 1667. 1 Punkt

Der polnische Adel schätzte sich nicht, sich an die Gleichheit gegen das gemeine Volk zu halten, an es unterwerfen zu lassen, sondern er betrachtete sich als das vornehmste Volk, welches die polnische Nation ausmachte. Er hatte gelernt, den Fürsten zu unterwerfen, wenn er sich bei Gericht vor Gericht unterwerfen, der Obrigkeit zu gehorchen, die Freiheit zu unterwerfen, so weit es möglich war, so weit es möglich war, so weit es möglich war, so weit es möglich war.

No. 1668. 1 Punkt

Je mehr Neigung und Gewohnheit den polnischen Adel auf seine Landstühle zerstreute, wo jeder in seinem Kreise unabhängig herrschte, um so notwendiger wurde es, die gemeinsamen Interessen in einem Staatsoberhaupt zu verknüpfen. Diesem Oberhaupt, das den Titel König führte, wurde wohl die höchste Würde keineswegs, aber auch die höchste Macht zuerkannt.

No. 1669. 1 Punkt

Die Regierung des Königs war von der Wahl des vernünftigen Adels abhängig. Wenn einzelne glorreiche Kämpfer die Krone auf längere Zeit erblich zu erhalten suchten, so vernahmte die Nation nie, beim Verlöschen der Geschlechter ihre Wahl-Ansprüche zu erheben.

No. 1670. 1 Punkt

Neben dem Wahlkönig bestand der dauernde Senat, zusammengesetzt aus den Bischöfen sowie den Woiwoden, Paladinen und Kastellanen, die zwar ihrerseits durch den König ernannt wurden, dann aber (seit Masimir dem Großen) nicht wieder abgesetzt werden konnten und die dadurch natürlich eine bedeutend größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit neben dem König erhielten.

No. 1671. 1 Punkt

Die Woiwoden waren die Gouverneure der Provinzen und Vorstand des Adels, den sie bei seinen Zusammenkünften, auf dem Wahlfelde und im Kriege anführten. Auch hatten sie das Recht, den Preis der Erzeugnisse festzustellen, Maß und Gewicht zu regeln, und hatten eigene Gerichte.

Fraktur-Schriften



1 Satz 152 a 28 A Mark 44.—

No. 1614. 14-Punkt

1/2 Satz 76 a 14 A Mark 23.—

Für Kaufleute und Gewerbetreibende
Neuester Leitfaden für die doppelte Buchführung
Höchst praktische Methode

1 Satz 152 a 28 A Mark 48.—

No. 16142. Grobe 14-Punkt

1/2 Satz 76 a 14 A Mark 25.—

Ein Gesamtbild der wichtigsten Erscheinungen
der Kunst und Litteratur bringt die
Wochenschrift Vom Fels zum Meer

1 Satz 152 a 28 A Mark 60.—

No. 1615. 16-Punkt

1/2 Satz 76 a 14 A Mark 31.—

Große permanente Ausstellung
Kunstgewerblicher Erzeugnisse jeglicher Art
Täglich geöffnet für Jedermann

1 Satz 76 a 18 A Mark 54.—

No. 1620. 20-Punkt

1/2 Satz 38 a 9 A Mark 28.—

Die Kunstschätze Italiens
in historischer Übersicht geschildert
von Max Werder



1 Satz 44 a 10 A Mark 48.—

No. 1628. 28-Punkt

1/2 Satz 22 a 5 A Mark 25.—

Aus Lübeck's alten Tagen Worte des Herzens

1 Satz 24 a 8 A Mark 48.—

No. 1632. 32-Punkt

1/2 Satz 12 a 4 A Mark 25.—

Die Perle der Familie Der Schulmeister

1 Satz 24 a 8 A Mark 58.—

No. 1640. 40-Punkt

1/2 Satz 12 a 4 A Mark 30.—

Brand von Moskau Arnold Böcklin

1 Satz 14 a 6 A Mark 58.—

No. 1648. 48-Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark 30.—

Till Eulenspiegel

Enge Inserat-Fraktur



1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Feier der Grundsteinlegung des Münchener Hoftheaters im Jahre 1876

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Schilderungen eines Deutschen über Konstantinopels Umgebung

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Ueber Wagners Einfluß auf das Musikdrama der Gegenwart

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Götterjagen und Kultusformen der alten Perser

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Amanda Wolters Bürgerliches Kochbuch

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

Geschichte der griechischen Literatur

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

Rußlands Vergangenheit

1. Satz 12,50 Pf. 2. A. Mark 4,25

Neu 12,50 Pf. 1. P. 12

Humoristische Lieder

Neue halbfette Fraktur

Preis 2.00 A. Mk.

1 Satz 11.00 A. Mk. 12.00 A. Mk. 13.00 A. Mk. 14.00 A. Mk. 15.00 A. Mk. 16.00 A. Mk. 17.00 A. Mk. 18.00 A. Mk. 19.00 A. Mk. 20.00 A. Mk.

Deutsche Kunst zu Zeiten Albrecht Dürers und Hans Sachs
Münchberger Meisterklinger bei ihren Zusammenkünften und ihren Festlichkeiten
Bedenke der Wandwerker im Mittelalter

1 Satz 21.00 A. Mk. 22.00 A. Mk. 23.00 A. Mk. 24.00 A. Mk. 25.00 A. Mk. 26.00 A. Mk. 27.00 A. Mk. 28.00 A. Mk. 29.00 A. Mk. 30.00 A. Mk.

Sammlung vorzüglicher Denkmale der Architektur
Biographische und erläuternde Schriften über Schiller und Goethe
Deutsches Schützenfest in Hannover

1 Satz 31.00 A. Mk. 32.00 A. Mk. 33.00 A. Mk. 34.00 A. Mk. 35.00 A. Mk. 36.00 A. Mk. 37.00 A. Mk. 38.00 A. Mk. 39.00 A. Mk. 40.00 A. Mk.

Empfehlenswerte Bibliotheks- und Geschenkwerte
Kulturhistorische Bilder aus der Reichshauptstadt von Schwaben
Vand und Volk der alten Griechen

1 Satz 41.00 A. Mk. 42.00 A. Mk. 43.00 A. Mk. 44.00 A. Mk. 45.00 A. Mk. 46.00 A. Mk. 47.00 A. Mk. 48.00 A. Mk. 49.00 A. Mk. 50.00 A. Mk.

Robellenschaf des Auslandes herausgegeben von Paul Henke
Die Hamburgische Industrie-Ausstellung 1889

1 Satz 51.00 A. Mk. 52.00 A. Mk. 53.00 A. Mk. 54.00 A. Mk. 55.00 A. Mk. 56.00 A. Mk. 57.00 A. Mk. 58.00 A. Mk. 59.00 A. Mk. 60.00 A. Mk.

Illustrierter Weihnachts-Katalog von Gustav Hartleben
Geschichte der französischen Freiheitskriege

1 Satz 61.00 A. Mk. 62.00 A. Mk. 63.00 A. Mk. 64.00 A. Mk. 65.00 A. Mk. 66.00 A. Mk. 67.00 A. Mk. 68.00 A. Mk. 69.00 A. Mk. 70.00 A. Mk.

Doktor Martin Luther und die Reformation
Novellen und kleinere Erzählungen

Halbfette Fraktur

1 Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neu 120 a 1/2 Punkt

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

**Kurze Auszüge aus Herken's über die neue illustrierte Hansbibel
Zusammensetzung geist- und gemüthvoller Gedanken und Zinnsprüche hervorragender Dichter**

1 Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neu 120 a 1/2 Punkt

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neue halbfette Fraktur

1 Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neu 120 a 1/2 Punkt

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

**Im Verlage von Friedrich Hartmann in Stuttgart und Dresden erschien
Illustrirtes Journal für die gebildeten Stände über das gesamte Wissen der Gegenwart
Unter Mitwirkung von vielen Gelehrten und Sachkundigen**

1. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

- 198^d -

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Mit vielen Textbildern und Farbentafeln

1 Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neu 120 a 1/2 Punkt

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

**Weltgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts
Napoleons Feldzug nach Rußland**

Fortsetzung der Halbfetten Fraktur und nachheren Reihe

Schmale halbfette Fraktur

1 Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Neu 120 a 1/2 Punkt

2. Satz 120 a 1/2 A Mark 12

Evangelium der Natur

- 199 -

Neue halbfette Fraktur

1 Satz 12 1/2 Pf. — A. M. 12

1 Mark 19.50

Land und Volk der alten Griechen

1 Satz 12 1/2 Pf. — A. M. 12. — 500 Seiten. — 1889. — 1 Mark 25. —

Novellenschatz des Auslandes herausgegeben von **Paul Heyse**
Die Hamburgische Industrie-Ausstellung 1889

1 Satz 12 1/2 Pf. — A. M. 12. — 500 Seiten. — 1889. — 1 Mark 29. —

Illustrierter Weihnachts-Katalog von **Gustav Hartleben**
Geschichte der französischen Freiheitskriege

1 Satz 12 1/2 Pf. — A. M. 12. — 500 Seiten. — 1889. — 1 Mark 28. —

Doktor Martin Luther und die Reformation
Novellen und kleinere Erzählungen

Halbfette Fraktur

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Kurze Auszüge aus Werken über die neue illustrierte Hausbibel
Zammlung geist- und gemütvoller Gedanken und Zinsprüche hervorragender Dichter**

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Das Problem eines lenkbaren Luftfahrzeuges in historischer Beleuchtung
Technische Schriften über die Verkehrsmittel der Zukunft**

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Das alte und das neue Testament und ihr Wert als Geschichtsquellen
Hinterindische Völker in ihren Trachten und Sitten**

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Typographische Wiedergabe von Kunstblättern moderner Meister
Eine Rheinfahrt vom Drachensefs bis Mldesheim**

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Vollständiges Lehrbuch der Homöopathie in Viefierungen
Mit vielen Textbildern und Farbentafeln**

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

**Weltgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts
Napoleons Feldzug nach Rußland**

Fortsetzung der Halbfetten Fraktur mit nachher keine

1/2

Schmale halbfette Fraktur

1. Satz 12,50 Mk. 1/2

Neu 12,50 Mk. 1/2

2. Satz 12,50 Mk. 1/2

Evangelium der Natur

Halbsteife Fraktur

**Einfluss moderner Musikdramen
Repertoire des Deutschen Schauspielhauses
Bayreuther Festspiele**

**Norddeutsche Bank in Hannover
Preussische Staatsrenten**

**Handbuch der Gärtnerei
Blühende Primeln**

**Nieler Warenhaus
Manufakturist**

Halbfette Fraktur

Neugriech. Punkt

Richard Wagner

A Maß 10

Neugriech. Punkt

Glückwunsch

Neugriech. Punkt

Gesetzg. 1 A Maß

Handbuch

Nordsee

Fette Fraktur



1 Satz 152 a 28 A Mark 23.— No. 3306. 6-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 76 a 14 A Mark 12.—

Die Lehren des Confucius und ihr sozialer Einfluß auf das Reich der Mitte
Europas Handelsbeziehungen zu Ostasien und ihre Zukunft

1 Satz 152 a 28 A Mark 28.50 No. 3307. 7-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 76 a 14 A Mark 15.—

Knabenhorte in ihrer erzieherischen Bedeutung für das praktische Leben
Gründung von Anstalten in Darmstadt und Hannover

1 Satz 152 a 28 A Mark 27.— No. 3308. 8-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 76 a 14 A Mark 14.50

Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Produkten
Über rationelle Gesundheitspflege der Haustiere

1 Satz 152 a 28 A Mark 34.— No. 3309/10. 9/10-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 76 a 14 A Mark 18.—

Grundlehren der mechanischen Wärmetheorie von Roentgen
Die Verwendung des Eisens bei Hochbauten

1 Satz 152 a 28 A Mark 38.— No. 3310. 10-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 76 a 14 A Mark 20.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Leipzig und Stuttgart
Handbuch der allgemeinen Warenkunde

1 Satz 108 a 24 A Mark 36.— No. 3312. 12-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 54 a 12 A Mark 19.—

Der Mensch und seine Stellung in der Natur
Deutsche Götter- und Heldenjagen

1 Satz 76 a 18 A Mark 36.— No. 3314. 14-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 38 a 9 A Mark 19.—

Deutsches Frauenleben im deutschen Liede
Atlas der Pflanzenverbreitung

1 Satz 66 a 16 A Mark 42.— No. 3316. 16-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 33 a 8 A Mark 22.—

Papierschnetterlinge aus Japan
Wanderung durch China

Fette Fraktur



1 Satz 36 a 12 A Mark 48

No. 1120 20 Punkt

1/2 Satz 28 a 6 A Mark 24

Rheinlands schönste Sagen

1 Satz 12 a 8 A Mark 50

No. 1128 28 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 26

Fröhliche Weihnacht

1 Satz 20 a 8 A Mark 56

No. 1136 36 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 29

Reise nach Bern

No. 1148 48 Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark

Otto Bayer

1 Satz 8 a 4 A Mark 70

No. 1160 60 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 34

Harburg

4 A Mark

A Ma

Winden

Deutsche Druckschrift

Zu jener, der Geschichte wenig zugänglichen Zeit, als slavische Völker die europäische Ebene überschwemmten und sich vom Schwarzen und Adriatischen Meere bis zur Ostsee und zum Caspische Meere verbreiteten, da notigte das immer erneute Nachdringen tartarischer Stämme aus denselben Gegenden, welche die Sarmaten verlassen, dies Nomadenvolk zugleich ein kriegerisches zu werden. Das neue Besitztum zu schützen, übernahmen wie überall die dazu Befähigten

Wer die Mittel besaß, ein Pferd und eine Rüstung zu schaffen, und die Kraft fühlte, sie zu führen, betheilte sich am Schuttdienst. Diese Mittel wie auch das Ansehen, das sie verliehen, vererbten sich, denn Erbllichkeit ist so alt wie Besitz, beide sind das erste Produkt geselligen Zusammentretens. So bildete sich ein Stand, mag man ihn Adel, Wehrstand nennen.

Wie überall tritt der Beschützte in eine Abhängigkeit vom Beschützer; dieser wurde der Mächtigere, der Bevorrechtete und Einflußreiche und trat gegen seinegleichen in ein republikanisches Verhältnis. Da aber gerade der militärische Ursprung und die kriegerischen Zwecke dieses Adels die Einheit in der Anführung und obersten Leitung notwendig bedingten, so entstand das monarchische Prinzip, das die Verfassung aufnahm.

Der Adel war im ausschließlichen Besitze aller politischen Rechte, er allein bildete den Staat. Polen war eine Republik aus dreihunderttausend Souveränitäten zusammengesetzt, jede in unmittelbarem Verhältnisse zu dem Staate stehend, nur der Gesamtheit unterworfen, keine Abhängigkeit kennend.

Neu-Deutsch



**Buchdruckschriften
nach Zeichnungen
von Otto Kupp** ☺

Die Neu-Deutsch ist durch
Eintragung ins Muster-
register gesetzlich geschützt



Anwendungen der Neu-
Deutsch für Buchsatz siehe
Seite 27 34 dieser Probe

**Original-Erzeugnis der Schriftgießereien
von Benzsch & Henze, Hamburg
E.-J. Benzsch, München**



1 Satz 300 a 52 A Mark 42.—

No. 2506. 6-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 22.—

Um ein Gesamtbild der Entwicklung und des gegenwärtigen Standes des deutschen Buchgewerbes und der verwandten Zweige zu geben, veranstaltet der Graphische Club vom 30. Juli bis 25. August eine Ausstellung Graphischer Künste

1 Satz 300 a 52 A Mark 56.—

No. 2508. 8-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 29.—

**Robinson der Jüngere von Ottomar Heinrich Lohmayer
für das Volk und die Jugend neu bearbeitet von Wilhelm Burmeister
Mit Illustrationen von Ferdinand Grimme
Preis gebunden nur 2,60 Mk.**

1 Satz 300 a 52 A Mark 66.—

No. 2509/10. 9/10-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 34.—

**Deutschlands Leidensgeschichte in den Jahren
1805 bis 1813 und die Erhebung. Lehrkursus
für das deutsche Volk von Friedrich Münster
Verlag von Franz Oberhuber in Wasserburg**

1 Satz 300 a 52 A Mark 74.—

No. 2510. 10-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 38.—

**Eine Sammlung von Rüstungen, Schmuckgegenständen
und Waffen aus allen Perioden der Geschichte befindet
sich seit 1897 im Regensburger Kunstgewerbe-Museum**

1 Satz 108 a 24 A Mark 40.—

No. 2512. 12-Punkt

1/2 Satz 54 a 12 A Mark 21.—

**Bericht über die erste Versammlung des Verbands
der deutschen Musiker und Komponisten
vom 16. bis 20. Dezember 1897
im Odeon zu Bremen**

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Neu 1.00 1.00 Punkt

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Zum Lande der Mitternachtssonne
Erzählung für die Jugend von Paul Hellwald

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Neu 1.00 1.00 Punkt

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Die feier der Einweihung des neuen
Berliner Museums für Buchgewerbe

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Neu 1.00 1.00 Punkt

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Erstes Bundesschießen
der Schützen Sachsens

Neu 1.00 1.00 Punkt

histoire de l'Imprimerie
Musikalische Gesellschaft

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Neu 1.00 1.00 Punkt

1. Satz 10.50 A Mark 1.00

Students Eventyr
harburg 1895



1 Satz 20 a 8 A Mark 84.—

No. 2540. 40-Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 43.—

Otto der Große harmonia

1 Satz 14 a 6 A Mark 88.—

No. 2548. 48-Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark 45.—

Wildenberg Lufiaden

1 Satz 14 a 6 A Mark 120.—

No. 2560. 60-Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark 61.—

Rheinlied

Original-Erzeugnis



Neue Schwabacher Schriften

Die Neue Schwabacher ist in unserm Hause
gezeichnet und als die erste Drucktype dieses
Schrift Charakters in 17 Graden geschnitten



Schriftgießerei Genssch & Heyse, Hamburg
E. J. Genssch, G. m. b. H., München

Neue Schwabacher



1 Satz 300 a 52 A Mark 42.—

No. 2105. 5-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 22.—

Neuere Erscheinungen auf den Gebieten botanischer Forschung in den Tropen
Tagebuchblätter aus der Feder eines in Ostafrika ansässigen französischen Arztes und Naturforschers
für Fachleute wie Laien von gleich hohem Interesse

1 Satz 300 a 52 A Mark 33.—

No. 2106. 6-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 17.50

Im Verlage von Wilhelm Theodor Neugebauer in Berlin ist erschienen
Die kulturhistorische Erzählung Abenteuer des Grafen Friedrich Albrecht zu Wertburgshausen
zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend

1 Satz 300 a 52 A Mark 44.—

No. 2108. 8-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 23.—

Öffentlicher Vortrag von Professor Gustav Holdermann
Ueber den gesundheitlichen Wert des Radfahrens und anderer Sportübung
gehalten im Radfahrerhause III Heil

1 Satz 300 a 52 A Mark 60.—

No. 2109/10. 9/10-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 31.—

Die Erfindung der Buchdruckerkunst als Kulturwerk
Betrachtung über den Einfluß unserer Kunst in sozialer Beziehung
Eine Festschrift zur Gutenbergfeier

1 Satz 300 a 52 A Mark 62.—

No. 2110. 10-Punkt

1/2 Satz 150 a 26 A Mark 32.—

Felix Mendelssohns Lieder ohne Worte für Klavier und Geige
Schuberts Erlkönig in der Liszt'schen Bearbeitung

1 Satz 152 a 28 A Mark 45.—

No. 2112. 12-Punkt

1/2 Satz 76 a 14 A Mark 23.50

Allerlei lustige Schelmenlieder eines fahrenden Gesellen
Geschrieben für Freunde fernigen Humors

1 Satz 108 a 24 A Mark 44.—

No. 2114. 14-Punkt

1/2 Satz 54 a 12 A Mark 23.—

Hauffs Erzählung Lichtenstein und Anderes
Zahlreiche farbige Illustrationen

Gilmanzettel - Police
 100 a Deutsch
 — 110 a Hollandsch
 — 120 a Dänisch-Sorisch
 — 130 a Sinesisch
 — 140 a Republik Portugal

Neue Schwabacher

Orthographisches
 Handbuch



1 Satz 76 a 18 A Mark 42

No. 2116. 16 Punkt

1/2 Satz 38 a 9 A Mark 22

Luftschiffahrt im Dienste der Kultur Denkmäler des Mittelalters

1 Satz 56 a 12 A Mark 41

No. 2120. 20 Punkt

1/2 Satz 28 a 6 A Mark 22, 50

Meisterwerke epischer Dichtung Altddeutsche Heldensagen

1 Satz 42 a 8 A Mark 44

No. 2128. 28 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 24

Tochter des Regiments Neues Universum

1 Satz 24 a 8 A Mark 60

No. 2136. 36 Punkt

1/2 Satz 12 a 4 A Mark 41

Unsere Sonnenwelt

2148. 48 Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark

Georg Eckstein

Originalschmuck
unserer Häuser

Neue Schwabacher



1 Satz 14 u. 6 A Mark 90

Nr. 1170 100 Punkte

1/2 Satz 7 u. 3 A Mark 40

Der Refrut Barnum

1 Satz 14 u. 4 A Mark 90

Nr. 1170 100 Punkte

1/2 Satz 6 u. 3 A Mark 30

Das Gold

1 Satz 14 u. 4 A Mark 160

Nr. 1170 100 Punkte

1/2 Satz 6 u. 3 A Mark 120

Wacht

GENZSCH & HEYSE

• 212 •

HAMBURG

Alte Schwabacher Schriften



Von Nonpareille (6 Punkt) bis Mittel
 (14 Punkt) in Original Stempeln aus
 dem 17. Jahrhundert; von Doppel
 mittel (28 Punkt) bis Sabon (72 Punkt)
 Original Neuschnitt unseres Hauses



Anwendung als Probschrift
 Seite 44 bis 48 dieser Probe

Schriftgießerei Genssch & Seyte in Hamburg
 Zweiggesehäft: E. J. Genssch, G. m. b. H.
 Schriftgießerei in München

Alte Schwabacher

7

Verlag v. A. Mader

18

Verlag v. A. Mader

Die plastisch-schriftliche Geschichte der Württembergischen Buchdruckerei
Ein Beitrag zur Geschichte des württembergischen Buchdrucks und der deutschen Buchdruck-
Veranstaltungen ihrer Vorzeit und Gegenwart

Verlag v. A. Mader

18

Verlag v. A. Mader

Uebersicht der im Bayerischen Kunstgewerbe Verein im
Jahre 1880 stattgefundenen Mitgliederversammlungen
und Vorträge sowie der veranstalteten Ausstellungen
Zahlreiche kurze ergänzende Notizen und Erklärungen

Verlag v. A. Mader

Verlag v. A. Mader

Verlag v. A. Mader

Kirchengeräte und Haushaltungsgegenstände
Die Württembergische Metallwaren-Fabrik in Geislingen
Spezialität versilbertes Hotelgerät in feinsten Ausführung
Ehrengaben und Sportpreise

Eichendorffs Dichtung und die romantische Schule
Grimms und Andersens Märchenbücher
Steiligraths gesamte Werke
Illustrierte Klassikerausgabe

14 A. M.

Erbauung des Hildesheimer Doms
Wartburgfeste zur Blütezeit des Minnesanges
Aus Koolars Kaiserzeit



1 Satz 66 u. 16 A Mark 50.

No. 2016: 16 Punkt

1/2 Satz 33 u. 8 A Mark 26. --

**Livingstones und Nachtigalls
Entdeckungsreisen durch Centralafrika
und das Kongoland**

1 Satz 56 u. 12 A Mark 52. --

No. 2020: 20 Punkt

1/2 Satz 28 u. 6 A Mark 27.

**Erstes Kostümfest des
Vereins Münchener Künstler
im Bürgerpark**

1 Satz 12 u. 8 A Mark 38

* No. 2028: 28 Punkt

1/2 Satz 16 u. 4 A Mark 29.

**Viktor von Scheffels
Trompeter-Lied**

1 Satz 24 u. 8 A Mark 30

* No. 2036: 36 Punkt

1/2 Satz 12 u. 4 A Mark 41

**Albrecht Dürer
Holzschnitte**

Alte Schwabacher

atz 14 1/2 V Mark

ans Sachs
Dresden

1 Satz 8 a 4 V Mark

Bohregar
erma

1 Satz 8 a 4 V Ma

Reißtner



1 Satz 300 a 52 A Mark 38.— No. 3406. 6-Punkt 1/2 Satz 150 a 26 A Mark 20.—

Mustergültige Aufführungen von modernen und klassischen Schauspielen in Wien
Sonnenhals künstlerische Bedeutung für das deutsche Theater

1 Satz 152 a 28 A Mark 32.— No. 3408. 8-Punkt 1/2 Satz 76 a 14 A Mark 17.—

Handwörterbuch der Zoologie für Lehrer und für Studierende
Flora Deutschlands und des mittleren Europas

1 Satz 152 a 28 A Mark 40.— No. 3409/10. 9/10-Punkt 1/2 Satz 76 a 14 A Mark 21.—

Naturgemäße Lebensweise und modernes Großstadtleben
Sanitäre Briefe eines Kaltwasserfanatikers

1 Satz 152 a 28 A Mark 43.— No. 3410. 10-Punkt 1/2 Satz 76 a 14 A Mark 22.50

Wissenschaft und Technik im Dienst des Seeverkehrs
Statistik der Hamburgischen Rhederei

1 Satz 108 a 24 A Mark 46.— No. 3412. 12-Punkt 1/2 Satz 54 a 12 A Mark 24.—

Wohnung und Leben der höheren Tierwelt
Schriften von Johann Hartmann

1 Satz 76 a 18 A Mark 46.— No. 3414. 14-Punkt 1/2 Satz 38 a 9 A Mark 24.—

Populäre Vorträge über Geometrie

1 Satz 66 a 16 A Mark 48.— No. 3416. 16-Punkt 1/2 Satz 33 a 8 A Mark 25.—

Elektrizität und Magnetismus

1 Satz 56 a 12 A Mark 56.— No. 3420. 20-Punkt 1/2 Satz 28 a 6 A Mark 29.—

Metallurgie des Silbers

1 Satz 32 a 8 A Mark 64.— No. 3428. 28-Punkt 1/2 Satz 16 a 4 A Mark 33.—

Worte des Lebens

Probe der Renaissance-Schrift



Im Jahre 1881 haben wir in München
unter der Firma

L. J. G. Misch & m. b. H.

ein Zweiggeschäft eröffnet, welches wir mit den besten
Gieß- und Hilfsmaschinen, einer Stempelschneiderei
und galvanoplastischen Anstalt ausstatteten.

Wir bitten unsere geehrten Geschäftsfreunde in
Süddeutschland, in Österreich und in der Schweiz,
sich im Bedarfsfalle an unser Münchener Haus zu
wenden, welches jeden Auftrag auf das Sorgfältigste
erledigen wird.

Genzsch & Heyse, Hamburg

Geegründet im Jahre 1833 - Paris 1900: Goldene Medaille

100000 — Polier
 100000 — Boeckh
 100000 — Hollandisch
 100000 — Dansk-Norsk
 100000 — Svensk
 100000 — Español-Portug.

Renaissance-Fraktur

1 Satz 12 a 12 A Mark 47

No. 241 12 Punkt

1 Satz 20 a 14 A Mark 24

**Robert des Schiffsjungen Fahrten und Abenteuer auf
 der niederländischen Handelsflotte von Wörthöffer
 Fünfte verbesserte Auflage mit 200 Illustrationen
 Ein starker Band, in elegantem Einbände 12 Mark**

1 Satz 20 a 12 A Mark 44

No. 246 16 Punkt

1 Satz 38 a 9 A Mark 21

**Die Trachten der Völker vom Beginn der Geschichte
 bis zur Gegenwart von Professor Albert Kretschmer**

No. 249 16 Punkt

1 Satz 30 a 6 A Mark 21 50

**Flora von Deutschland, Österreich
 und der Schweiz in Wort und Bild
 Illustriert durch 286 große Bilder**

1 Satz 12 a 12 A Mark 47

No. 251 12 Punkt

1 Satz 16 a 14 A Mark 24

**Des Seldscherers Wanderschaft
 Märchen für die Jugend**

Renaissance-Fraktur

1 Satz 20 a 3 A Mark

Norwegische Volkslieder
Kunstgewerbliche Arbeit

1 Satz 14 a 6 A Mark 04

Nr. 1145 40 Prodr

Die lustigen Weiber
Romeo und Julia

1 Satz 12 a 6 A Mark

heiße Dame

Leuswiztel — Police :
100 a Deutsch
= 110 a Hollandsch
= 120 a Dansk-Norsk
= 135 a Svensk
= 145 a Español-Portugues

Renaissance-Fraktur



1 Satz 8 a 4 A Mark 104.—

No. 2372. 72-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 79.—

Die Römer
Saidenrose

1 Satz 8 a 4 A Mark 132.—

No. 2384. 84-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 104.—

Stimmen
der Kunst

Fette Renaissance-Fraktur

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neu gedruckt

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Robinson der Jüngere von Joachim Heinrich Campe
Für das Volk und die Jugend neu bearbeitet von Wilhelm Hammerich
Brotschirt 3 Mark, gebunden 4 Mark

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neu gedruckt

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Die Geschichte der dänischen Literatur von
den Anfängen bis auf die neueste Zeit von Ernst Kramer
Elegant gebunden 12.50 Mark

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neu gedruckt

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Mustersammlung alter Leinenstickerei
Die Kriegsgeschichte in übersichtlicher Darstellung
von Ferdinand Hartmann

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neu gedruckt

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neuigkeiten für den Weihnachtstisch
Direktion des Stadttheaters

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neu gedruckt

1 Satz 15/24 34 A Mark 1/2

Neuer Deutscher Bücherschatz
Ueber Land und Meer

Fette Renaissance-Fraktur

1 Satz 12 a 8 A Mark 37

Nr. 248 121 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 29

**Der Freischärler
Karl Theodor Körner
in Schwerin**

1 Satz 10 a 11 A Mark 69

Nr. 249 121 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 29

**Freiherr Ludwig
von Gablenz**

1 Satz 14 a 7 A Mark 57

Nr. 250 121 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 29

**Klaus Groth
Südafrika**

Halbfette Kanzlei

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2 N. 120 kr. 1/2 P. 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Aufzugehichtliche Schilderungen über die darstellende Kunst im alten Griechenland
Skizzen aus dem Leben des Generals Joachim Müns von Bietzen

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2 N. 120 kr. 1/2 P. 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Wandlungen erster deutscher Künstler zu Wilhelm Meisters Lehrjahren
Farbige Illustrationen zu Reuters samstlichen Werken

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2 N. 120 kr. 1/2 P. 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Lehranstalt für schwächliche und zurückgebliebene Mädchen
Größere Pensionate in Genf und Lausanne

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2 N. 120 kr. 1/2 P. 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Reisenergebnisse eines Norwegers in Südwestafrika
Bilder aus Theodor Storms Kinderzeit

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2 N. 120 kr. 1/2 P. 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Naturansichten aus den Schweizer Gebirgen
Sehenswürdigkeiten in Hamburg

1 Satz 120 kr. 1/2 V. Mark 1/2
Sommersfahrt durch Gebirg und Thal
Einladung zum Abonnement

V. Mark 1/2

Bilder aus Egyptens Vorzeit
Flora von Deutschland

Halbfette Kanzlei



1 Satz 32 a 8 A Mark 53.—

No. 3528. 28-Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 27.50

Frankreichs Kunstschätze

1 Satz 24 a 8 A Mark 62.—

No. 3536. 36-Punkt

1/2 Satz 12 a 4 A Mark 32.—

Otto Riehl in Gotha

1 Satz 14 a 6 A Mark 68.—

No. 3548. 48-Punkt

1/2 Satz 7 a 3 A Mark 35.—

August Redwitz

1 Satz 10 a 6 A Mark 75.—

No. 3560. 60-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 38.50

Centralhalle

1 Satz 8 a 4 A Mark 102.—

No. 3572. 72-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 77.—

Robinson

Mediaeval-Gotisch



(Satz 1224 1/2 A Mark 12) No. 421 (Punkt 1) (Satz 1224 1/2 A Mark 12)

Die Mutter und ihr Ocher als Lehrerin ihrer Kinder in den ersten Lebensjahren
Kindergärtnerin in der Familie in Spielen und Anschauungen

(Satz 1284 1/2 A Mark 12) No. 422 (Punkt 1) (Satz 1284 1/2 A Mark 12)

Anleitung zur Blumenmalerei für gewerbliche Zwecke in allen Manieren
Leicht ausführbare Stickmuster für die Elementarklasse

(Satz 204 1/2 A Mark 12) No. 423 (Punkt 1) (Satz 204 1/2 A Mark 12)

Hidendorffs sämtliche Werke mit zahlreichen Illustrationen
Deutsche Geschichte bis zum neuen Jahrhundert

(Satz 204 1/2 A Mark 12) No. 424 (Punkt 1) (Satz 204 1/2 A Mark 12)

Album neuer Tänze und Märsche aus Kärnthen
Entwicklungsgesche in der Renaissance

(Satz 264 1/2 A Mark 12) No. 425 (Punkt 1) (Satz 264 1/2 A Mark 12)

Blüten und Perlen neuerer deutscher Dichtung
Burggraf Friedrich von Nürnberg

(Satz 264 1/2 A Mark 12) No. 426 (Punkt 1) (Satz 264 1/2 A Mark 12)

Die Auflassschule für Selbstunterricht
Praktische Kindergärtnerin

(A Mark)

Lehrreiches Prachtbilderbuch

1 Satz 20 a 8 A Mark 64

No. 4 116 40 Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 32

Sprache des Herzens Burgruine Rodenfels

1 Satz 14 a 6 A Mark 74

No. 4 148 48 Punkt

1/2 Satz 7 a 4 A Mark 38

Gregon Ghelen

1 Satz 12 a 6 A Mark 60

No. 4 150 60 Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 30

Mein Glaube

1 Satz 10 a 4 A Mark 54

No. 4 164 54 Punkt

1/2 Satz 5 a 4 A Mark 27

Berkules

Hansa-Gotisch

1847

1 Satz 168 a 24 A Mark 40 Nr. 437 1 Bändchen 1847 1/2 A Mark 40

Ausstellungsaal im Gewerhemuseum der Stadt Bremen
Programm zur Festversammlung des Verbandes der deutschen Komponisten
Der Ausdruck der Gemüthsbewegungen

1 Satz 76 a 18 A Mark 40 Nr. 438 1 Bändchen 1847 1/2 A Mark 40

Während und nach der Zerstörung von Moskau
Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz von Brindmeyer
Schriften des Waldschulmeisters

1 Satz 76 a 18 A Mark 40 Nr. 439 1 Bändchen 1847 1/2 A Mark 40

Die Kreuzzüge und die Kultur ihrer Zeit
Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz
Die Tochter des Regiments

1 Satz 66 a 16 A Mark 40 Nr. 440 1 Bändchen 1847 1/2 A Mark 40

Mirabeau im Lichte seines Zeitalters
Geschichte der Revolutionszeit von 1789 bis 1800
Gottfried von Strahlburg

1 Satz 56 a 12 A Mark 40 Nr. 441 1 Bändchen 1847 1/2 A Mark 40

Musikalischer Hausschatz der Deutschen
Novellenschatz des Auslandes



1 Satz 32 n 8 A Mark 48.

No. 4128. 28-Punkt

1/2 Satz 16 n 4 A Mark 24.

Ornamentik der Renaissance

1 Satz 20 n 8 A Mark 60.

No. 4136. 36-Punkt

1/2 Satz 10 n 4 A Mark 31.

Stanley und Cameron

1 Satz 14 n 6 A Mark 64.

No. 4148. 48-Punkt

1/2 Satz 7 n 3 A Mark 33.

Der Goldsucher

1 Satz 12 n 6 A Mark 80.

No. 4160. 60-Punkt

1/2 Satz 6 n 3 A Mark 41.

Georg Hamel

1 Satz 8 n 4 A Mark 108.

No. 4184. 84-Punkt

1/2 Satz 6 n 3 A Mark 84.

Neuschnee

Psalter-Gotisch

A. M. L.

A. M. L.

A. M. L.

Wie liegt das Meer so still
Im Abendleuchten!
O, eine Thronen will
Das Aug' befeuchten!

Ich sah in trankener Glut
Den Himmel offen
Nest tief im Meere ruht
Verseht mein Hoffen.



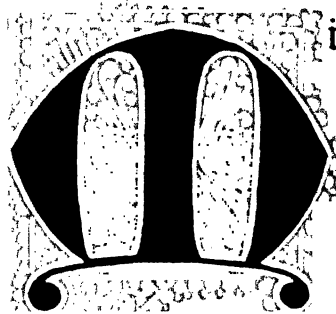
Verluchener Gladen du
Kont aus Meeresath
Mir ist als ob mich bangt
Viel tausend Stimmen zie

Endlos Menschenwech
Wo sich ich deine Kunde
Du tief ist nicht der Ver.
Du rufft von ihrem Gern

Das Psalter-Gotisch ist eine originalgetreue Nachbildung der Schrift, mit der das Faust-Schöpfer'sche Psalterium vom Jahre 1457, dessen Vorbereitung noch Gutenberg zugeschrieben wird, gedruckt ist. Das Psalterium ist wegen seiner prächtigen Schriften und Initialen als eines der besten Erstlingswerke der Buchdruckerkunst bekannt, von dem nur noch sehr wenige Exemplare vorhanden sind.

A. M. L.

Theophilus ist der Faust aus dem Mittelalter. Die Sage steht der Dichtung Goethes darin näher als die eigentliche Faustsage, daß ihr Held durch die große Macht des Ewig-Weiblichen gerettet wird.



it den Sagen vom Rhein-
gold, das Zwerge, Riesen
und Drachen in Höhlen
behüten, fußt die Mythe
auf einem faktischen und
historischen Untergrund.
Der Rhein besitzt wirk-
lich Gold. Schon Strabo nennt die
Helvetier, die ältesten uns bekannten
Anwohner des oberen Rheinstromes,
„reich an Gold“ und mancher Befund
in des Rheines Tiefen vermeldet von
dem Nibelungenhort, den nach Sieg-
frieds Tod der grimme Hagen am
Bingerloch in den Strom hinablenkt.
Das Gold ist in den Hochgebirgen
der Schweiz dem Gestein des weißen
Quarzes beigemengt, der die innerste
Feste des Gotthard-Gebirges bildet,
wo die Quelle des Rheins entspringt.

Geschichte der holländischen Malerei
Denkmäler des klassischen Altertums

1 Satz 3/4 u. 1/4 V Ma

Rudolf von Habsburg
Das Schloß am Meer
Hermann Sudermann

1 Satz 3/4 u. 1/4 V Ma

Karl Theodor Körner
Charles Dickens

1 Satz 3/4 u. 1/4 V Ma

Die Westdeutsche
Bank in Ottersen

1. Satz: 14 a. 6. V. Mark. 47.

No. 4441. 18. Punkt

1. Satz: 7 a. 1. V. Mark. 47.

Neue Bahnen der Kultur

1. Satz: 14 a. 6. V. Mark. 46.

No. 4460. 60. Punkt

1. Satz: 7 a. 1. V. Mark. 49.

Hochflut auf Irland

1.

No. 4477. 25. Punkt

1. Satz: 6 a. 1. V. Mark. 47.

Wie bito

Englische Gotisch

VIII.

Kirschend in die Höhe fliegt
Aufgeschreckt ein Kleeblatt
Und vor meinen Augen liegt
Schuldrum samt ein Schelmlein

Eine Schelmleinlein ruht
Schwebend auf den Schlegeln
Über ein Streichlein in der Welt
Sank vom Himmelabogen

Viel weiter verbreitet und viel tiefer ins Volksleben gedrungen, als man annehmen pflegt, ist die Liebhaberei für die Stubenvögel im allgemeinen. Etwas sollte es auch anders sein — worin könnte der Großstädter zwischen den klauen Mannern einen Ersatz für die Naturgenüsse, welche er entbehren muß, anmutender und befriedigender finden, als im Stubeltiede seines hochbegabten Lieblings, als in dem Familienbilde, welches ein Fläuschen gefiederter Gäste vor seinen Blicken entfaltet? Nicht minder wertvoll ist sich der Vogel als Stubengenosse auch für den Landbewohner

Ein warmes Strohdach kleine Fensterlein
einspannen lieb vom Lüftig grünen eelen
Ein velerenplan, mit Blumen abetel
Ein schmaler Pfad zum Ahnenfelde geht
Das kleine Feld, vom Lannenwald umflumt
Dann es sich so wunnetelig kummt
Der Vögeln bunte Schatz das Herz erheit
Der stille Friedhof ein p.m. Schatte weht
Ein Blick ins blaue schöne Himmelzelt
etliche klein und armlich ist doch meine Welt

Englische Gotisch



24 A Mark 38.—

No. 3912. 12-Punkt

1/2 Satz 54 a 12 A Mark 20.—

Buch vom gesunden und kranken Menschen
philosophische Schriften von Viktor Hartenstein
über Ostindien und die angrenzenden Länder
Professor Heinrich Mommsen

24 A Mark 46.—

No. 3914. 14-Punkt

1/2 Satz 54 a 12 A Mark 24.—

Grundlehre der Psychologie und Logik
Volkswirtschaft in ihrer sittlichen Grundlage
Doktor Edward Kleinbach

24 A Mark 48.—

No. 3916. 16-Punkt

1/2 Satz 38 a 9 A Mark 25.—

Deutsche illustrierte Volksbücher
— und Dorfgeschichten aus alter Zeit
Spielbuch für Knaben

24 A Mark 50.—

No. 3920. 20-Punkt

1/2 Satz 28 a 6 A Mark 26.—

Wiedersehen in Australien
wirken eines Nationalökonomen
Die Unzufriedenen

Hammonia-Gotisch

1 Satz 1 A Mark 1

| | |
|---|--|
| <p>Am Fenster in der Sonnen,
 Herüber, zurück,
 So ward es angesponnen,
 Leichtflüssiges Glück,
 Mit Nicken und Winken
 Und Äugeleinblinken,
 Halbschämigem Lachen:
 Die reißenden Sachen,
 Die haben's angesponnen
 Am Fenster an der Sonnen.</p> | <p>Bei launten Mondes Scheinen,
 Süßschmachtende Qual,
 Da ging es an ein Weinen
 Uns beiden ummal.
 Da gab es ein Schwärmen,
 Süßdämmerndes Bärenen,
 Ein Himmelaublichen
 Und Seufzeraufschicken
 Ach ja, es ging aus Weinen
 Bei launten Mondes Scheinen.</p> |
|---|--|

1 Satz 13a 28 A Mark 11

1 A Mark 11



Im Sommerabend, im trocknenden Heu,
 An des Berges duftigem Wiesenhang
 Liegt still ein Kind und schaut hinauf
 Mit märchenträumenden Augen:

„Weidie Wolkenflöckchen, ihr da droben,
 Von der Sonne rostig angehaucht,
 O ihr wunderschönen Himmelschäffchen,
 Heute weidet euch der liebe Gott!“

1 Satz 16a 24 A Mark 11

Bei Tagesanbruch klagt das Herz und lacht:
 Heut wird dein Segen unter Dach gebracht.
 Der Abend kommt, zu sehen, was es sei:
 In hohler Hand ein Körnchen oder zwei.

Hammonia-Gotisch

A Mark 12

Neu 104 104 Buch 1

**Land und Volk der alten Spanier
Übergabe von Straßburg am 28. September
Deutsche Kriegsmarine**

(Satz 66 a 10 A Mark 12)

Neu 104 104 Buch 1

(Satz 12 a 10 A Mark 12)

**Albrecht Dürer und seine Zeit
Eröffnung des Vereinshauses
Pariser Maler und Bildhauer**

(Satz 56 a 10 A Mark 12)

**Kunstblätter der alten Meister
Das deutsche Jägerbuch
Fridtjof Nansen**

(Satz 12 a 10 A Mark 12)

**Deutsche Heldenthaten
Friedrich Schiller**

Neu-Gotisch

1857.

1 Satz 152 1/2 A Mark 12. Neu 152 1/2 Punkte Gebunden 152 1/2 A Mark 12.

Illustrierte Hansbibel mit beinahe 1500 erklärenden Bildern von Städten und Plätzen
Jahrbücher der Unterhaltung und Belehrung für unsere Knaben

1 Satz 172 1/2 A Mark 12. Neu 172 1/2 Punkte Gebunden 172 1/2 A Mark 12.

Taschenwörterbuch für Botaniker und alle Freunde der Botanik
Schillers Lied von der Glocke mit 12 Vollbildern

1 Satz 160 1/2 A Mark 11. Neu 160 1/2 Punkte Gebunden 160 1/2 A Mark 11.

Der Wille wurde der Geschlechtscharakter des Menschen
Reisen in Tibet und in den Nachbarländern

1 Satz 260 1/2 A Mark 14. Neu 260 1/2 Punkte Gebunden 260 1/2 A Mark 14.

Frauengestalten der Sagen aller Zeiten und Völker
Ein Streifzug im Westen von Amerika

1 Satz 260 1/2 A Mark 14. Neu 260 1/2 Punkte Gebunden 260 1/2 A Mark 14.

Behandlung der häufigeren Krankheiten
Unser deutsches Land und Volk

1 Satz 260 1/2 A Mark 14. Neu 260 1/2 Punkte Gebunden 260 1/2 A Mark 14.

Malersische Wanderungen in Berlin
Amerikanische Stadtbilder

Neu-Gotisch

1872, 1873, 1874
1875, 1876, 1877

— へ 部 —

1 Satz 12 n 8 A Mark 44.

No. 1728. 28 Punkt

1/2 Satz 16 n 4 A Mark 24.

Tierleben in der Alpenwelt

1 Satz 24 n 8 A Mark 52.

No. 1706. 40 Punkt

1/2 Satz 12 n 4 A Mark 27.

Geschichte der Litteratur

1 Satz 14 n 6 A Mark 60.

No. 1748. 48 Punkt

1/2 Satz 7 n 3 A Mark 31.

Hermann Petersen

1 Satz 12 n 6 A Mark 66.

* No. 1760. 60 Punkt

1/2 Satz 6 n 3 A Mark 14.

Die Kreuzzüge

1 Satz 10 n 6 A Mark 80.

* No. 1775. 72 Punkt

1/2 Satz 5 n 3 A Mark 41.

Frauenarbeit

Schmale Gotisch

— 222 —

1 Satz 152 a 28 A Mark 26. No. 1603 3 Punkt 1 Satz 152 a 28 A Mark 26.

**Stimmen der größten Denker aller Zeiten über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele
Nietzsche und sein Einfluß auf die Philosophie unseres Jahrhunderts**

1 Satz 152 a 28 A Mark 32. No. 1610 10 Punkt 1 Satz 152 a 28 A Mark 32.

**Niederdeutsche Mundart in ihrer Abstammung und ihrer Fortentwicklung
Das Hochdeutsche als Schriftsprache und seine Geschichte**

1 Satz 152 a 28 A Mark 38. No. 1612 12 Punkt 1 Satz 152 a 28 A Mark 38.

Praktische Ratschläge für das Zurihtverfahren bei Autopsien

1 Satz 108 a 24 A Mark 40. No. 1614 14 Punkt 1 Satz 108 a 24 A Mark 40.

Erinnerungen eines Offiziers an den südafrikanischen Feldzug

1 Satz 76 a 18 A Mark 39. No. 1616 10 Punkt 1 Satz 76 a 18 A Mark 39.

Historische Bilder aus der deutschen Reichshauptstadt

1 Satz 66 a 16 A Mark 46. No. 1620 20 Punkt 1 Satz 66 a 16 A Mark 46.

Der Bau des Reichstagsgebäudes in Berlin

1 Satz 44 a 10 A Mark 48. No. 1622 22 Punkt 1 Satz 44 a 10 A Mark 48.

Taschenbuch für Kaufleute von Hepp

1 Satz 32 a 8 A Mark 52. No. 1630 30 Punkt 1 Satz 32 a 8 A Mark 52.

Die Jungfrau von Belleville

1 Satz 14 a 6 A Mark 55. No. 1638 38 Punkt 1 Satz 14 a 6 A Mark 55.

Johann Gutenberg

Schmale Gotisch

Neigebirg 14 Punkt

A Mark

Rendsburg

A Mark

Neigebirg 10 Punkt

Satz 10 u. 1 A Mark

Moudon

Satz 10 u. 1 A Mark

Neigebirg 10 Punkt

Satz 10 u. 1 A Mark

Hermione

Fette Gotisch

— 8 —

1 Satz 152 a 28 A Mark 70 No. 1808 10 Punkt 1/2 Satz 26 a 14 A Mark 14 50

Die Elektrizität im Dienste unserer ärztlichen Wissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Entdeckungen Professor Höntgens

1 Satz 152 a 28 A Mark 70 No. 1808 10 Punkt 1/2 Satz 26 a 14 A Mark 16

Momentbilder aus dem Leben eines reisenden Typographen
Hochinteressante Lektüre für jeden Buchdrucker

1 Satz 152 a 28 A Mark 74 No. 1810 10 Punkt 1/2 Satz 26 a 14 A Mark 21

Vollständige Grammatik der französischen Sprache
mit genauesten Konjugations-Mustern

1 Satz 168 a 34 A Mark 42 No. 1812 10 Punkt 1/2 Satz 34 a 12 A Mark 22

Fabrikation und Verpackung künstlicher Blumen

1 Satz 26 a 18 A Mark 40 No. 1814 10 Punkt 1/2 Satz 38 a 9 A Mark 21

Wanderungen durch die Romanische Schweiz

1 Satz 66 a 16 A Mark 42 No. 1816 10 Punkt 1/2 Satz 44 a 8 A Mark 22

Illustrierte Naturgeschichte der Tiere

1 Satz 56 a 12 A Mark 42 No. 1818 10 Punkt 1/2 Satz 28 a 6 A Mark 24 50

Lebenswege im Dichterwald

1 Satz 42 a 8 A Mark 34 No. 1820 10 Punkt 1/2 Satz 16 a 4 A Mark 28

Das Buch der Jugend

NR 12 20 a 8 A Mark

Weimar-Album

Fette Gotsch

1000000 A. Mark 1000000 A. Mark 1000000 A. Mark
Deutschland

1000000 A. Mark 1000000 A. Mark 1000000 A. Mark
Handbuch

1000000 A. Mark 1000000 A. Mark 1000000 A. Mark
Technik

1000000 A. Mark 1000000 A. Mark 1000000 A. Mark
Herein

Neu-Gotische Plakatschriften

20

1 Satz 14 a 6 A Mark 75

Neu 14 a 6 A Punkt

1 Satz 14 a 6 A Mark 75

Theodor Alary

1 Satz 16 a 6 A Mark 84

Neu 16 a 6 A Punkt

1 Satz 16 a 6 A Ma

In Ruiz
Mienburg

1 Satz 16 a 6 A Mark 84

Neu 16 a 6 A Punkt

Bodethal

Römische Antiqua und Cursiv

11. *Antrop.*

[illegible]

No. 100 Punkt

Die menschliche Nahrung wird, auch wo sie noch so einfach erscheint, zusammengesetzt aus Nahrungs- und Genussmitteln. Während die ersteren dazu bestimmt sind, einen Ersatz für alle diejenigen Verluste zu liefern, welche der Körper durch die eigene Thätigkeit, durch Erzeugung von Wärme und lebendiger Kraft in jedem Augenblicke erleidet, dienen die letzteren dagegen einem ganz andern Zwecke, nämlich dem, Genuss zu bereiten. Nichtsdestoweniger sind diese für uns gerade so unentbehrlich wie jene.

No. 1005 A. 23 Punkr

Die Substanzen der Genussmittel sind nämlich keineswegs allein dazu bestimmt, einen flüchtigen Sinnesreiz zu bewirken. Die Rolle, welche sie in dem Haushalte des menschlichen Organismus spielen, ist vielmehr eine sehr wichtige. Hierauf deutet schon der Umstand hin, dass sie selbst in der natürlichen Nahrung des Säuglings in kleiner Menge zu finden sind.

Hier liefert uns also die Natur selbst einen Beweis von der Notwendigkeit der Genussmittel für die Ernährung des Menschen, wie er nicht unanfechtbarer sein kann. Aber auch Erfahrung sowohl wie die wissenschaftliche Forschung lehren, dass Genussmittel unentbehrlich sind. Ihre bedeutsamste Funktion liegt darin, dass sie die Nahrung genießbar machen. Mit ihnen wird das wichtige, aber geschmacklose Eiweiß, das so fade Stärkemehl schmackhaft und Abwechslung in die Speise gebracht.

No. 1200 — Punkt

Die Genussmittel haben jedoch noch eine weitergehende Wirkung, die von der grössten Bedeutung ist, nämlich diejenige, die Nerven zu beleben. Nachdem sie in die Säftemasse aufgenommen sind, gelangen sie in ihr mit dem Blute zum Gehirn, sowie zum Rückenmark, wirken hier auf die Nervensubstanz ein, erregen sie und machen sie damit, wenn auch nur temporär, leistungsfähiger. Hierauf ist die belebende Wirkung zurückzuführen, die sich in grösserer Elasticität des Körpers und in lebhafterem Gedankenfluss äussert.

No. 45907 B. 28 Punkt

Diese ihre Wirkung auf das Nervensystem ist es denn auch, die der Arzt in jenen schweren Krankheitszuständen so ausserordentlich schätzt und herbeizuführen sich bemüht, in welchen die Kraft des Patienten durch starke Blutverluste oder durch anhaltendes Fieber, durch Appetitlosigkeit und Mangel an Schlaf erlahmt und das Herz zu den erhöhten Leistungen nicht mehr fähig.

In solchen Zuständen wäre mit Nahrungsmitteln für sich zu wenig oder gar nichts auszurichten, auch wenn sie, was recht oft nicht der Fall ist, vom Kranken assimiliert würden. Es bedarf jedoch einer viel rascheren Wirkung, als durch Zufuhr von Nährstoffen möglich wäre, und eine derartige schnelle Belebung der Kräfte wird durch Genussmittel herbeigeführt, durch welche es in der That sehr häufig gelingt, die bedrohliche Krankheit über die böse Klippe hinweg und einem guten Ausgang zuzuführen.

Römische Antiqua und Cursiv

1. Lager: Antiqua in Sätzen von 10 bis 12 Zeilen.
Cursiv in Sätzen von 12 bis 14 Zeilen.

No. 1. Lager: Antiqua in Sätzen von 10 bis 12 Zeilen.

Von welcher Bedeutung dies ist, liegt auf der Hand. Wird uns doch nicht bloss die geschmacklose, sondern auch die in ihrem Geschmack sich gleich bleibende Speise nach kurzer Zeit gänzlich zuwider.

Durch Verwendung von Genussmitteln schaffen wir jedoch Speise verschiedenster Art. Dazu kommt noch, dass die in Frage stehenden Mittel ihrer Mehrzahl nach unsere Verdauungsorgane zu regerer Thätigkeit anreizen.

Vom Kochsalze weiss dieses wohl jedermann; ihnen ähnlich wirken die Spirituosen, wenn sie in nicht zu grossen Mengen und in nicht zu starker Konzentrirung genossen werden; auch dem Tabak rühmt man eine derartige anregende Wirkung nach.

Haben wir nun die Genussmittel bislang als Substanzen von günstiger Wirkung kennen gelernt, so müssen wir dagegen auch wissen, dass deren Einführung ebensowohl Gefahren für unseren Organismus birgt.

Diese Gefahren liegen zu einem grossen Teile darin, dass bei nicht vorsichtigem Genusse der Nervenreiz zu stark wird und schädliche Aufregung an Stelle wohlthätiger Belebung tritt oder gar Lähmung Platz greift.

Es ist dies vor allem die Folge des Genusses von Spirituosen, jedoch kann ähnliche Wirkung auch durch Kaffee, Thee und zu starkes Rauchen hervorgerufen werden. Aus diesen Gründen ist die Diätetik der Genussmittel äusserst wichtig.

Römische Antiqua und Cursiv

1 Satz 1-8 a. 40 A Mark 00.

Num. 12, 14, 14 Punkt

1 Satz 19 a. 50 A Mark 14

Die nachteilige Wirkung des Alkohols tritt um so rascher und heftiger hervor, je jünger der Mensch; Kindern sollte er ganz verboten sein

AUS DEUTSCHEN GAUEN

1 Satz 7 a. 24 A Mark 44.

Num. 12, 14, 14 Punkt

1 Satz 30 a. 15 A Mark 14

Geradezu empfehlen aber wird man dieses Genussmittel nur bei krankhafter Schwäche sowie zur bessern Förderung der Verdauung

FREUDEN DES HERBSTES

1 Satz 10 a. 30 A Mark 30.

Num. 12, 16, 16 Punkt

1 Satz 31 a. 14 A Mark 30

Am heilsamsten wirkt es, nach Meinung der Mediziner, bei Fieberkrankheit als äusserst leicht verdauliches Nahrungsmittel

UNSERE MONUMENTE

1 Punkt

1 Satz 32 a. 14 A Mark 30

Alkoholische Mittel sind für den Arzt unersetzlich wegen der Wirkung auf das geschwächte Herz und die Nerven

BEIM JUNGFERNSTIEG

Römische Antiqua

19. A. M.

Über künstlerische Strömungen
der Jetztzeit und deren Einfluss
auf die Gestaltung der Accidenz
NEUE BUCHORNAMENTE

1. P.

25 Jahre im Dienste
der ärztlichen Kunst
MERKZEICHEN

1891. 1. A. M.

1891. 1. P.

1891. 1. A. M.

Fahrplan für August
Münchner Bierhalle
MARKGRAF

1. Satz 40 x 110 A. Maß 100

Neu 12/130 100 Punkt

2. Satz 50 x 110 A. Maß 100

*Katalog über die Sammlungen
Hamburgischer Altertümer mit
angehängten Übersichtsplänen
NEUE FREMDENFÜHRER*

1. Satz 35 x 110 A. Maß 100

Neu 12/134 100 Punkt

2. Satz 45 x 110 A. Maß 110

*Fahrt nach Mainz
Dampfer Neuwied
RÜDESHEIMER*

1. Satz 40 x 110 A. Maß 100

Neu 12/130 100 Punkt

2. Satz 50 x 110 A. Maß 100

*Norddeutsche Bank
Spanische Kolonien
METROPOLE*

Verlag von
G. Neumann, Neudamm

Römische Antiqua



1 Satz 24 a 10 A Mark 94.—

No. 12532. 32-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 48.—

Gotische Epoche EUGENIUS

1 Satz 16 a 8 A Mark 98.—

No. 12540. 40-Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 50.—

Märchenquell FIDELIO

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.—

No. 12548. 48-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 50.—

Hochwald EBERS

GENZSCH & HEYSE

• 250 •

HAMBURG

rettel . Polier-
a Deutsch
110 a Holländisch
120 a Dansk Norsk
135 a Svensk
145 a Español Portog.

Römische Cursiv

1 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Nr. 125 p. 1/2 Punkt

1/2 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Friesische Tracht **AMRUMER**

1 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Nr. 125 p. 1/2 Punkt

1/2 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Bunte Scenen **RHODUS**

1 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Nr. 125 p. 1/2 Punkt

1/2 Satz 12 Zeil. 1/2 V. Mark 30

Kontrakte **HIRSE**

Römische Antiqua

Soldaten
REBEN

Martha
SEINE

Glesszettel — Pollee:
100 a Deutsch
= 110 a Hollandsch
= 120 a Dansk-Norsk
= 135 a Svensk
= 145 a Español-Portugues

Römische Cursiv

1 Satz 8 a 4 A Mark 108.—

No. 32560. 60-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 81.—

Schmidt
WEIHE

1 Satz 8 a 4 A Mark 152.—

No. 32572. 72-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 114.—

Kinder
RUND

Renaissance-Antiqua und Cursiv

Unsere Systematiker wissen bis zum heutigen Tage noch garnicht recht, wohin sie die Kolibris zu stellen haben und alle bisherigen Anreihungen, so an die Spechte, Segler und Schwalben sind unzutreffend. Man betrachtet sie wohl am besten als eine Familie für sich.

Bis jetzt sind bereits über vierhundert Arten Kolibris bekannt und sie werden natürlich in zahlreiche Sippen und Geschlechter eingeteilt. In ihrem Wesen und Benehmen sind sie unendlich lebhaft, beweglich, stürmisch. Der Flug ist schnell

Während der Flugspiele erreichen diese Metallkugeln wundervoll in den Sonnenstrahlen. So durchschweben sie hurtig die Luft, gleiten von Blume zu Blume und die schwirrende Bewegung der Flügel ist so schnell, dass man sie ganz unmöglich auf längere Zeit mit den Augen verfolgen kann.

Ganz viele Menschen und selbst recht aufmerksame Beobachter vermögen nicht den kleinen und winzigen Vogel und ein massig grosses Kriebler, ganz besonders einen bunten Schmetterling, im schnellen Fluge mit Sicherheit von einander zu unterscheiden.

Es war ein kuhner oder ein unwissender Mann, sagt Newton, welcher es zuerst versuchte, Kolibris fliegend abzubilden, denn kein Stift, kein Pinsel kann die Vogel so wiedergeben. Man sieht nur, dass der Leib senkrecht gehalten wird und die Flügel einen Kreis bilden.

Es herrscht daher recht oft noch der Gilaube, dass der Kolibri sich aus einem Schmetterlinge entwickle, wie der letztere aus einer Raupe. Bei dem Fluge verursachen sie ein eigenthümliches Summen, welches in einer ziemlich weiten Entfernung zu vernehmen ist.

RENAISSANCE-ANTIQUA UND CURSIV

— 255 —

1 Satz 108 n. 40 A Mark 62

No. 134 p. 34 Pundt

1 Satz 108 n. 40 A Mark 62

In der Grösse wechseln alle Kolibris zwischen der einer Hummel und derjenigen eines kleinen Prachtfinken oder des europäischen Zaunkönigs

DOKTOR MARTIN LUTHER

1 Satz 72 n. 24 A Mark 42

No. 134 p. 34 Pundt

1 Satz 72 n. 24 A Mark 42

Bei den einzelnen Arten der Kolibris ist der Flug derselben sehr verschieden. Auf dem Wanderzuge durchschneiden sie die Luft in langen Bogenlinien

ERDBEBEN VON LISSABON

1 Satz 96 n. 28 A Mark 64

No. 134 p. 34 Pundt

1 Satz 96 n. 28 A Mark 64

Das Weibchen ist fast unscheinbar gefärbt und bekommt ebenso wenig die Farben des Hochzeitskleides wie die Abzeichen

DEUTSCHES TURNFEST

1 Satz 50 n. 18 A Mark 42

No. 134 p. 34 Pundt

1 Satz 50 n. 18 A Mark 42

Buffon erkennt den Kolibri als den wahren Paradiesvogel an. Der Eingeborene nennt die Kolibris verkörperte Strahlen der Sonne

KUNST UND DICHTUNG

Grasset-Antiqua und Cursiv

No. 18068, 8-Punkt

Als Richelieu in Paris die Akademie der Wissenschaften gründete, hatte er die Grösse Frankreichs gerade so fest im Auge wie das Wachsen seiner geistigen Bestrebungen; ja, vielleicht wollte er Wissenschaft und Kunst nur in eine Bahn leiten, auf der sie die innere Einheit des Landes nicht gefährden würden. Frankreich ist das Land der Gesellschaft.

No. 18068, 8-Punkt

Kaum wird irgendwo der Mensch mehr von den Meinungen und dem Urteile des andern abhängen als in der Weltstadt Paris. Ein kluger Gedanke wird dort erst in der Gesellschaft Ehre und Gewinn einbringen, gleichviel, ob solche Idee geistiges Eigentum oder nur gehorgtes Gut ist.

No. 18068, 8-Punkt

Mit den in der Gesellschaft aufgegriffenen fremden Ideen kann sich der Unbedeutendste brüsten und nur in ihr wird er etwas sein. Abseits von dieser Heerstrasse bewegt sich das geistige Leben der eigentlich tiefangelegten Naturen.

No. 18068, 8-Punkt

Die grossen Dichter gehen gern solche Pfade; aus ihrer Einsamkeit werfen sie alsdann fremde, eigentümliche Ideen in die Menschenwelt hinein, neue Gedanken, die dem Bestehenden entgegen streben, ja ihm Gefahren bringen können.

No. 18068, 8-Punkt

Geben wir der Sprache, dem Werkzeuge der redenden Künste, ein einheitliches Gepräge, dem gefährlichen Völkerrinde, der dichterischen Einbildungskraft legen wir eine Fessel an, die als notwendige Kunstföderung ausgegeben wird, mit einem Worte schaffen wir die 'Akademie'! Solche Ideen begte Richelieu bei seiner grossen Schöpfung

No. 18068, 8-Punkt

Corneilles Cid zog aller Blicke auf sich; Richelieu allein waltete etwas Gefährliches in dem Dichter. Bewagt war er auf den Einfluss einer Dichtung, die einen schwachen König, ein schwaches Reich zeichnet, auf diesem Hintergrund aber ein starkes, dichterisch reizvoll geschildertes Rittertum hervortreten lässt

Wollte doch Richelieu eben diese letzten Spuren freien Rittertums mit Stumpf und Stiel austilgen, damit das Königtum um so glänzender dastehe. Möchte das Volk dem neuen Lichte auch zuzuheln, die tonangebende Gesellschaft sollte das Werk erdrücken

So liess denn Richelieu durch die Akademie über den Cid ein Urteil ausfertigen, vor dem sich die Gebildeten beugen mussten. Corneille selbst fügte sich diesem Urteil und nahm den Spruch der massgebenden Personen für eine reine Förderung der Kunst an.

Grasset-Antiqua und Cursiv

In Frankreich geschieht es oft, dass die Gesellschaft heute ein Werk für nichts achtet, das sie morgen dann zum Meisterwerke erhebt.

Racine litt zeitlebens unter jener Ungunst des Schicksals. Die tiefe Absicht des edlen Dichters entging den Überklugen.

Sein Britannicus ist als geistloses Produkt hingestellt, die Esther dafür als hohe Poesie angejauchzet worden.

Grasset-Antiqua

Ein Auditorium, das viel an Stücken mäkelt, wendet sich gern dem Lustspiel, zumal der Satire zu.

Das Drama der Glanzzeit war den Franzosen mehr eine Ehrensache, ihr Liebling, dagegen war der grosse Molière und der Dichter Lafontaine.

Mit der Absicht dieser Schriftsteller mochten sie nichts zu schaffen haben, das Plaisir, was sie boten, war nur ein weit höheres.

So wie die Akademie für das Bestehende eine starke Stütze gewesen, so sollte sie ihm auch seinen Untergang vorbereiten.

Grasset-Cursiv

Jene wenigen, denen Richelieu das geistige nationale Leben einst überliefert, entfachten die zerstörende Glut.

Grasset-Antiqua

Grasset-Antiqua und Cursiv

Grasset-Cursiv

Grasset-Cursiv

1 Satz 96 a 28 A Mark 74.

No. 12850. Kleine 50 Punkt

1 Satz 12 a 14 A Mark 30.

Neuheiten der Sommersaison 1902 MODEN-JOURNALE

1 Satz 72 a 24 A Mark 78.

No. 12850. Große 50 Punkt

1 Satz 12 a 14 A Mark 30.

Extrafahrt nach Helgoland STADT BREMEN

1 Satz 30 a 12 A
Mark 90.

No. 12858
28-Punkt

1/2 Satz 14 a 6 A
Mark 40.

1 Satz 14 a 6 A
Mark 72.

No. 12859. 1. Satz 12 a 14 A
2. Punkt Mark 30.

Rena Mels *Karl Endre*

1 Satz 24 a 10 A Mark 94.

No. 12859. 1. Punkt

1. Satz 12 a 14 A Mark 30.

Karlsbader Quelle

1 Satz 16 a 8 A Mark 98.

No. 12859. 1. Punkt

1. Satz 12 a 14 A Mark 30.

Pariser Revue

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 12859. 1. Punkt

Der Eremit

1 Satz 50 a 18 A Mark 46.

No. 42818. 18-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 24.

Ansicht von Rathenow und Umgebung
GRUSS AUS NEUBURG

1 Satz 40 a 16 A Mark 30.

No. 42820. 20 Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 20.

Katalog der März-Ausstellung
PENSION SUISSE

1 Satz 16 a 8 A Mark 28.

No. 42812. 12 Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 40.

Ratgeber für Nautik
OBELISKEN

1 Satz 12 a 6 A Mark 60.

No. 42840. 40 Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 41.

Marke Lucretia

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 42836. 40 Punkt

1/2 Satz 5 a 4 A Mark 50.

Ernste Kunst

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

In Sätzen von 300 a 52 A sowie von ca. 12, 25 und 50 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 12700. 6-Punkt

Als dem Menschen noch kindliches Bewusstsein innewohnte, lebten seine Götter nicht in Häusern, die er selbst gezimmert hatte. Er erblickte sie auf den Höhen der Berge, wo sie dem Himmel am nächsten waren, von dessen Erscheinungen oft sein Wohl und Wehe abhing. Die Wolken der Gipfel dienten ihnen als Sitz, oder aber sie wohnten in der Nacht der Erde.

No. 12707/8. 7/8-Punkt

Oft auch dachte sich der Mensch seine Götter in der Dämmerung der Wälder. Er scheute und verehrte die Gewalten, die ihm seine Götter waren, viel zu sehr, als dass er sich dieselben in der knappen Beschränkung von vier durch Menschenhand erbauten Mauern und dem darüber gesetzten Dache hätte vorstellen können.

No. 12708. 8-Punkt

Insbesondere mochte er das Anrühren an die Behausung mächtiger Wesen als Schändung betrachten. Das Anfassen der Natur durch den Menschen, welcher Zwecke der ihm vorschwebenden Nützlichkeit verfolgt, ist unreine Berührung. Ob diese Berührung notwendig ist oder nicht, wird gar nicht berücksichtigt.

No. 12709/10. 9/10-Punkt

Noch heute regt sich ähnliche Empfindung in jedem Menschen, der von der Bildung noch nicht um altes Erbe gebracht ist. Eine Bergspitze, die noch niemand betreten, einen Wald, dessen Wachstum noch nicht gestört, schaut er anders an, als überlaufenen Boden.

No. 32706. 6-Punkt

Humboldt schildert uns den tiefen Eindruck des Urwaldes der neuen Welt als einen mächtigen, da ungezählte Meilen weit in der Runde sich kein einziger Mensch befindet. Es drängt sich in der Unabsehbarkeit dieses grünen, zuckenden Lebens dem Wanderer die Ahnung auf, als wenn der Mensch, der sich als den Mittelpunkt der Welt hinstellt, nicht notwendig in deren Ordnung gehöre.

No. 32707/8. 7/8-Punkt

Uebrigens lernen wir ja das auch aus der Geschichte unserer Erde, sowohl aus der Vergangenheit, als der voraussichtlichen Zukunft, dass die Erscheinung des Menschengeschlechts nur als Episode zu betrachten sei. Im Angesichte des Urwaldes zeigt es sich, dass der Eindruck auf der Naturherrlichkeit besteht, wozu der Mensch nicht beigetragen.

No. 32708. 8-Punkt

In alten Zeiten pilgerten Andächtige den Wohnungen der Götter, den hohen Gipfeln entgegen. Von den vier Bergen in China an, auf welchen der Kaiser alljährlich dem Schang Ti opfert, bis zum Tempel des Poseidon auf dem Vorgebirge hellenischer Küste, gingen ungezählte Scharen nach weihervollen Höhen, um den Göttern näher zu sein.

No. 32709/10. 9/10-Punkt

Der moderne Mensch, einer solchen Empfindung gänzlich ledig, hat das Erklimmen der Berge und Höhen als eine Belustigung schon seit langer Zeit aufgenommen. Er freut sich des grösseren Blickes und der sehr vielen Gipfel, des ausgedehnten Stückes von Erdenrund, das er hier überschaut.

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv

in von 3000 bis 10000 Punkten und abgezogen, fertig auf Lager. Preise siehe Preisliste

No. 12700

Ich einem Kreislauf vieler
underte leben abermals
anche Menschen, welche
ebildeten Welt angehören,
Götter nur in der Natur.

No. 12711 12 11 12 Punkt

ele Freunde der Natur
rer Tage, welche ihre
Zeit in dem Walde hin-
gen, haben schon sehr
iese Ansicht vertreten.

No. 12712 12 11 12 Punkt

1 Abhandlungen und
ichten, in Inschriften,
en Freudenbüchern
man, dass die Gäste
1 Gott nicht in den
ern Kirchen suchen.

No. 12713 12 11 12 Punkt

Die ältesten Götter
l elementare Ge-
ten. Will man sie
körpern, so ziemt
en der Aufenthalt
ler weiten Natur.

No. 12710 10 10 Punkt

*Darum vernahm der Mensch
die Gegenwart der Götter, ihren
Atemzug in dem Rauschen der
Blätter und Zweige des Waldes,
welcher vom Wind bewegt wird.*

No. 12711 12 11 12 Punkt

*Das Dunkel des Urwaldes
war es noch ganz besonders,
welches zu dem Eindruck des
Geheimnissesollen als auch des
Ummahbaren viel beigetragen.*

No. 12712 12 11 12 Punkt

*Wir Europäer können uns
dasselbe nicht ohne weiteres
vorstellen, weil wir in unsern
Ländern bezüglich des Waldes
nur Beispiele einer ausgebeu-
teten Natur vor Augen haben*

No. 12713 12 11 12 Punkt

*In spätern Zeiten, als
die Götter sich schon in
ganz bestimmte Persön-
lichkeiten umgewandelt
hatten, begegnete man
ihnen noch in Wäldern.*

Französische Elzevir-Antiqua und Cursiv



1 Satz 96 a 28 A Mark 64.—

No. 12716. 16-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 33.—

Frauengestalten aus den Sagen und den
Geschichten der Griechen und Römer
Für die Jugend bearbeitet von Niemann

JOHANNES GUTENBERG

1 Satz 50 a 18 A Mark 40.—

No. 32716. 16-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 21.—

*Gedichte und Lieder aus den Tagen fröhlicher
Jugendzeit gesammelt von Martha Clements*

SPRÜCHE DES HERZENS

1 Satz 72 a 24 A Mark 70.—

No. 12720. 20-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 36.—

Kunstgeschichte des Mittelalters
Mit 423 Karten von Franz Reber

BUCH DER JUGEND

1 Satz 40 a 16 A Mark 48.—

No. 32720. 20-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 25.—

*Abenteuer des Grafen Georg Albrecht
zu Erbach erzählt von Ewald Kraus*

ZUR GUTEN STUNDE

esetzelt - Polier
 90 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk-Norsk
 130 a Svensk
 140 a Español-Portugies

Französische Elzevir-Antiqua

120 a Deutsch
 130 a Svensk

120 a Deutsch
 130 a Svensk

1 Satz 40 a 10 A Mark 30.

No. 127/24. 24-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 30.

Der Novellenschatz Eroberung von Bromberg MAGAZIN

1 Satz 40 a 12 A Mark 70

No. 127/26. 28-Punkt

1/2 Satz 14 a 6 A Mark 40.

Friedrich Schiller Tochter des Regiments OBERON

1 Satz 40 a 8 A Mark 34

No. 127/26. 36-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 41

Deutsche Sagen DICHTER

Mediaeval-Antiqua und Cursiv

In Sätzen von 100 bis 250 sowie von 25, 12, 7, 5 und 30 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 12600/10, 9 to Punkt

Kommt ein Mensch dem Neste nahe, so fliegen die Gatten unter starkem Summen oft nur wenige Zoll vor seinem Gesicht hin und her und sobald der Störenfried sich entfernt, eilt das Weibchen wieder zur Brut zurück, die sie gleich andern Vögeln sehr lieben.

No. 12600/10, 9 to Punkt

Bullock sah, dass die Kolibris auch häufig die Spinnennetze absuchen, um die darin zappelnden Kerbtiere zu rauben. Wenn die Spinne dann herbeistürzte, um die Beute zu verteidigen, so war der Kolibri davon gehuscht. Er sucht nur die kleineren Spinnennetze ab.

No. 12610, 10 Punkt

Unschwer erklärlich dünkt es uns wohl, dass in früherer Zeit angenommen, diese ätherischen Wesen könnten nur vom Nektar, also dem Honigsaft der Blüten zehren, aber die rauhe Wirklichkeit hat dieser Schwärmerei ein Ende bereitet

No. 12610, 10 Punkt

Die Brütezeit der Kolibris geben die Reisenden sehr verschieden an. Im Juni oder Juli, im Dezember oder Januar. Ob jedes Pärchen nur eine oder mehrere Bruten hintereinander macht, ist bis jetzt noch nicht bestimmt festgestellt worden.

No. 12612, 12 Punkt

Die Naturforscher und Reisenden haben nachgewiesen, dass die Kolibris ausschliesslich von Kerbtieren, winzigen Spinnen, Fliegen und Mücken sich ernähren. Diesen gilt der hurtige Flug, welcher im wesentlichen eine dauernde Jagd auf die Kerbtiere ist.

No. 12612, 12 Punkt

Das Nest besteht aus verschiedenen zarten Stoffen, feinen Grasblättern, Moos und Flechten, Baumwolle, Pflanzenseide, Farnkrautschuppen sowie Flechtensclappern. Die eine Art zieht diesen, andere jenen Stoff vor, doch sind die Nester meistens zusammengesetzt.

**kleinste Sätze von Brotschriften
für den Accidenzbedarf**

fertig am Lager:

Antiqua in Sätzen von 200 A bis 100 A und in

7/8 Sätzen von 100 A bis 30 A

Cursiv in Sätzen von 100 A bis 30 A

oder schweren Satz von 12, 25, 50 kg usw.

Preise siehe Preisliste

• 267 •

Medieval-Antiqua

1871

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Neudamm, Berlin

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Muster-Sammlung alter Leinwandstickerei, herausgegeben für Schule und Haus von Heinrich und Karl Nitschmann. 100 Tafeln mit 300 Mustern

DURCH KRIEG ZUM FRIEDEN

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Neudamm, Berlin

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Erinnerungen eines deutschen Offiziers
HERZOGTUM COBURG

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Neudamm, Berlin

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Schillers Lied von der Glocke
BRIEFE AUS WIEN

A. Mack

Frauenliebe und Leben
Bürgerliches Kochbuch
GEORG EBERS

Verlag von J. Neumann, Neudamm

• 268 •

Glückszettel — Police:
 100 a Deutsch
 = 110 a Holländisch
 = 120 a Dänisch-Norsk
 = 135 a Svensk
 = 145 a Español-Portugues

Mediaeval-Kursiv



1 Satz 72 a 24 A Mark 43.—

No. 32614. 14-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 22.50

Allgemeines Künstler-Lexikon oder Leben und Werke der berühmtesten bildenden Künstler. In drei eleganten Rot-Kaliko-Bänden 20,50 Mark

HEIBERGS JUGENDWERKE

1 Satz 50 a 18 A Mark 42.—

No. 32616. 16-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 22.—

Der Ausdruck der Gemütsbewegungen

PERSISCHE DICHTER

1 Satz 40 a 16 A Mark 50.—

No. 32620. 20-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 26.—

Düsseldorfer Lehranstalten

RUINE BERNECK

1 Satz 24 a 10 A Mark 68.—

No. 32628. 28-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 35.—

Musikalische Studienköpfe

Die Kunstschatze Bayerns

HOCHSOMMER

Elzevir-Egyptienne

1 Satz 180 a 30 A Mark 32. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Die Leidensgeschichte Deutschlands in den Jahren 1805 bis 1813 und seine Erhebung
SCHRIFTARTEN UND ZIERSCHRIFTEN

1 Satz 128 a 40 A Mark 20. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Ausgewählte Erzählungen für die reifere Jugend von Franz Hoffmann
BAUSTEINE ZUR ENGLISCHEN GESCHICHTE

1 Satz 128 a 40 A Mark 20. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Der Entwicklungsgang des Zeitungswesens bis in die Gegenwart
GUTE LEBENSREGELN FÜR JEDERMANN

1 Satz 128 a 40 A Mark 20. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Geschichte der antiken Litteratur von Professor Hartmann
DIE FORTBILDUNG DES KAUFMANNS

1 Satz 128 a 40 A Mark 20. *No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Das Buchgewerbe auf der Pariser Weltausstellung
DIE BREMER WESER-RHEDEREI

1 Satz 90 a 38 A Mark 40. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Zoologische Schilderung von Friedrich Brehm

1 Satz 72 a 34 A Mark 40. *No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Praktisches HANDBUCH der Technik

1 Satz 50 a 18 A Mark 40. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Schriften des Waldschulmeisters

1 Satz 30 a 14 A Mark 42. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Pension HOFER Schulaau

1 Satz 20 a 8 A Mark 34. No. 1 120 a 30 A Mark 32. 2. Satz 180 a 30 A Mark 32.

Die beiden Schützen

Elzevir-Egyptienne-Cursiv

- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14065 10 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 17.
Geschichte der Ornamentik von der Frührenaissance bis auf die Gegenwart
PROFESSOR THEODOR MOMMSEN ALS HISTORIKER
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14067 10 7/8 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 18.
Die Fortschritte der Maschinentechnik des Buchdruckgewerbes 1901
AUSSTELLUNG VON DREIFARBEN-DRUCKEN
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14068 10 3/8 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 20.
Das Erbrecht und die Vertretung des Grundeigentums in Baden
BUREAUARBEITEN DES BUCHDRUCKERS
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14069 10 9/10 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 17.
Beliebte neue Musikalien für Pianoforte und Violine
THEORETISCHE HARMONIE-LEHRE
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14070 10 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 27.
Magdeburger Kunstakademie und Zeichenschule
KÜNSTLER UND KUNSTWERKE
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14071 10 1/2 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 17.
Topfpflanzen und ihre Pflege im Frühling
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14072 10 1/4 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 17.
Gesellschaft EUTERPE Königsberg
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14073 10 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 27.
Heilwissenschaft und Medizin
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14074 10 3/8 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 26.
Fahrrad UNION Prämiirt
- 1 Satz 160 a 40 A Mark 17. No. 14075 10 3/8 Punkt 1/2 Satz 160 a 20 A Mark 26.
Künstliche Blumen

1. Auflage
1984, 1987

Halbfette Renaissance.

1. Auflage

1. Satz 180 u. 32 A Mark 15,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 32 A Mark 15,-

Belehrende und Unterhaltungsschriften für alle Stände
Grundzüge der Chemie in 12 populären Briefen von Walther Niedelmann
HEIDNISCHE GÖTTER UND HELDEN

1. Satz 180 u. 32 A Mark 18,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 32 A Mark 18,-

Verlagshaus George Westermann in Braunschweig
Die neueren Erscheinungen auf dem Gebiet der Kunst besprechen
WESTERMANN'S MONATSSHEFTE

1. Satz 180 u. 32 A Mark 4,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 32 A Mark 4,-

Friedrich Schiller als Zögling auf der Solitude
Dichtung und Wahrheit in den Schriften deutscher Klassiker
HEINES FRAUENGESTALTEN

1. Satz 180 u. 40 A Mark 44,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 40 A Mark 44,-

Die Krönung Karls des Grossen zu Rom
Friedrich Barbarossas Ende und die Kyffhäuser Sage
RUDOLF VON HABSBURG

1. Satz 180 u. 40 A Mark 2,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 40 A Mark 2,-

Neuer Blütenkranz deutscher Lieder
Eine Sammlung von 250 volkstümlichen Gesängen
EDITION HEINSDORFER

1. Satz 180 u. 28 A Mark 12,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 180 u. 28 A Mark 12,-

Wanderungen durch Schweden
und Norwegen von Friedrich Schlodtman
NEUES REISEBUCH

1. Satz 72 u. 24 A Mark 10,- Neuauflage 1987 1. Punkt 1. Satz 72 u. 24 A Mark 10,-

Englische Kriegs- und Handelsschiffe
FEINER CHROMODRUCK

1 Satz 60 n 20 A Mark 36

Nr. 16030 16 Punkt

1 Satz 30 n 10 A Mark 30

**Passende Geschenke für Kinder
REISEN UM DIE ERDE**

1 Satz 40 n 10 A Mark 62

Nr. 16030 16 Punkt

1 Satz 30 n 8 A Mark 32

**Kaiserin Maria Theresia
RUINE MEINECK**

1 Satz 24 n 10 A Mark 74

Nr. 16030 16 Punkt

1 Satz 12 n 6 A Mark 38

**Dichter und Bauer
RENDSEBURG**

1 Satz 16 n 8 A Mark 32

Nr. 16030 16 Punkt

1 Satz 8 n 4 A Mark 42

**Mirza Schaffy
NORDSEE**

1 Satz 12 n 6 A Mark 34

Nr. 16030 16 Punkt

1 Satz 6 n 4 A Mark 42

Baumbach

Römische Versalien

1. Aufl.

4.37

1 Satz 10 A Mark

Neu herausgegeben

1 Satz 10 A Mark

VOLLSTÄNDIGE HAUSBIBLIOTHEK
TOCHTER DES REGIMENTS

1 Satz 10 A Mark

NYMPHEN UND BACCHANTEN
BERTHOLD AUERBACH

1 Satz 14 A Mark

Neu herausgegeben

1 Satz 14 A Mark

DEUTSCHE HELDENSAGE
LUCRETIA BORGIA

1 Satz 14 A Mark

Neu herausgegeben

1 Satz 14 A Mark

BUCH DER JUGEND
FRITZ REUTER

1 Satz 10 A Mark

DIE SECESSION
MEDICINER

Giesszettel — Police:

= 110 a Holländisch

= 120 a Dantsch-Sorak

= 145 a Español-Portugue

Römische Versalien



1 Satz 10 A Mark 36.—

No. 16132. 32-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 19.—

HAGENBURG

1 Satz 8 A Mark 40.—

No. 16140. 40-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 20.50

HEINRICH

1 Satz 8 A Mark 57.—

No. 16148. 48-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 29.—

SIGNOR

1 Satz 8 A Mark 75.—

No. 16160. 60-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 38.—

ERBEN

1 Satz 8 A Mark 110.—

No. 16172. 72-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 56.—

MEER

Mit Gemeinen
8. S. 294 — 295

Französische Elzevir-Versalien

12. 22. 1874

1 Satz 20 A Mark 10.

Nr. 1094 100 — 100 Punkte

1. Satz 20 A Mark 10.

REDEKUNST BEI DEN GRIECHEN

1 Satz 20 A Mark 10.

Nr. 1095 100 — 100 Punkte

1. Satz 20 A Mark 10.

NEUE EPISCHE GEDICHTE

1 Satz 14 A Mark 7.

Nr. 1096 100 — 100 Punkte

1. Satz 14 A Mark 7.

LEBEN UND SITTEN

1 Satz 10 A Mark 27

Nr. 1097 14 — 14 Punkte

1. Satz 10 A Mark 27

UNSERE MARINE

1 Satz 8 A Mark

KRIMHILDE

1 Satz 8 A Mark 44

NEUHEIT

1 Satz 8 A Mark

CHOPIN

szettel — Polier
 11 a Deutsch
 11 a Holländsch
 11 a Dansk Norsk
 11 a Svensk
 11 a Espanol Portugues

Mediaeval-Versalien

11 a 11 b 11 c 11 d
 11 e 11 f 11 g 11 h



1 Satz 20 A Mark 14,-

No. 10 117 12 Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 7,50

ERFORSCHUNG DER HEBRIDEN

1 Satz 20 A Mark 10,-

No. 10 116 10 Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 8,50

MÜNCHNER INDUSTRIE

1 Satz 14 A Mark 24,-

No. 10 120 20 Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 12,-

PETER ROSEGGIER

1 Satz 10 A Mark 27,-

No. 10 124 24 Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 14,-

DIE ZIGEUNER

1 Satz 8 A Mark 17,-

No. 10 130 30 Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 10,-

CHIAMISSO

1 Satz 8 A Mark 37,-

* No. 10 148 48 Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 20,-

HANDEL

1 Satz 8 A Mark 75,-

* No. 10 160 60 Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 38,-

REDEN

Renaissance-Versalien

1877

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877
NEUES KUNSTGEWERBEMUSEUM IN NÜRNBERG

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877
DORTMUNDER DAMPFERRIEDEREIEN

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877
DIE TOCHTER DES REGIMENTS

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877
GEORG VON FRUNDSBERG

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877
ROBERT DER TEUFEL

Renaissance

Satz u. druck V. Mackenroth Schrift u. Zeichnung v. H. H. Verlag v. A. M. H. 1877

Señora Deno
KINDER

Schmale Parisienne

1899

1899

1899

1. a 20 A Mark 18 No. 16061 8 Punkt 1. Satz 90 a 28 A Mark 12

richt und Mitgliederverzeichnis des Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München
ZIMMERDEKORATIONEN IN RENAISSANCE- UND EMPIRESTIL

1. a 40 A Mark 30 No. 16062 10 Punkt 1. Satz 94 a 20 A Mark 10

• allgemeine Berichte über Ostasien und seine kulturellen Ziele
PASSAGIERHAUS DER HAMBURG-AMERIKA LINIE

1. a 40 A Mark 19 No. 16063 12 Punkt 1. Satz 94 a 20 A Mark 15

• stspiele in Bayreuth und ihre künstlerische Bedeutung
MARKSTEINE AM WEGE DER TONKUNST

1. a 20 A Mark 10 No. 16064 14 Punkt 1. Satz 48 a 14 A Mark 10

schland im Jahre 1900 auf der Weltausstellung
GRANDE ÉCOLE DES IMPRIMEURS

1. a 24 A Mark 10 No. 16065 16 Punkt 1. Satz 50 a 12 A Mark 50

EMENS Postverbindung mit AMERIKA

1. a 10 A Mark 40 No. 16066 20 Punkt 1. Satz 25 a 10 A Mark 10

omisches PROGRAMM zur Fidelitas

1. a 12 A Mark 44 No. 16067 24 Punkt 1. Satz 14 a 10 A Mark 20

SEN und sein Drama NORA

1. a 10 A Mark 40 No. 16068 26 Punkt 1. Satz 12 a 10 A Mark 20

erhalle UNION Elberfeld



1 Satz 40 A Mark 10.—

No. 17608. 8-Punkt

1/2 Satz 20 A Mark 5.50

DIE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DES LEBENS AUF UNSERER ERDE
DEUTSCHE TRACHTENBILDER DES XVII. JAHRHUNDERTS

1 Satz 40 A Mark 12.—

No. 17610. 10-Punkt

1/2 Satz 20 A Mark 6.50

DER FORMENSCHATZ DER RENAISSANCE-EPOCHE IM ORNAMENT
COMMENCEMENT OF THE LONDON MAGAZIN 1897

1 Satz 30 A Mark 15.—

No. 17612. 12-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.—

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG VON JOSEF SEMRICH
AUSSTELLUNG MODERNER AQUARELLE

1 Satz 30 A Mark 16.—

No. 17614. 14-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.50

COMMERZ- UND DISCONTOBANK IN BREMEN
1400 ZUM GUTENBERG-FEST 1900

1 Satz 20 A Mark 16.50

No. 17616. 16-Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 9.—

KOPENHAGEN UND SEINE UMGEBUNG

1 Satz 20 A Mark 18.50

No. 17620. 20-Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 10.—

THEORETISCHE MUSIK-STUDIEN

1 Satz 14 A Mark 22.—

No. 17624. 24-Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 11.50

DAMPFER HOHENZOLLERN

1 Satz 14 A Mark 29.—

No. 17628. 28-Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 15.—

ERFURTER JAHRBUCH

Etienne-Versalien



1 Satz 40 A Mark 10.

No. 17108. 8-Punkt

1/2 Satz 20 A Mark 5,50

SCHIFFSVERBINDUNG ZWISCHEN HAMBURG UND KOPENHAGEN
BERICHT DER HANDELSKAMMER IN MAGDEBURG

1 Satz 40 A Mark 11.

No. 17110. 10 Punkt

1/2 Satz 20 A Mark 7.

GEWERBEAUSSTELLUNG IM JAHRE 1897 IN MÜNCHEN
NEUE EPISCHE GEDICHTE VON MIRBERG

1 Satz 40 A Mark 10.

No. 17112. 12-Punkt

1/2 Satz 18 A Mark 8,50

LONDON IM NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT
HANDBUCH DER KONTORPRAXIS

1 Satz 20 A Mark 18.

No. 17116. 16 Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 9,50

FREMDENFÜHRER DURCH EMDEN
BUCH DER ERFINDUNGEN

1 Satz 20 A Mark 19

No. 17120. 20 Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 10.

DIE MUNDSBURGER RHEDE

1 Satz 14 A Mark 24.

No. 17124. 24 Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 12,50

MÜNCHENER JUGEND

1 Satz 10 A Mark 25.

No. 17129. 12 Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 13.

LEIER UND GEIGE

Parisienne-Versalien



1 Satz 60 A Mark 9.—

No. 17006. 6-Punkt

1/2 Satz 30 A Mark 5.—

SILBERNE MEDAILLE DER ALLGEMEINEN GEWERBE-AUSSTELLUNG
EHRENPREISE AUF ORIGINAL-FEDERZEICHNUNGEN

1 Satz 40 A Mark 12.—

* No. 17008. 8-Punkt

1/2 Satz 20 A Mark 6.50

EINZUG KARLS V. IN ANTWERPEN VON MAKART
ORIGINAL HAMBURGER KUNSTHALLE

1 Satz 30 A Mark 16.—

* No. 17010. 10-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.50

PUISSANCE DE L'AMOUR MATERNEL
LES COLONIES FRANÇAISES

1 Satz 20 A Mark 22.—

No. 17014. 14-Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 11.50

ERBAUUNG ROMAS 753
HEINE-DENKMAL

1 Satz 14 A Mark 27.—

No. 17020. 20-Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 14.—

CORRESPONDENZ
SENEFELDER

1 Satz 8 A Mark 30.—

No. 17028. 28-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 15.50

RHEINBERG
HEROIN

setztel — Pollee
 9 A Deutsch
 110 A Hollandsch
 120 A Dansk-Norsk
 125 A Svensk
 145 A Español-Portugues

Garamonde



100 A Garamonde
 100 A Garamonde

1 Satz 90 A 28 A Mark 24. No. 17206. 6 Punkt 1/2 Satz 48 A 14 A Mark 11.
Wandlungen in der illustrativen Ausstattung unsrer Modenblätter
EXPEDITION DER DEUTSCHEN MODENZEITUNG

1 Satz 90 A 28 A Mark 24. No. 17208. 8 Punkt 1/2 Satz 48 A 14 A Mark 11.
Mitteilung über Neuheiten auf den Gebieten der Technik
METHODE BEIM LEGEN DER SCHIENE

1 Satz 72 A 24 A Mark 20. No. 17210. 10 Punkt 1/2 Satz 36 A 12 A Mark 14.
Ouverture zur Oper Undine von Albert Lortzing
REPERTOIRE UNSRER BÜHNE

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. No. 17212. 12 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
WEBERS romantische Oper OBERON

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. No. 17216. 10 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
Tanzelub JUGEND Holtenau

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. No. 17220. 10 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
Segelschiff Columbus

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. No. 17222. 10 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
Marke FIN billigst

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. No. 17224. 10 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
Ruhmesblatt

1 Satz 60 A 18 A Mark 12. *No. 17226. 10 Punkt 1/2 Satz 30 A 9 A Mark 12.
Emile Zola

Schmale Renaissance



1 Satz 128 a 40 A Mark 34.—

No. 16612. 12-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 18.—

Hamburgs Kunstgewerbliche Anstalten auf der Pariser Weltausstellung MITTEILUNG DES VERBANDES DER INDUSTRIELLEN

1 Satz 96 a 28 A Mark 36.—

No. 16614. 14-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 19.—

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache BIOGRAPHIE PROFESSOR DANIEL SANDERS

1 Satz 72 a 24 A Mark 36.—

No. 16616. 16-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 19.—

LEHRBUCH FÜR DIE DEUTSCHE SCHULE

1 Satz 50 a 18 A Mark 34.—

No. 16620. 20-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 18.—

Bericht über den Deutschen Radfahrertag HAMBURGER SPORT-ZEITUNG

1 Satz 30 a 12 A Mark 46.—

* No. 16628. 28-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 24.—

Abriss der Philosophie bis 1900 LEHRE DES DEMOKRIT

1 Satz 24 A 10 a Mark 49.—

No. 16632. 32-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 25.50

Technik der Schiffsbaukunst



1 Satz 18 u. 8 A Mark 60.

No. 10640. 40 Punkt

1/2 Satz 9 u. 4 A Mark 31.

Museum für Postwesen HERMANNSBURG

1 Satz 18 u. 8 A Mark 70.

No. 10648. 48 Punkt

1/2 Satz 9 u. 4 A Mark 30.

Hochzeit des Figaro

1 Satz 16 u. 8 A Mark 85.

No. 10660. 60 Punkt

1/2 Satz 8 u. 4 A Mark 45

August-Fahrplan

1 Satz 1 u. 6 A Mark 100.

* No. 10664. 84 Punkt

1/2 Satz 6 u. 4 A Mark 50.

Sachsfelden

Original-Verlag
Holsatia

Holsatia

1892

1 Satz 180 n 32 A Mark 42. No. 12 200 n 3 Punkt 12. 1892 n 32 A Mark 42.

Deutscher Novellenschatz herausgegeben von Henry Grosse
NORDLANDSFAHRT DER AUGUSTE VICTORIA

1 Satz 128 n 40 A Mark 44. No. 12 200 n 3 Punkt 12. 1892 n 40 A Mark 44.

Edgar von Gebhardt, ein Maler der Reformation
DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESCO

1 Satz 72 n 24 A Mark 30. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 24 A Mark 30.

Aktiengesellschaft Neue Börsenhalle
SIEGFRIED UND KRIMHILDE

1 Satz 60 n 20 A Mark 44. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 20 A Mark 44.

Die Porzellanfabrik in Meissen
BERTHOLD AUERBACH

1 Satz 50 n 18 A Mark 44. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 18 A Mark 44.

Decamerone der Verkannten
HERMANN HEIBERG

1 Satz 40 n 10 A Mark 40. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 10 A Mark 40.

Danton und Robespierre
37 MEININGEN 56

1 Satz 24 n 10 A Mark 30. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 10 A Mark 30.

Das Schweizerland

1 Satz 18 n 8 A Mark 64. No. 12 100 n 3 Punkt 12. 1892 n 8 A Mark 64.

Kurort Meran

Holsatia

1 Satz 10 a 1 A Mark 70.

No. 175 25 42 Punkt

1 Satz 8 a 4 A Mark 30.

Sensationell

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 175 40 40 Punkt

1 Satz 6 a 4 A Mark 30.

Glückauf

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 175 40 48 Punkt

1 Satz 10 a 4 A Mark 30.

Carmen

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 175 40 60 Punkt

1 Satz 10 a 4 A Mark 30.

Soi-ée

1 Satz 10 a 6 A Mark 100.

No. 175 40 60 Punkt

1 Satz 10 a 4 A Mark 30.

Beest

Die Buchstaben e, z, p, v, t sind auf 2 Punkte Kegel gegeben

Originalschnitt
unseres Hauses

Gracilis



1 Satz 180 a 52 A Mark 22.

No. 17306. 6 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Rechenschaftsbericht des Bayrischen KUNSTGEWERBEVEREINS in Munchen fur das Vereinsjahr 1899

1 Satz 180 a 52 A Mark 33.

No. 17308. 8 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Festversammlung des Vereins Deutscher Musiker und Componisten in Breslau

1 Satz 128 a 40 A Mark 36.

No. 17310. 10 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Programm zur FEIER DES GUTENBERGFESTES in Regensburg

1 Satz 96 a 28 A Mark 35.

No. 17312. 12 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Leonardo da Vinci und die Probleme der Luftschiffahrt

1 Satz 96 a 28 A Mark 45.

No. 17314. 14 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Buchdruckerei HEINRICH SCHMIDT Steindruckerei

1 Satz 72 a 24 A Mark 40.

No. 17316. 16 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Das Nationaldenkmal auf dem Niederwald

1 Satz 50 a 18 A Mark 47.

No. 17318. 20 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Eisenwerke NORMANNIA in Schlesien

1 Satz 30 a 12 A Mark 60.

No. 17320. 28 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Rheinlands schönste Sagen

1 Satz 24 a 10 A Mark 66.

No. 17322. 32 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Hotel BREMEN Wien

1 Satz 18 a 8 A Mark 70.

No. 17324. 40 Punkt

1. Satz 120 a 50 A Mark 12.

Grimms Märchen

Glösszettel Police:
100 a Deutsch
= 110 a Holländisch
= 120 a Danske-Norsk
= 125 a Svensk
= 145 a Español-Portugues

Gracilis



Originalschmuck
unseres Hauses

1 Satz 16 a 8 A Mark 72.—

No. 17348. 48-Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 37.—

Ernst Eckstein

1 Satz 12 a 6 A Mark 90.—

No. 17360. 60-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 46.—

Die Hochzeit

1 Satz 12 a 6 A Mark 108.—

No. 173602. Grobe 60-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 55.—

Rheingold

1 Satz 10 a 6 A Mark 124.—

No. 17372. 72-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 63.—

Museum

Anglian

1 Satz 128 a 40 A Mark 25.—

No. 17406. 6-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 13.50

Bilder aus der französischen Kulturgeschichte
Vorträge in der Litterarischen Gesellschaft zu Wiesbaden von
PROFESSOR FRANZ SENDINGS

1 Satz 128 a 40 A Mark 32.—

No. 17408. 8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 17.—

Katalog der Nationalbibliothek zu Paris
Neuester Plan von Hamburg-Altona und Umgebung
KONSTANZER CONCILIUM

1 Satz 96 a 28 A Mark 33.—

No. 17410. 10-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 17.50

Erinnerungen an Alphonse Daudet
Wanderungen durch die nördliche Normandie
QUER DURCH AFRIKA

1 Satz 72 a 24 A Mark 38.—

No. 17412. 12-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 20.—

Die Rhederei der Hansestädte
Statistisches Bureau des Aufsichtsrates
KIRMON & JENSEN

1 Satz 60 a 20 A Mark 45.—

* No. 17414. 14-Punkt

1/2 Satz 30 a 10 A Mark 23.50

Jagd-Rennen am 25. Mai
Eigenbericht vom XIII. Aerztetag
CHEMIN DE FER

zettel — Police:
1 a Deutsch
110 a Hollandsch
120 a Dansk-Norsk
135 a Svensk
145 a Español-Portugue

Anglian

1 Satz 50 a 18 A Mark 50.—

No. 17416. 16-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 26.—

Memoires de Jean Rousseau JANUAR-PROGRAMM

1 Satz 36 a 14 A Mark 60.—

No. 17420. 20-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 31.—

Amtliche Mitteilungen VEREIN HUMOR

1 Satz 24 a 10 A Mark 70.—

* No. 17428. 28-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 36.—

Etude von Mazas UNIVERSUM

1 Satz 16 a 8 A Mark 75.—

* No. 17436. 36-Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 38.—

Nordfriesland

1 Satz 12 a 6 A Mark 96.—

* No. 17448. 48-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 48.—

Reichenau

Christophorus
Druckerei

Renaissance



1 Satz 12 u 6 A Mark 80.

No. 16430. 41 Punkt

11 Satz 12 u 6 A Mark 40.

Le Moniteur
FREUDE

1 Satz 12 u 6 A Mark 130.

No. 16431. 72 Punkt

11 Satz 12 u 6 A Mark 60.

Edelstein

1 Satz 8 u 4 A Mark 100.

No. 16432. 100 Punkt

11 Satz 8 u 4 A Mark 50.

Mailier

Französische Antiqua und Cursiv

In Satzen von 300 a 3/2 A sowie von ca. 12, 25 und 50 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 1 5 Punkt

Wie sich dem Geschichts- und dem Sprachforscher oft andere Gesichtspunkte entrollen, wenn sie die Völker und die Sprachen nicht nehmen, wie sie heute sind, sondern den Anfängen nachgehen, aus denen sie geworden, so blättert sich vor uns ein inhaltsschweres Buch, reich an wechselvollen Momenten auf, wenn wir das Tierleben der Erde nach seinen Anfängen zurückverfolgen und ihm die Rätsel verlaufener Jahrtausende abzulocken suchen.

No. 12006, 6 Punkt

Aus wie unanschaulichem Beginn hat das Tierleben seinen Anfang genommen. Wie wechselten mit den einzelnen Epochen die Formen und Geschlechter. Wo ist die Zeit, da die heute so sehr in den Hintergrund gedrängte Lurch- und Kriechtierwelt noch zu Land und Wasser den Ton angab und die Ichthyosaurier, Nothosaurier und Dinosaurier Herren der Schöpfung waren.

No. 12007/8, 7/8 Punkt

Wo sind sie hingekommen die gewaltigen Mastodonten, Höhlenlöwen, Dinotherien, Riesenhirsche und wie sie alle heissen die vielen sonstigen Tierkolosse! Es stimmt uns fast wehmütig, wenn unsere Phantasie uns an der Hand der vorweltlichen Reste zurückführt in die längst verschwundenen Zeiten.

No. 12008, 8 Punkt

Diesem Schwinden der einzelnen Formen auf dem Wege des Naturringens nach höherer Gestaltung, dieser steten durch viele Jahrtausende fort und fort auf der Tagesordnung gestandenen Ablösung eines ganzen Tiergeschlechtes durch irgend ein anderes ist aber bis zum heutigen Tag kein Ende gesetzt.

No. 12 1 Punkt

Sind doch erst wenige Jahrzehnte verflossen, seit das von Steller 1751 auf der Behringinsel entdeckte Borkentier infolge der massenhaften Vertilgung völlig ausgerottet worden. Auch der schwungrosse Dodo, der noch zu Vasco de Gamas Zeit auf den Mascarenen häufig war, ist erst seit zwei Jahrhunderten aus der Liste der lebenden Vögel gestrichen. Täglich tichtet sich die Zahl gewisser Raub- und Nutztiere, denen von den Menschen viel nachgestellt wird

No. 12009, 6 Punkt

Welcher Deutsche wollte, wenn von lange vergangener Zeit die Rede ist, nicht gleich und zuerst des herrlichen Waldmeeres gedenken, an dem unsere Vorfahren mit all der Kraft und Heimliche eines echten Jagdvolkes felsenfest hingen. Hier führte der Germane den grimmigen Streit mit dem ringgewandten Braun, dem scharfgeweihten Elch, dem starken Isgrim, sowie dem heissblütigen Eber.

No. 12007/8, 7/8 Punkt

Sehr wenig mochte neben so edler Jagd die auf die anderen vielen Insassen des Waldes besagen, als da waren die lückische Wildkatze, der lauernde Luchs, der schene Biber, der vielschlaue Reineke, das ganze Geschlecht der Marder, die heute noch arggehetzte Trias: Hirsch, Reh und Hase und das viele Federwild.

No. 12008, 8 Punkt

Oft werden auch diese wilden Tiere eine blutige Raube an dem kühnen Weidmann genommen haben. Noch durch das ganze Mittelalter bis weit hinein in die neue Zeit führte der Weidmann seinen Vernichtungskampf fort gegen Elch und Wolf und Eber, bis es immer stiller und ruhiger wurde in dem deutschen Urwald.

Französische Antiqua und Cursiv

In Sätzen von 300 a 52 A sowie von ca. 12, 25 und 50 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste



No. 12009/10. 9/10-Punkt

Heute sind diese kampfeswürdigen Tiere des Urwaldes fast alle ausgerottet oder in die entlegensten Winkel verdrängt. Der Wisent lebte im 18. Jahrhundert noch in Ostpreussen, woselbst der letzte Wilderern zum Opfer fiel.

No. 32009/10. 9/10-Punkt

Das ist ein Stück Urwaldes, wie ihn kultivierte Länder nicht leicht mehr aufweisen. Innerhalb eines Umfanges von 2000 Quadratkilometern stehen da uralte und riesige Bäume dicht beisammen. Keine Menschenseele stört die stille Waldesruhe.

No. 12010. 10-Punkt

Noch länger erhielt sich der Wisent in Ungarn und Siebenbürgen, wo derselbe noch zu Ende des 19. Jahrhunderts in den grossen Szekler Bergwäldungen bei Füls hauste. Heute kommt er nur noch in Litauen vor.

No. 32010. 10-Punkt

Da wird nicht geforstet; jeder der Bäume stürzt erst, wenn der Sturmwind ihn fallen macht und wuchert über seinen Moderleib das Stammvolk wieder üppig empor. Die Kiefer herrscht in der Gegend überall vor.

No. 12011/12. 11/12-Punkt

Dass dem Wisent die Lust am Leben weniger infolge der Nachstellung seitens des Menschen als vielmehr durch das Umsichgreifen der Kultur und das Schwinden des Urwaldes verleidet ward, beweist klar der Zustand des Bialowiczer Waldes.

No. 32011/12. 11/12-Punkt

Nicht viel besser steht es um das Elch oder Elen, soweit Europa und ganz besonders Deutschland in Betracht kommen. Noch darf man zwar das Elch den deutschen Tieren beizählen, denn in den Ibenhorster Wäldern hausen noch fast hundert Stücke.

Französische Antiqua und Cursiv

18 40 A Mark 40

No. 12012 12 Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 24

Flaggenkarte aller Staaten der Erde
Chromodruck-Tafeln in feinsten Ausführung
FERIEN-RUNDREISEN

23 A Mark 43

No. 12013 12 Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 20

Bericht des Vereins der Kunstfreunde
das Jahr 1901 mit beigegefügter Abrechnung
VOR DEM NOBISTHOR

24 40 A Mark 60

No. 12014 14 Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 24

graphische Statistik von Carl Ritter
DIE MONUMENTE RAUCHS

24 24 A Mark 47

No. 12014 14 Punkt

1/2 Satz 40 a 12 A Mark 22

Herstellung unserer Buchdruckfarben
REINIGEN DER DRUCKFORM

24 24 A Mark 24

No. 12020 20 Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 20

rbach und seine Universität
DIE REDEN FICHTE'S

24 40 A Mark 40

No. 12020 20 Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 14

Landbilder aus Bad Glücksburg
NORDISCHE HERZEN

Französische Titel-Versalien

1 Satz 3/4 A Maß

Neudruck d. 1. Aufl.

1 Satz 3/4 A Maß

HISTORIA UNIVERSAL HARTZENBUSCH

1 Satz 3/4 A Maß

Neudruck d. 1. Aufl.

1 Satz 3/4 A Maß

SPRACH-STUDIEN L'EMPEREUR

1 Satz 3/4 A Maß

Neudruck d. 1. Aufl.

1 Satz 3/4 A Maß

EMSER BRIEF

1 Satz 3/4 A Maß

Neudruck d. 1. Aufl.

1 Satz 3/4 A Maß

HEIMBURG

1 Satz 3/4 A Maß

Neudruck d. 1. Aufl.

1 Satz 3/4 A Maß

BERGEN

Französische Antiqua und Cursiv

cent von 6000 5/8 A sowie von ca. 12, 25 und 50 kg usw., fertig am Lager. Preise siehe Preisliste



No. 11600, 6 Punkt

Der Wolf, früher ein sehr gefürchteter Inwohner der Wälder Europas, gehört in und Mitteleuropa zu den ausgestorbenen, in der Schweiz und den östlichen Balkanländern zu den selten gewordenen, in der übrigen Europa aber zu den noch häufigen Raubtieren; so kommt er in Karpathenländern, den Donau- und Ruthenen, auf der Balkanhalbinsel, in Russland, Schweden, Norwegen,

No. 36500, 6 Punkt

Der braune Bär hat sich mit dem Abnehmen der grossen zusammenhängenden einsamen Wälder immer mehr ins Hochgebirge zurückgezogen. In den Wäldern Englands, Hollands, Belgiens, Dänemarks und Deutschlands ist er heute schon ausgerottet. Fast dasselbe lässt sich von Frankreich sagen. Ganz vereinzelt taucht er noch in der Schweiz und in Tirol auf. Wohl aber ist er noch

Französische Titel-Versalien

11000 5/8 A
11000 5/8 A



11000 5/8 A Mark 100

No. 11600, 6 Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 100

PENSION EUTIN ASCHEBERG

11000 5/8 A

- 296 -

11000 5/8 A

er vielfach grossen Schaden anzurichten, auf furchtbarer Weise wüthet er eilen unter dem Hochwilde des Landes, nicht minder unter den Hirschen und dem Federvieh, neben dem er jagt der Wolf auch den vielen Hasen, Igel und auch den verschiedensten Nagern nach, ferner er frisst er Eidechsen, Frösche, Kröten, nicht, frisst selbst mit der mancherlei Kerbtiere und befruchtet sich, wenn es sein muss, zu verschiedenen Pflanzenkost.

als früher, da es noch über ganz Europa verbreitet war. In allen nördlich von der Ostsee gelegenen Ländern kann es als ausgerottet angesehen werden. Dagegen beherbergen die feuchten, sumphigen Wälder Ungarns, Italiens, Süd-Russlands, der Donauländer, der Balkanhalbinsel und die Gebirgswälder Frankreichs und Belgiens dasselbe noch in sehr grosser Zahl und auch in den deutschen Wäldern leben noch Wildschweine

Französische Titel-Versalien

1872-1873

1 Satz 14 A Mark 100

Neudruck 1947, Berlin

1 Satz 14 A Mark 100

HISTORIA UNIVERSAL HARTZENBUSCH

100

1 Satz 14 A Mark 100

AMBURG

1 Satz 14 A Mark 100

Neudruck 1947, Berlin

1 Satz 14 A Mark 100

BERGEN

GENZSCH & HELLMUTH

• 296 •

Französische Antiqua und Cursiv

In Säcken von 3000 g ± 5 g sowie von ca. 10, 25 und 50 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 11800. a Punkt

Der Wolf, früher ein sehr gefürchteter Bewohner der Wälder Europas, gehört in Nord- und Mitteleuropa, zu den ausgerotteten, in der Schweiz und den östlichen Nachbarländern zu den selten gewordenen, im östlichen Europa aber zu den noch immer häufigen Raubtieren; so kommt er in den Karpathenländern, den Donaufürstentümern, auf der Balkanhalbinsel, in Polen, Russland, Schweden, Norwegen, ebenso im mittleren und im nördlichen Asien noch heute in namhafter Zahl vor.

No. 31899. a Punkt

Der braune Bär hat sich mit dem Abnehmen der grossen zusammenhängenden einsamen Wäldungen immer mehr ins Hochgebirge zurückgezogen. In den Wäldern Englands, Hollands, Belgiens, Dänemarks und Deutschlands ist er heute schon ausgerottet. Fast dasselbe lässt sich von Frankreich sagen. Ganz vereinzelt taucht er noch in der Schweiz und in Tirol auf. Wohl aber ist er noch immer häufig in Siebenbürgen, in den Donaufürstenthümern und in der Türkei.

No. 1462'S. 7'S Punkl

In einzelnen Gegenden, besonders im Süden der Donau, haben sich in den letzten Jahren, wohl im Zusammenhang mit den letzten Kriegen daselbst, die Wölfe ganz erschreckend vermehrt. Vereinsamte wilde Gegenden, der dichte Dusterwald, die stille Steppe, morastiges Bruchland sind die Aufenthaltsorte des Wolfes; hier lungert er die schöne Jahreszeit überallein oder zu zweien oder dreien herum.

No. 11807/3, 7/3-Punkt

Auch im Karstgebiete, in Spanien und Italien, findet er sich immerhin noch häufig; desgleichen im grössten Teile Asiens. Auch er scheut Lärm und Störung und wählt deshalb die ausgedehnten, schwer zugänglichen Wäldungen zum Aufenthalte; hier bezieht er Baumhöhlen, geräumige Löcher unter Baumwurzeln, ebenso Felsspalten als Wohnquartier und verlässt es nur zur Nahrungssuche.

No. 10653. 8 Punkt

Der Wolf jagt im Winter sehr oft in zahlreichen Meuten und richtet dann vielfach grossen Schaden an. In ganz furchtbarer Weise wüthet er zuweilen unter dem Hochwilde des Waldes, nicht minder unter den Hasen und dem Federvieh, neben bei jagt der Wolf auch den vielen Füchsen, Igeln und auch den verschiedenen Nagern nach, ferner verschmäht er Eidechsen, Frösche, Schlangen nicht, frisst selbst mitunter mancherlei Kerbtiere und bequemt sich, wenn es sein muss, zu der verschiedensten Pflanzenkost.

No. 10054. 3 Punks.

Auch das Wildschwein ist lange nicht mehr so zahlreich vorhanden als früher, da es noch über ganz Europa verbreitet war. In allen nördlich von der Ostsee gelegenen Ländern kann es als ausgerottet angesehen werden. Dagegen beherbergen die feuchten, sumpfigen Wälder Ungarns, Galiciens, Süd-Russlands, der Donautiefländer, der Balkanhalbinsel und die Gebirgswälder Frankreichs und Belgiens dasselbe noch in sehr grosser Zahl und auch in den deutschen Wäldern leben noch Wildschweine

Englische Antiqua und Cursiv

In Sätzen von 700 u. 32 A sowie von ca. 12, 25 und 50 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 11203, 4 Punkt

Wer wollte daran zweifeln, dass wir uns der freien Natur immer mehr annähnen. Im unbesiegbaren Fortschreiten auf allen Bahnen der Wissenschaften, Künste, Industrien und des Verkehrs vornehmlich wird die Beziehung des Menschen mit den Naturteilen in zunehmendem Masse erschwert. So, wie die Kultur stets rascher vorwärts dringt, muss das freie Natursieben zurücktreten und schwindet, das so enge Menschenleben rückt uns der grossen Allmutter Natur fern, und insbe-
sondere dort, wo gewaltige Menschenmassen zur Arbeit wie vom Geissele sich zusammenlagern, in den grossen Städten, um so lebhafter erwacht wohl bei den meisten Menschen die Sehnsucht nach der freien Natur während der Ruhepausen.

No. 11204, 5 Punkt

Hunderttausende von Grossstädtern eilen an jedem Sonntage hinaus, um, wenn auch unter Schwierig-
keiten und Drangalen, doch an die frische Luft zu kommen: noch viele mehr setzen sich unwillkürlich wenigstens nach freier einem Berührungspunkt auf der Natur, sei es auch nur ein Blumenstrauß, ein Vogel oder ein anderes lebensvolles Wesen. Da haben wir nun eine Erklärung für die sonst vielleicht bedauernd erscheinende, überall verbreitete Blumen-
liebhaberei, Vogelliebhaberei, für das ständige Regen und Pflegen zahlreicher anderer Geschöpfe im Hause, für alles, was uns als Naturliebhaberei entgegentritt.

No. 11205, 6 Punkt

In dieser Auffassung ergibt sich aber keineswegs allein die Berechtigung für die Naturliebhaberei; dieselbe begründet sich vielmehr noch in manchen anderen Gesichtspunkten. Die Naturgegenstände in der Haushaltung sollen nicht nur Er-
heiterung, Vergnügen, Anregung, Be-
lehrung, sondern auch im allmählichen Fortschritt den Ausgangspunkt für ein ernstes wissenschaftliches Streben ge-
wahren. Sie haben in mehrfacher Hin-
sicht eine hohe erziehlliche Bedeutung.

No. 11206, 7 1/2 Punkt

Selbst in der einfachsten Alltäg-
lichkeit ergeben sich die Naturgegen-
stände dadurch als wertvoll, dass sie
die reiferen Kinder recht nützlich be-
schäftigen und ihren Sinn von den
unnützen Dingen ablenken. Alle die
Naturgegenstände können aber auch,
falls sie mit Verstand und Geschmack
hergerichtet werden, als eine schöne
Zierde einer jeden Wohnung dienen.

No. 11207, 4 Punkt

Die Mannigfaltigkeit der Naturgegenstände, welche wie in der
Haushaltung von uns her eintreten, ist eine ausserordentlich be-
deutende; erst in der neuen und neuen Zeit ist man aber
mehr und mehr dazu gelangt, dieselben oder doch die meisten
von ihnen aussergewöhnlich zu behandeln. Es gibt ja recht gute
Lehrbücher auf allen diesen Gebieten, aber das grosse gebildete
Publikum sieht trotzdem für die wissenschaftliche Verfolgung der
Naturwissenschaften und Pflanzen doch erst ein ungemein geringes Inter-
esse. Ein kleiner Stubsmann in einem kleinen Häuschen
gibt als unversprechlich an: sehr oft aber ist der glückliche
und heilsame Liebhaber die Hauptsache und wenn derselbe auch
auch so unzusammenhängend und unpraktisch eingerichtet worden ist,

No. 11208, 5 Punkt

Auf einer Ausstellung begeistert sich jemand für
den Harzer Kanarienvogel und ruht nicht eher, als
bis er einen solchen Gesangsünstler sein eigen nennt,
aber er hält es nicht für der Mühe wert, sich über
denselben und seine Bedürfnisse zu unterrichten; er
füttert ihn wie einen gewöhnlichen Kanarienvogel mit
Haufsammen, bringt ihn auch wohl neben einem solchen
oder anderen Vogel und infolge dessen geht der kost-
bare Sänger elend zu Grunde oder derselbe verkommt
doch in seinem herrlichen Liede und wird mit der
Zeit ein ebenso unansehnlicher und langweiliger
Schwärzer, wie alle seine übrigen Zimmergenossen.

No. 11209, 6 Punkt

Blumen und Blattpflanzen befinden sich
fast in jeder Haushaltung, trotzdem aber
gibt es doch nur wenige Pflegerinnen der
selben, welche sich nicht nach längerer oder
kurzerer Zeit kluglich verkümmern lassen,
von kenntnisreicher, naturgemässer Pflege
der Gewächse in der Stube während des
Winters haben die meisten Hausfrauen gar
keine Ahnung. Goldfische, auch wohl ein
Lachfisch, erscheinen als niedliches Spiel-
zeug, als solcher aber, ohne Einsicht ihrer
Bedürfnisse, lässt man sie häufig absterben.

No. 11210, 7 1/2 Punkt

Derartige Beispiele sehen wir rings
um uns her leider nur sehr vielfach.
Am schlimmsten ist es dabei immer,
dass diese Liebhaber auch gewöhnlich
eifrige Sammler sind, die alles zu
sammensuchen, was ihnen in Wald
und Feld an interessanten Naturgegen-
ständen in den Weg kommt, alles mit
nach Hause schleppen und dann aus
Mangel an Interesse verderben lassen.

Einste Sätze von Brotschriften für den Accidenzbedarf

fertig am Lager:

1000 Sätze von 300 u. 100 A und in

in Sätzen von 100 u. 50 A

Cursiv in Sätzen von 100 u. 50 A

1000 Sätze von 12, 25, 50 kg usw.

Preisliste: Postkarte.

Englische Antiqua und Cursiv

In Sätzen von 3000 3/2 A sowie von ca. 12, 23 und 30 kg usw. fertig am Lager. Preise siehe Preisliste

No. 1

1 Punkt

Für die Schlafzimmersoll man keine reiche Blumen- ausstattung anschaffen; im Wohnzimmer dagegen darf man eine beliebige Anzahl Pflanzen und Blumen haben

No. 31, 311/12, 11, 12 Punkt

Zu dem Wohlgedeihen be- dürfen alle Stubenpflanzen günstiger Luft- und Licht- verhältnisse. Die Luft darf nicht zu trocken, heiss und auch nicht zu staubig sein.

No. 11, 12, 12 Punkt

Mancher Blumenlieb- haber, welcher die gute Wirkung der Gewächse kennt, möchte dieselben gern in der Häuslichkeit haben, sie gedeihen aber trotz guter Pflege nicht.

No. 31, 312, 12 Punkt

Ausreichende Lüftung ist für das Wachstum der Pflanzen ebenso erforder- lich wie für die menschliche Gesundheit. Die Pflanzen müssen im Zimmer einen recht hellen Stand haben.

No. 11, 14, 14 Punkt

Das ist aber immer ein schlimmes Zeichen und man sollte stets die Wahr- heit beherzigen, dass in den Räumen, in welchen Pflanzen gar nicht oder schlecht gedeihen, auch die Gesundheit der Men- schen arg gefährdet ist.

11, 14, 14 Punkt

Es bedarf wohl keiner weiteren Erklärung, dass die unheilvollen Einflüsse, welche auf den Pflanzen- wuchs im ganzen hemmend und störend einwirken, für heranwachsende keimende Blattgewächse und Blumen besonders nachteilig sind.

Englische Antiqua

1 Satz 60 a 20 A Mark 1/2

Bedeutend weiter verbreitet und viel tiefer
in das Volksleben gedrungen, als man an-
zunehmen pflegt, ist die Liebhaberei für
die kleinen Stubenvögel im allgemeinen

PILGER UND KREUZFAHRER

1 Satz 72 a 24 A Mark 2/3

Es ist oft rührend, zu sehen, mit
welcher innigen Liebe der kleine
Handwerker seinen Fink, seine
Meise oder den Zeisig verpflegt

DIE KUNST IM HAUSE

1 Satz 40 a 12 A Mark

Barbier von Sevilla
Kunsthalle in Hamburg
REISEBUCH

Englische Kursiv



1 Satz 30 a 18 A Mark 42.

No. 11216. 16 Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 22.

Bei dem Einkauf eines Stubenvogels muss man vor allen Dingen sehr genau darauf achten, dass derselbe vollständig gesund und auch lebensfähig in unseren Besitz gelange

DEUTSCHE KRIEGSMARINE

1 Satz 40 a 16 A Mark 50.

No. 11220. 20 Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 20.

Der Stubenvogel muss lebhaft sein und ein glatt anliegendes, nicht beschmutztes Gefieder haben. Seine Augen sollen auch nicht matt sein

JOHANNES SCHIERR

1 Satz 24 a 16 A Mark 60.

No. 11228. 28 Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 15.

Das Schloss am Meer
Trompeter von Säckingen
KISSINGEN

Englische Aldine

ALDINE

1 Satz 158 n. 40 A. Mark. 44. Neu herausg. 1. Band 1897. 120 S. 14 A. Mark. 12.

Der nationale Kampf gegen das ungarische Staatsrecht ERRICHTUNG DES KÖNIGTUMS SERBIEN

1 Satz 96 n. 28 A. Mark. 40. Neu herausg. 1. Band 1897. 120 S. 14 A. Mark. 12.

Schiller und Goethe im Urtheile ihrer Zeitgenossen SCHEFFELS LEBEN UND DICHTUNG

1 Satz 72 n. 24 A. Mark. 36. Neu herausg. 1. Band 1897. 120 S. 14 A. Mark. 12.

Berliner akademische Kunstausstellung BÜRGERLICHES GESETZBUCH

1 Satz 50 n. 18 A. Mark.

Badeort Liebenstein in Thüringen SIEBENBÜRGER SKIZZEN

1 Satz 30 n. 12 A. Mark. 26.

Philosophische Monatshefte FUENTE DE NEPTUNO

1 Satz 24 n. 10 A. Mark. 20.

Hotel BORUSSIA Fulda

zettel - Polier-
va Deutsch
110 a Holländisch
120 a Dansk Norsk
130 a Svensk
140 a Español Portuges

Englische Aldine

1 Satz 18 a 8 A Mark 60.

No. 12040. 40 Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 34.

Eduard von Steinle
HOHENBERG

1 Satz 16 a 8 A Mark 72.

No. 12048. 48 Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 37.

Central-Bahnhof

1 Satz 12 a 6 A Mark 34

No. 12060. 60 Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 31

Martin Luther

1 Satz 12 a 6 A Mark

No. 12070. 70 Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark

Ernst Bloch

Schmale halbfette Antiqua



1 Satz 180 a 52 A Mark 27.—

No. 13006. 6-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 11.—

**Bericht über die Ordentliche Generalversammlung des Bürgervereins zu Ravensburg
Städtische Parkanlagen und deren fernere Ausgestaltung in den kommenden Jahren
Benennung der neugebauten Strassen und freien Plätze der Stadt
GENEHMIGUNG NEUER KOMMUNE-STEUERN**

1 Satz 180 a 52 A Mark 34.—

No. 13008. 8-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 11.—

**Photographische Nachbildungen von Originalgemälden
Die neueren Erwerbungen der Hamburger Kunsthalle
Ausstellung von Stichen moderner englischer Zeichner
STUDIENREISEN IM HOCHGEBIRGE**

1 Satz 180 a 52 A Mark 44.—

No. 13010. 10-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 11.—

**Historische Denkmäler der Stadt Konstanz und Umgebungen
Conciliumsgebäude und Bodensee-Leuchtturm
Ein Spaziergang vom Konstanzer Münster zum Hussenstein
DIE MONUMENTE AUF DER RHEINBRÜCKE**

1 Satz 128 a 40 A Mark 44.—

No. 13012. 12-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 11.—

**Streifzüge in die Gebiete der Naturkunde
Über das Tierleben auf der Insel Madeira
Unsere Zugvögel auf ihren Wanderfahrten
DIE FORSCHUNGEN BREHMS**

1 Satz 72 a 24 A Mark 46.—

No. 13016. 16-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 11.—

**Plaudereien über die Musiksaison
Franz Liszt und die Ungarischen Rhapsodien
WEBER UND ROSSINI**

szettel Polier-
o a deutsch
110 a Hollandsch
120 a Dansk Norsk
145 a Espanol P

Schmale halbfette Antiqua

110 a Hollandsch
120 a Dansk Norsk
145 a Espanol P



1 Satz 50 a 18 A Mark 48.

No. 13020. 20 Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 25.

Deutschlands Handel mit Südamerika RHEDEREIEN IN BREMEN

1 Satz 40 a 12 A Mark 34.

No. 13028. 28 Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 28.

Neue Sommerfahrten für Maler FISCHER BEI RÜGEN

1 Satz 24 a 10 A Mark 60.

* No. 13032. 32 Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 34.

Briefe über Theologie LUTHERS ETHIK

1 Satz 18 a 8 A Mark 60.

* No. 13040. 40 Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 34

Moderne Probleme BUNDESFEST

Halbfette Antiqua

60 x 40 A Mark

Illustrationsprobe aus dem Prachtwerke „Afrikanischen Stanley“
Anweisung für die Pflege des Weinstocks im südlichen und mittleren Deutschland
SAMMLUNG HAMBURGISCHER URKUNDEN

1 Satz 180 a 32 A Mark 12,- Neu 120 a 32 A Punkte 100 a 32 A Mark 12,-

**Die Dorfgeschichten von Auerbach gehören zu dem
Edelsten unserer Litteratur, sie dürfen in keiner Bibliothek fehlen**
HAUSSCHATZ DER DEUTSCHEN

1 Satz 128 a 40 A Mark 14,- Neu 120 a 40 A Punkte 100 a 40 A Mark 14,-

**Darstellungen aus Russlands Kulturgeschichte
im siebzehnten Jahrhundert von Heimreich und Baumgarten**
SIEGFRIED UND KRIMHILDE

1 Satz 128 a 40 A Mark 12,- Neu 120 a 40 A Punkte 100 a 40 A Mark 12,-

Die Geschichte der Schrift von Professor Karl Faulmann
NEUER DEUTSCHER VOLKSKALENDER

1 Satz 95 a 38 A Mark 16,- Neu 120 a 38 A Punkte 100 a 38 A Mark 16,-

Aussergewöhnliche Beilagen für Tagesblätter
MOTIV FÜR DEN ACCIDENZSATZ

1 Satz 72 a 24 A Mark 40,- Neu 120 a 24 A Punkte 100 a 24 A Mark 40,-

Kunstinstitut für kirchliche Glasmalerei
SAGENKREIS DER OSTSEE

1 Satz 60 a 20 A Mark 42,- Neu 120 a 20 A Punkte 100 a 20 A Mark 42,-

Luftschiffahrt im Dienste des Krieges
ROBERT UND BERTRAM



1 Satz 40 n 16 A Mark 50.

No. 13120. 20-Punkt

1/2 Satz 20 n 8 A Mark 26.

Eine Fahrt in den Grunewald OSTERN IN BERLIN

1 Satz 24 n 10 A Mark 54.

No. 13128. 28-Punkt

1/2 Satz 12 n 5 A Mark 28.

Unsere Blumenmalerei ROSENKULTUR

1 Satz 20 n 8 A Mark 38.

No. 13132. 32-Punkt

1/2 Satz 10 n 4 A Mark 30.

Dampfer Sumatra

1 Satz 16 n 6 A Mark 70.

No. 13140. 40-Punkt

1/2 Satz 8 n 4 A Mark 36.

Zum Gambrinus

1 Satz 12 n 6 A Mark 78.

No. 13148. 48-Punkt

1/2 Satz 6 n 3 A Mark 40.

Schloss Meran



1 Satz 12 a 6 A Mark 82.—

No. 13060. 60-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 42.—

Tirso de Molina

1 Satz 12 a 6 A Mark 100.—

No. 13072. 72-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 51.—

Buenos Aires

1 Satz 10 a 6 A Mark 130.—

No. 13084. 84-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 66.—

Der Rhein

1 Satz 8 a 4 A Mark 150.—

No. 13096. 96-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 112.—

Schuld

zettel Pollee

mon
York
k
Spaßel Portugies

Schmale fette Antiqua



1 Satz 40 a 16 A Mark 44.

No. 13220. 20 Punkt

1/2 Satz 21 a 8 A Mark 23.

Schweizer Graphische Mitteilungen FRIEDRICH BODENSTEDT

1 Satz 24 a 16 A Mark 48.

No. 13228. 28 Punkt

1/2 Satz 12 a 8 A Mark 27.

Museo Nacional de Pinturas MARION DELORME

1 Satz 20 a 8 A Mark 40.

No. 13232. 32 Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 27.

Heinrich von Meissen

1 Satz 16 a 8 A Mark 66.

No. 13240. 40 Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 35.

Adolph Menzel

1 Satz 10 a 6 A Mark 80.

No. 13260. 60 Punkt

1/2 Satz 5 a 4 A Mark 44.

Stralsund

Pette Antiqua

Reisebilder aus der Schweiz und aus Oberitalien
 Farbige Künstler-Postkarten mit über 25 prächtigen Ansichten
VON KONSTANZ NACH ZÜRICH

Die Rheinbrücken bei Koblenz und Mainz
Fortschritte in der Technik der modernen Hochbauten
TECHNISCHE AUSBILDUNG

... ..

Skizzen aus der Vergangenheit Eutims
Johann Heinrich Voss als Dichter und Übersetzer
DIE REIMLOSE POESIE

Submitted to: *Journal of Management Education* **Submitted by:** *John A. Mendenhall*

Geschichte des Römischen Kaisertums
Kritische Charakterbilder aus der Weltgeschichte
HEINRICH DER ACHTE

1. *Not a student of the University of Illinois at Chicago*

Erinnerungen eines Tonkünstlers an Wagner

NEUES AUS KUNST UND LEBEN

Sale 752 of 8 March 1990

Muster deutscher Tapeten und Friese NEUESTE PREIS-LISTEN

State your Address: _____ **City:** _____ **State:** _____ **Zip:** _____

Zweigstelle der Dresdner Bank
RUE DE RICHELIEU

szettel Polce
0 a Deutsch
110 a Hollaush
120 a Dansk Norsk
130 a Svensk
140 a Espanol Port

Fette Antiqua



1 Satz 40 a 10 A Mark 44.

No. 13316. 10-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 23.

Segelpartie nach Borkum PENSION EMDEN

1 Satz 40 a 12 A Mark 52.

No. 13320. 20-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 27.

Handel mit Tonkin CONTO-BUCH

1 Satz 24 a 10 A Mark 70.

No. 13328. 28-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 36.

Ruine Heimberg ERNESTINE

1 Satz 18 a 8 A Mark 74.

No. 13332. 32-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 38.

Circus Busch BERGEN

1 Satz 12 a 6 A Mark 80.

No. 13340. 40-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 42.

Maientrank

Halbfette Cursiv

1877

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

*Die Illustration des Buches in der alten und neuen Zeit
Fabrikation der Lacke, Firnisse, Buchdruckerfarben und des Siegelbuchs*
RAMON DE MESONERO ROMANOS

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

*Einführung in das Studium der Dichtkunst
Lehrbuch der Arithmetik für Gymnasien und Realschulen*
NEUEPISCHE GEDICHTE

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

Der Satz und die Behandlung fremder Sprachen
DEUTSCHE FREIHEITSKRIEGE

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

Phantasie aus dem Bremer Ratskeller
DRESDENER OPERNHAUS

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

Reisehandbuch für Buchdrucker
HERMANN HEIBERG

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

Grundzüge der Sittenlehre
ERNST WICHERT

1 Satz 12,00 1/2 V. Mark 12,00 Neudruck des Ersten 1877 12,00 1/2 V. Mark 12,00

Litterarischer Merkur
NEUENBURG

sezzettel Pollice:
 100 a Deutsch
 110 a Hollandsch
 120 a Dansk Norsk
 130 a Svensk
 140 a Español Portugies

Fette Cursiv

1 Satz 180 a 50 A Mark 32.

No. 33306. 6-Punkt

1/2 Satz 90 a 20 A Mark 17.

Der Mensch und seine Thätigkeit in der Natur
Praktischer Handatlas der Naturgeschichte für Realschulen
IN DER TIEFE DES MEERES

1 Satz 128 a 40 A Mark 34.

No. 33308. 8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 18.

Institutionen des Römischen Rechts
Das Preussische Gesetzbuch über Landeskultur
KIRCHE UND SCHULE

1 Satz 96 a 28 A Mark 30.

No. 33310. 10-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 19.

Neuerungen beim Drucken von Autotypen
DRUCKEN MIT PUNKTUREN

1 Satz 72 a 24 A Mark 40.

No. 33312. 12-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 21.

Leben und Wirken Franz Schuberts
THEORIEN DER MUSIK

1 Satz 50 a 18 A Mark 42.

No. 33314. 14-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 22.

Über das Seelenleben der Tiere
GESETZ DER LOGIK

1 Satz 40 a 16 A Mark 44.

No. 33316. 16-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 23.

Lesebuch für Gymnasien
REDEN CICEROS

1 Satz 30 a 12 A Mark 50.

No. 33320. 20-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 26.

Prag und Umgebung
EGGERER HOF

Magere Extended

1 Satz 128 a 40 A Mark 12 Nr. 128 a 40 A Mark 12 128 a 40 A Mark 12
Taschenbuch der praktischen Photographie
Studien über die Entstehung der menschlichen Heldenlegenden
RING DER NIEBELUNGEN

1 Satz 96 a 28 A Mark 9 Nr. 96 a 28 A Mark 9 96 a 28 A Mark 9
Soldats Geschichte der Hexenprozesse
Zeitbilder aus der Kulturentwicklung Deutschlands
HISTORISCHE SKIZZEN

1 Satz 72 a 34 A Mark 13 Nr. 72 a 34 A Mark 13 72 a 34 A Mark 13
Norddeutsche Allgemeine Zeitung
Bibliothekszimmer des deutschen Reichstages
ADOLFO DE CASTRO

1 Satz 50 a 18 A Mark 16 Nr. 50 a 18 A Mark 16 50 a 18 A Mark 16
Grundzüge der Bodenkultur
Populäres Handbuch für Getreidebau
DER RECHTEN

1 Satz 30 a 12 A Mark 11 Nr. 30 a 12 A Mark 11 30 a 12 A Mark 11
Partie nach Schwartau
Sehenswürdigkeit von Lübeck
REISEBRIEF

1 Satz 24 a 10 A Mark 30 Nr. 24 a 10 A Mark 30 24 a 10 A Mark 30
Historische Studien
METHODEN

10 n. itisch
20 n. Holländisch
35 n. Dänisch-Norsk
45 n. Svensk
n. Español-Portugues

Englische Extended



1 Satz 128 a 40 A Mark 26.—

No. 13706. 6-Punkt

$\frac{1}{2}$ Satz 64 a 20 A Mark 14.—

Aussprüche aus Shakespeares Dramen Blütenkranz für Freunde dramatischer Litteratur NEUERE DICHTKUNST

1 Satz 96 a 28 A Mark 27.—

No. 13708. 8-Punkt

$\frac{1}{2}$ Satz 48 a 14 A Mark 14.50

Aus dem Tagebuche eines Arztes Entdeckungsreisen ins Innere von Ecuador SOMMER IN INDIEN

1 Satz 72 a 24 A Mark 30.—

No. 13710. 10-Punkt

$\frac{1}{2}$ Satz 36 a 12 A Mark 16.—

Badesaison in Franzensbad Strandscene auf der Insel Helgoland DIE SEEFISCHE

1 Satz 30 a 12 A Mark 36.—

No. 13712. 12-Punkt

$\frac{1}{2}$ Satz 15 a 6 A Mark 19.—

Lehrbücher der Chemie Genussmittel und ihre Analyse DROGERIEN

1 Satz 24 a 10 A Mark 46.—

No. 13716. 16-Punkt

$\frac{1}{2}$ Satz 12 a 5 A Mark 24.—

Lübecker Theater Gastspiel der Meininger REUNION

GENZSCH & HEYSE

• 317 •

HAMBURG

1/2 Bzettel 1. Polier
 1 n. Deutsch
 110 n. Holländisch
 120 n. Dansk Norisk
 135 n. Svensk
 145 n. Espanol Portu

Enge Egyptienne

1 Satz 138 n. 40 A Mark 37.

No. 13812. 12-Punkt

1/2 Satz 64 n. 20 A Mark 17.

Monatsschriften zur Verbreitung der Fortschritte in der Elektrotechnik

1 Satz 72 n. 24 A Mark 34.

No. 13816. 10-Punkt

1/2 Satz 36 n. 12 A Mark 18.

Ratschläge für die PREISBESTIMMUNG von Druckwerken

1 Satz 46 n. 16 A Mark 38.

No. 13824. 24-Punkt

1/2 Satz 26 n. 8 A Mark 20.

Ausstellung von Gemälden moderner Künstler

1 Satz 40 n. 12 A Mark 40.

No. 13832. 32-Punkt

1/2 Satz 14 n. 6 A Mark 24.

Journale für BUCHDRUCK in Amerika

1 Satz 24 n. 10 A Mark 3.

No. 13840. 30-Punkt

1/2 Satz 12 n. 4 A Mark 26.

Das Verlegerrecht im Buchhandel

1 Satz 20 n. 8 A Mark 56.

No. 13848. 48-Punkt

1/2 Satz 10 n. 4 A Mark 29.

Türkische MUSTER für Weber

1 Satz 18 n. 8 A Mark 66.

No. 13860. 60-Punkt

1/2 Satz 9 n. 4 A Mark 34.

Rembrandt als Erzieher

No. 13872. 72-Punkt Enge Egyptienne siehe auf Seite

Schmale Iomisch

1877

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Versammlung des Bayerischen Kunsttages vom 12. bis 15. März 1877.
Geschichte der deutschen Schulwesen im Übergangszustand vom Mittelalter zum Neuzeit.
DER RHEINFALL BEI ACHAFFHAUSEN

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Philosophie Herakleitos des Dunklen von Ephesos in kritischem Lichte.
SCHRIFT ZUR KRITIK DER REINEN VERNUNFT

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Die politische Oekonomie von dem geschichtlichen Standpunkt
SITZUNG DES DEUTSCHEN REICHSTAGS

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Sortimenterliste der Deutschen Buchhändlervereine
EINRICHTUNG DES LESEZIRKELS

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Gebührenordnung der Rechtsanwälte
RÖMISCHES BODENRECHT

Kleinere Grade
siehe Seite 119

Enge Egyptienne

1 Satz 130 a 14 V Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14 Nr. 130 a 14 Mark 14

Guerra de Cataluña

GENZSCHULEN 119

• 320 •

Leasszettel -- Police:
100 a Deutsch
= 110 a Hollandsch
= 120 a Dansk-Norsk
= 135 a Svensk
= 145 a Español-Portugu

Englische Clarendon

1 Satz 60 a 20 A Mark 40. —

No. 15416. 16-Punkt

1/2 Satz 30 a 10 A Mark 21. —

Marktbericht des deutschen Imkervereins BIENENZUCHT IN SPANIEN

1 Satz 40 a 16 A Mark 44. —

No. 15420. 20-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 23. —

Redaktion der Neuen Freien Presse DIE OFFICIN DER TIMES

1 Satz 30 a 12 A Mark 50. —

No. 15428. 28-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 26. —

Zeichnen von Dekorationen MODE UND KUNST

1 Satz 24 a 10 A Mark 54. —

No. 15432. 32-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 28. —

Gesetze für Seeschiffer RECHTSLEHRE

1 Satz 18 a 8 A Mark 58. —

No. 15440. 40-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 30. —

Uhlands Balladen

Englische Clarendon

FRANZ SCHUBERT
MONTAIGNE
FRANZ SCHUBERT
Franz Schubert
MONTEUR

FRANZ SCHUBERT
MONTAIGNE
FRANZ SCHUBERT
Der Rhein
GEIBEL

FRANZ SCHUBERT
MONTAIGNE
FRANZ SCHUBERT
Holland

Casszettel — Police:
 100 a Deutsch
 = 110 a Hollandsch
 130 a Dansk-Norsk
 = 125 a Svensk
 r 145 a Español-Portugues

Schmale Egyptienne



Originalschmuck
 dieses Hauses

1 Satz 180 a 52 A Mark 34.— No. 13908. 8-Punkt 1/2 Satz 90 a 26 A Mark 18.—

**Meyerincks Naturgeschichte der in Deutschland vorkommenden Hochwildarten
 GEBIRGS-BODENKUNDE ZUM GEBRAUCHE FÜR DEN FÖRSTER**

1 Satz 128 a 40 A Mark 36.— No. 13910. 10-Punkt 1/2 Satz 64 a 20 A Mark 19.—

**Allgemeine Encyclopädie für das Erziehungs- und Unterrichtswesen
 MÜNCHENER SCHULEN UND DEREN EINRICHTUNGEN**

1 Satz 128 a 40 A Mark 42.— No. 13912. 12-Punkt 1/2 Satz 64 a 20 A Mark 22.—

**Deutsche Buchkunst auf der Weltausstellung im Jahre 1900
 DIE NEUHEITEN IN GEWERBE UND INDUSTRIE**

1 Satz 96 a 28 A Mark 42.— No. 13914. 14-Punkt 1/2 Satz 48 a 14 A Mark 22.—

**Praktische Anleitung zum Berechnen von Druckarbeiten
 BUCHFÜHRUNG IM TECHNISCHEN BETRIEB**

1 Satz 72 a 24 A Mark 44.— No. 13916. 16-Punkt 1/2 Satz 36 a 12 A Mark 23.—

**Zeitgemässe Dichtungen Ernst von Wolzogens
 DIE MODERNEN UND DEREN ZIELE**

1 Satz 50 a 18 A Mark 46.— No. 13920. 20-Punkt 1/2 Satz 25 a 9 A Mark 24.—

**Béranger und die Französischen Lyriker
 ERINNERUNG AN EUGÈNE SUE**

1 Satz 36 a 14 A Mark 48.— No. 13924. 24-Punkt 1/2 Satz 18 a 7 A Mark 25.—

Reisen im Badischen Schwarzwald

Schmale Egyptienne

A. Miel

Die Befreiung des Prometheus

1 Satz 14 a 10 A. Mark 14

N

Seegefecht bei Helgoland

1 Satz 20 a 8 A. Mark 10

N 14 a 10 a 10

Las Minas de Riotinto

1 Satz 18 a 10 A. Mark

Krieg im Frieden

1 Satz 16 a 10 A. Ma

N 14 a 10 a 10

Lebende Bilder

1 Satz 12 a 10 A. Mark 10

N 14 a 10 a 10

Bazar Union

90 a Dansk Nørsk
35 a Svensk
10 a Espanol Porto

Schmale Egyptienne

1 Satz 12 a 6 A Mark 1.00

Ne 11.12.1914 10 Pfund

Hohenthal

1 Satz 12 a 6 A Mark 1.00

Ne 11.12.1914 10 Pfund

obieski

1 Satz 12 a 6 A Mark

Molau

Moderne Egyptienne

8. 12. 17

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Das Baurecht in den landrechtlichen Gebieten Preussens
Entscheidungen der deutschen Gerichte zum Reichs GerichtskostenGesetz
DIE DICHTKUNST UND IHRE TECHNIK

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Erinnerung eines Offiziers an die Tage von Sedan
Kritische Grammatik der Sanskrit Sprache in kürzerer Fassung
DEUTSCHE FREIHEITSKRIEGE

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Rechtsfälle aus der Praxis des Civilprozesses
Kaiserliche Expedition zur Anfertigung der Staatspapiere
HERMANN UND DOROTHEA

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Geographisches Handbuch des Deutschen Reiches
DIE DEUTSCHEN LANDSKNECHTE

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Schulgrammatik der englischen Sprache
MARTIN EL EMPECINADO

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Kunst und Künstler des Mittelalters
RING DER NIBELUNGEN

1 Satz 150 kr. 10 V. Mark 12. Nr. 14 150 kr. 10 Punkte 12. 12. 17 150 kr. 10 V. Mark 12.

Goethes Leben und Schaffen
ERNST ECKSTEIN

1. zettel Polier
 1 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk Notak
 125 a Svensk
 140 a Español-Portug.

Moderne Egyptienne

100 a 100 a 100
 100 a 100 a 100

1 Satz 20 a 8 A Mark 58.

No. 14028. 28 Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 30.

Berthold Auerbach

1 Satz 10 a 8 A Mark 70.

No. 14040. 40 Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 30.

Hôtel de Toulon

1 Satz 12 a 6 A Mark 82.

No. 14048. 48 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 42.

Enoch Arden

1 Satz 12 a 6 A Mark 100.

No. 14060. 60 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 52.

Grönland

1 Satz 10 a 6 A Mark 120.

No. 14072. 72 Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 64.

Sachsen

Ionisch



1 Satz 180 a 52 A Mark 38.—

No. 15505. 5-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 20.—

Saat und Behandlung der Kulturpflanzen in der Landwirtschaft
Anleitungen für Gärtner und Blumenfreunde zur Pflege der Zierpflanzen im Winter
NEUESTE SCHRIFT FÜR PFERDEZÜCHTER

1 Satz 180 a 52 A Mark 30.—

No. 15506. 6-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 16.—

Tägliche christliche Andachten in Lied und Predigt
Religiöse Gedanken zur Beurteilung der Kirche und ihrer Geschichte
SITTEN RÖMISCHER HERRSCHER

1 Satz 128 a 40 A Mark 32.—

No. 15508. 8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 17.—

Bunte Skizzen von der Iberischen Halbinsel
Zwangloser Reisebrief aus Transkaukasien und Armenien
ERINNERUNG AN VENEDIG

1 Satz 128 a 40 A Mark 36.—

No. 15509/10. 9/10-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 19.—

Republik und Königtum bei den Germanen
Geschichte der Wahlkämpfe des Englischen Parlaments
HISTORIK UND LEGENDE

1 Satz 128 a 40 A Mark 38.—

No. 15510. 10-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 20.—

Ludwig Ganghofers Hochlandsromane
Gesamtausgabe der Werke Friedrich Spielhagens
GEDIEGENE SCHRIFTEN

1 Satz 96 a 28 A Mark 44.—

No. 15512. 12-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 23.—

Polarreise des Freiherrn von Nordenskjöld
NORDISCHE FORSCHUNGEN

1 Satz 40 a 16 A Mark 44.—

No. 15516. 16-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 23.—

Monument von Thorwaldsen
RHEINISCHE FESTE

eszetfel Pollee:
 110 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk Notak
 130 a Svensk
 140 a Español Portugues

Ionisch



1 Satz 36 a 14 A Mark 54.

No. 15520. 20-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 28. -

Kaiserliche Postanstalt MÜNSTERBURG

1 Satz 20 a 8 A Mark 64.

No. 15528. 28-Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 32. -

Clara Schumann BECHSTEIN

1 Satz 12 a 6 A Mark 68.

No. 15532. 32-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 38.

Neue Bahnen IHERING

1 Satz 10 a 6 A Mark 78.

No. 15540. 40-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 40.

Gartenbau RUBIN

Breite Ionisch

• 330 •

1 Satz 72 u. 24 A Mark 32 No. 127 u. 128 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Die Ostermatinée der Liedertafel Gutenberg ZUM GRÜNDUNGS-FEST 1904

1 Satz 50 u. 18 A Mark 28 No. 129 u. 130 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Geistige Strömungen der Jetztzeit FRIEDRICH NIETZSCHE

1 Satz 40 u. 16 A Mark 26 No. 131 u. 132 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Erforschung der Nilquellen REISEN IN NUBIEN

1 Satz 30 u. 12 A Mark 40 No. 133 u. 134 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Mode und Handarbeit FEIERSTUNDE

1 Satz 24 u. 10 A Mark 20 No. 135 u. 136 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Soll und Haben FREISING

1 Satz 12 u. 6 A Mark 12 No. 137 u. 138 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Rechnung

1 Satz 8 u. 4 A Mark 14 No. 139 u. 140 Punkt 1 1. Satz 12 u. 14 A Mark 32

Sidonie

szettel Pollee:
 81 a. Deutsch
 110 a. Hollandisch
 120 a. Dansk Norsk
 135 a. Svensk
 145 a. Español Portug.

Fette Egyptienne



1 Satz 24 a. 10 A Mark 50.

No. 14220. 20-Punkt

1/2 Satz 12 a. 6 A Mark 20.

Österreichs Geschichte ECKERNFÖRDE

1 Satz 18 a. 8 A Mark 09.

No. 14224. 24-Punkt

1/2 Satz 9 a. 4 A Mark 39.

Johanniterorden

1 Satz 12 a. 6 A Mark 80.

No. 14230. 30-Punkt

1/2 Satz 6 a. 3 A Mark 41.

Engelhorn

Schmale Plakat-Egyptienne

1 Satz 6 a. 3 A Mark 190.

No. 181132. 132-Punkt

1 Satz 6 a. 3 A Mark 190.

Dot Cino



1 Satz 128 a 40 A Mark 30.—

No. 15707/8. 7/8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 16.—

Akademische Reden von Hermann Tegetthoff
Lehrbücher über Arbeiterkrankheiten und Gewerbehygiene
Die Moralstatistik in ihrer Bedeutung für eine Sozialethik
JOSEPH VON WILDENRADT

1 Satz 96 a 28 A Mark 34.—

No. 15710. 10-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 18.—

Die elektrische Kraftübertragung
Schilderung einer Reise durch Griechenland
Die Gründung der deutschen Burschenschaft
THERESE GOTTHOLD

1 Satz 72 a 24 A Mark 40.—

* No. 15712. 12-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 21.—

Handatlas der Naturgeschichte
Einzug Alexander des Grossen in Babylon
Darlegung der exakten Naturphilosophie
BUCHDRUCKEREI

1 Satz 60 a 20 A Mark 46.—

No. 15714. 14-Punkt

1/2 Satz 30 a 10 A Mark 24.—

König Albert von Sachsen
Das Eisenhüttenwesen in Schweden
FRITZ GRUBER

1 Satz 36 a 14 A Mark 46.—

No. 15716. 16-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 24.—

Fürst von Bulgarien
Die Universität Göttingen
DORTMUND

zettel Police:
1 a Deutsch
110 a Holländisch
120 a Dansk Norsk
130 a Svensk
140 a Español-Portugu

Dorisch



1 Satz 24 a 10 A Mark 50.

No. 15724. 24-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 30.

Nationaldenkmal Russisch und Deutsch GEESTEMÜNDE

1 Satz 18 a 8 A Mark 38.

No. 15728. 28-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 30.

Das Urheberrecht Soolbad Oldesloe HERZBERG

1 Satz 11 a 6 A Mark 38.

No. 15740. 40-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 40.

Stassfurt Graf Moltke NEUZEIT

Schlanke Italienne

2. Aufl.

1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12

**Theoretisches und praktisches Handbuch der Frobel'schen Erziehungslehre
LEHRKURS DER GABELSBERGERSCHEN STENOGRAPHIE**

1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12

**Die Gravamina der deutschen Nation gegen den römischen Hof
SCHREIBSCHULE IN DEUTSCHER SCHRIFT**

1 Satz 10/14 1/2 A Mark 12 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 10/14 1/2 A Mark 12

Landgüter-Ordnung der Provinz Brandenburg

1 Satz 7/14 1/2 A Mark 11 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 7/14 1/2 A Mark 11

Elementarzeichenhefte für die Bürgerschulen

1 Satz 4/14 1/2 A Mark 9 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 4/14 1/2 A Mark 9

Chromotypographisches Institut

1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12 — Neudruck 12/14 1/2 Punkte 12 — 1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12

Schriften über Freimaurerei

1 Satz 10/14 1/2 A Mark 12

Die Leinenstickerei

1 Satz 11/14 1/2 A Mark 12

Hotel Gutenberg

zettel Pollee:
 1 a Deutsch
 110 a Hollandsch
 120 a Dansk-Norsk
 135 a Svensk
 145 a Español-Portugues

Breite Italienne



1 Satz 72 a 24 A Mark 32.

No. 14412. 10-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 17.

Die Baukunst des Mittelalters in Italien UNGESCHMINKTE BRIEFE

1 Satz 60 a 20 A Mark 38.

No. 14412. 12-Punkt

1/2 Satz 30 a 10 A Mark 20.

Ländliche Spar- und Darlehnskasse THEODOR SCHÖNEBERG

1 Satz 36 a 14 A Mark 44.

No. 14416. 16-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 23.

Nordostfahrten der Russen UNTERNEHMUNG

1 Satz 24 a 10 A Mark 50.

No. 14424. 24-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 26.

Kioto und Nagasaki NIBELUNGEN

1 Satz 18 a 7 A Mark 62.

No. 14412. 12-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 12.

Pariser Modelle

1 Satz 12 a 6 A Mark 36.

No. 14448. 48-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 44.

Stockholm

Enge Lapidar



1 Satz 128 a 40 A Mark 21.—

No. 14912. 12-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 11.50

Mitteilungen aus dem geistigen Leben der Gegenwart und Nachrichten über erschienene Neuigkeiten
KATALOG DER BIBLIOTHEK DES PREUSSISCHEN LANDTAGES UND HERRENHAUSES

1 Satz 96 a 28 A Mark 22.—

No. 14914. 14-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 12.—

Neuhochdeutsche Litteratur für die Oberklassen der Gymnasial- und Realschulbildung
DEUTSCHE DICHTER UND SCHRIFTSTELLER IN WORT UND BILD

1 Satz 72 a 24 A Mark 26.—

No. 14916. 16-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 14.—

Botanische Systematik und ihr Verhältnis zur Anatomie und Physiologie der Pflanzen
SCHNITZSCHULE EMPFERTSHAUSEN IM EISENACHER OBERLAND

1 Satz 50 a 18 A Mark 27.—

No. 14920. 20-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 14.50

Abenteuer zweier Matrosen auf dem Handelsschiffe Kaiser Waldemar

1 Satz 40 a 16 A Mark 28.—

No. 14924. 24-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 15.—

Die Grundsteinlegung des neuen Rathauses in Hildburghausen

1 Satz 36 a 14 A Mark 34.—

No. 14928. 28-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 18.—

Damenspiel nach den älteren und neueren Spielweisen

1 Satz 30 a 12 A Mark 38.—

No. 14932. 32-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 20.—

Reisen um die Erde von Franziska Buchholz

(etfel = Pollee:
 a Deutsch
 10 a Holländisch
 20 a Dansk-Norsk
 30 a Svensk
 40 a Español-Portugies

Longina

1 Satz 180 a 50 A Mark 24. No. 14506. 6 Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 12.

Berichte aus dem physiologischen Laboratorium des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Würzburg
NEU AUFGEFUNDENE URKUNDEN ÜBER FRIEDRICH SCHILLER UND SEINE FAMILIE

1 Satz 180 a 50 A Mark 24. No. 14508. 8 Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 12.50

Anleitungen zur mikroskopischen und chemischen Diagnostik der Krankheiten der Haustiere
GESPRÄCHE MIT GOETHE IN DEN LETZTEN JAHREN SEINES LEBENS

1 Satz 180 a 50 A Mark 24. No. 14510. 10-Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 12.

Das Kunstwerk der Zukunft und sein Meister Richard Wagner von Paul Schmidt
DIE LEHREN HERBARTS VON DER MENSCHLICHEN SEELE

1 Satz 128 a 40 A Mark 18. No. 14512. 12-Punkt 1/2 Satz 64 a 20 A Mark 20.

Handbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart in Monographien
KURZGEFASSTE GRIECHISCHE SCHULGRAMMATIK

1 Satz 90 a 25 A Mark 16. No. 14514. 14 Punkt 1/2 Satz 48 a 14 A Mark 20.

Überseeische Korrespondenz des heutigen Geschäftslebens
KÖNIGIN ESTHER VON PERSIEN UND MEDIEN

1 Satz 72 a 14 A Mark 10. No. 14516. 16 Punkt 1/2 Satz 36 a 12 A Mark 20.

Bahnhöfe und Hochbauten auf Lokomotiv-Eisenbahnen
FRIEDRICH ROSENMÜLLER IN DRESDEN

1 Satz 72 a 14 A Mark 10. No. 14518. 16 Punkt 1/2 Satz 36 a 12 A Mark 20.

Die Haut und ihre Beziehung zur Kaltwasserkur
MEMOIREN EINES LEIERMANNES

Longina

Small

1 Satz 14,00 A Mark 11

Neu eingetrag. Buchh.

1000000000 A Mark 11

Uganda und der ägyptische Sudan JUNGFRAU VON ORLEANS

1 Satz 14,00 A Mark

Naturhistorisches Museum HEINRICH BUCHNER

1 Satz 14,00 A Mark 11

Neu eingetrag. Buchh.

1000000000 A Mark 11

Hornhardts Etablissement SCHÄFER THOMAS

1 Satz 14,00 A Mark 11

Neu eingetrag. Buchh.

1000000000 A Mark 11

Johanna Ambrosius

GEZUGEN

• 338 •

Longina

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Nov. 14 600 60 Punkt

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Charles Dickens

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Nov. 14 600 60 Punkt

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Heiligenstadt

1 Satz 12 a 6 A Mark

1 Satz 12 a 6 A Mark

Lauterbach

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Nov. 14 600 60 Punkt

1 Satz 12 a 6 A Mark 30

Bredstedt

Longina

2

USDA 1044 A Mod.

Longina 1044 A Mod.

USDA 1044 A Mod.

Bergfee

USDA 1044 A Mod.

Longina 1044 A Mod.

USDA 1044 A Mod.

Hüsten

USDA 1044 A Mod.

• 340 •

szwettef — Pollee
 00 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk Norsk
 130 a Svensk
 140 a Español Portugies

Plakat-Steinschrift



Originalschmuck
 an einer Platte

1 Satz 12 a 6 A Mark 75.

No. 18548. 48-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 37.

Rudolf Müller CROSSEN

1 Satz 10 a 6 A Mark 97.

No. 18549. 60-Punkt

1/2 Satz 5 a 4 A Mark 50.

Düsseldorf BERGER

1 Satz 10 a 4 A Mark 120.

No. 18550. 84-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 60.

Kontou

Iduna

1 Satz 180 a 42 A Mark 24. No. 15006, 6-Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 13.

Hochwichte Erscheinungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Kunst
Reproduktionen von Albrecht Dürers Randzeichnungen zum Gebetbuch des Kaisers Maximilian
VEREINIGUNG MÜNCHENER KUNSTFREUNDE

1 Satz 180 a 42 A Mark 30. No. 15008, 8-Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 16.

Englers illustrierte Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt
Neuer Botanischer Bilderatlas nach de Candolles natürlichem Pflanzensystem
LE JARDIN DE LUXEMBOURG A PARIS

1 Satz 180 a 40 A Mark 12. No. 15010, 10-Punkt 1/2 Satz 90 a 20 A Mark 17.

Kritische Stimmen über Hartmanns Philosophie des Unbewussten
DER PESSIMISMUS UND SEINE BEGRÜNDUNG

1 Satz 90 a 38 A Mark 14. No. 15012, 12-Punkt 1/2 Satz 48 a 14 A Mark 18.

Versammlung der deutschen Ärzte und Naturforscher
ZOOLOGISCHER GARTEN IN HAMBURG

1 Satz 70 a 24 A Mark 40. No. 15016, 16-Punkt 1/2 Satz 36 a 12 A Mark 21.

Aufführungen des Vereins Freie Volksbühne
SUDERMANN'S ERSTE DRAMEN

1 Satz 30 a 10 A Mark 45. No. 15020, 20-Punkt 1/2 Satz 24 a 9 A Mark 25.

Reiseführer durch das mittlere Europa
GRUSS AUS DER FREMDE

1 Satz 30 a 10 A Mark 30. No. 15024, 24-Punkt 1/2 Satz 20 a 8 A Mark 26.

Umgebung des Bades Soden
PENSION GMUNDEN



1 Satz 248 a 60 A Mark 36. —

*No. 14067. 5 Punkt

1/2 Satz 124 a 30 A Mark 18. —

Geschichte der neueren Philosophie von Baou und Cartesius bis zur Gegenwart
Litterarisches Jahrbuch des allgemeinen Beamtenvereins der Österreichisch-ungarischen Monarchie
DEUTSCHE NIEDERLASSUNGEN IM GUINEAGEBIETE

1 Satz 180 a 52 A Mark 24. —

No. 14066. 6 Punkt

1/2 Satz 90 a 20 A Mark 12. —

Die Feldmesskunde für den Unterricht in den Landwirtschaftsschulen
Blumen und Zierpflanzen im Wohnzimmer auf beste Weise zu kultiviren und durchzuwintern
LYKURGS STAATSEINRICHTUNG UND GESETZE

1 Satz 180 a 52 A Mark 26. —

*No. 14067. 7 Punkt

1/2 Satz 90 a 20 A Mark 14. —

Ergebnisse der Ausgrabungen auf der Baustelle von Troja
Methodische Anleitung zum Selbstunterricht in der doppelten Buchhaltung
DAS SKANDINAVISCHES GEBIRGSLAND

1 Satz 180 a 52 A Mark 30. —

No. 14068. 8 Punkt

1/2 Satz 90 a 20 A Mark 16. —

Abhandlungen zur Geschichte der griechischen Philosophie und Astronomie
DER KRIEG DER FRANKEN GEGEN DIE LONGOBARDEN

1 Satz 180 a 52 A Mark 38. —

No. 14069. 9 Punkt

1/2 Satz 90 a 20 A Mark 21. —

Ohne die mystischen Thatsachen keine erschöpfende Psychologie
DIE KLAGBARKEIT DER DIFFERENZGESCHÄFTE

1 Satz 128 a 40 A Mark 32. —

No. 14066. 10 Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 16. —

Menschliche Willensfreiheit und strafrechtliche Zurechnung
DIE GRÜNDUNG DES ASSYRISCHEN REICHES

1 Satz 128 a 40 A Mark 40. —

No. 14072. 12 Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 24. —

Das Schachproblem und dessen kunstgerechte Darstellung
SCHILDERUNGEN VOM HEIMISCHEN HERD

1 Satz 96 a 28 A Mark 40. —

No. 14074. 14 Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 28. —

Otto der Grosse und die letzten sächsischen Kaiser
MESSUNG PSYCHISCHER VORGÄNGE

Lesezettel - Pollee:
100 a Deutsch
110 a Holländisch
120 a Dansk-Norsk
135 a Svensk
145 a Español-Portuguesa

Moderne Steinschrift

1 Satz 72 n 24 A Mark 42.

No. 14616. 16-Punkt

1/2 Satz 36 n 12 A Mark 22.

Stanleys Forschungsreise quer durch Afrika DIE NORDFRIESISCHEN INSELN

1 Satz 50 n 18 A Mark 44.

No. 14620. 20-Punkt

1/2 Satz 25 n 9 A Mark 23.

Rätselhafte Erinnerungen vom Brocken EIN GANG DURCH DAS DORF

1 Satz 30 n 12 A Mark 50.

No. 14628. 28-Punkt

1/2 Satz 15 n 6 A Mark 26.

Herzensfrühling und Rosenzeit

1 Satz 24 n 10 A Mark 52.

No. 14632. 32-Punkt

1/2 Satz 12 n 6 A Mark 27.

Spargelzucht nach Rycke

1 Satz 18 n 8 A Mark 58.

No. 14640. 40-Punkt

1/2 Satz 9 n 4 A Mark 30.

Eroberung von Mexiko

1 Satz 16 n 8 A Mark 64.

No. 14648. 48-Punkt

1/2 Satz 8 n 4 A Mark 34.

Der Gesang der Vögel



1 Satz 128 a 40 A Mark 34.—

No. 14710. 10-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 18.—

Gloeckners Lehrbücher der deutschen Handelskorrespondenz
GRUNDREGEL DER BUCHFÜHRUNG VON REINERS

1 Satz 128 a 40 A Mark 42.—

* No. 14712. 12-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 22.—

Die Entstehung der Passionsfestspiele in Oberammergau
DER FREMDENBESUCH DES HOCHGEBIRGES

1 Satz 96 a 28 A Mark 44.—

No. 14714. 14-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 23.—

Preis ausschreiben zur Erlangung neuer Entwürfe
SIEBEN VERSCHIEDENE EHRENPREISE

1 Satz 72 a 24 A Mark 46.—

No. 14716. 16-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 24.—

Die Herstellung moderner Knüpfteppiche
SEIDENWEBEREI VON EBNER

1 Satz 50 a 18 A Mark 48.—

No. 14720. 20-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 25.—

Praktische Anlage von Eisenbahnen
VEREIN DER INGENIEURE

1 Satz 40 a 16 A Mark 52.—

No. 14724. 24-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 27.—

Schlacht am Passe Thermopylae
GRIECHISCHE HEROEN

Messzettel Police:
 101 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk-Norsk
 135 a Serbok
 145 a Español-Portugues

Schmale fette Steinschrift

1 Satz 13 a 11 A Mark 14.
 1/2 Satz 11 a 11 A Mark 14.

No. 14728, 38-Punkt

1 Satz 30 a 12 A Mark 30.

No. 14728, 38-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 20.

Biographien grosser Männer WEBERS MEMOIREN

1 Satz 24 a 10 A Mark 58.

No. 14730, 32-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 30.

Alexander von Humboldt REISE IN PERSIEN

1 Satz 20 a 8 A Mark 64.

No. 14730, 30-Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 34.

Dänische Sprachlehre

1 Satz 15 a 6 A Mark 30.

No. 14740, 30-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 16.

Berthold Auerbach

1 Satz 10 a 6 A Mark 20.

No. 14748, 48-Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 10.

Kurort Reinbek

Lapidar

1 Satz 60 A Mark 12.

No. 14010, 10. Punkt

HAUPTVERURTEILUNG DER KANTONEN A. U. S. D.

ADRESSE FÜR DIE

1 Satz 128 a 40 A Mark 30.

No. 14000, 10. Punkt

1 Satz 24 a 10 A Mark 10.

Allgemeine Grundlagen für die Konstruktion der Kolonisationsgruppen
Pädagogik Johann Heinrich Pestalozzi in wortgetreuen Auszügen aus seinen Werken
HANDBUCH FÜR DIE FÖRSTERWALDUNG

1 Satz 128 a 40 A Mark 27.

No. 14100, 8. Punkt

1 Satz 24 a 10 A Mark 14.

Heitere Geschichten aus dem deutschen Mittelalter
Katechismus der gerichtlichen Psychiatrie in Fragen und Antworten
DER KATECHISMUS DER MUSIK

1 Satz 90 a 38 A Mark 12.

No. 14100, 10. Punkt

1 Satz 24 a 14 A Mark 14.

Die Sonneberger Spielwarenindustrie und ihr Handel
DIE BEFREIUNG DES PROMETHEUS

1 Satz 72 a 24 A Mark 40.

No. 14110, 14. Punkt

1 Satz 24 a 14 A Mark 14.

Kants Reflexionen zur kritischen Philosophie
INSELGRUPPEN IN OCEANIEN

1 Satz 30 a 18 A Mark 48.

No. 14114, 14. Punkt

1 Satz 24 a 14 A Mark 14.

Afghanistan und seine Nachbarländer
LIED EINES BUDDHISTEN

1 Satz 30 a 12 A Mark 42.

No. 14120, 20. Punkt

1 Satz 24 a 14 A Mark 14.

Kurfürst Friedrich der Erste
HEINRICH BERGER

Giesszettel — Police:
100 a Deutsch
= 110 a Hollandsch
= 120 a Dansk-Norsk
= 135 a Svensk
= 145 a Español-Portugues

Lapidar

1 Satz 24 a 10 A Mark 50.—

No. 15124. 24-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 26.—

Emanuel Geibel Aus stürmischer Zeit HERRNHAISS

Lapidar

Originalschalt
unseres Hauses



1 Satz 40 a 16 A Mark 42.—

No. 15116. 16-Punkt

1/2 Satz 20 a 8 A Mark 22.—

Merkantile Drucksachen Briefköpfe Kuverts Preislisten MEMORANDEN

GENZSCH & HEYSE

• 348^a •

HAMBURG

ROBERT HESSE BREMEN

GENZSCH & HEYSE

• 349 •

HAMBURG

Druck und Verlag
Genzsch & Heyne

Lapidar

1878

1 Satz 60 A Mark 12.

Nov. 1878, 6. 10. Punkt

1. Satz 12 A Mark 12.

HAUPTVERTRETER FÜR DIE HANDELS- UND INDUSTRIE-EXPOSITION 1878
DRUCK UND VERLAG DER NEUDENKSTADT DRUCK- UND VERLAGS-ANSTALT FÜR DRUCK- UND VERLAGS-ANSTALT
ADRESSE FÜR DIE DEUTSCHEN DRUCK-UND VERLAGS-ANSTALT

1 Satz 128 A 40 A Mark 20.

Nov. 1878, 6. Punkt

1. Satz 128 A 40 A Mark 20.

Allgemeine Grundlagen für die Konstruktion der Kohlenpumpen
Pädagogik Johann Heinrich Pestalozzi in wortgetreuen Auszügen aus seinen Werken
HANDBUCH FÜR DIE FORSTVERWALTUNG

1 Satz 128 A 40 A Mark 27.

Nov. 1878, 8. Punkt

1. Satz 128 A 40 A Mark 27.

Heitere Geschichten aus dem deutschen Mittelalter
Katechismus der gerichtlichen Psychiatrie
DER KATECHIS

1 Satz

18

A1

1 Satz

1. Satz

1. Satz 128 A 40 A Mark 27.

Ku. Friedrich der Erste
HEINRICH BERGER

Leipzig
100 a Deutsch
110 a Holländisch
120 a Dänisch-Schwedisch
130 a Spanisch-Portugiesisch

Lapidar

100 a und 110 a
120 a und 130 a



1 Satz 24 a 10 A Mark 30,-

No. 151-24, 24-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 20,-

Emanuel Geibel Aus stürmischer Zeit HERRENHAUS

1 Satz 18 a 8 A Mark 30,-

No. 151-28, 28-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 30,-

Dornröschen Hermann Grimm MANNHEIM

1 Satz 12 a 6 A Mark 20,-

No. 151-36, 36-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 17,-

Notizbuch Robert Hesse BREMEN



1 Satz 180 a 52 A Mark 30.—

No. 17906. 6-Punkt

1/2 Satz 90 a 26 A Mark 16.—

**Der Rechenschaftsbericht Philipps des Grossmütigen über den Donaufeldzug
JOHANN CHRISTIAN REINHARDT UND SEINE KREISE**

1 Satz 128 a 40 A Mark 38.—

No. 17908. 8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 20.—

**Beiträge zur Kenntniss der Anatomie blattarmer Pflanzen
GESCHICHTE DER DEUTSCHEN NATION**

1 Satz 96 a 28 A Mark 40.—

No. 17910. 10-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 21.—

**Königliche Gallerie moderner Meister zu Dresden
GRUNDRISS DER SALINENKUNDE**

1 Satz 72 a 24 A Mark 44.—

No. 17912. 12-Punkt

1/2 Satz 36 a 12 A Mark 23.—

**Religion und Mythologie der alten Ägypter
POETISCHES SKIZZENBUCH**

1 Satz 60 a 20 A Mark 48.—

No. 17914. 14-Punkt

1/2 Satz 30 a 10 A Mark 25.—

**Bericht vom Deutschen Gärtnertage
KOMMERS IN RINGHEIM**

1 Satz 50 a 18 A Mark 52.—

No. 17916. 16-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 27.—

**Antike Bildwerke in Oberitalien
GEORG ROSENBERG**

1 Satz 36 a 14 A Mark 60.—

No. 17920. 20-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 31.—

**Bilder vom Sachsenwald
FRIEDRICHSRUH**

ausserhalb ... Puffer
 100 A Deutsch
 100 A Holländisch
 120 A Dansk-Norsk
 110 A Español-Portugués

Blockschrift

100 A

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Nr. 1 24 a 10 A Punkt

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

**Hamburgs Börse
KORNPREIS**

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Nr. 1 24 a 10 A Punkt

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

**Marie Barker
DICKENS**

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Nr. 1 24 a 10 A Punkt

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Fahrkarte

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Nr. 1 24 a 10 A Punkt

1. Satz 24 a 10 A Mark 30

Helvetica

Die Blockschrift kann durch besondere **h k m n u v w a f h k m n p r u v w** zur Botha-Schrift ergänzt werden. Preis der Ergänzung gleich Differenz zwischen Blockschrift und Botha.

1 Satz 180 a 52 A Mark 32.

No. 18406, 6-Punkt

1/2 Satz 180 a 52 A Mark 17

**Amtliche Erhebungen über die sanitären Verhältnisse im Buchdruckgewerbe
REDE DES MINISTERS FREIHERRN VON BERLEPSCH**

1 Satz 128 a 40 A Mark 42.

No. 18408, 8-Punkt

1/2 Satz 128 a 40 A Mark 22

**Waffensammlung im Germanischen Museum zu Nürnberg
MÜNZFUNDE IN RHEINISCHEN BURGEN**

1 Satz 96 a 28 A Mark 46.

No. 18410, 10-Punkt

1/2 Satz 96 a 28 A Mark 24

**Neuer Katalog der Hamburgischen Volkslesehalle
DIE WERKE UNSERER KLASSIKER**

1 Satz 72 a 24 A Mark 50.

No. 18412, 12-Punkt

1/2 Satz 72 a 24 A Mark 26

**Schlossers Weltgeschichte in Lieferungen
BILD AUS ROMS KAISERZEIT**

1 Satz 60 a 20 A Mark 54.

No. 18414, 14-Punkt

1/2 Satz 60 a 20 A Mark 28

**Hirschgraben zu Frankfurt am Main
DIE KINDHEIT GOETHES**

1 Satz 50 a 18 A Mark 58.

No. 18416, 16-Punkt

1/2 Satz 50 a 18 A Mark 30

**Musterblatt für Federzeichnen
NEUDORFER SKIZZE**

1 Satz 36 a 14 A Mark 70.

No. 18420, 20-Punkt

1/2 Satz 36 a 14 A Mark 36

**Preisliste über Neuheiten
ROBERT MEIDEL**

tel — Police:
 Deutsch
 a Hollandsch
 a Dansk-Norsk
 a Svensk
 a Español-Portugues

Botha

1 Satz 24 a 10 A Mark 88.—

No. 18428. 28-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 45.—

**Pariser Modebild
 NISENHEIM**

1 Satz 16 a 8 A Mark 102.—

No. 18436. 36-Punkt

1/2 Satz 8 a 4 A Mark 52.—

**Bothas Ruhm
 HEROINE**

1 Satz 12 a 6 A Mark 112.—

No. 18448. 48-Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A Mark 57.—

Fahrräder

1 Satz 10 a 6 A Mark 136.—

No. 18460. 60-Punkt

1/2 Satz 5 a 3 A Mark 69.—

Mettur

Die Botha ist durch die besonderen **h k m n l u v w A F H K M N P R U V W** aus Blockschrift (S. 350/51) gebildet. Preis der Ergänzung gleich der Differenz zwischen Blockschrift und Botha

Elephant



1 Satz 128 a 40 A Mark 25.

No. 14800, 6 Punkt

1 Satz 124 a 30 A Mark 15.

Die künstliche Straussenzucht in Südafrika
Untersuchung über die Heizkraft der wichtigeren Brennstoffe
Hamburg-Amerikanische Dampfschiffahrt-Aktiengesellschaft
MUSEO NACIONAL DE PINTURAS

1 Satz 128 a 40 A Mark 28.

No. 14808, 8 Punkt

1 Satz 124 a 30 A Mark 15.

Handbuch der praktischen Photographie
Die Verkehrsordnung der deutschen Zeitungsverleger
Kunst und Künstler des Mittelalters und der Jetztzeit
NACHTLAGER VON GRANADA

1 Satz 96 a 28 A Mark 30.

No. 14810, 10 Punkt

1 Satz 94 a 24 A Mark 15.

Nachrichten für Bücherfreunde
Dramatische Schriften von Gustav Freytag
Unterricht in der Handels-Korrespondenz
KARL HEINRICH KECK

1 Satz 72 a 24 A Mark 38.

No. 14812, 12 Punkt

1 Satz 68 a 20 A Mark 15.

Luther und die Reformation
Gründung der Burschenschaft in Jena
Die Bayreuther Bühnenweihfestspiele
ZUR GUTEN STUNDE

1 Satz 50 a 18 A Mark 40.

No. 14814, 14 Punkt

1 Satz 45 a 14 A Mark 15.

Raub der Sabinerinnen
Graf Adolf Friedrich von Schack
ANDREAS HOFER

Lehrzettel - Police
100 n. Deutsch
110 n. Holländisch
120 n. Dänisch-Schwed.
130 n. Griechisch
140 n. Español-Portugies

Elephant

1 Satz 40 n. 10 A Mark 44.

No. 14816. 10 Punkt

1/2 Satz 20 n. 8 A Mark 23.

Durch die Intendanz Grundzüge der Sittenlehre GEORG EBERS

1 Satz 40 n. 12 A Mark 48.

No. 14820. 20 Punkt

1/2 Satz 15 n. 6 A Mark 25.

Der neue Ahasver Rudolph von Habsburg FRANKFURT

1 Satz 40 n. 10 A Mark 40.

No. 14824. 24 Punkt

1/2 Satz 12 n. 4 A Mark 20.

Duque de Rivas Moderne Probleme MARBURG

1 Satz 40 n. 10 A Mark 40.

No. 14828. 28 Punkt

1/2 Satz 12 n. 4 A Mark 24.

Karl der Grosse NORDERNEY

Elephant



1 Satz 16 a 8 A Mark 82.

No. 14836, 46 Punkt

1/2 Satz 16 a 4 A Mark 41

Hans Makart TONDERN

1 Satz 12 a 6 A Mark 96.

No. 14848, 48 Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 41

Der Rhein WE: R

1 Satz 10 a 6 A Mark 124.

No. 14860, 60 Punkt

1/2 Satz 10 a 4 A Mark 41

Der MUSE

Venetianische Schreibsschrift

1 Satz 100 a 12 A Mark 48.

Nr. 34012. 12-Punkt

1/2 Satz 45 a 6 A Mark 3.

*Fakultät der Universität zu Göttingen
 & zusammen mit der Universität des Saarländischen Staates
 Michael Schenck de los Rios*

1 Satz 140 a 18 A Mark 106.

Nr. 34016. 16-Punkt

1/2 Satz 67 a 9 A Mark 64.

*Das vorliegende Manuskript ist ein Werk der
 & der Universität zu Göttingen & der Universität des Saarländischen Staates
 von geschätztem & geschätztem Schreibe.
 Die Schrift ist in der Färbung gegeben, wodurch
 die Abstände von Buchstaben vermieden wird*

1 Satz 140 a 18 A Mark 106.

Nr. 34016. 16-Punkt

1/2 Satz 67 a 9 A Mark 64.

*Das Tage der Fluchtzeit
 & der Glückwunsch*

1 Satz 140 a 18 A Mark 106.

Nr. 34016. 16-Punkt

1/2 Satz 67 a 9 A Mark 64.

*Stellvertretend für Gottfriedmaier
 & der B. Schreiber*

Neue Schreibschrift

1 Satz 120 a 16 A Mark 84.—

No. 34116. 16-Punkt

1/2 Satz 60 a 8 A Mark 43.—

Grosses Lager in Portiören und Teppichen
Direktion der Aktiengesellschaft Teutonia in Hannover
Konservatorium der Musik

1 Satz 120 a 16 A Mark 112.—

No. 34120. 20-Punkt

1/2 Satz 60 a 8 A Mark 57.—

Magazin für Damen- und Kindergarderobe
Johannes Grandinger und Frau

1 Satz 90 a 12 A Mark 140.—

No. 34128. 28-Punkt

1/2 Satz 45 a 6 A Mark 71.—

Niederlage der Rostocker Brauerei
Hartmann & Sigismund

1 Satz 36 a 6 A Mark 140.—

No. 34140. 40-Punkt

1/2 Satz 18 a 3 A Mark 71.—

Bericht der Delegirten

1 Satz 18 a 3 A Mark 105.—

No. 34148. 48-Punkt

1 Satz 18 a 3 A Mark 105.—

Karin Gørdesen

2sszettel — Police:
 100 a Deutsch
 = 110 a Hollandsch
 = 120 a Dansk-Norsk
 = 135 a Svensk
 = 145 a Español-Portugues

Halbfette Schreibschrift

1 Satz 90 a 12 A Mark 84. —

No. 34226. 20-Punkt

1/2 Satz 45 a 6 A Mark 43. —

Einladung zum Abonnement
Kommers der Liedertafel Gutenberg
Gesangsverein Typographia Burghausen

1 Satz 60 a 8 A Mark 100. —

No. 34228. 28-Punkt

1/2 Satz 30 a 4 A Mark 51. —

Regatta auf der Alster
Eintrittskarte zur Maskerade
Drogerie Zum Einhorn Lübeck

1 Satz 8 a 3 A Mark 112. —

No. 34360. 60-Punkt

1 Satz 8 a 3 A Mark 112. —

Franz Rende
Serchenau

Merkantil-Schreibschrift

Ich habe die Ehre Ihnen hiermit zu bestätigen, daß ich die
 von Ihnen bestellte Anzahl Exemplare der oben genannten
 Schrift erhalten habe.

Die Exemplare sind Ihnen zu dem oben genannten
 Preise zu demselben Ort, wo Sie die Bestellung
 gemacht haben, zu übersenden.

Ich bitte Sie, mir die Kosten der Verpackung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
 und dem Wunsch, daß Sie
 mit der Schrift zufrieden sein mögen,
 Ich bleibe, Herr Herrmann,
 Ihr ergebener Diener,
 Carl Friedrich Schmidt.

Ich habe die Ehre Ihnen hiermit zu bestätigen, daß ich die

Hochachtungsvoll
 Chippmingtons, London
 Deutsche Bank, New York
 Herrn Schmidt

Barocco-Schreibschrift

1. 1. 1. 1. 1.

1 Satz 1000 12 A Mark 50.

Nov. 14513. 12 Punkt

1/2 Satz 450 6 A Mark 28.

*Rechnenschaftsbericht der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig
Schlipp & Wiederhöfer, Architect in Grimnitzschau*

1 Satz 1000 12 A Mark 78.

Nov. 14513. 12 Punkt

1/2 Satz 450 6 A Mark 40.

*Sammlung künstlerischer Entwürfe von Drucksachen
Vermittlungen von Geschäftsabschlüssen*

1 Satz 1000 12 A Mark 50.

Nov. 14513. 12 Punkt

1/2 Satz 450 6 A Mark 44.

*Magazin selbstgefertigter Lederwaren
Bau- und Kunstschlosserei*

1 Satz 1000 12 A Mark 100.

Nov. 14513. 12 Punkt

1/2 Satz 450 6 A Mark 44.

*Orientalische Dekorationsartikel
Ziegenheimer & Franke*

1 Satz 1000 12 A Mark 100.

Nov. 14513. 12 Punkt

1/2 Satz 450 6 A Mark 44.

La Grande Nouveauté

Journal of Management Education

• *Journal of the American Medical Association* 283:1211-1212, 2000

| | |
|---|---|
| <p> $\frac{1}{2} \times \frac{1}{2} = \frac{1}{4}$ (one quarter)
 $\frac{1}{4} \times \frac{1}{4} = \frac{1}{16}$ (one sixteenth)
 $\frac{1}{16} \times \frac{1}{16} = \frac{1}{256}$ (one two hundred and fifty sixth)
 $\frac{1}{256} \times \frac{1}{256} = \frac{1}{65,536}$ (one sixty five thousand five hundred and thirty sixth) </p> | <p> $\frac{1}{2} \times \frac{1}{2} = \frac{1}{4}$ (one quarter)
 $\frac{1}{4} \times \frac{1}{4} = \frac{1}{16}$ (one sixteenth)
 $\frac{1}{16} \times \frac{1}{16} = \frac{1}{256}$ (one two hundred and fifty sixth)
 $\frac{1}{256} \times \frac{1}{256} = \frac{1}{65,536}$ (one sixty five thousand five hundred and thirty sixth) </p> |
|---|---|

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

1

Effekte im Verhalten der Gesellschaften von der
Funktionsstellung. Verschiedene Tugenden
von Königen im Abendland

11. *Journal of the American Medical Association*, 273:1211-1212, 1995

Modedazar Robert Bungeadober
Specialität neue Dessins in Slipsen
Preisliste über Sportsachen

Glosszettel Pollee:
 100 a Deutsch
 = 110 a Hollandsch
 = 120 a Dansk-Norsk
 = 135 a Svensk
 = 145 a Español-Portugues

Halbfette Segretario

1 Satz 66 a 12 A 6 bunte A
 Mark 40.—

No. 33712. 12-Punkt

1/2 Satz 33 a 6 A 3 bunte A
 Mark 21.—

Kartenverkauf für die Matinee des Berliner Künstlervereins
 Donnerstags und Freitags im Vereinsbureau

1 Satz 44 a 8 A 4 bunte A
 Mark 48.—

No. 33718. 18-Punkt

1/2 Satz 22 a 8 A 2 bunte A
 Mark 25.—

Handelsgärtnerei und Blumenhandlung
 Erfurter Versandgeschäft Flora

1 Satz 22 a 4 A Mark 68.—

No. 33736. 36-Punkt

1/2 Satz 11 a 2 A Mark 35.—

Beliebte Musikalien

Dresden, den 25. Februar 1902

P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich unter obigem Datum Meißenerstraße 47 zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kundschaft eine neue Filiale meiner seit 1875 bestehenden Chemischen Waschanstalt eröffnet habe.

Ihren geschätzten Aufträgen gern entgegensehend, empfehle mich Ihnen
 Hochachtungsvoll

Gernsprecher Amt 2, No. 45

Friedrich Hamburger

⁹ Original-Schrift
unseres Hauses

Manuscript



1 Satz 60 a 12 A Mark 44.—

No. 34716. 16-Punkt

1/2 Satz 30 a 6 A Mark 23.—

*Kurzer Auszug aus der Jahresbilanz der
Rheinischen Kütten-Industrie*

1 Satz 40 a 10 A Mark 60.—

No. 34724. 24-Punkt

1/2 Satz 20 a 5 A Mark 31.—

*Niederlage Deutscher Weine
Vans Georg Müller & Co.*

Autograph

1 Satz 112 a 16 A Mark 108.—

No. 34820. 20-Punkt

1/2 Satz 56 a 8 A Mark 55.—

*Beifolgend gestatten wir uns, Ihnen die
Preisliste unserer Tuchfabriken zu überreichen.
Friedemann & Krentzelberger.*

1 Satz 90 a 12 A Mark 118.—

No. 34824. 24-Punkt

1/2 Satz 45 a 6 A Mark 60.—

*Hierdurch teilen Ihnen ergebenst mit,
dass unser Vertreter Sie demnächst
besuchen wird. Eisenwerke Ruhrort.*

Lessezettel -- Police:
 100 a Deutsch
 = 110 a Holländisch
 = 120 a Dansk-Norsk
 = 135 a Svensk
 = 145 a Español-Portuguesa

Ronde



1 Satz 144 a 30 A Mark 38. — No. 33410. 10-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 72 a 15 A Mark 20. —

Vollständiges Lager von Reisekarten, Reisehandbüchern, Führern und Plänen
 Französische Handels-Korrespondenz für den Selbstunterricht

1 Satz 144 a 30 A Mark 50. — No. 33412. 12-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 72 a 15 A Mark 26. —

Bericht über Einnahme und Ausgabe der Jahresrechnung
 Modewaren-Geschäft von Reinhold Niedner

1 Satz 96 a 20 A Mark 52. — No. 33416. 16-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 48 a 10 A Mark 27. —

Musikalische Aufführungen im Palmengarten
 Darbietung moderner Kompositionen

1 Satz 72 a 14 A Mark 58. — No. 33420. 20-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 36 a 7 A Mark 30. —

Herbstball des Gesangvereins Lohengrin
 Sängerkrieg auf der Wartburg

1 Satz 48 a 10 A Mark 60. — No. 33424. 24-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 24 a 5 A Mark 31. —

Radfahrerklub Germania in Berlin
 Fernfahrt nach Magdeburg

1 Satz 48 a 10 A Mark 76. — No. 33432. 32-Punkt $\frac{1}{2}$ Satz 24 a 5 A Mark 39. —

Neue Städtische Kreditbank

sszettel - Polier.
 90 a Deutsch
 110 a Holländisch
 120 a Dansk Norsk
 135 a Russisch
 145 a Espanol Portugies

Geometric-Cursiv

1868

1 Satz 128 a 40 A Mark 30.

No. 33008. 8-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 16.

Uebersicht aller der Pensionsversicherungsanstalt Normannia in London
 VON FREDERICK A. M. H. VON LÖNN A. K. A. N. H. P. H. N.

1 Satz 128 a 40 A Mark 34.

No. 33010. 10-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 18.

Verzeichniß von Kunsthändlern aus der Verlagsanstalt von
 ERNST NEUBAUER IN REGENSBURG

1 Satz 96 a 28 A Mark 30.

No. 33012. 12-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 26.

Orchester der neuen Philharmonischen Union
 WINNIEGELN DER FINNALLS

1 Satz 96 a 28 A Mark 35.

No. 33016. 10-Punkt

1/2 Satz 24 a 6 A Mark 27.

Exportgeschäft für Eisenwaaren
 ERNST SCHULZ & SOHN

Cursiv-Ronde

1 Satz 96 a 28 A Mark 75.

No. 33019. 12-Punkt

1/2 Satz 48 a 14 A Mark 47.

Lehrplan der Volksschule
Erster Schreibkursus

1 Satz 16 a 4 A Mark 75.

No. 33048. 48-Punkt

1/2 Satz 14 a 4 A Mark 35.

Dänische Briefe

Schreibmaschinen-Schriften

Schreibmaschinen-Antiqua

(Satz 12 und 14 Maß)

(Neu- und Umlauten, Ziffern, und andere Zeichen)

Wir erlauben uns, Ihnen auf diesem Probenblatte zwei sogenannte

Schreibmaschinen-Schriften

zur gefl. Ansicht vorzuliegen

Diese, die Charaktere der Schreibmaschine völlig wiedergebenden Schriften werden mit bestem Erfolge angewendet werden, um gedruckten Mittheilungen die gewünschte Beachtung zu verschaffen

Ihre eifrigen Bestellungen mit Vergnügen erwartend, verbleiben

Hochachtungsvoll

GENZSCH & HEYSE

Schreibmaschinen-Cursiv

(Satz 12 und 14 Maß)

(Neu- und Umlauten, Ziffern, und andere Zeichen)

Diese beiden Schriften, Antiqua und Cursiv, sind auf GLOCKE'sche Punkte gegossen und haben dieselbe Linie, wodurch ihrer Verwendung unter einander keine Schwierigkeiten entgegenstehen

GENZSCH & HEYSE

szettel Pollee:
 98 a Deutsch
 110 a Hollandach
 129 a Dansk Norsk
 135 a Svensk
 145 a Español-Portuguez

Cosmopolit

Original-Chart
 in 100 Hefen

1 Satz 90 a 12 A 6 bunte A
 Mark 50,-

No. 33812, 12-Punkt

1/2 Satz 45 a 6 A 3 bunte A
 Mark 20,-

Einrichtungen und dekorative Ausstattung von Wohnräumen
Die illustrierte Naturgeschichte des Tierreichs
Portugiesische Unterrichtsbriefe

1 Satz 60 a 8 A 4 bunte A
 Mark 50,-

No. 33818, 18-Punkt

1/2 Satz 30 a 4 A 2 bunte A
 Mark 20,-

Expedition der Flensburger Nachrichten
Filialen der Rheinischen Bank
Jahresbericht an die Aktionäre

1 Satz 38 a 6 A 4 bunte A
 Mark 64,-

No. 33824, 24-Punkt

1/2 Satz 19 a 3 A 2 bunte A
 Mark 34,-

Friedrich Schallmayer
Hofsilberarbeiter und Ciseleur
Berchtesgaden

1 Satz 20 a 4 A 4 bunte A
 Mark 20,-

No. 33835, 12-Punkt

1/2 Satz 10 a 2 A 2 bunte A
 Mark 40,-

Konzerthaus Alhambra
Dioramas Guerres

Caprice

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

Vielgemein über Hygiene, Hygiene der Hygiene, Hygiene der Hygiene
Sitzung der Hygiene der Hygiene der Hygiene

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

Ausstellung auf dem Deutschen Markt in Berlin
Tarifant der Deutschen Hygiene der Hygiene

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

Städtische Kurkapelle in München
Historia de la Drenantia

1. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 2. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00. — 3. Satz 2/4 u. 1/4 V. Mark 1.00.

Unsere Kolonien in Afrika
Friedrich Spielhagen

szettelt Pollee:
10 a Deutsch
110 a Hollandsch
120 a Dansk Norsk
135 a Svensk
145 a Español Portugues

Halbfette Caprice

1 Satz 72 a 16 A Mark 48.

No. 52710. 10-Punkt

1/2 Satz 30 a 8 A Mark 25.

Jagemann & Schaumberger, Wiesbaden
Atelier für Miniaturmalen, Heraldik und Radirung
Fabrik künstlicher Blumen

1 Satz 54 a 12 A Mark 34.

No. 52720. 20-Punkt

1/2 Satz 27 a 6 A Mark 28.

Laboratorium für Waarenkunde
Hamburgische Patriotische Gesellschaft
Comedias Romances

1 Satz 30 a 8 A Mark 38.

No. 52730. 38-Punkt

1/2 Satz 18 a 4 A Mark 30.

Restauration Zum Kronprinzen
Glocken von Corneville

1 Satz 24 a 6 A Mark 24.

No. 52740. 40-Punkt

1/2 Satz 18 a 4 A Mark 20.

Fabriques de Machines
Emile Beautourlier

Metropolis-Cursiv

Illustration von Ornamenten und Figuren, die in der Kunstgeschichte eine wichtige Rolle spielen.
ZINKORNAMENTEN-UND FIGUREN-ALBUM VON JOSEPH V. MULLER

1 Satz 1/400 p. V. Muller, 1/200 p. N. Müller, 1/200 p. P. Müller, 1/200 p. R. Müller, 1/200 p. S. Müller.
Reichste Auswahl von gezeichneten, Metall- und Holzfiguren, die in der Kunstgeschichte eine wichtige Rolle spielen.
LOUIS BRENNHIMER IN KRIEGER-ALBUM

1 Satz 1/400 p. V. Muller, 1/200 p. N. Müller, 1/200 p. P. Müller, 1/200 p. R. Müller, 1/200 p. S. Müller.
Auskunftserteilung über Export-Angelegenheiten.
AUSSTELLUNG VON GEMÄLDEN

1 Satz 1/400 p. V. Muller, 1/200 p. N. Müller, 1/200 p. P. Müller, 1/200 p. R. Müller, 1/200 p. S. Müller.
Repertoires Comiques du Theatre National.
SOUVENIRS DES PRINTEMPS

Museum für Kunst und Gewerbe.
FRANZ DEFFREGGER

1 Satz 1/400 p. V. Muller, 1/200 p. N. Müller, 1/200 p. P. Müller, 1/200 p. R. Müller, 1/200 p. S. Müller.
Obras completas de Buffon.
HARTZENBUSCH

1/400 p. V. Muller

Handels-Unterricht.

Italique

1253 1254 1255

1253 1254 1255 A Mark 30. No. 12510. 10-Punkt 1/2 Satz 105 a 24 A Mark 26. -

*ous prévenus les Négociants que notre Maison de Commerce
seule toutes sortes d'Achats, Ventes et Commissions sur notre place.*

1256 1257 1258 A Mark 32. No. 12512. 12-Punkt 1/2 Satz 80 a 20 A Mark 27.

*Hiermit haben wir die Ehre, zu der am Freitag
stattfindenden Lyrischen Recitation einzuladen.*

1259 1260 1261 A Mark 33. No. 12516. 10-Punkt 1/2 Satz 48 a 10 A Mark 26.

*irection der Städtischen Gasanlagen zu Wernigerode
Brauerei von Jürgensen & Matzenhuber*

1262 1263 1264 A Mark 32. No. 12520. 20-Punkt 1/2 Satz 30 a 8 A Mark 27.

Lieferschein des Kaufhauses Urania

Isabella

1265 1266 1267

1265 1266 1267 A Mark 30. No. 12510. 10-Punkt 1/2 Satz 45 a 10 A Mark 16.

**Herstellung hochfeiner Bronzearbeiten in allen Stilarten
Preisliste steht auf Wunsch zur Verfügung**

1268 1269 1270 A Mark 33. No. 12515. 10-Punkt 1/2 Satz 36 a 8 A Mark 18.

**Die Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen
Weihnachtsgaben für unsere Jugend**

1271 1272 1273 A Mark 35. No. 12518. 18-Punkt 1/2 Satz 27 a 6 A Mark 25.

Memorandum von Franz Otto Reders



4 a 48 A Mark 48.—

No. 52010. 10-Punkt

1/2 Satz 72 a 24 A Mark 24.—

etung der ersten Textilfirmen Englands und des Kontinents
stender Export nach Brasilien und den Vereinigten Staaten
alhäuser für FEINE BUKSKIN-ARTIKEL sowie Futterstoffe

4 a 16 A 8 bunte A
Mark 40.—

No. 52012. 12-Punkt

1/2 Satz 27 a 8 A 4 bunte A
Mark 21.—

Prospekt der Wiener Handelsschule
Praktischer Kursus in Stenographie
BEGINN DES NEUEN SEMESTERS

6 a 16 A 8 bunte A
Mark 48.—

No. 52016. 16-Punkt

1/2 Satz 18 a 8 A 4 bunte A
Mark 24.—

rer durch die Kunstgewerbehalle
stellung Münchener Fischlereien
NEUHEITEN DER SAISON

3 a 12 A 6 bunte A
Mark 52.—

No. 52020. 20-Punkt

1/2 Satz 14 a 6 A 3 bunte A
Mark 27.—

s fahrende Volk der Neuzeit
STERNE DES CIRCUS

3 a 8 A 4 bunte A
Mark 56.—

No. 52024. 24-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A 2 bunte A
Mark 20.—

rein des Roten Kreuzes
BALL IN EICHBEK

Glosszettell. — Polier:
100 a. Deutsch.
110 a. Holländisch.
120 a. Dänisch-Schwed.
125 a. Svensk.
116 a. E. pound Portugies.

Pionier

Druck- und
Verlags-Bureau

1. Satz 1 a 6 A 1 buntes A
Mark 35.

No. 42042. 30 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A 1 buntes A
Mark 35.

Für KINDER Neu

1. Satz 1 a 6 A 1 buntes A
Mark 35.

No. 42040. 30 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A 1 buntes A
Mark 35.

Beste Reklame

1. Satz 1 a 6 A 1 buntes A
Mark 35.

No. 42041. 48 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A 1 buntes A
Mark 35.

Di Moden

1. Satz 1 a 6 A 1 buntes A
Mark 35.

No. 42040. 60 Punkt

1/2 Satz 6 a 3 A 1 buntes A
Mark 35.

Bad Eins

Mit Anschluss von 30 Punkt bis 60 Punkt mit Endstücken zu den Zügen. Kleine Sortimente
Messinglinien werden auf Wunsch mitgeliefert

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 20 Punkt | 30 Punkt | 40 Punkt | 60 Punkt | 48 Punkt | 60 Punkt |
| Mark 35. | 35. | 35. | 35. | 35. | 35. |

Pittoresk

1 Satz 96 n 28 A Mark 32.

No. 52112. 12-Punkt

1/2 Satz 114 n 14 A Mark 11

**Zweites Wintervergnügen des Vereins Klopffholz
Kunstgewerbliches Magazin von Bruno Hofmann in Düsseldorf
LES COMPOSITIONS DE ADAMS**

1 Satz 72 n 24 A Mark 42.

No. 52116. 16-Punkt

1/2 Satz 17 n 11 A Mark 11

**Kommers zu Ehren der Deutschen Naturforscher
JAGDKLUB HUBERTUS IN WEIMAR**

1 Satz 40 n 16 A Mark 58.

No. 52124. 24-Punkt

1/2 Satz 11 n 11 A Mark 11

**Botanischer Garten in Hamburg
26 THEODOR STORM 85**

1 Satz 24 n 10 A Mark 76.

No. 52146. 46-Punkt

1/2 Satz 11 n 11 A Mark 11

**Galleries de Sculpteurs
MEMORANDUM**

1 Satz 16 n 8 A Mark 82.

No. 52148. 48-Punkt

1/2 Satz 11 n 11 A Mark 11

Café ROTH Bern

100 1/2 A Mark 98.

No. 22100. 100-Punkt

1/2 Satz 6 u. 3 A Mark 50. -

Walter Crane HIEMSEE

100 1/2 A Mark 120.

No. 22172. 70-Punkt

1/2 Satz 6 u. 3 A Mark 64.

Lord Byron

100 1/2 A Mark 120.

No. 22184. 84-Punkt

1/2 Satz 7 u. 3 A Mark 60.

Glashütte

Fantasia



1 Satz 72 n 28 A Mark 32.

No. 52317. 12-Punkt

1/2 Satz 36 n 14 A Mark 16.

Ciselirungen + sowie + Treibarbeiten + auf + Kupfer + und + Messing
→ HERBERT MEUSFELD NACHFOLGER ←

1 Satz 54 n 20 A Mark 42.

No. 52316. 10-Punkt

1/2 Satz 27 n 10 A Mark 10.

Neueste Wiener Damenmoden + Herbstsaison 1902
GEORG FRIEDRICH ALLENDORF

1 Satz 30 n 12 A Mark 48.

No. 52324. 24-Punkt

1/2 Satz 15 n 6 A Mark 24.

→ Centrale + HEIDE + Bahnhof ←

1 Satz 20 n 8 A Mark 56.

No. 52328. 28-Punkt

1/2 Satz 10 n 4 A Mark 28.

Kennans Reisen in Sibirien

Zierschrift



Handwritten signature

1 Satz 50 n 18 A Mark 36.

No. 54316. 16-Punkt

1/2 Satz 25 n 9 A Mark 18.

Programm zur Jahresfeier des Vereins für Naturheilkunde

1 Satz 36 n 14 A Mark 44.

No. 54320. 20-Punkt

1/2 Satz 18 n 7 A Mark 22.

Logenhaus der HERMIONE in Regensburg

1 Satz 24 n 10 A Mark 46.

No. 54328. 28-Punkt

1/2 Satz 12 n 5 A Mark 23.

Kunst und Romantik in Italien

Renaissance-Zierschrift

4. 10. 1904 V. A. Mark 10. No. 12962, 13 Punkt 1. Satz 28 V. A. Mark 6.
 ABTEILUNGEN AUF DEN GRÜNDEN DER ALLGEMEINEN WAFFENKUNDE
 DIE ABTEILUNGEN VON KAPITALEN UND INDUSTRIELLEN

4. 10. 1904 V. A. Mark 10. No. 12963, 16 Punkt 1. Satz 28 V. A. Mark 11.
 RECHNUNGEN DER GEWERBEDANK ZU BREMEN FÜR DAS JAHR 1902
 KAUFMANNISCHER VEREIN MERKUR IN FRANKFURT

6. 1. 1905 V. A. Mark 14. No. 12972, 11 Punkt 1. Satz 21 V. A. Mark 14.
 ADAMTAKTION UND EXPEDITION DER NEUFELDER ZEITUNG
 VERLAG DES KURHESSENSISCHEN LANDBOTEN

10. 1. 1905 V. A. Mark 17. No. 12976, 16 Punkt 1. Satz 21 V. A. Mark 17.
 GIOR DITO RÖTENFLECHTER NACHFOLGER

1. 1. 1905 V. A. Mark 17. No. 12977, 14 Punkt 1. Satz 14 V. A. Mark 10.
 SENQUIST & KUNZEMEIER IN MAINZ

1. 1. 1905 V. A. Mark 17. No. 12978, 12 Punkt 1. Satz 14 V. A. Mark 10.
 IASTHOF ZUR HOHEN BURG

1. 1. 1905 V. A. Mark 17. No. 12979, 12 Punkt 1. Satz 14 V. A. Mark 10.
 OMISCHES QUARTETT UDEL AUS WIEH

1. 1. 1905 V. A. Mark 17. No. 12980, 12 Punkt 1. Satz 14 V. A. Mark 10.
 BESTER ALTER MALAGA

Lichte Römische Antiqua

1 Satz 24 a 10 A Mark 68.—

No. 52528. 28-Punkt

1/2 Satz 12 a 1 A Mark 10.—

General von Ziethen

1 Satz 12 a 6 A Mark 78.—

No. 52536. 36-Punkt

1/2 Satz 6 a 1 A Mark 10.—

Kur rt M ran

1 Satz 10 a 6 A Mark 106.—

No. 52548. 48-Punkt

1/2 Satz 5 a 1 A Mark 14.—

Bee 10ven

1 Satz 8 a 4 A Mark 112.—

No. 52560. 60-Punkt

1/2 Satz 6 a 1 A Mark 36.—

Malchim

1 Satz 6 a 3 A Mark 118.—

No. 52572. 72-Punkt

1/2 Satz 6 a 1 A Mark 11.—

Stunde

Mit Römischer Antiqua (Seite 249 bis 253) zum Zweifarben-Druck zusammenpassend

Anwendung der Lichten Römischen Antiqua
mit Römischer Antiqua zusammengedruckt

FRITZ EDMUND
DENKER

Bayern

Restaurant

EDEN

Sonthofen

Offizin Schmidt
in seines Hauses

Hibernia



1 Satz 128 n. 40 A Mark 46. --

No. 18012, 12-Punkt

1/2 Satz 64 n. 20 A Mark 23

Den werten Kunden empfehlen wir unsere Preisliste
über Neuheiten der Saison einer gütigen Durchsicht.

WOLLWEBEREI DIRCKSEN & SÖHNE

Grotesk



1 Satz 30 A Mark 17. --

No. 18008, 8-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.

KARTE VON LÜBECK UND UMGEBUNG
PROFESSOR KARL FRERICHS

1 Satz 20 A Mark 20.50

No. 18012, 12-Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 11

BÜRGERLICHES KOCHBUCH
VÖLKER DER SÜDSEE

1 Satz 14 A Mark 30.

No. 18020, 20-Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 15. --

GRUSS AUS ESENS
DIE MASCHINE

1 Satz 10 A Mark 34. --

No. 18024, 24-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 17.50

ORBIS PICTUS
RUMÄNIEN

GENZSCH & HEYSE

- 382 -

18012, 12-Punkt

Druckwerk
H. 100.000
Papier 4.000.000

Negrita
1.000.000

Druckwerk
H. 100.000

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

No. 1.000.000 Punkt

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

Wirksamste Anwendung bei Reklamearbeit PRAKTISCHE ANZEIGENSCHRIFT

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

No. 1.000.000 Punkt

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

Herbstausflug nach Redersburg TURNVEREIN EISENACH

Negrita
1.000.000

Druckwerk
H. 100.000

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

No. 1.000.000 Punkt

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

Ausstellung neuer Meister HERMANN DAHMS

Punkt

1. Satz 1.000.000 A. Mark 1.000

Marken Sekt Hanza HARBON TRIO

383^d.

Wollweber
Hamburg

Hibernia



1 Satz 128 a 40 A Mark 46.—

No. 18612. 12-Punkt

1/2 Satz 64 a 20 A Mark 24.

Den werten Kunden empfehlen wir unsere Preisliste
über Neuheiten der Saison einer gütigen Durchsicht.

WOLLWEBEREI DIRCKSEN & SÖHNE

Grotesk

~~ROMANTIEN~~

ENZSCH & HEYSE

• 382 •

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Wirksamste Anwendung bei Reklamearbeit **PRAKTISCHE ANZEIGENSCHRIFT**

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Herbstausflug nach Redersburg **TURNVEREIN EISENACH**

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Beim Druck der Probe noch im Schnitt

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Museum der Gewerbe

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Beim Druck der Probe noch im Schnitt

1. Satz 12000 A Mark 44

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Moderne Schrift

1. Satz 12000 A Mark 44

Sensation

Nr. 12000 10 Punkt

1. Satz 12000 A Mark 44

Antonio

Zierschriften



10 a 12 A 6 A Mark 36.—

No. 53720. 20-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A 3 A Mark 10.

tere Gedichte in Sächsischer Mundart von
THEODOR FRIEDRICH NEISEBURG

o A Mark 15.—

No. 53710. 10-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.

ELLE ANFERTIGUNG VON MASCHINEN UND WERKZEUG
FÜR ALLE BRANCHEN DER LEDERINDUSTRIE

o a 18 A Mark 30.—

No. 53712. 12-Punkt

1/2 Satz 25 a 9 A Mark 10.

in früherer Schüler des Lübecker Catharineums
EINLADUNG ZUM HERBSTVERGNÜGEN

A Mark 19.—

No. 53718. 18-Punkt

1/2 Satz 7 A Mark 10.

REI LOUIS SCHREGE
UR SCHÖNEN AUSSICHT

A Mark 21.—

No. 53724. 24-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 11.

INZEREST IN BINGEN

a 18 A Mark 32.—

No. 54214. 14-Punkt

1/2 Satz 24 a 9 A Mark 17

chten von KISSINGEN und Umgebung

1 12 A Mark 34.—

No. 54720. 20-Punkt

1/2 Satz 14 a 6 A Mark 18.

merung an HEINE und seine Zeit

Zierschriften

1 A Mark No. 4499 16 Punkt 1 Satz 1 1 A Mark 17.
 tabelle der Hochschule Greifswald

1 A Mark 17. No. 4499 16 Punkt 1 Satz 1 1 A Mark 20.
 öller der KRD in Bildern

1 A Mark 17. No. 4499 16 Punkt 1 Satz 6 1 A Mark 20.
 edichte von Körner

1 A Mark 17. No. 4499 16 Punkt 1 Satz 2 A Mark 17,30
 OUYEN DE ROEN

No. 4499 16 Punkt 1 Satz 1 A Mark 17.
 FREDERISBORG

No. 4499 16 Punkt 1 Satz 4 A Mark 19.
 BATT REMO

* No. 4499 16 Punkt 1 Satz 1 A Mark 17.
 RNST HEINRICH MENDER

Punkt 1 Satz 4 A Mark 17.
 IGAROS HOCHZEIT

Zierschriften



1 Satz 24 a 10 A Mark 24.—

No. 53116. 16-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 11.

Goethefeier im Schauspielhaus

1 Satz 24 a 10 A Mark 36.—

No. 53120. 20-Punkt

1/2 Satz 12 a 5 A Mark 19.

Hotel ZUM HECHT Guben

1 Satz 18 a 8 A Mark 44.—

No. 53124. 24-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 23.

Club Frankfurt

1 Satz 8 A Mark 25.—

No. 53132. 32-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 11.

HOTEL DU NORD

1 Satz 10 A Mark 20.—

No. 53620. 20-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 11.

DAMLFEL

1 Satz 10 A Mark 42.—

No. 53632. 32-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 22.

JUNO SEIDF

1 Satz 8 A Mark 54.—

No. 53640. 40-Punkt

1/2 Satz 4 A Mark 28.

BRND S

Zierschriften

1 Satz 30 a 18 A Mark 26.

No. 53816, 16-Punkt

1/2 Satz 25 a 6 A Mark 14.

**Neue Ansichtskarten von Schloss Hohenfels
NORDSEITE MIT BURGGRAVEN**

1 Satz 30 a 14 A Mark 40.

No. 53812, 16-Punkt

1/2 Satz 18 a 7 A Mark 10.

**Buchdruckerei und Papierhandlung
OTTO ERICH TREUBERG**

1 Satz 30 a 12 A Mark 40.

No. 53816, 16-Punkt

1/2 Satz 15 a 6 A Mark 21.

**Ausstellung von Modellen
BREMER INNUNG**

Satz 18 a 8 A Mark 42.

No. 53820, 20-Punkt

1/2 Satz 9 a 4 A Mark 22.

Adolph Sonnenthal

1 Satz 12 a 6 A Mark 34.

No. 53828, 28-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 28.

Café MIEL Ems

1 Satz 12 a 6 A Mark 68.

No. 53832, 32-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 40.

Façon Helios

1 Satz 8 a 4 A Mark 74.

No. 53840, 40-Punkt

1/2 Satz 6 a 4 A Mark 57.

Reisebuch

Isländisch

Antiqua Schrift
10 Punkt

Die für isländischen Satz nötigen besonderen Buchstaben und Accente sind in den gangbaren
Brot- und Titelschriften vorhanden und werden auf Bestellung mitgeliefert



9 10-Punkt Mediaeval-Antiqua No. 12609/10

Það kvæð vera minna utlit fyrir frið milli *Breta* og *Búa* nú en nokkru sinni; höfðingjar Búa, þar á meðal Botha, heimta sem skilyrði óskert sjálfsförræði, sem Bretar með engu móti vilja veita þeim. Um vopnaviðskipti þar syðra berast stöðugt nýjar fregnir, er sýna, að Buar engan veginn eru í apturför. Nýlega sprengdu þeir í loft upp jarubrautarlest, er kom frá Pietersburg, þar sem heitir Naboomspruit, og biðu Bretar manntjón af. Við Reitz stóð snörp orusta í lok f. m. Buar lögðust loks undir vagnana óg skutu á mótstöðumenn sína; fyrst, þegar Bretar höfðu fengið hjálp frá öðrum hertlokkum, hopuðu Búar á hæl fyrir byssustingjum þeirra. Delarey hershöfðingi hafði einkum gengið vel fram í orustu þessari og jafnan stadið þar sem hættan var mest; af þeim, er stóðu við hlid hans, fell annar, en hinn særðist.

9 10-Punkt Holsatia No. 17400

ÞJÓÐÓLFUR.

53. árg. Reykjavík, þriðjudaginn 23. júlí. Nr. 37

Alþingi.

Sildarnætur. E. d. hefur samþykkt þess um hann gegn því að flytja sildarnætur, er fluttar eru til landins, aptur til landinu í næstu 6 mánuði.

Státsetning. St. Stetan-son, Skapti, flytur tillögu til þingaflyktunar um, að skipað se nefnd til að gera tillögur um, hverri státsetning fylgja skuli við þennu í ríkislenkingu, að öllum lénshöfðingjum, sem njóta styrks af almanna te, se þert að skyldu að kenna þá státsetningu eina, er nefndin hefur látið heppalegasta og djórur síðan afþykkt, að samdar en ítarlegar

ritreglur eða orðabók með hinni fyrir skipuðu státsetningu, til leiðbeiningar fyrir kennara og þá aðra, er rétta státsetning vilja nema tilsagnarlaust.

Stúlkur,

sem hafa í hyggju að sækja um inntöku á **kvönnaskóla Eyfirðinga** næsta skólaár, verða að hafa sent um söknir þar um til einhvers af oss undir rituðum fyrir 15. sept. næstkomandi. Hentugga st er, að stúlkur hafi sjálfar verið ketti handa sér, einkum til fatasanna.

Akureyri 10. júní 1901.

*Stetan Stetan-son, Julius Sigurdsson,
Halldórinn Halldórsson.*

Medieval-Griechisch

1. *Chemical Modification of the Polymer Surface*—Most of the SnO_2 and Al_2O_3 particles were attached to the surface of the polymer by the chemical reaction of the Sn^{4+} and Al^{3+} ions with the OH groups of the polymer.

100

Verdienter Lohn 12,44.

[illegible]

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

From a Practical View, 1850

[illegible][illegible]

30

$$x = \frac{1}{2} + \frac{1}{2} \sqrt{1 + 4y} \quad \text{or} \quad x = \frac{1}{2} - \frac{1}{2} \sqrt{1 + 4y}$$

Μηνεν δε ουδ' εως Πυρραμίδος Ἀγλαφῶν
 ἐνδοναυτὸν ἤρπεν· Ἀγλαφῶν δ' αὖτ' ἐπὶ πρὸν
 ἐκείνῳ δ' ἐπὶ πρὸν ἐκείνῳ· Ἀνδρ' ἀποκρίθην
 πρὸς αὐτὸν· τίς ἐσσι; τίς ἐσσι; τίς ἐσσι;
 ἀνδρὶς ἐστὶς· Ἀγλαφῶν δ' ἐπὶ πρὸν ἐκείνῳ
 ἐκείνῳ ἐκείνῳ ἐκείνῳ ἐκείνῳ
 Ἀγλαφῶν δ' ἐπὶ πρὸν ἐκείνῳ ἐκείνῳ
 ἐκείνῳ ἐκείνῳ ἐκείνῳ ἐκείνῳ

AB1317101K YMN201P2.1YDN99

© 2004 by The McGraw-Hill Companies, Inc.

Griechisch

Mit unterschrittenen Vokalen. Die Accente werden zum Ansetzen beigegeben
Diese Schriften werden in Sätzen von 450 α 40 Α, sowie von 12, 25, 50 kg usw. geliefert
Preise siehe Preisliste

Petit (8-Punkt) No. 40108

ΝΕΣΤΟΡΑ' δ' οὐκ ἔλαθεν ἱαχῇ, λίτοισι περ ἐμπεῖς, ἀλλ' Ἀσκληπιόδωρον
εἶπε πικρόν τι προσεφύδα· Φράζεο, δῖε Μαχίον, ὅπως ἐστὶα ἰάθε ἔργα μίττωρ
δὴ παρὲς νηοῖ βοῇ θαλαρῶν ἀλζήων. ἀλλὰ οὐ μὲν γὰρ αἶψα καθήμενος ἀποπαι-
αῖον, εἰκότι θεοῖσι λοιπὰ εὖ· ἰλάκαμος Ἑκαμήδην θερμύρην, καὶ λούσῃ ἄπο
λῆτον αἵματόν τι· ἀντάρ' ἔγων ἑλθὼν τάχα εἴσω ἐμαῖς περιωπλήν. Ὡς εἰπὼν
χάλας ἔλε τευγμένον νῆος ἰοῖο, κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασύμήδεος ἑπιποδέμοιο,
σάκεα· ἡμετέρων δ' ὅ δ' ἔχ' ἀπ' αὐτῶν αἰετὸς ἰοῖο. ἔλκειο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχ-
μείων ὅστις χελκῶν στήθε' ἐκίως κλισίῃς, τάχα δ' εἰσὶν ἐργον ἀεικέες, τοὺς μὲν
ἐμνησκόντες, τοὺς δὲ χρονοφόντας ὀλοῖσθαι, Τρωῆας ἑπερθύνοντας· ἐρρέοιτο δὲ τεῖχος
Ἰχέων, ὡς δ' οὔτε τορμήσῃ· πέλματος μέγα χέμασι κωφῇ, δοσόμενον λιγέων
ἐνέων· λαυτέρῳ κέλευθα αὐτῶς, οὐδ' ἔρα τε προσκλίνεσθαι σφδαιτέρως, πρὶν
νπε κεραιμένων κατεβήμενα ἐκ τοῦς σφδρον· ὡς ὁ γέρον· ὠρμαινεις, θαυζόμενος
κατὰ θεῶν διχθάνη, ἥ μεθ' ὀμιλον τοι Λαυέων τεχνολώλων, ἥ μετ' Ἀφροδίτῃν

Ι Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

α β γ δ ε ζ η θ ι κ λ μ ν ξ ο π ρ σ τ υ φ χ ψ ω

Corpus (10-Punkt) No. 40110

ΠΟΙΤΕΝΕΣ ἱεραιάδην, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῖ, σφίτε σφ' ἑτα-
κίω περιώσιον, σφίτε κελύβω, σίδω γάρ, ὡς τοι θνητὸς ἐνὶ στήθεσσι
γέλοισιν ἦναι δήγεται σίδω· τὲ γάρ, ἡρωῖς, ἄλ' ἐγὼ περ, ἀλλ'
ἔτι, ταῦτα δ' ὀλοῖσθαι ἀρεσσομένο, εἴ τι κερκὼν γὰρ εἰρηναί· τὲ
δὲ ταῦτα θεοῖς μεταμῶναι θέλει. Ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λήπεν
αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους, εἶρε δὲ Τυδῆος νῆον, ὑπερθυμον
ἡωρήδην, ἐστιασὶ· ἔνθ' ἵπλοισι καὶ ἄρμασι κολλημοῖσιν· πᾶρ
δὲ οἱ τοι ἔκει Σθενέλος, Κασσιανήος υἱός, καὶ τὸν μὲν νεβεσσάν
ἰδὼν χρεῖον Ἰγαμέμνων, καὶ μιν γωνήσας ἔπεια πικρόν τι
προσεφύδα· Ὡ μοι, Τυδῆος υἱὲ δαεφροτος, ἑπιποδέμοιο, τί πτώσ-
ωις, τί δ' ὀλοῖσθαι εἰς πολέμοιο γεγύρας; οὐ μὲν Τυδῆϊ γ' ὦδε

Ι Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

α β γ δ ε ζ η θ ι κ λ μ ν ξ ο π ρ σ τ υ φ χ ψ ω

Russische Mediæval-Antiqua und Cursiv

Diese Schriften werden geliefert: Antiqua in Sätzen von 400 a 25 A sowie 12, 25, 50 kg usw.; Cursiv in Sätzen von 200 a 20 A sowie 12, 25, 50 kg usw. Preise siehe Preisliste

Antiqua No. 40506

Nonpareille (6-Punkt)

Cursiv No. 40606

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей классической филологій, на коихъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ врагамъ этой науки. Конечно, не подлежитъ сомнѣнію, что всякая наука уже сама въ себѣ заключаетъ свое значеніе, свое достоинство, которыхъ не приходится приносить въ жертву неосновательнымъ притязаніямъ дилеттантовъ, измѣнчивымъ требованіямъ непросвѣщенной массы. Но, отстаивая неприкосновенность основъ науки, представители ея вмѣстѣ съ тѣмъ обязаны всѣми силами стараться ученые труды свои сообразовать съ дѣйствительными потребностями практической жизни, прислушавшаяся къ нимъ безъ лѣни и высокомерія. Это убѣжденіе побуждало меня подѣлиться съ обществомъ плодами современныхъ филологическихъ трудовъ моихъ,

ВАРШАВА КОВЕЛЬ МОСКОВСКО ЯРОСЛАВСКАЯ ВОЛОГДА МОСКВА

Antiqua No. 40508

Petit (8-Punkt)

Cursiv No. 40608

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей классической филологій, на коихъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ врагамъ этой науки. Конечно, не подлежитъ сомнѣнію, что всякая наука уже сама въ себѣ заключаетъ свое значеніе, свое достоинство, которыхъ не приходится приносить въ жертву неосновательнымъ притязаніямъ дилеттантовъ, измѣнчивымъ требованіямъ непросвѣщенной массы. Но, отстаивая неприкосновенность основъ науки, представители ея вмѣстѣ съ тѣмъ обязаны всѣми силами стараться

МЛАВА ИВАНГОРОДЪ ВАРШАВА КОВЕЛЬ

Antiqua No. 40509

Bourgeois (9-Punkt)

Cursiv No. 40609

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей классической филологій, на коихъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ врагамъ этой науки. Конечно, не подлежитъ сомнѣнію, что всякая наука уже сама въ себѣ заключаетъ свое значеніе, свое достоинство, которыхъ не приходится приносить въ жертву неосновательнымъ притязаніямъ дилеттантовъ, измѣнчивымъ

ТРАВНИКЪ БЕРЛИНЪ КЕЛЬНЪ ЛОНДОНЪ

Russische Mediæval-Antiqua und Cursiv

Diese Schriften werden geliefert: Antiqua in Sätzen von 400 a 25 A sowie 25, 50 kg usw.; Cursiv in Sätzen von 200 a 20 A sowie 25, 50 kg usw. Preise siehe Preisliste

Antiqua No. 40610

Corpus (10-Punkt)

Cursiv No. 40610

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей *классической филологии* на коняхъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ врагамъ этой науки. Конечно, не подлежитъ сомнѣнію, что всякая наука уже сама въ себѣ заключаетъ свое значеніе, свое достоинство, которыхъ не приходится приносить въ жертву неосновательнымъ пригизаніямъ дилеттантовъ, измѣнчивымъ требованіямъ непроработанной массы. Но, отставшая неприкосновенность основъ науки, представители ея вмѣстѣ съ тѣмъ обязаны всѣми силами стараться

КУРСКО-ХАРЬКОВО-АЗОВСКАЯ ДОЗОВО

Antiqua No. 40611

Cleero (12-Punkt)

Cursiv No. 40611

Ни одинъ изъ русскихъ дѣятелей царствованія Александра I, не представляетъ для насъ, донынѣ такой за манчивости, какъ Сперанскій, государственный секретарь Благословеннаго, приготовившій при державномъ братѣ его *полное софраніе законовъ* и *сводъ законовъ*, два памятника, сами по себѣ способные прославить не только дѣятеля, но и самое время своего появленія. Мы, теперь, впрочемъ, рѣшились напомнить жизнь и дѣятельность заслуженнаго сановника по поводу царствованія столѣтней памяти дня рожденія его.

ИЗВѢЩЕНІЕ КНИГОПЕЧАТАНІЯ

Russische Antiqua

Journal of Interpersonal Violence 26(12)

• • •

Field 5 Points: No. 40194

Никогда общество не представляло ученым столько свободы, сколько оно имеет в наше время. Это во многом связано с тем, что в последние десятилетия классической философии, в частности с ее онтологическими и гносеологическими суждениями о бытии, о мире, о человеке, о познании, о культуре, о морали, не подлежат сомнению, что она не имеет никакого отношения к действительности, к ее развитию, к ее прогрессу, к ее совершенствованию. В то же время, не подвергая сомнению, что она не имеет никакого отношения к действительности, к ее развитию, к ее прогрессу, к ее совершенствованию. В то же время, не подвергая сомнению, что она не имеет никакого отношения к действительности, к ее развитию, к ее прогрессу, к ее совершенствованию.

ЕТО КОПОЛЕИСТКАТО БИЛО ГИДЕ ГИ НА ПАРКА-КАМПИОН

[illegible]

Никогда общество не предъявляло ученых столь строгих требований, как в наше время. Это на удивительно высокой степени касается и представителей качественного знания на фоне дефицита в общности, трудами своими создавать устойчивый оплот многоценным, ценным, прочным наукам. Конечно, не подлежит сомнению, что великая наука сама по себе движимая свое значение свое достоинство, которых не приходится приписывать на даром, но, тем не менее, тем самым при жизни и деятельности, тем самым, тем самым.

JOHN TOWLE, PRESIDENT, BEECHER, HARTZKE &

1. *Chlorophyll a* and *b* contents were determined by the method of Arar and Collins (1971).

Само собою разумеется, что при составлении такого пособия автору одинаково важны были и представления как о творчестве, так и о произведении, так и формальная их сторона. Горюхи и старший объединили по возможности ил. всего своего. Горюхи и старший о поэмах и прозаиках вообще, а прозаики особенно имать в виду поэтов. Августовский перестав и прозаиков, начиная от Цицерона и до Тита Ливия. Пять прозаиков, стихотворцев и сказанных софистов, проза, поэзия, поэзия, внимание на Гомера. Старший по возможности сократил

ГЕ.ПРИЛИМЪ, РОПОНАМЪ, НАРОНОЛОТНО

Russische Antiqua und Cursiv

Diese Schriften werden geliefert: Antiqua in Sätzen von 400 a 25 A sowie von 25, 50 kg usw.; Cursiv in Sätzen von 200 a 20 A sowie von 25, 50 kg usw. Preise siehe Preisliste.



Cicero (12-Punkt) No. 40712

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей классической филологіи, на конхъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ врагамъ этой науки. Конечно, не

СМОЛЕНСКЪ МОСКВА ЛЕЙПЦИГЪ

Antiqua No. 40712

Große Cicero (12-Punkt)

Cursiv No. 40812

Никогда общество не предъявляло ученымъ столь строгихъ требованій, какъ въ наше время. Это въ значительной степени касается и представителей *классической филологіи*, на конхъ лежитъ обязанность трудами своими сдѣлать достойный отпоръ многочисленнымъ

ВІЛНА МІНСКЪ БРЕСТЪ

Antiqua No. 40714

Mittel (14-Punkt)

Cursiv No. 40814

Это убѣжденіе побудило меня подвѣстись съ обществомъ плодами долговременныхъ филологическихъ трудовъ моихъ, представивъ благосклонному суду его изданіе *Избранныхъ одъ и эподовъ Горация съ примѣчаніями*. Если трудъ мой встрѣтитъ одобреніе со стороны

ВОРОНЕЖЪ ОРЕЛЪ ЦАРИЦЫНЪ

Russische Garamonde

— 273 —

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
Проджа Типографскіи Галицкіицьскіи Желѣзныи Сѣдѣльни
ОБЪЯВЛЕНІИ ТИПОГРАФСКІИ ЖУРНАЛЪ

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
Вирѣдь до зикратѣи карантинѣи въ Аншерѣи
АСТРАВАДСКАЯ ДИНИ

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ЗАГРАНИ ЧНОБНА РОХОДСТВО

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ОДЕССА ЯРЦЕВО РУКА

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ВЯЗЬМА БИРЗУЛА

Russische Mediaeval-Versalien

— 274 —

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
МЯСО ОРОГН ВАРШАВА

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ДЕРІГТЪ КУРСКЪ

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ОРЕТЪ ТЕОІГЪ

† Satz 10000 A Maß 10000 N 100000 P 1000000 A Maß 10000
ШРІІФТЪ

ШРІІФТЪ



1 Satz 250 a 34 A Mark 100.—

No. 41212. 12-Punkt

1/2 Satz 125 a 17 A Mark 51.—

*Никогда общество не предъявляло ученыхъ столь строгихъ
требованийъ, какъ въ наше время. Это въ значительной сте-
пени касается и представителей классической филологіи, на*

Москва Курскъ Харьковъ Бирзува Ярославъ

Russische Etienne-Versalien



1 Satz 30 A Mark 11.—

No. 41108. 8-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 6.—

ЗАГРАНИЧНОЕ ПАРОХОДСТВО СРАВНИТЕЛЬНАЯ ВѢДОМОСТЬ

1 Satz 30 A Mark 14.—

No. 41110. 10-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 8.—

ИНОСТРАНЕЦЪ ВЕЛИЧЕСТВЕННО ЮВЕЛИЪ СПАРТА

1 Satz 30 A Mark 16.—

No. 41112. 12-Punkt

1/2 Satz 15 A Mark 9.—

СЛОВОЛИТНЯ ГЕНЦША И ГЕЙЗЕ ГАМБУРГЪ

1 Satz 20 A Mark 20.—

No. 41116. 16-Punkt

1/2 Satz 10 A Mark 11.—

БЕРЛИНЪ ЛОНДОНЪ КЕЛЬНЪ

1 Satz 10 A Mark 16.—

No. 41120. 20-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 9.—

МОСКВА АВСТРІЯ СПАРТА

1 Satz 10 A Mark 20.—

No. 41124. 24-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 11.—

ХАРЬКОВО РОССІЯ

1 Satz 10 A Mark 36.—

No. 41132. 32-Punkt

1/2 Satz 5 A Mark 19.—

МИНСКЪ ОРЕЛЪ

Hebräisch Meruba

Abstract: The authors present a new method for determining the optimal number of clusters in fuzzy clustering. This method is based on the analysis of the change in the fuzziness index during the iterative process of the fuzzy clustering algorithm.

| 1. Substrat $\text{NM}_{1,2}$ für
eine Variable und A-Gruppe $M_{1,2}$ | 2. Substrat $\text{NM}_{1,2}$ für
A-Gruppen M_1, M_2 und M_3 | 3. Substrat $\text{NM}_{1,2}$ für
eine Variable und A-Gruppe $M_{1,2}$ |
|---|---|---|
| $\begin{array}{ c } \hline \text{NM}_{1,2} \\ \hline \end{array}$ | $\begin{array}{ c } \hline \text{NM}_{1,2} \\ \hline \end{array}$ | $\begin{array}{ c } \hline \text{NM}_{1,2} \\ \hline \end{array}$ |

[illegible]

1. ~~As stated in MEM-1~~ ~~As stated in MEM-1~~ ~~As stated in MEM-1~~
 2. ~~As stated in MEM-1~~ ~~As stated in MEM-1~~ ~~As stated in MEM-1~~

[illegible][illegible]

אָבִינוּ שְׁבִשְׁמִים יִתְקַדֵּשׁ שְׁמֶךָ: תֵּבֵא מַלְכֵי־עוֹלָם
יִיעָשֶׂה רְצוֹנְךָ בְּמוֹתֵשִׁים בֶּן מַאֲרִין: אֲתִּיחֶלֶם
חֲקֵנו תִּתֵּן לָנוּ הַיּוֹם: וְסִלְחֵלֵנוּ / אֲתִּיחֲבִירֵנוּ
בְּאִשֶּׁר סִלַּחְנוּ גַם־אֵנַחְנוּ לַחֲבוֹבֵינוּ: וְאַל־תִּבְאֵנוּ
לְיָדֵי נֹסִיין בִּי אֲסִיחֲלֹצֵנוּ מִן־הָרַע בִּי לִקְדָּמְךָ מַלְכָּה
וְתִגְבֹּרְךָ וְתִתְפַּאֲרֵת לְעֵלְמֵי עוֹלָמִים אָמֵן:

Hebräisch Meruba

— 222 —

1 Satz 11. 8 M. 24.
ohne Vokale M. 11.

No. 40416. 16 Punkt
(Vokale 6-Punkt)

1/2 Satz 6 8 M. 12,50
ohne Vokale M. 11. —

אֲשֶׁר־יִהְיֶה אִישׁ אֲשֶׁר־לֹא הָלַךְ בְּעֵצַת
רְשָׁעִים וּבְדֶרֶךְ חַטָּאִים לֹא עָמַד
וּבְמִשָּׁב לִצִּים לֹא יָשָׁב: כִּי אֵבֶר
בְּתוֹרַת יְהוָה חֲפָצוֹ וּבְתוֹרַתוֹ יִהְיֶה

1 Satz 11. 8 M. 24.
ohne Vokale M. 11.

No. 40420. 20 Punkt
(Vokale 12 Punkt)

1/2 Satz 6 8 M. 20.
ohne Vokale M. 17.

הָאֱלֹהִים נִסָּח אֶת־אֲבֹרָהֶם
וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲבֹרָהֶם וַיֹּאמֶר
חֲנֻנִי: וַיֹּאמֶר קַח־נָא

1 Satz 11. 8 M. 24.
ohne Vokale M. 11.

No. 40428. 28 Punkt
(Vokale 12 Punkt)

1/2 Satz 6 8 M. 34.
ohne Vokale M. 31.

יֵשָׁא בְּדֶרֶךְ מֵאֵת
הָאֱלֹהִים יֵשִׁי הוּא

Japanisch (Katakana-Iroha)

Preis nach Catalog für Land-Bestellung

1897

Nr. 40312 1/2 Punkte

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ワ | ラ | ヤ | マ | ハ | ナ | タ | サ | カ | イ |
| 井 | リ | イ | ミ | ヒ | ニ | ト | シ | キ | ウ |
| ウ | ル | エ | ム | フ | ヌ | ツ | ス | ク | エ |
| エ | レ | エ | メ | ヘ | 予 | テ | セ | ミ | エ |
| ヲ | ロ | ヨ | モ | ホ | ノ | ト | ソ | コ | ナ |

ANWENDUNG DER JAPANISCH

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ス | フ | ス | フ | ナ | リ | 予 | ヒ | |
| ク | ウ | イ | ウ | リ | ヒ | タ | ニ | イ |
| ナ | ス | ヤ | ウ | | フ | カ | カ | ハ |
| シ | レ | リ | ス | オ | ミ | シ | サ | ハ |
| | ハ | | レ | ヨ | ハ | | ヤ | リ |
| ヤ | ス | ハ | ソ | キ | ニ | レ | タ | |
| キ | コ | ヤ | オ | キ | ミ | ハ | リ | |
| ノ | シ | キ | ホ | シ | キ | イ | ナ | |
| ミ | キ | タ | イ | ス | タ | 予 | | |
| ツ | ウ | イ | ニ | ル | ノ | ノ | | |

Die Schriftzeichen aus



Tabellen-Ziffern



Nonpareille (6-Punkt)

| d. mit
28006 | Normal mit
Decim. 8906 | No. 11306 | No. 10906 | No. 11606 | No. 12006 | No. 84806 |
|---|---------------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| 213 1 | 812810,12 | 4767595 | 34566,90 | 13485,20 | 25780,64 | 1570 439 |
| 324 8 | 212886,37 | 2085063 | 46834,30 | 89768,52 | 39113,70 | 9768 315 |
| 219 2 | 280272,45 | 5167500 | 79252,40 | 51243,69 | 65379,12 | 2460 813 |
| 961 3 | 587616,04 | 8342440 | 21346,32 | 99854,63 | 49225,80 | 5813 084 |
| unkte | Dec. 2 P. | 1 1/2 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte |
| 1106 | No. 11106 | No. 11406 | No. 13306 | No. 13606 | No. 13706 | No. 17506 |
| 30 | 637446 | 30115 | 37518 | 37906 | 2793 | 34900 |
| 56 | 638844 | 61072 | 12734 | 53906 | 8.157 | 14783 |
| 15 | 585978 | 87935 | 59005 | 8102 | 7955 | 62594 |
| 03 | 704313 | 36164 | 21488 | 80905 | 9763 | 51220 |
| unkte | 4 1/2 Punkte | 5 Punkte | 3 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 5 Punkte |
| 1 mit No. 1106 mit
2806 Decim. 10506 | No. 12606
egalant | No. 15006 | No. 12506 | No. 32506 | No. 17306 | |
| 627 1 | 111809,14 | 18943,76 | 78904,21 | 31156,82 | 4023,68 | 25690 14 |
| 724 8 | 110055,50 | 25670,90 | 78643,68 | 47591,03 | 8109,42 | 68795 20 |
| 623 2 | 110106,18 | 51799,14 | 51236,90 | 26104,61 | 2468,13 | 45869 32 |
| 111 3 | 110107,10 | 87423,36 | 21578,53 | 74312,87 | 3579,23 | 54678 20 |
| unkte | Dec. 3 P. | 1 Punkte | 1 Punkte | 3 Punkte | 3 1/2 Punkte | 3 Punkte |
| 6206 | No. 11406 | 16086 | No. 80806 | No. 80106 | No. 14006 | No. 80206 |
| 875 | 148630 | 2849,05 | 348672 | 6453 98 | 1487 56 | 864 10 |
| 389 | 322975 | 6185,90 | 8230 56 | 8510 36 | 5348 50 | 562 67 |
| 903 | 854430 | 2564,75 | 2137 80 | 5279 03 | 8348 43 | 851 89 |
| 194 | 590722 | 9415,30 | 5491 62 | 1352 48 | 4567 23 | 218 50 |
| unkte | 1 Punkte | 1 1/2 Punkte | 1 Punkte | 3 Punkte | 3 1/2 Punkte | 4 Punkte |
| 1206 | No. 11206 | No. 15006 | No. 14006 | No. 15106 | No. 17906 | No. 14806 |
| 84 62 | 3741 25 | 488719 3/4 | 6273 50 | 234 60 | 24620 | 46820 |
| 54 21 | 1863 17 | 221357 1/2 | 4619 53 | 964 85 | 73982 | 31580 |
| 50 24 | 8417 21 | 423908 2/3 | 6582 63 | 618 76 | 40168 | 82874 |
| 57 13 | 8704 92 | Buchst. 84 106 | 5823 60 | 236 59 | 52609 | 95403 |
| unkte | 1 Punkte | 1 Punkte | 3 1/2 Punkte | 4 1/2 Punkte | 4 1/2 Punkte | 5 Punkte |

Mignon (7-Punkt)

| Normal mit
nicht abg. 1007 | No. 11607 | No. 12007 | No. 3207 | No. 3307 |
|-------------------------------|-----------|--------------|--------------|--------------|
| 1165 01 1/2 | 615389,20 | 12735,20 | 527083 94 | 2436 78 |
| 1271 90 1/4 | 312375,74 | 56405,89 | 168529 37 | 1529 30 |
| unkte | 1 Punkte | 4 Punkte | 3 1/2 Punkte | 5 1/2 Punkte |
| No. 12007 | No. 12507 | No. 16007 | No. 86007 | No. 14007 |
| 880321,58 | 78953,56 | 1367 02 | 97653 421 | 61495 874 |
| 753124,90 | 23712,78 | 4589 36 | 43890 746 | 82648 146 |
| unkte | 1 Punkte | 4 1/2 Punkte | 4 Punkte | 4 Punkte |

Tabellen-Ziffern

| | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 967 50 | 3871 4 | 93065 | 376 75 | 823 50 | 678 30 | 662 20 |
| 819 28 | 9360 4 | 3168 3 | 254 29 | 162 41 | 114 56 | 854 10 |
| 403 65 | 2158 7 | 2731 2 | 283 28 | 912 33 | 178 90 | 416 32 |

| | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|-------|------|
| 892 30 | 618 15 | 328 89 | 913 00 | 765 56 | 57982 | 1013 |
| 519 27 | 541 23 | 765 23 | 485 27 | 216 20 | 24336 | 2368 |
| 468 36 | 390 68 | 110 56 | 234 80 | 884 80 | 22370 | 7189 |

| | | | | | | |
|-------------|----------|--------------|--------|--------|--------|--------|
| 3478 | 12 113 1 | 2218 | 468 89 | 485 89 | 144 55 | 176 41 |
| 2931 | 81010 | 410 1 | 274 24 | 942 41 | 192 05 | 124 11 |
| 5602 | 117004 | 87 10 | 648 19 | 164 59 | 846 55 | 176 52 |

| | | | | | | |
|-------|---------|---------|--------|---------|--------|--------|
| 111 5 | 1286 15 | 166 107 | 111 10 | 2007 12 | 642 30 | 142 10 |
| 111 4 | 1166 15 | 166 10 | 111 11 | 1984 75 | 519 57 | 861 56 |
| 111 3 | 1171 15 | 117 20 | 111 12 | 8032 14 | 482 92 | 790 14 |

| | | | | | | |
|--------|--------------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| 184 80 | 23742 | 325 67 | 156 56 | 576 10 | 677 15 | 5684 |
| 267 24 | 61935 | 680 35 | 594 71 | 761 62 | 854 19 | 9132 |
| 359 38 | 65890 | 419 26 | 566 01 | 302 39 | 24380 | 6570 |

| | | | | | | |
|--------|---------------|--------|----------------|--------------|-------|---------|
| 268 45 | 564 30 | 235 25 | 4000 12 | 39864 | 21617 | 1145 15 |
| 519 80 | 879 45 | 687 86 | 8314 14 | 13056 | 11440 | 9110 50 |
| 783 32 | 812 80 | 134 90 | 5307 14 | 28970 | 20120 | 2390 79 |

| | | | | | | |
|----------|---------|----------|--------|---------|-------------|--------------|
| 98577 68 | 3489 14 | 1325 14 | 562 26 | 2464 15 | 5438 | 36584 |
| 34219 70 | 2562 70 | 6940 14 | 454 70 | 241 60 | 9218 | 31295 |
| 13650 84 | 8912 56 | 98577 12 | 910 14 | 8615 10 | 7350 | 98760 |

Tabellen-Ziffern

Bourgeois (9-Punkt)

| Normal
No. 1609 | Normal mit
Bruchz. 80009 | No. 31309 | No. 11309 mit
Bruchz. 80009 | No. 11309 | No. 11609 | No. 12009 |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 365.28 | 5190 ³ / ₅ | 639.74 | 2541 ¹ / ₂ | 284.53 | 185.42 | 513.57 |
| 489.57 | 2345 ⁷ / ₈ | 893.32 | 9805 ² / ₃ | 345.76 | 326.90 | 790.84 |
| 256.30 | 6378 ³ / ₄ | 870.15 | 8700 ¹ / ₅ | 281.90 | 578.12 | 125.76 |
| Dicke 4 ¹ / ₂ P. | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte |
| No. 11609 | No. 11309 | No. 12009 | No. 12609 mit
Bruchz. 87109 | No. 12609 in
Decim. 8711 | No. 12609
egalisiert | No. |
| 79210 | 85763 | 678.10 | 2384 ³ / ₄ | 5813,89 | 348.8 | 352.60 |
| 23456 | 51236 | 523.89 | 5760 ¹ / ₂ | 2650,23 | 657.2 | 198.23 |
| 35984 | 49208 | 469.70 | 2310 ⁵ / ₈ | 4897,65 | 912.5 | 874.65 |
| Dicke 4 P. | 6 Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | Decim. 3 P. | 4 ¹ / ₂ Punk | 4 ¹ / ₂ Punkte |
| No. 12009 | No. | No. 12509 | No. 8670 | No. 10009 | No. 14609 | No. 15509 |
| 628 25 | 329 50 | 87956 | 316 23 | 36745 | 754 36 | 8239 |
| 314 80 | 187 34 | 42603 | 428 80 | 98206 | 329 80 | 6102 |
| 965 73 | 652 90 | 51842 | 597 56 | 12453 | 109 72 | 3457 |
| Dicke 4 ¹ / ₂ P. | 4 ¹ / ₂ Punkte | 5 Punkte | 4 ¹ / ₂ Punkte | 5 ¹ / ₂ Punkte | 3 ¹ / ₂ Punkte | 6 Punkte |

Corpus (10-Punkt)

| Normal
No. 171 | Normal mit
Bruchz. 3000 | Normal mit
Decim. 160710 | No. 31310 | No. 11610 | |
|--|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 369.84 | 3598 ² / ₅ | 7489.12 | 287.45 | 534.90 | 258.73 |
| 451.73 | 2164 ³ / ₈ | 6123.03 | 639.20 | 978.35 | 825.68 |
| 643.20 | 6708 ² / ₃ | 4505.74 | 813.96 | 126.80 | 490.16 |
| Dicke 4 P. | 5 Punkte | Dec. 4 Punkte | 5 Punkte | 5 Punkte | 5 Punkte |
| No. 11310 | No. 12010 | No. 13110 | No. 31110 | No. 13310 | No. 33310 |
| 361 38 34 | 351 89 | 356 34 | 27948 | 43752 | 9655 |
| 23 20 50 | 943 02 | 214 50 | 61237 | 75421 | 3427 |
| 689 32 68 | 856 72 | 879 62 | 89045 | 89460 | 2180 |
| Dicke 4 ¹ / ₂ P. | 5 Punkte | 5 Punkte | 6 Punkte | 5 ¹ / ₂ Punkte | 7 ¹ / ₂ Punkte |
| No. 12610 | No. 11710 | | No. 12610 mit
Bruchz. 8400 | No. 1
Decim. | No. 12610
egalisiert |
| 14856 | 912 | 298.35 | 2435 ¹ / ₂ | 5176,89 | 359.40 |
| 23590 | 361 | 672.10 | 6813 ⁴ / ₅ | 3420,14 | 678.53 |
| 79422 | 805 | 543.89 | 76005/7 | 9285,52 | 462.90 |
| Dicke 7 ¹ / ₂ P. | 6 ¹ / ₂ Punkte | 5 Punkte | 5 Punkte | Dec. 3 ¹ / ₂ P. | 5 Punkte |

Tabellen-Ziffern

Corpus (10 Punkte)

| No. | No. | No. | No. | No. | No. |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 234 62 | 653 78 | 450 23 | 375 46 | 43260 | 36924 |
| 897 40 | 120 90 | 83970 | 468 20 | 63458 | 80105 |
| 213 58 | 367 42 | 64312 | 891 35 | 95872 | 78923 |
| Dicke 3 P. | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte |

| No. | No. | No. | No. | No. | No. |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 675 95 | 57329 | 45235 | 3612 | 5782 | 3246 90 |
| 891 80 | 74132 | 32689 | 8490 | 6318 | 5178 25 |
| 342 67 | 38946 | 67018 | 5673 | 9450 | 9436 70 |
| Dicke 3 P. | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte |

| No. | No. | No. | No. | No. | No. |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 253 80 | 5436 90 | 23645 | 342 24 | 146 90 | 614 50 |
| 513 46 | 2978 78 | 78903 | 561 70 | 278 65 | 239 38 |
| 879 20 | 3156 40 | 61542 | 563 89 | 790 39 | 875 62 |
| Dicke 3 P. | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte |

| No. | No. | No. | No. | No. | No. |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 652 80 | 568 62 | 865 90 | 26492 | 68572 | 23165 |
| 497 15 | 213 80 | 910 23 | 73900 | 39420 | 84620 |
| 368 54 | 497 35 | 584 67 | 61583 | 65318 | 85379 |
| Dicke 3 P. | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte | 3 Punkte |

Charakter (12 Punkte)

| Normalziffern | No. | No. | No. | No. |
|----------------|----------------------------------|----------------------------------|----------|----------|
| No. 1111 | 1111 | 1111 | 1111 | 1111 |
| 1857.39 | 7905 ³ / ₄ | 7921 ³ / ₄ | 957 38 | 346 82 |
| 6246.50 | 3468 ¹ / ₂ | 5340 ³ / ₄ | 121 60 | 903 75 |
| Dicke 6 Punkte | 6 Punkte | Dicke 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte |
| No. 1111 | No. 1111 | No. 1111 | No. 1111 | No. 1111 |

| | | | | |
|----------------|----------|----------|----------|-----------|
| 2349.80 | 764.90 | 901.82 | 912 45 | 680 30 36 |
| 8567.21 | 315.28 | 361.57 | 673 80 | 53 48 20 |
| Dicke 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte |

Tabellen-Ziffern

Cleero (12-Punkt)

| | No. 2812 | No. 13012 | No. 13112 | No. 33112 |
|--------------|------------|---------------------------------|-----------|--------------|
| 31 324 80 | 89561 20 | 912 70 | 875 26 | 3420 |
| 43 975 62 | 34679 75 | 368 45 | 431 90 | 8975 |
| 4e. 4 Punkte | 4e. Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 8½ Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 12612 mit
Decimalen 8312 | No. 12712 | No. 15912 |
| 2518 | 8270 | 8054,76 | 516 40 | 6438 60 |
| 3389 | 3456 | 3726,98 | 278 39 | 7931 25 |
| 1e. 6 Punkte | 8e. Punkte | 6 P., Decim. 4 P. | 6 Punkte | 5½ Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 18312 | No. 16012 | No. 16914/12 |
| 673 80 | 840 23 | 584 53 | 351 90 | 194 25 |
| 524 91 | 516 79 | 629 80 | 278 46 | 368 70 |
| 1e. 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 7 Punkte | 6½ Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 17112 | No. 17512 | No. 14012 |
| 1194 20 | 675 40 | 6753 | 2845 | 375 80 |
| 1573 65 | 312 89 | 8240 | 3760 | 621 49 |
| 1e. 6 Punkte | 6e. Punkte | 8e. Punkte | 9½ Punkte | 6 Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 14112 | No. 15512 | No. 14912 |
| 5348 75 | 87540 | 3165 20 | 51273 | 5416 9702 80 |
| 6192 30 | 36192 | 2987 48 | 86490 | 4813 5697 23 |
| 1e. 6 Punkte | 6 Punkte | 5½ Punkte | 7½ Punkte | 3 Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 14012 | No. 14512 | No. 14612 |
| 8972 53 | 612 49 | 257 60 | 146 82 | 875 13 |
| 3156 40 | 573 80 | 379 84 | 905 37 | 460 29 |
| 1e. 6 Punkte | 6 Punkte | 6 Punkte | 5½ Punkte | 6 Punkte |
| No. 14112 | No. 14112 | No. 14912 | No. 14812 | No. 86912 |
| 5872 80 | 6485 | 89750 | 57048 | 68195 |
| 3195 64 | 2370 | 61342 | 26193 | 27340 |
| | | 3 Punkte | 3 Punkte | 7 Punkte |

Tabellen-Ziffern

Mittel (10 Punkte)

| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 87246 | 67219 | 28195 | 21895 | 57910 |
| 95130 | 85730 | 37640 | 73610 | 63482 |
| Dicke: 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte |
| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |

| 4839 20 | 52136 | 8240 | 37618 | 68732 |
|-----------------|-----------|-----------------|-----------|-----------|
| 6728 15 | 97840 | 9735 | 25490 | 91540 |
| Dicke: 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte |
| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |

| 2195 73 | 24580 | 78490 | 68132 | 561983 |
|-----------------|-----------|-----------|--------------|-----------|
| 2548 50 | 13976 | 51263 | 94570 | 248670 |
| Dicke: 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte |
| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |

| 2840 | 4975 | 267843 | 3627 58 | 42675 |
|-----------------|-------------|-----------|-----------|--------------|
| 5793 | 8320 | 519620 | 3164 90 | 93180 |
| Dicke: 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte |
| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |

| | | | | |
|-----------------|----------|--------------|-------------|-------------|
| 581360 | 64873 | 73940 | 8643 | 3426 |
| 495728 | 25190 | 51682 | 5720 | 9870 |
| Dicke: 6 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte | 7 Punkte |

Terza (10 Punkte)

| No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 | No. 11911 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 61970 | 5386 | 84937 | 327546 | 24680 |
| 35182 | 2740 | 16250 | 918320 | 37519 |
| Dicke: 5 Punkte | 5 Punkte | | | |

Tabellen-Ziffern

Tertia (16-Punkte)

No. 3516

340
3192

8 1/2 Punkte

No. 12616

840

2675

8 Punkte

No. 16016

826

570

9 Punkte

No. 17516

No. 121 1/2 P.

No. 13916

9430

1826

7 Punkte

No. 14516

5760

5812

7 Punkte

24860

91375

3 Punkte

No. 14016

70652

38491

8 Punkte

No. 16920 16

37245

90186

8 Punkte

No. 14316

25493

63780

8 Punkte

No. 14116

82150

64973

8 Punkte

No. 14616

84570

62139

6 Punkte

8750

6342

5 Punkte

No. 14016

63482 75

95163 20

1 Punkte

No. 17116

82453

67910

8 1/2 Punkte

No. 14016

37216

95480

8 Punkte

No. 14316

586

970

12 Punkte

No. 14716

7582

9346

9 Punkte

No. 1

942

350

14 Punkte

No. 12516

57910

63482

8 Punkte

No. 17316

581340

629376

7 Punkte

No. 5716

5930

7648

11 Punkte

No. 14016

97510

63482

8 Punkte

No. 17916

408

236

12 Punkte

No. 33316

520

843

14 Punkte

No. 32516

27549

63180

8 1/2 Punkte

No. 17416

7520

3684

11 Punkte

No. 13816

23516

61375 29

5 1/2 Punkte

No. 35016

39750

24816

8 Punkte

No. 14816

672

590

11 1/2 Punkte

Tabellen-Ziffern

| Text (20-Punkt) | | | | |
|---------------------|-----------|---------------|---------------|--------------|
| No. 11220 | No. 31220 | No. 12020 | No. 12920 | No. 13420 |
| 8460 | 2195 | 7382 | 3948 | 98346 60 |
| 3572 | 3048 | 9506 | 2765 | 73452 85 |
| Dicke: 10 Punkte | 10 Punkte | 10 Punkte | 10 Punkte | 5 Punkte |
| No. 13520 | No. 2820 | No. 13020 | No. 3520 | No. 13120 |
| | 167 20 | 6483 | 3510 | 6483 |
| | 934 85 | 5972 | 2786 | 5721 |
| Dicke: 8 Punkte | 7 Punkte | 9 Punkte | 11 Punkte | 11 Punkte |
| No. 33120 | No. 13320 | No. 33320 | No. 12620 | No. 15920 |
| 648 | 36 | 40 | 5670 | 8346 |
| 395 | 25 | 87 | 2391 | 5127 |
| Dicke: 13 Punkte | 17 Punkte | 16 Punkte | 10 Punkte | 10 Punkte |
| No. 16620 | No. 12520 | No. 32525 | No. 16020 | No. 16924/20 |
| 681 70 | 5094 | 2783 | 580 | 4673 |
| 295 43 | 2786 | 5640 | 236 | 8250 |
| Dicke: 7 Punkte | 11 Punkte | 10 1/2 Punkte | 12 1/2 Punkte | 10 Punkte |
| No. 17320 | No. 17420 | No. 17520 | No. 15420 | No. 13920 |
| 29753 | 346 | 580 | 4652 | 37640 |
| 10864 | 825 | 942 | 3870 | 52198 |
| Dicke: 8 1/2 Punkte | 14 Punkte | 16 Punkte | 9 Punkte | 8 Punkte |

Tabellen-Ziffern

Text (20-Punkt)

| No. 14150 | No. 14150 | No. 15020 | No. 35020 |
|------------------------|--------------|------------------------|-----------------------|
| 6432 | 27509 | 652 | 34610 |
| 5870 | 95780 | 483 | 59782 |
| 14 Punkte
No. 14150 | | 14 Punkte
No. 14750 | 9 Punkte
No. 17920 |
| 28150 | 97342 | 36194 | 364 |
| 49736 | 51860 | 27850 | 705 |
| 14 Punkte | 9 Punkte | 9 Punkte | 14 Punkte |

Doppeleiere (24-Punkt)

| No. 14154 | No. 16154 | No. 36154 | No. 15524 | No. 35524 |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 12578 | 465 | 840 | 267 | 380 |
| 139 | 782 | 562 | 504 | 491 |
| 14 Punkte
No. 14154 | 14 Punkte
No. 15014 | 14 Punkte
No. 15014 | 14 Punkte
No. 15724 | 14 Punkte
No. 17124 |
| | 4975 | 2875 | 289 | 856 |
| | 6980 | 8346 | 643 | 430 |
| | | | 14 Punkte | 14 Punkte
No. 14824 |
| 435 | 167 | 253 | 723 | 80 |
| 582 | 890 | 710 | 409 | 45 |
| | | | 14 Punkte | 17 Punkte |

Tabellen-Ziffern

Doppelmittel (28 Punkte)

No. 112

24 93 952 1240 745

67 58 387 3568 864

Dicke: 14 Punkte

14 Punkte

14 Punkte

14 Punkte

14 Punkte

No. 1123

No. 1123

No. 1123

No. 1123

No. 1123

90 680 67 23 630

82 235 51 46 826

Dicke: 14 Punkte

14 Punkte

No. 1123

No. 11

32 764 236 25 63

56 590 947 68 85

Dicke: 14 Punkte

14 Punkte

39 **24** 234 907 **34**

20 **78** 560 635 **90**

Dicke: 18 Punkte

24 Punkte

Tabellen-Ziffern

Doppelmittel (28-Punkte)

| No. 149 | No. 14928 | No. 15028 | No. 14528 | No. 15528 |
|-----------------|------------|------------|------------|-----------|
| 37 | 248 | 52 | | 34 |
| 64 | 973 | 3 | 395 | 60 |
| Dicke 16 Punkte | 10 Punkte | 10 Punkte | 9 Punkte | 20 Punkte |
| No. 14128 | No. 14628 | No. 14728 | No. 17928 | No. 14828 |
| 58 | 459 | 864 | 38 | 90 |
| 46 | 204 | 500 | 65 | 28 |
| Dicke 16 Punkte | 12 Punkte | 12 Punkte | 10 Punkte | 10 Punkte |

Kleine Canon (32-Punkte)

| No. 14128 | No. 14128 | No. 14128 | No. 13032 |
|-------------|--------------|------------|------------|
| 5932 | 826 | 457 | 924 |
| No. 14128 | No. 17128 | No. 17128 | No. 17128 |
| 10 | 5432 | 247 | 853 |
| No. 14128 | No. 14128 | No. 14128 | No. 14128 |
| 7835 | 23860 | 463 | 29 |
| No. 14128 | No. 14128 | No. 14128 | No. 14128 |
| 483 | 920 | 540 | 56 |

1. Legel 1. Gebrauchszahl

2. Die Ziffern lassen sich meist auf kleineren Kegel gießen.

Ziffern

Canon (36-Punkt)

No. 2830

No.

6032

5862

729

54

No. 12530

No. 10640

No. 113

67

35

31506

853

No. 14730

No. 12040

No. 113

508

35

56

23

Grobe Canon (10 Punkt)

No. 12040

No. 12040

No.

268

74

753

239

No. 13340

68

456

385

675

No. 14040

No. 14040

No. 14040

No. 14040

60

54

702

26

Der Kegel ist derjenige der zugehörigen schaute. Die Zin

Ziffern

Kleine Missal (48-Punkt)

No. 15048

No. 10548

No. 13148

428

53

29

No. 12548

257

68

39

No. 11048

No. 17148

No. 15448

5738

348

570

No. 13948

241

389

402

No. 11448

No. 11248

No. 17048

No. 14848

325 78 56 30

mit 100 Ziffern (von 1 bis 9) auf 1000 Stellen beschränkt

Ziffern



Grobe Missal (60-Punkt)

No. 12960

No. 13060

No. 17360

No. 12560

53 46 86 19

No. 16660

No. 13960

No. 14560

No. 173602

84 25 34 23

No. 3366

No. 13260

No. 14060

19 23 39

No. 15460

No. 17960

No. 14860

36 9 5

Der Kegel ist derjenige der zugehörigen Schrift. Die Ziffern lassen sich meist auf kleineren Kegel giessen.

GENZSCH & HEYSE

• 414 •

HAMBURG

Ziffern

Sabon (72-Punkte)

No. 1372

No. 2372

24 215 67

No. 1472

No. 1472

17 76 34

No. 145

83 52 60

No. 1472

68 48 85

Die Ziffern lesen sich nur auf kleinen Kegel gut

Ziffern

No. 16684
72-Punkt

18

No. 13084, 84-Punkt

76

No. 1084, 72-Punkt

13

No. 15484, 84-Punkt

18

No. 13984, 84-Punkt

850

No. 132120, 120-Punkt

5

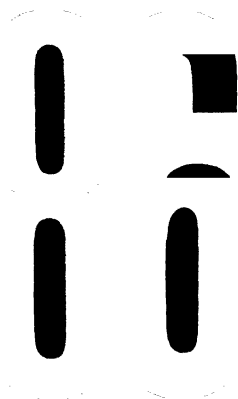
No. 145120, 120-Punkt

23

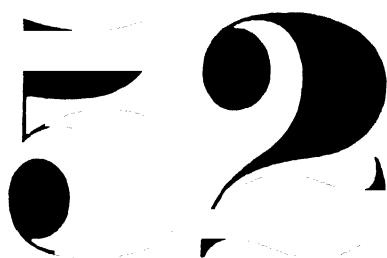
Ziffern

— 1257 —

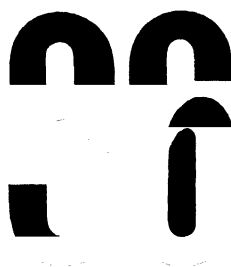
No. 13344, 133 Punkt



No. 13396, 96-Punkt



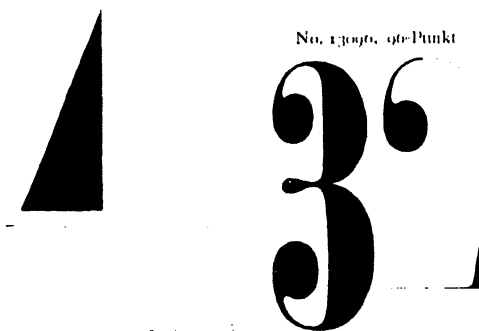
No. 13996, 96-Punkt



No. 13468, 168 Punkt



No. 13096, 96-Punkt



denen die der zugehörigen Schrift. Die Ziffern lassen sich meist auf kleineren Regel gießen.

Bruchziffern

Auf ganzem Kegel mit losem Strich

1. The first step is to identify the main components of the system. This includes the hardware (CPU, memory, storage) and software (operating system, applications).

J. Biol. Chem. 260: 978-982, 1985

1. The first group of people who are likely to be affected by the proposed project are the local residents who live in the vicinity of the project site. These residents may be affected by the project in a number of ways, including increased traffic, noise, and air pollution. It is important to identify these potential impacts and develop measures to mitigate them.

Medieval Bruchsaltern 100 and 101

Bruchstücken zur Römischen Antiqua

1. *Chlorophyll a* (Chl *a*) and *Chlorophyll b* (Chl *b*) were determined using the method of Arar and Collins (1987). The concentration of Chl *a* and Chl *b* was expressed as $\mu\text{g mL}^{-1}$ of the sample.

...the

Uitenden ¹ bis ² Mark Garn ¹ + bis ¹ s Meter

Kurzbruchziffern

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1

Bruchziffern

— 418 —

B. Auf halberm Kegel zum Zusammensetzen

4 Punkt No. 850. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

5 Punkt No. 851. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

6 Punkt No. 852. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

C. Auf ganzem Kegel, zusammengegossen

6 Punkt No. 853 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

8 Punkt No. 854 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

8 Punkt No. 855 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

10 Punkt No. 856 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

8 Punkt No. 857. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

8 Punkt No. 857. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

10 Punkt No. 858 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

10 Punkt No. 859 (auf $\frac{1}{2}$ Geviert)

Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Punkt No. 860 auf Geviert. Min. ca. 3 kg

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Durchstrichene Ziffern

— 419 —

10 Punkt No. 861

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

10 Punkt No. 862

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Rechenbuch-Ziffern

— 420 —

10 Punkt No. 863

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

10 Punkt No. 864

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Fahrplan-Ziffern

[illegible]

Nummern-Verzeichnis der vorstehenden Fahrplan-Ziffern

| Stundenplan | | |
|-------------|--------|----|
| 1. o-Punkt | Normal | |
| 2. o-Punkt | | 10 |
| 3. o-Punkt | Normal | 11 |
| 4. o-Punkt | Stille | 12 |
| 5. o-Punkt | Stille | 13 |
| 6. o-Punkt | Stille | 14 |
| 7. o-Punkt | Stille | |
| 8. o-Punkt | Stille | |

Anwendungen


| Stationen | P. 2. | P. 2. | P. 2. | P. 2. |
|-----------------|----------|-------|-------|-------|
| Kissingen 89 | ab 11 14 | 5 29 | 6 14 | |
| Würzburg | ab 11 14 | 8 10 | 10 14 | |
| Heidingsfeld | | 8 25 | 10 29 | |
| Winterhausen | | 8 36 | 11 00 | |
| Ochsenfurt | 11 14 | 8 40 | 11 14 | |
| Marktheim | | 9 00 | 11 24 | |
| Grötzheim | 11 14 | 9 11 | 11 34 | |
| Herrenbergtheim | 11 14 | 9 21 | 11 44 | |
| Uffenheim | 11 14 | 9 31 | 11 54 | |
| Ermetzhofen | 11 14 | 9 40 | 12 04 | |
| Steinach | an 11 14 | 10 00 | 12 04 | |
| | ab 11 14 | 10 09 | 12 12 | |
| Burgbernheim | 11 14 | 10 14 | 12 24 | |
| Oberdachstetten | 11 14 | 10 24 | 1 00 | |
| Rosenbach | 11 14 | 10 34 | 1 14 | |
| Lehrberg | 11 14 | 10 44 | 1 24 | |
| Ansbach | an 11 14 | 10 54 | 1 34 | |
| Crailsheim 5 | an 10 | 11 14 | 1 49 | |
| Nürnberg 10 | an 20 | 11 31 | 1 54 | |
| Ansbach | ab 20 | 11 00 | 1 40 | |
| Tricsdorf | 20 | 11 20 | 1 49 | |
| Altenmühl | 04 | 11 22 | | |
| Gunzenhau. | 12 | 11 30 | | |


| Stationen | P. 2 | P. 2 | S. 2 | P. 2 |
|--------------------|-------|------|-------|-------|
| Mannert H. ab | 0 22 | 1 13 | 2 11 | 6 18 |
| Freuchting ab | 12 12 | 1 21 | 4 22 | 11 18 |
| Wettshausen | 12 13 | 1 22 | | 11 19 |
| Hersfeld am | 12 13 | 1 22 | | 11 19 |
| Einheim | 12 13 | 1 22 | 4 11 | 11 19 |
| Waldsattel | 12 13 | 1 22 | | 11 19 |
| Gunsenhausen | 12 13 | 1 22 | 4 11 | 11 19 |
| Ingsteden 109 ab | 12 13 | 1 22 | 3 11 | 11 19 |
| Gunsenhausen | 1 21 | 7 13 | 5 11 | 12 18 |
| Altenmühle | 1 21 | 7 13 | | 12 18 |
| Trüchelhof | 1 21 | 7 13 | | 12 18 |
| Ansbach an | 1 22 | 8 13 | 5 11 | 1 19 |
| Engelheim 4 an | 1 22 | 8 13 | 8 11 | 1 19 |
| Vörsberg 10 an | 1 22 | 8 13 | 7 11 | 1 19 |
| Ansbach | 1 22 | 8 13 | 8 11 | 1 19 |
| Lehrberg | 1 22 | 8 13 | | 1 19 |
| Krausbach | 1 22 | 8 13 | | 1 19 |
| Hilberda, halteren | 1 22 | 7 13 | 6 11 | 1 19 |
| Hilberdheim | 1 22 | 7 13 | | 1 19 |
| Steinach an | 1 22 | 7 13 | 6 11 | 1 19 |
| Rothenberg 4 an | 1 22 | 8 13 | 10 11 | 1 19 |
| Wendheim 26 an | 1 22 | 8 13 | 10 11 | 1 19 |


| 26 Hamburg-Elm-Gemünden-München 26 | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|---|--|---|--|--|--|
| 9 ²⁰
12 ⁴⁰
4 ⁵⁴ | 6 ³⁰
10 ²⁹ | 11 ⁰⁴
2 ¹⁸
6 ⁰⁰ | | ab Hamburg in
ab Hannover in
ab Bebra in | 6 ³⁵
3 ²⁰
11 ⁴⁶ | 8 ²⁹
11 ²³
3 ⁵⁶ | 4 ³¹
11 ¹³
5 ⁴⁴ | 11 ²¹
3 ¹³
11 ³⁸ | |
| 898
2-4 | 105
2-4 | 102
2-4 | D76
1-2 | K. E. D. Frankfurt a. M.
Stationen | D75
1-2 | 103
2-4 | 105
2-4 | 876
2-4 | |
| 6 ³¹
6 ⁴²
6 ⁵²
7 ⁰⁷
7 ¹⁵
7 ²³
7 ³²
7 ⁴⁰ | 12 ⁰⁹
12 ²⁵
12 ⁴⁴
1 ¹⁰
1 ²²
1 ³³
1 ⁴⁵
1 ⁵⁵ | 8 ⁰⁰
8 ¹⁰
8 ¹⁹
8 ³⁴
8 ⁴¹
8 ⁴⁸
8 ⁵⁷
9 ⁰⁵ | 7 ³⁶
6
22
23
28
33
40
46 | ab Elm in
Vollmerz
Sterbfritz
Jossa
Mittelsinn
Burgsinn
Rineck
in Gemünden | 10 ¹⁴
9 ⁴²
9 ¹⁵ | 1 ¹⁵
12 ⁵⁷
11 ⁴²
11 ⁵⁹
11 ³⁷
11 ²²
11 ⁰⁴
10 ⁵⁰ | 4 ⁰⁴
3 ⁵⁵
3 ⁴⁷
3 ³⁰
3 ³¹
3 ¹⁴
3 ⁰⁶
2 ⁵⁸ | 9 ⁰³
8 ⁴⁴
8 ²⁸
7 ⁵¹
7 ³⁵
7 ²⁴
7 ¹⁰
6 ⁵⁸ | |
| 9 ⁰⁸
12 ²⁸
6 ²⁸ | 3 ³⁰
7 ⁵⁰
8 ⁵⁵ | 10 ⁰⁰
12 ¹³
6 ⁴⁵ | 9 ²⁰
12 ¹³
2 ⁰⁰ | in Würzburg ab
in Nürnberg ab
in München ab | 8 ²⁹
6 ¹¹
4 ⁰⁵ | 9 ¹⁸
7 ⁰¹
11 ²⁵ | 1 ⁵¹
9 ³¹
9 ³⁵ | 5 ³⁸
1 ⁴⁷
5 ²⁵ | |


Fahrplan-Pfeile


1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.


Serie 1. 4-Punkt, 1 Satz (1/2 kg) M. 7,—

 504 604 704 804


Serie 2. 6-Punkt, 1 Satz (1/4 kg) M. 3,—

 17400 17500


Serie 3. 7-Punkt, 1 Satz (1/4 kg) M. 3,—

 17600 17700 17800

Serie 4. 6-Punkt, 1 Satz (1/2 kg) M. 6,—

 17900 18000

Serie 5. 8-Punkt, 1 Satz (1/2 kg) M. 4,50

 0308 0408 0508 0608

Serie 6. 10-Punkt, 1 Satz (1/4 kg) M. 2,—

 37210


Serie 7. 12-Punkt, 1 Satz (1/2 kg) M. 4,—

 21212 21312


Serie 8. 12-Punkt, 1 Satz (1 kg) M. 8,—

 21412 21512 21612


Accente zum Übersetzen


1 Satz = 6 Stück
von jeder Figur


1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.



Serie 1. 4-Punkt, 1 Satz M. 2,—

 1 2 3 4 5 6 7 18 19 20 21 22 23 24


Serie 3. 4-Punkt, 1 Satz M. 2,—

 35 36 37 38 39 40 41


Serie 7. 8-Punkt, 1 Satz M. 3,—

 101 104 105 106 107 108 109


Serie 8. 8-Punkt, 1 Satz M. 3,—

 120 121 122 123 124 125 126



Serie 9. 8-Punkt, 1 Satz M. 3,—

 137 138 139 140 141 142 143



Serie 10. 12-Punkt, 1 Satz M. 4,30

 154 155 156 157

 158 159 160

Serie 4. 6-Punkt, 1 Satz M. 2,50

 52 53 54 55 56 57 58

Serie 5. 6-Punkt, 1 Satz M. 2,50

 69 70 71 72 73 74 75

Serie 6. 6-Punkt, 1 Satz M. 2,50

 86 87 88 89 90 91 92

Serie 11. 12-Punkt, 1 Satz M. 4,50

 171 172 173 174

 175 176 177

Serie 12. 12-Punkt, 1 Satz M. 4,50

 188 189 190 191

 192 193 194

Druckfirmen

- 1. In Galvano auf Metallfuss**, 6-Punkt-Kegel, Min. 3 Stück einer Sorte, das Stück M. 1.25, 10 Stück mit 10%, 11 - 24 Stück mit 10%, 25 - 50 Stück mit 15% Rabatt.
- 2. In Schriftfuss**, 6-Punkt-Kegel, in jeder Länge bis 8-Cicero (66-Punkt), Min. 50 Stück einer Sorte M. 1.25, 100 Stück einer Sorte M. 1.25, 1000 Stück einer Sorte M. 1.25, Druckformen von über 8 Cicero Länge müssen in zwei oder mehr Stücken gegossen werden. Der Preis erhöht sich dann für das zweite und jede folgende Stück um M. 1.25.

| | |
|---|---|
| No. 1 | No. 10 |
| Buch- und Handdruckerei Veit's, Zahme, Weßlar | Verlagsanstalt (vorm. J. F. Richter), Hamburg |
| No. 2 | No. 20 |
| Andreas Behrend's, Zwenzburg | Buchdruckerei G. Scheube, Barmen |
| No. 3 | No. 21 |
| Carl A. Barth, Buch- und Handdruckerei, München | Tidning-aktiebolaget Vestgötta-Postens tryckeri |
| No. 4 | No. 22 |
| A. J. B. de la Noë, K. & A. F. Frencken, Gießen H. | ALFRED WINTER, DANZIG |
| No. 5 | No. 23 |
| Carl von der Pfordt, Buchdruckerei, Gießen | REIDINGERS BUCHDRUCKEREI, RATHOR |
| No. 6 | No. 24 |
| JOSEF FAVEN, BOKTRYCKERI, TRONDHEIM | ROSKILDE TIDNINGSBOKTR. |
| No. 7 | No. 25 |
| August Schödl, St. Josephs-Buchdruckerei, Rio Paulo | Gehr. Reichel, Hoffbuchdruckerei, Augsburg |
| No. 8 | No. 26 |
| Carl v. M. Schödl, Buchdruckerei, München | EMIL KOCH, ELMISHORN |
| No. 9 | No. 27 |
| JOSEF FAVEN, BOKTRYCKERI, TRONDHEIM | L. KR. MAKELERSEN, BOKTR., TRONDHEIM |
| No. 10 | No. 28 |
| SEBASTIAN LAURICH | H. O. PERSTEN, HAMBURG |
| No. 11 | No. 29 |
| Christ. Lehn, Buchdruckerei, Niebüll | Druck von Rudolf Schürmeister in Herzberg |
| No. 12 | No. 30 |
| BERNHARD RABUSKE, EMBERT | AUGUST BÄGER, DRESDEN |
| No. 13 | No. 31 |
| JOSEF MEYER, BOKTRYCKERI, ESKAY, ESKAYE | H. GU'SBAUM, KUNSTANSTALT, KASSEL |
| No. 14 | No. 32 |
| OSKAR ZIEGLER, NEUS, DRESDEN | MÜLLICH & KORNACKER, MERSEBURG |
| No. 15 | No. 33 |
| Carl v. d. Hallberg's, BOKTRYCKERI, RUNDERS | Bouh & Zoon, Utrecht |
| No. 16 | No. 34 |
| CARL THOMSEN, HAMBURG | BERNHARD RICHTER, MAGDEBURG |
| No. 17 | No. 35 |
| JOSEF V. STALL, BUCHMANN, A. G., MÜNCHEN | L. W. RADT, MAGDEBURG |
| No. 18 | No. 36 |
| MILUNGSI BOKTRYCKERI, ODENSE | LANDRY & LUNDGREN'S BOKTRYCKERI |

Systematische Klammern

| Serie I. 1 Punkt | | Serie II. 1 Punkt | |
|------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
| No. | Marken | No. | Marken |
| 1 | Komplettes Sortiment | 1 | Komplettes Sortiment |
| 2 | | 2 | |
| 3 | | 3 | |
| 4 | | 4 | |
| 5 | | 5 | |
| 6 | | 6 | |
| 7 | | 7 | |
| 8 | | 8 | |
| 9 | | 9 | |
| 10 | | 10 | |
| 11 | | 11 | |
| 12 | | 12 | |
| 13 | | 13 | |
| 14 | | 14 | |
| 15 | | 15 | |
| 16 | | 16 | |
| 17 | | 17 | |
| 18 | | 18 | |
| 19 | | 19 | |
| 20 | | 20 | |
| 21 | | 21 | |
| 22 | | 22 | |
| 23 | | 23 | |
| 24 | | 24 | |
| 25 | | 25 | |
| 26 | | 26 | |
| 27 | | 27 | |
| 28 | | 28 | |
| 29 | | 29 | |
| 30 | | 30 | |
| 31 | | 31 | |
| 32 | | 32 | |
| 33 | | 33 | |
| 34 | | 34 | |
| 35 | | 35 | |
| 36 | | 36 | |
| 37 | | 37 | |
| 38 | | 38 | |
| 39 | | 39 | |
| 40 | | 40 | |
| 41 | | 41 | |
| 42 | | 42 | |
| 43 | | 43 | |
| 44 | | 44 | |
| 45 | | 45 | |
| 46 | | 46 | |
| 47 | | 47 | |
| 48 | | 48 | |
| 49 | | 49 | |
| 50 | | 50 | |
| 51 | | 51 | |
| 52 | | 52 | |
| 53 | | 53 | |
| 54 | | 54 | |
| 55 | | 55 | |
| 56 | | 56 | |
| 57 | | 57 | |
| 58 | | 58 | |
| 59 | | 59 | |
| 60 | | 60 | |
| 61 | | 61 | |
| 62 | | 62 | |
| 63 | | 63 | |
| 64 | | 64 | |
| 65 | | 65 | |
| 66 | | 66 | |
| 67 | | 67 | |
| 68 | | 68 | |
| 69 | | 69 | |
| 70 | | 70 | |
| 71 | | 71 | |
| 72 | | 72 | |
| 73 | | 73 | |
| 74 | | 74 | |
| 75 | | 75 | |
| 76 | | 76 | |
| 77 | | 77 | |
| 78 | | 78 | |
| 79 | | 79 | |
| 80 | | 80 | |
| 81 | | 81 | |
| 82 | | 82 | |
| 83 | | 83 | |
| 84 | | 84 | |
| 85 | | 85 | |
| 86 | | 86 | |
| 87 | | 87 | |
| 88 | | 88 | |
| 89 | | 89 | |
| 90 | | 90 | |
| 91 | | 91 | |
| 92 | | 92 | |
| 93 | | 93 | |
| 94 | | 94 | |
| 95 | | 95 | |
| 96 | | 96 | |
| 97 | | 97 | |
| 98 | | 98 | |
| 99 | | 99 | |
| 100 | | 100 | |

28 Cicero

Größe 10/11

Schwarze Hände

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

1 Punkt

No. 12
1 Stück
Mark 1.00

| PREISE
für 1 Stück | |
|-----------------------|--------|
| No. 1 | 10 Pf. |
| 2 | 10 |
| 3 | 10 |
| 4 | 10 |
| 5 | 10 |
| 6 | 10 |
| 7 | 10 |
| 8 | 10 |
| 9 | 10 |

Über 10 Stück
einen Kegel
nach Gewicht
wie Zeichen
auf Seite 127-128

No. 11, 1 Stück Mark 1.

No. 10, 1 Stück 7 Pf.

No. 13
1 Stück
Mark 1.

Rechnungs-Zeichen

6-Punkt, 1 Satz je 20 Stück Mark 4

+ × 11 ÷ %
2906 3306 3506 4206 3806 2706

12-Punkt, 1 Satz je 12 Stück Mark 4

+ × % □ ÷ %
3212 3312 3012 3912 3112 3112

6-Punkt, 1 Satz je 20 Stück Mark 4

+ × 11 ÷ %
2106 2206 2306 2406 2506 2606

12-Punkt, 1 Satz je 20 Stück Mark 4

+ × 11 ÷ %
3012 3112 3212 3312 3412 3512

Register-Punkte

No. 1, 6-Punkt Geviert-Punkte

No. 11, 11-Punkt Geviert-Punkt

No. 2, 6-Punkt Halbgeviert Punkte

No. 14, 14-Punkt Halbgeviert-P.

No. 3, 6-Punkt Gevierte

No. 12, 12-Punkt Gevierte

No. 4, 7-Punkt Geviert Punkte

No. 15, 15-Punkt Geviert Punkte

No. 5, 7-Punkt Halbgeviert Punkt

No. 16, 16-Punkt Halbgeviert Punkte

No. 6, 7-Punkt Gevierte

No. 17, 17-Punkt Halb

No. 7, 8-Punkt Geviert Punkte

No. 18, 18-Punkt Geviert

No. 8, 8-Punkt Halbgeviert Punkte

No. 19, 19-Punkt Geviert

No. 9, 8-Punkt Gevierte

No. 20, 20-Punkt Geviert Punkte

No. 10, 9-Punkt Geviert Punkte

No. 21, 21-Punkt Halbgeviert Punkt

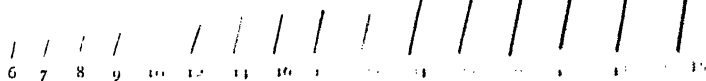
No. 11, 9-Punkt Halbgeviert Punkte

No. 22, 22-Punkt Geviert

No. 12, 9-Punkt Gevierte




Schrägstriche

Preise wie Zeichen auf Seite 472 473 474 475







ZEICHEN

Diamant (4 Punkt)

Eisenbahn Zeichen M. 14 das kg
  
 104 104 404

Perl (5-Punkt)

Das Stück 3 Pf. 1 Satz (je 15 Stück) M. 12,50
   
 105 205 305 405

Das kg

Stück das Stück 1 Pf.

























0,1 0,25 kg einer Nummer M. 12.

Nonpareille (6-Punkt)







Stück das Stück 1 Pf.

0,25 1,0 2,5 5,0 10,0
 über 1 = 8.




Munz Zeichen

       
 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040
       
 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040
       
 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040 1040

















































Kurs-Zeichen

     
 0400 0400 0400 0700 0800 0900
 B. G. hz u. Kl.
 10400 10400 10400 10400 10400





















































































Nummer Zeichen

  
 10400 10400 10400

Aeronautische Zeichen

   
 10400 10400 10400 10400
   
 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400
    
 10400 10400 10400 10400 10400

Rechnungs- und mathematische Zeichen

      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400
      
 10400 10400 10400 10400 10400 10400 10400

ZEICHEN

1-10 Stück das Stück 5 Pf.

11-30 2 2

31-60 2

Petit (8-Punkt)

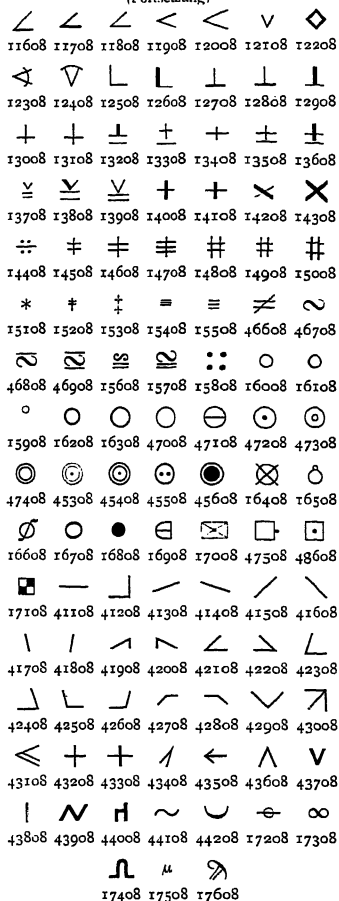
Das kg
0,1–0,25 kg einer Nummer M.10.—

0,25-1,0 " " " 8.—

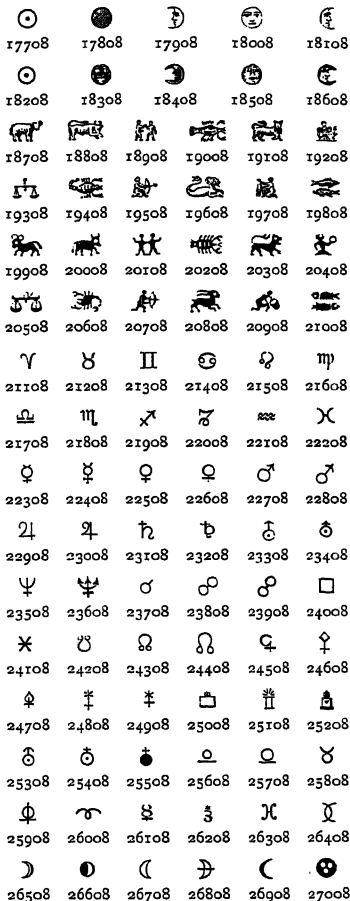
über 1 " " " " 7.—

Rechnungs- und mathematische Zeichen

(Fortsetzung)



Astronomische Zeichen



ZEICHEN

1-10 Stück das Stück 5 Pf.
11-30 " " " 3 "
31-60 " " " 2 "

Petit (8-Punkt)



Das kg
0,1-0,25 kg einer Nummer M. 10.-
0,25-1,0 " " " 8.-
über 1 " " " 7.-

Kurs-Zeichen

| | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|--|
| | | | | | | | |
| 3908 | 4008 | 4108 | 4208 | 4308 | 4408 | 4508 | |
| | | | | | | | |
| 4608 | 4708 | 4808 | 4908 | 5008 | 5108 | 5208 | |
| | | | | | | | |
| 5308 | 5408 | 5508 | 5608 | | | | |

Nummer-Zeichen

| | | | |
|------|------|------|------|
| | | | |
| 3508 | 3608 | 3708 | 3808 |

Correspondenz Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 28108 | 28208 | 28308 | 28408 | 28508 | 28608 |
| | | | | | |
| 28708 | 28808 | 28908 | 29008 | 29108 | 29208 |
| | | | | | |
| 29308 | 29408 | 29508 | 29608 | 29708 | 29808 |
| | | | | | |
| 29908 | 30008 | 30108 | 30208 | 30308 | 30408 |
| | | | | | |
| 30508 | 30608 | 30708 | 30808 | 30908 | 31008 |
| | | | | | |
| 31108 | 31208 | 31308 | 31408 | 31508 | 31608 |
| | | | | | |
| 31708 | 31808 | 31908 | 32008 | 32108 | 32208 |
| | | | | | |
| 32308 | 32408 | 32508 | 32608 | 32708 | 32808 |
| | | | | | |
| 32908 | 33008 | 33108 | 33208 | 33308 | |

33408 33508 33608 33708 33808

Werden auf Wunsch auf 9- und 10-Punkt geliefert

Apotheker-Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 33908 | 34008 | 34108 | 34208 | 34308 | 34408 |
| | | | | | |
| | | 34508 | 34608 | | |

Verschiedene Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 34708 | 34808 | 34908 | 35008 | 35108 | 35208 |
| | | | | | |
| 35308 | 35408 | 35508 | 35608 | 35708 | 35808 |
| | | | | | |
| 35908 | 36008 | 36108 | 36208 | 36308 | 36408 |
| | | | | | |
| 36508 | 36608 | 36708 | 36808 | 36908 | 37008 |
| | | | | | |
| 37108 | 37208 | 37308 | 37408 | 37508 | 37608 |
| | | | | | |
| 37708 | 37808 | 37908 | 38008 | 38108 | 38208 |
| | | | | | |
| 38308 | 38408 | 38508 | 38608 | 38708 | 38808 |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 39008 | 39108 | 39208 | 39308 | 39408 |
| | | | | | |
| 39508 | 39608 | 39708 | 39808 | 39908 | 40008 |
| | | | | | |
| 40108 | 40208 | 40308 | 40408 | 40508 | 40608 |
| | | | | | |
| 40708 | 40808 | 40908 | 41008 | 44808 | 44908 |
| | | | | | |
| 44508 | 44608 | 44708 | 45108 | 45008 | 44408 |
| | | | | | |
| 47608 | 44308 | 47708 | 45808 | 45908 | 46008 |

ZEICHEN

1661

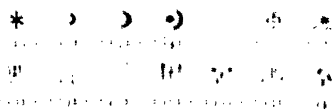
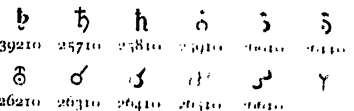
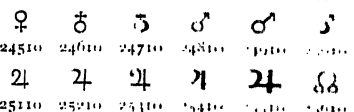
1-10 Stück das Stück 6 Pf
11-30 „ „ 4 „
31-60 „ „ 3 „

Corpus 110 Punkte

1661

1661
1661
1661
1661

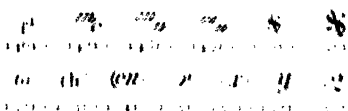
Astronomische Zeichen



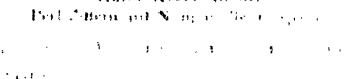
Gewichte Zeichen



Kurz Zeichen



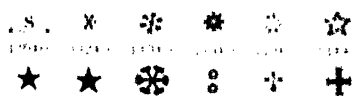
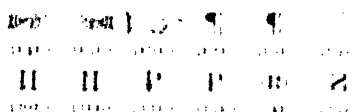
Halbe Kreuze (halbierte)



Apotheker Zeichen



Verwechselnde Zeichen



ZEICHEN

10 Stück das Stück 6 Pf.

30 " " 4 " "

Corpus (10-Punkt)



Das kg

0,1 0,5 kg einer Nummer M.8.25

0,5 2,0 " " " 7-

über 2 " " " " 5-75

Verschiedene Zeichen

(fortsetzung)

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 11010 | 11110 | 11210 | 11310 | 11410 | 11510 |
| | | | | | |
| 11610 | 11710 | 11810 | 11910 | 12010 | 12110 |
| | | | | | |
| 12210 | 12310 | 12410 | 12510 | 12610 | 12710 |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 12810 | 12910 | 13010 | 13110 | 13210 | 13310 |
| | | | | | |
| 13410 | 13510 | 13610 | 13710 | 13810 | 13910 |
| | | | | | |
| 14010 | 14110 | 14210 | 14310 | 14410 | 14510 |

Das kg

0,1 0,5 kg einer Nummer M.8.25

0,5 2,0 " " " 7-

über 2 " " " " 5-75

10 Stück das Stück 6 Pf.

30 " "

30 " "

Cicero (12-Punkt)



Munz-Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 11112 | 11212 | 11312 | 11412 | 11512 | 11612 |
| | | | | | |
| 11712 | 11812 | 11912 | 12012 | 12112 | 12212 |
| | | | | | |
| 12312 | 12412 | 12512 | 12612 | 12712 | 12812 |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 12912 | 13012 | 13112 | 13212 | 13312 | 13412 |
| | | | | | |
| 13512 | 13612 | 13712 | 13812 | 13912 | 14012 |
| | | | | | |
| 14112 | 14212 | 14312 | 14412 | 14512 | 14612 |

Apotheker Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 14712 | 14812 | 14912 | 15012 | 15112 | 15212 |
| | | | | | |
| 15312 | 15412 | 15512 | 15612 | 15712 | 15812 |
| | | | | | |
| 15912 | 16012 | 16112 | 16212 | 16312 | 16412 |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 16512 | 16612 | 16712 | 16812 | 16912 | 17012 |
| | | | | | |
| 17112 | 17212 | 17312 | 17412 | 17512 | 17612 |
| | | | | | |
| 17712 | 17812 | 17912 | 18012 | 18112 | 18212 |

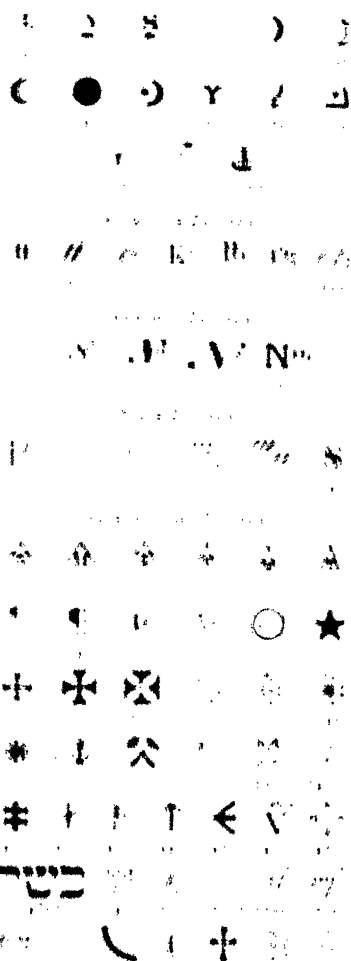
Rechnungs- und mathematische Zeichen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 18312 | 18412 | 18512 | 18612 | 18712 | 18812 |
| | | | | | |
| 18912 | 19012 | 19112 | 19212 | 19312 | 19412 |
| | | | | | |
| 19512 | 19612 | 19712 | 19812 | 19912 | 20012 |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | |
| 20112 | 20212 | 20312 | 20412 | 20512 | 20612 |
| | | | | | |
| 20712 | 20812 | 20912 | 21012 | 21112 | 21212 |
| | | | | | |
| 21312 | 21412 | 21512 | 21612 | 21712 | 21812 |

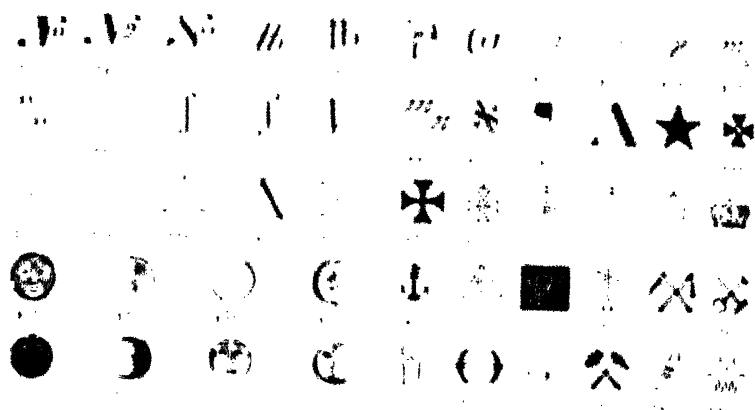
ZEICHEN

Astronomie (für Zeichner)

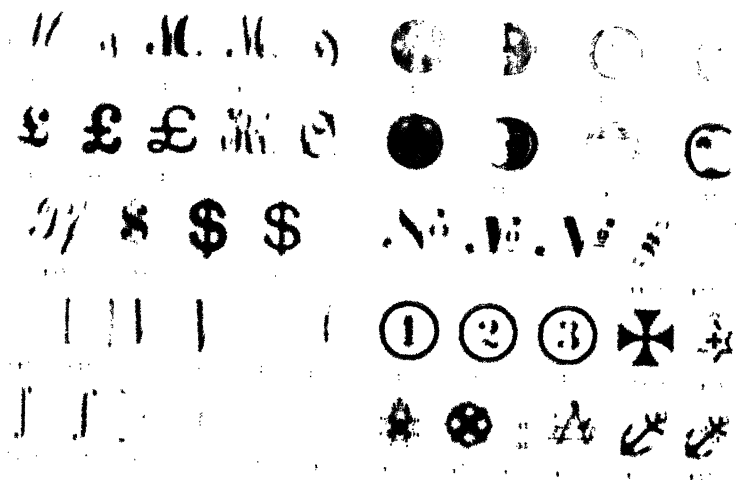


ZERCHEN

Test 1a



Test 2



ZEICHEN

Kleinere Münzzeichen sind nach Graden geordnet unter den Zeichen Seite 427—436 abgedruckt



| | | | | | |
|---------------------------------|-----------------------|--|--|-----------------------|-----------------------|
| | No. 128
(28-Punkt) | | | | |
| | 132
(32) | | | | |
| | 140
(40) | | | | |
| | 148
(48) | | | | |
| | 160
(60) | | | | |
| | 660
(60) | | | | |
| Alle M.-Zeichen auch ohne Punkt | | | | | |
| | | | | No. 428
(28-Punkt) | No. 728
(28-Punkt) |

| | | | | | | | | | | |
|----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-------------|
| Preise: | 24 | 28 | 32 | 36 | 40 | 42 | 48 | 60 | 72 | 84 Punkte |
| 1 Stück | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 60 | 70 | 75 | 85 Pfennige |

ZEICHEN

Курсивы № 1. Курсивы с одним ударением. Курсивы с одним ударением. Курсивы с одним ударением. Курсивы с одним ударением. Курсивы с одним ударением. Курсивы с одним ударением.

Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение.

В *В* *В* *В* *В* *В*

В *В* *В* *В* *В*

Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение.

В *В* *В*

Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение. Сильный ударение. Слабый ударение.

В

Сильный ударение



Сильный ударение

В

Сильный ударение

Примеры: 1. *В* 2. *В* 3. *В* 4. *В* 5. *В* 6. *В* 7. *В* 8. *В* 9. *В* 10. *В* 11. *В* 12. *В*

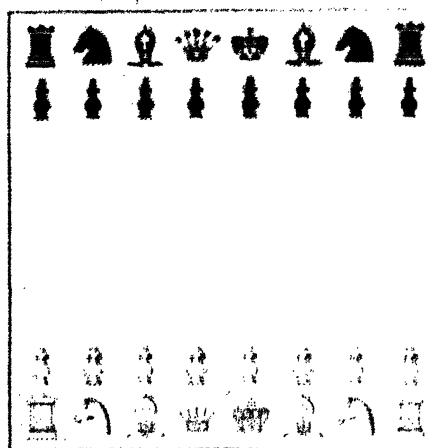
ZEICHEN

Kleinere math. Zeichen sind nach Graden geordnet unter den Zeichen Seite 427—436 abgedruckt

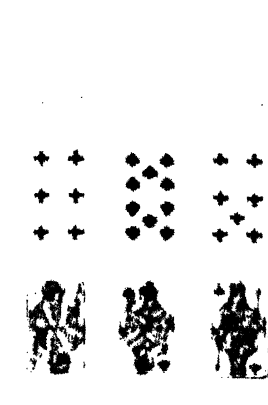
[illegible]

Schach-, Dam- und Kartenspiele

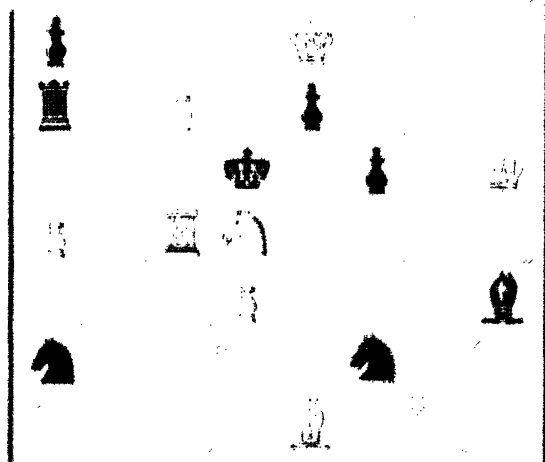
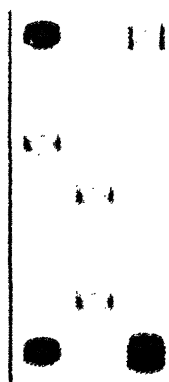
Schachfiguren Serie 2.



Kartenspiel



Dam Spiel



Schachfiguren Serie 1

INITIALEN

Originals von
Johannes Hanke

Buchstabe Mark 17.

No. 601. 28 Punkt. Guss

Alphabet Mark 12.



Buchstabe Mark 17.

No. 602. 40 Punkt. Galyano

Alphabet Mark 25.



Buchstabe Mark 17.

No. 603. 38 Punkt. Galyano

Alphabet Mark 35.



Buchstabe Mark 17.

No. 604. 60 Punkt. Galyano

Alphabet Mark 40.



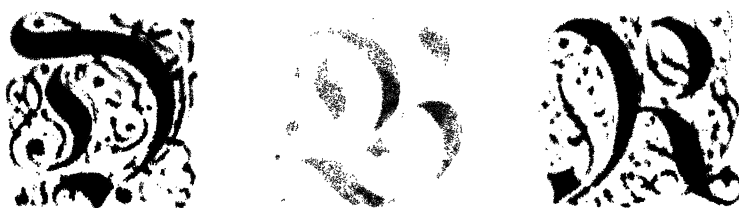
Buchstabe Mark 17.

No. 605. 44 Punkt. Galyano

Alphabet Mark 50.



INITIALS



INITIALEN

Ordnungsschnitten
aus dem Hause

1 Buchstabe Mark 7

No. 612, 54-Punkt, Galvano

1 Alphabet Mark 35, -



No. 613, 16-Punkt, Guss
1 Buchstabe Mark 10, - 1 Alphabet Mark 8, -

No. 618, 108-Punkt
Galvano



No. 614, 10-Punkt, Guss
1 Buchstabe Mark 10, - 1 Alphabet Mark 10, -



No. 615, 54-Punkt, Guss
1 Buchstabe Mark 12, - 1 Alphabet Mark 12, -



No. 616, 4-Punkt, Galvano
1 Buchstabe Mark 12, - 1 Alphabet Mark 12, -



No. 617, 54-Punkt, Galvano
1 Buchstabe Mark 12, - 1 Alphabet Mark 15, -



INITIALEN



INITIALEN

Originalen und
manche Hahnen



1 Buchstabe Mark 30.

No. 633. 60 Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 40.



1 Buchstabe Mark 30.

No. 634. 60 Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 40.



1 Buchstabe Mark 30.

No. 635. 78 Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 45.



1 Buchstabe Mark 30.

No. 636. 54 Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 35.

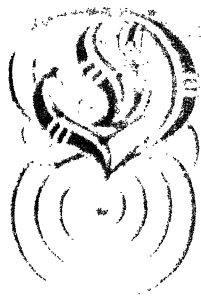


INITIALEN

Erkenntnis-Initialen

Original-Erzeugnisse unsers Hauses

Original-Produkte unsers Hauses



INITIALEN

Originalisiert in
unserer Hand



1 Buchstabe 2, Pt

No. 696, 24 Punkt, Guss

1 Alphabet Mark 12.



1 Buchstabe Mark 17.

No. 697, 38 Punkt, Galvano

1 Alphabet Mark 18.



1 Buchstabe Mark 17.

No. 698, 40 Punkt, Galvano

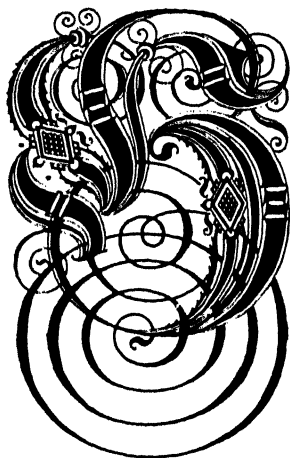
1 Alphabet Mark 25.



1 Buchstabe Mark 17.

No. 699, 44 Punkt, Galvano

1 Alphabet Mark 70.

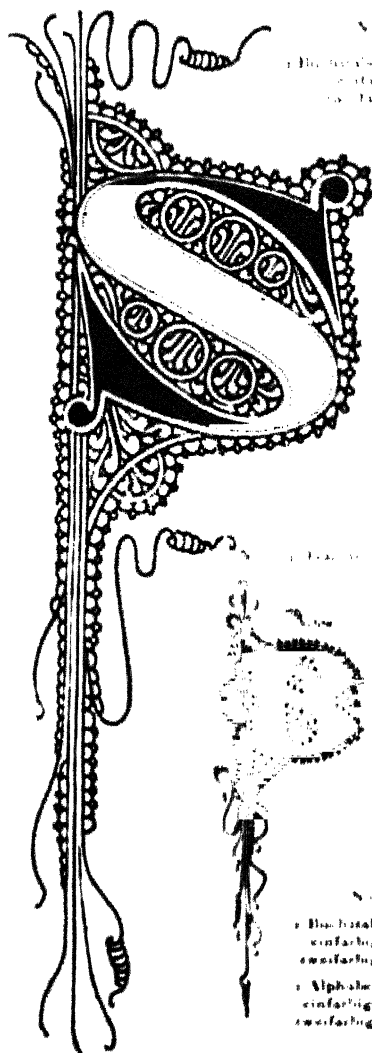


INITIALEN

№ 421

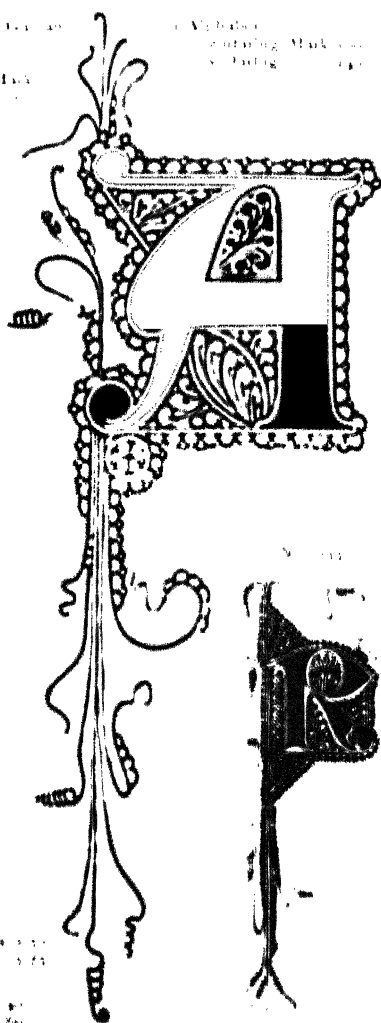
1 Buchstabe

1 Buchstabe
einfarbig Mark 100
zweifarbig 120



1 Alphabet

zweifarbig Mark 100
einfarbig 120



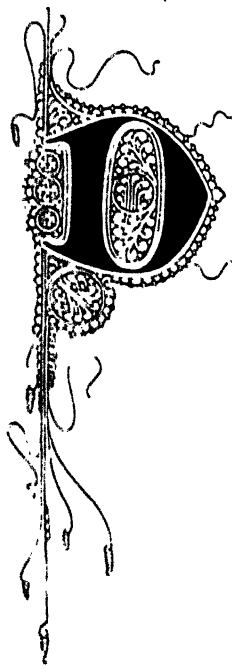
№ 422

1 Buchstabe
einfarbig Mark 100
zweifarbig 120

1 Alphabet
einfarbig Mark 100
zweifarbig 120

INITIALEN

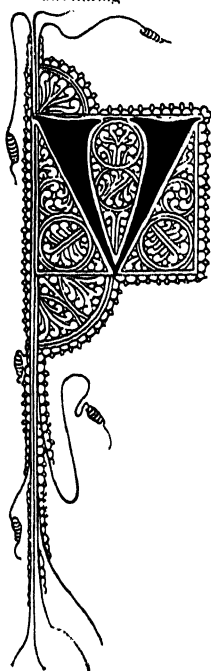
Ein Initial: einfarbig Mark. 4
zweifarb. 6



No. 634
Galvano



1 Alphabet: einfarbig Mark.
1 zweifarb. 5



Ein Initial: einfarbig Mark.
zweifarb.



No. 636
1 Punkt, 6 u. 5

Alphabet: einfarbig Mark.
zweifarb.

INITIALEN

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T

U V X Z A B C D E F G H I J K L M N O P

R S T U V W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P

INITIALEN

1875, 1876, 1877
1878, 1879, 1880

1881, 1882

1 Buchstabe 24 Pt.

No. 648, 24 Punkt, Guss

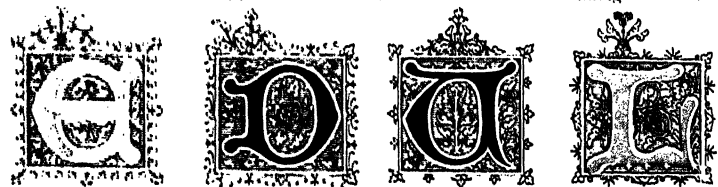
1 Alphabet Mark 12.



1 Buchstabe einfarbig Mark 25.
1 " " zweifarbig 32.

No. 649, 26 Punkt
Galvano

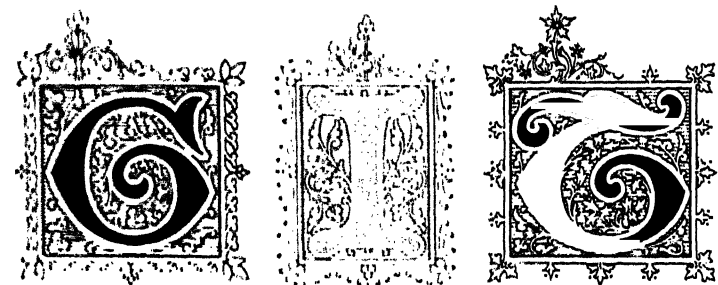
1 Alphabet einfarbig Mark 40.
1 " " zweifarbig 60.



1 Buchstabe einfarbig Mark 25.
1 " " zweifarbig 32.

No. 650, 26 Punkt
Galvano

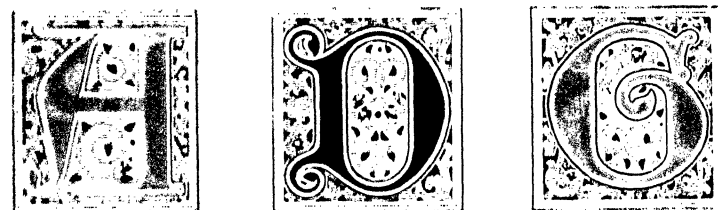
1 Alphabet einfarbig Mark 40.
1 " " zweifarbig 60.



1 Buchstabe einfarbig Mark 25.
1 " " zweifarbig 32.

No. 651, 26 Punkt
Guss

1 Alphabet einfarbig Mark 40.
1 " " zweifarbig 60.



INITIALS

A C D E F G H I

B D F I K O

E G I S T

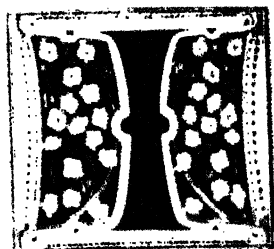
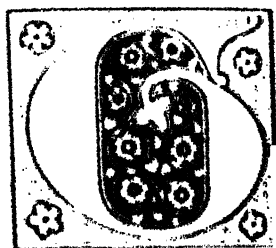
A C E I L

G J O P

R T U Z

A C E I L

G J O P



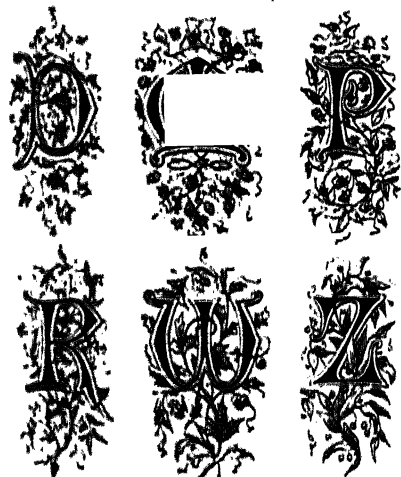
INITIALEN

Originalschm.
unseres Hauses

No. 665. 78-Punkt. Galvano
Buchstabe Mark 275 - 1 Alphabet Mark 45.



No. 662. 104-Punkt. Galvano
Buchstabe Mark 3 - 1 Alphabet Mark 7



No. 661. 708-Punkt. Galvano
1 Buchstabe 40 - 1 Alphabet 70.-



NITTALIN

A C T E R E K M

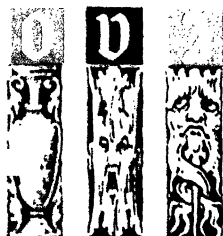
D J N Q R U

O V W

B F G H

I L S

INITIALEN



No. 606. 30 Punkt. Guss



No. 650. 30 Punkt. Guss



1 Buchstabe Maß 300
1 Alphabet 100



5078



5079



5080



No. 607. 30 Punkt. Guss

No. 671. 30 bis 30 Punkt breit:

1 Satz je 1 Stück Maß 30

Einzeln das Stück 300

No. 670. 30 bis 30 Punkt breit:

1 Satz je 1 Stück Maß 30

Einzeln das Stück 300



5084



5085



5086



5131



5132



5133

No. 672. 24 Punkt
Guss



1 Buchstabe Maß 275
1 Alphabet 100



5140



5141



5142



5143



5144



5145

No. 673. 24 Punkt
Guss



5146



5147



5148

INITIALEN

(14. bis 17. Jh.)

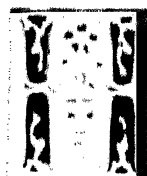
(1) Buchstabe „B“



(2) Buchstabe „C“

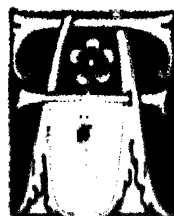


(3) Buchstabe „D“



Die Initialen „S“, „T“ und „V“ sind durch die
Zurückentwicklung der Figuren aus demselben
Stückwerk und Ornamenten, welche die Initialen
„B“, „C“, „D“, „E“, „F“, „G“, „P“, „U“ bilden, entstanden.

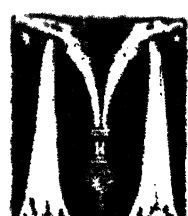
(4) Buchstabe „A“



(5) Buchstabe „H“



(6) Buchstabe „M“



Nach Zeichnungen von Otto Hupp

INITIALEN



1 Buchstabe einfarbig Mark 1.75
1 » zweifarbig » 2.75

No. 675. 40-Punkt.
Galvano

1 Alphabet einfarbig Mark 25.—
1 » zweifarbig » 40.—



1 Buchstabe Mark 1.75

* No. 676. 40-Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 25.—



1 Buchstabe Mark 2.—

* No. 677. 54-Punkt. Galvano

1 Alphabet Mark 35.—



1 Buchstabe einfarbig Mark 2.—
1 » zweifarbig » 3.25

* No. 678. 48-Punkt.
Galvano

1 Alphabet einfarbig Mark 35.—
1 » zweifarbig » 55.—



1 Buchstabe einfarbig Mark 2.50
1 » zweifarbig » 3.75

* No. 679. 60-Punkt.
Galvano

1 Alphabet einfarbig Mark 40.—
1 » zweifarbig » 60.—



INITIALEN

D E M S T

H O R V

B D F S

G E K

B H

A V

J R

A C

I

M

INITIALEN

No. 602. 12-Punkt. Grün.



No. 603. 12-Punkt. Grün.



No. 604. 12-Punkt. Grün.



No. 602. 12-Punkt. Zweifarbig. Galvano
1 Buchstabe Mark 7,50 1 Alphabet Mark 125.



| | Einfarbig | Zweififarbig |
|---------|------------------------|------------------------|
| | 1 Buchstabe 1 Alphabet | 1 Buchstabe 1 Alphabet |
| No. 602 | 1,50 15,- | 2,- 25,- |
| No. 603 | 1,50 15,- | 2,50 40,- |
| No. 604 | 2,00 20,- | 4,- 60,- |



INITIALEN

M A M E B D G

C R B V Z

A R E H

F Y (P S Y

J A I B Y

INITIALEN

Satz 1 A M.

Nov. 204. 14 Punkt

1 Satz 6 A M. 10.

A B D E G K M P S

A B E G H K P S

Nov. 205. 15 Punkt

1 Satz 1 A M. 11.

Nov. 206. 16 Punkt

1 Satz 4 A M. 12.

F H N O R T W

C D I O R T U

Nov. 207. 17 Punkt

1 Satz 1 A M. 13.

Nov. 208. 18 Punkt

1 Satz 1 A M. 15.

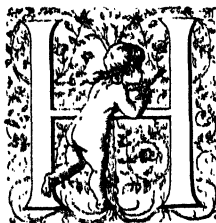
C E R N S T

A M N V

Einzelhafte Mark.

Nov. 209. 19 Punkt. Galvano

Alphabet Mark 50.



Punkt 1. Galvano

Alphabet Mark 75.



Zu einem
kleinen
Alphabeten
passende
Zierucke
in einem
Spezialheft
für Druck-
Ver-
einigungen



Rococo-Initialen

$\mathbf{J} = \mathbf{J}(\mathbf{r}, \mathbf{r}', \mathbf{r}'') = \mathbf{M}(\mathbf{r}, \mathbf{r}') + \mathbf{M}(\mathbf{r}, \mathbf{r}'') + \mathbf{M}(\mathbf{r}', \mathbf{r}'') + \mathbf{M}(\mathbf{r}', \mathbf{r}) + \mathbf{M}(\mathbf{r}'', \mathbf{r}) + \mathbf{M}(\mathbf{r}'', \mathbf{r}')$

9. The following information is provided for the year ended 31/12/2014:

[illegible]

Figure 1. The effect of the concentration of the *Agrobacterium* suspension on the transformation efficiency of *Agrobacterium* strains.

2004-09-09

Journal of Management Studies, 19(6), 701-718.

Figure 1. The effect of the concentration of the *Agrobacterium* suspension on the transformation efficiency of *Agrobacterium* strains. The *Agrobacterium* strains were grown in the YEA medium for 24 h at 28 °C. The cell concentration of the strains was adjusted to 10⁸ cells/ml. The cell suspension was mixed with the plant tissue and the transformation efficiency was determined. The results were expressed as the mean ± SD of three independent experiments.

2372

2538

Rococo-Initialen

Originalschnitt
unseres Hauses



1 Buchstabe Mark 4.

No. 711. 72-Punkt
Galvano auf Falzkegel

1 Alphabet Mark 80. —



1 Buchstabe Mark 1. 50

No. 712. 60-Punkt
Galvano auf Falzkegel

1 Alphabet Mark 60.



1 Buchstabe Mark 5.

No. 713. 108-Punkt
Galvano auf Falzkegel

1 Alphabet Mark 85. —



Religiöse Initialen

Religiöse Initialen

Religiöse Initialen

Religiöse Initialen

A

B

D

E

H

I

K

L

O

P

Q

R

T

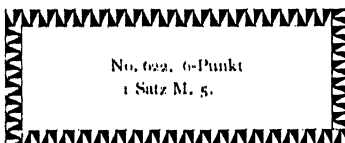
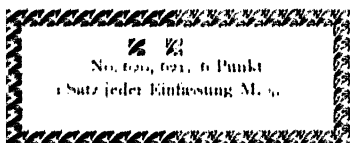
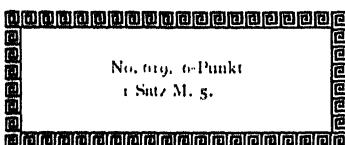
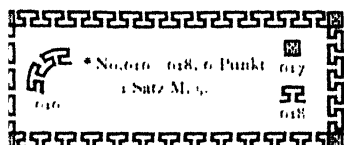
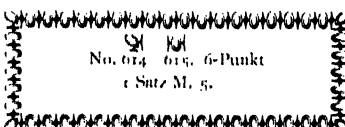
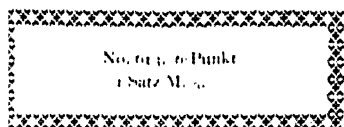
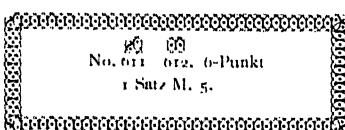
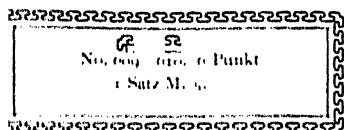
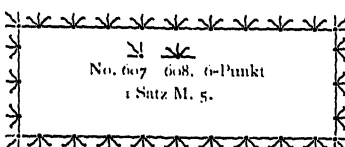
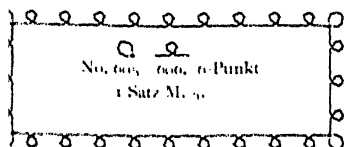
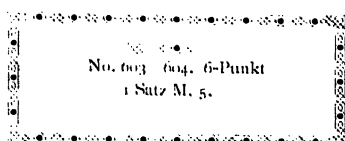
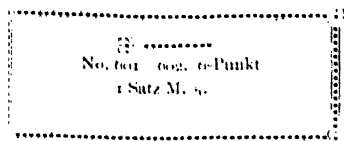
U

W

Z

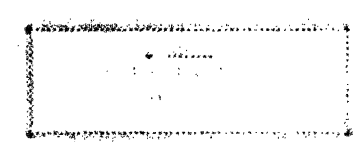
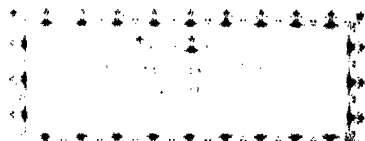
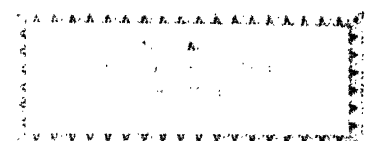
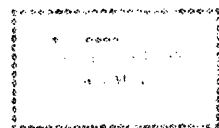
Reihen-Einfassungen

Einmal schritt
in unser Haus



Reihen-Einfassungen

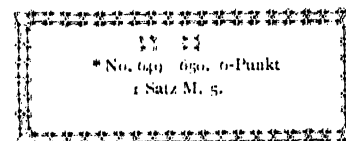
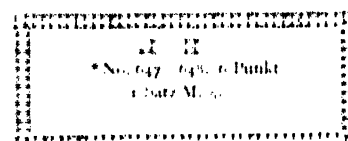
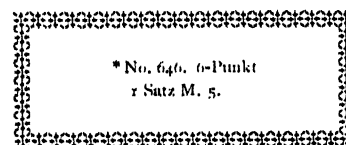
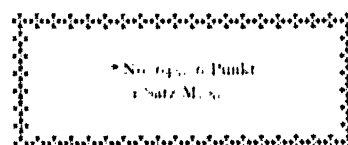
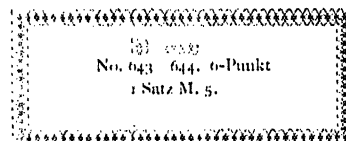
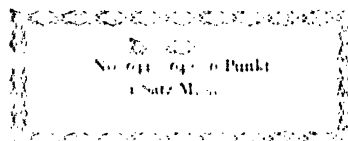
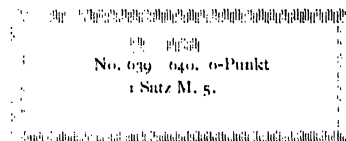
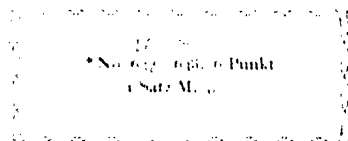
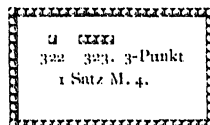
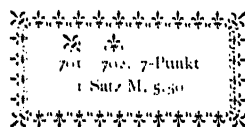
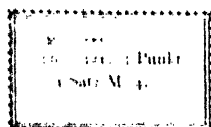
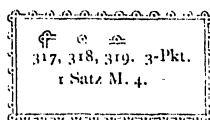
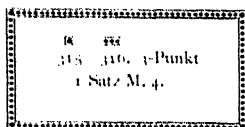
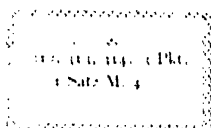
© 2004 M. J. Heule



1 Satz 1 Meter

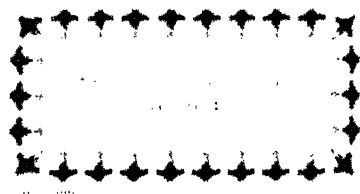
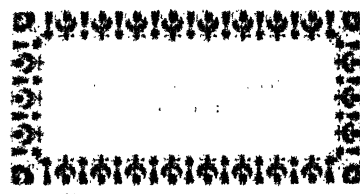
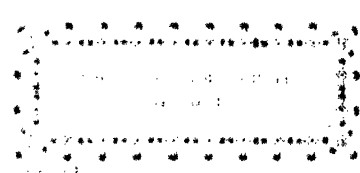
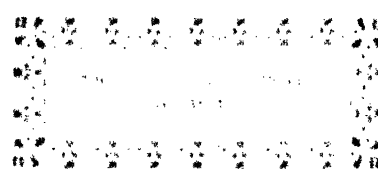
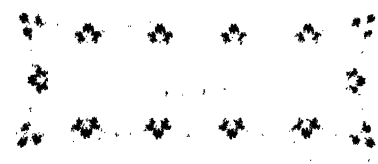
Reihen-Einfassungen

330 Zeichen = 1 Punkt
maximal 4 Punkte

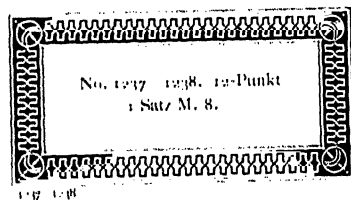
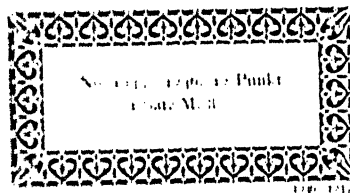
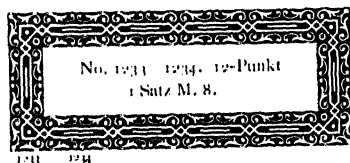
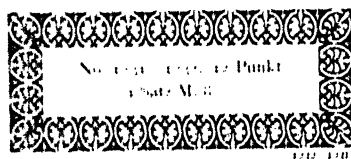
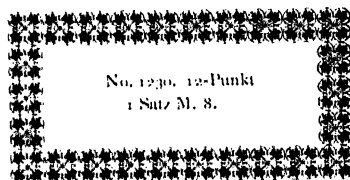
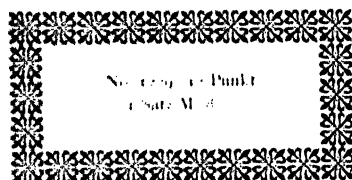
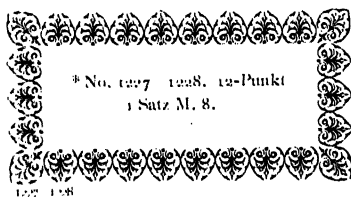
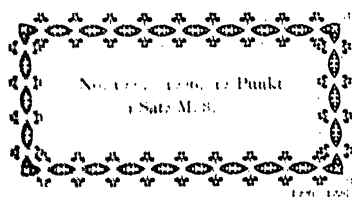
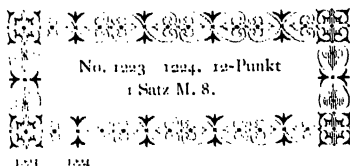
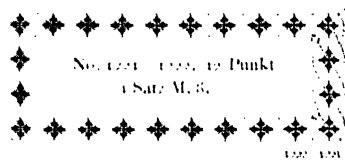


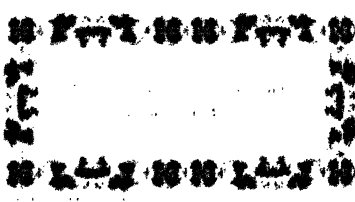
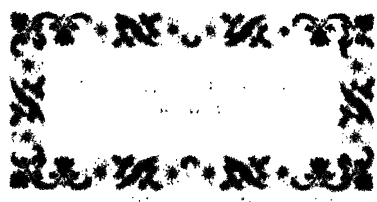
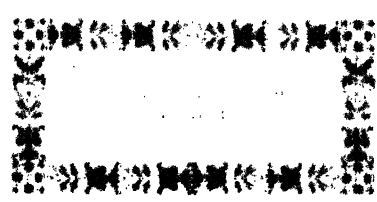
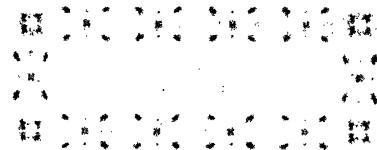
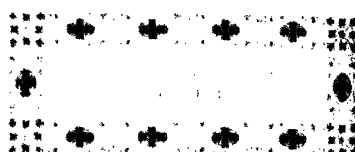
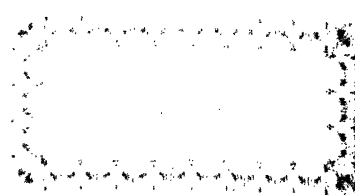
Reihen-Einfassungen

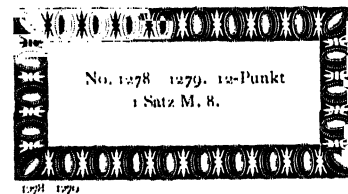
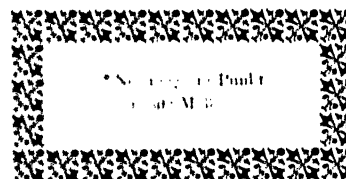
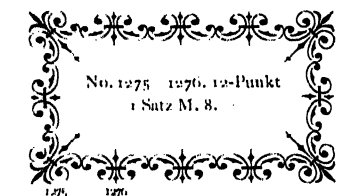
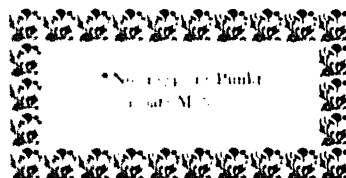
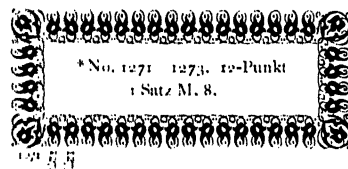
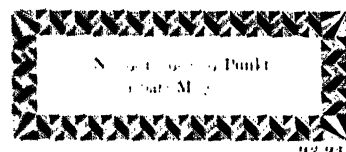
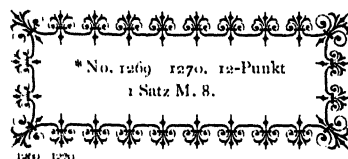
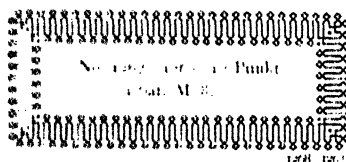
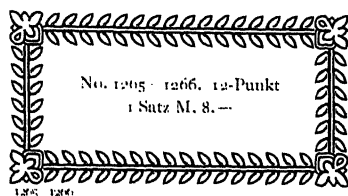
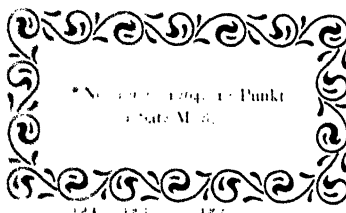
19.01.2019

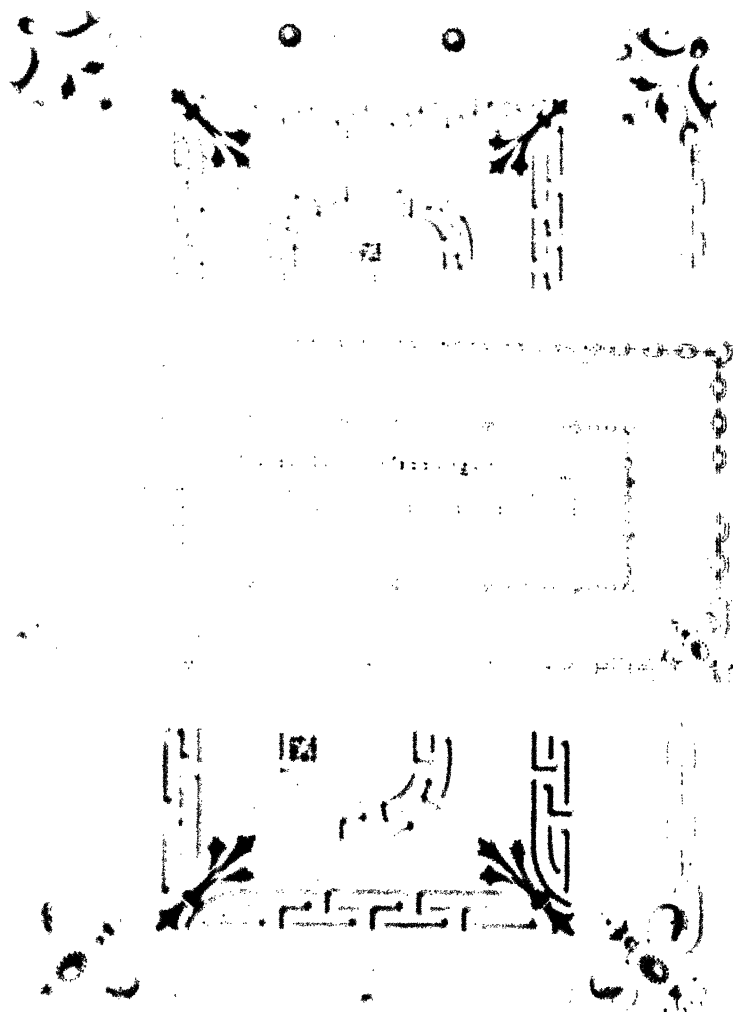


Reihen-Einfassungen











Einfassungen

12. 1. Metten



Einfassungen und Zierrat

für grössere Formate
in Sonderheft für Druckverzierungen

Nr. 244 — 247 24 Punkt. 1 Satz M. 12.



Nr. 248 — 251 24 Punkt. 1 Satz M. 12.



Polytypen und Vignetten

für Zeitungs- und Accidenzbedarf
in reicher Auswahl in besonderm Probeheft

Nr. 249 — 252 24 Punkt. 1 Satz M. 12.

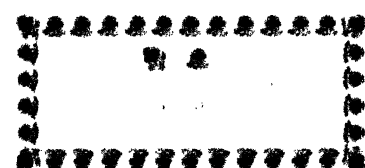
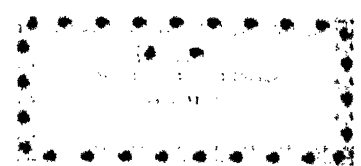


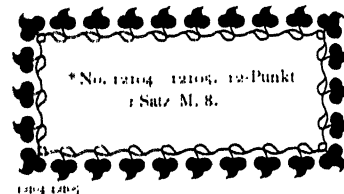
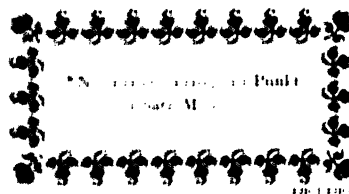
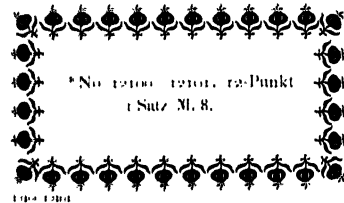
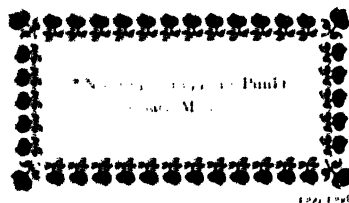
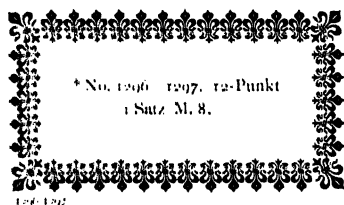
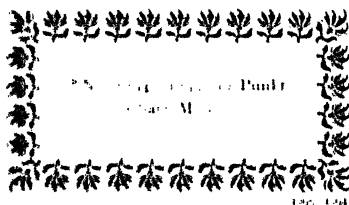
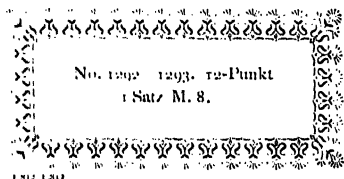
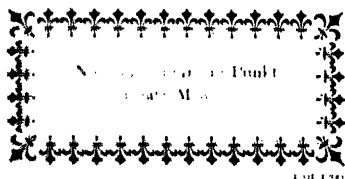
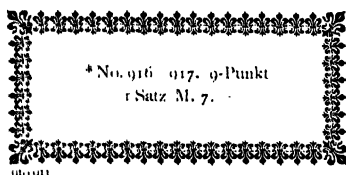
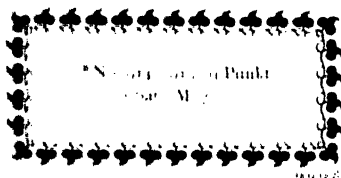
Nr. 253 — 256 24 Punkt. 1 Satz M. 12.

Renaissance-Ornamente

© 2004 M. Müller

127







No. 1801. 18-Punkt
1 Satz M. 9.—



No. 1802. 18-Punkt
1 Satz M. 9.—



No. 1803—1804. 18-Punkt. 1 Satz M. 9.—



No. 2418. 24-Punkt. 1 Satz M. 12.—

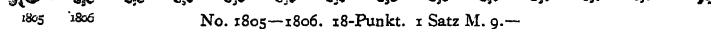


No. 2419. 24-Punkt. 1 Satz M. 12.—



No. 2005—2006. 20-Punkt
1 Satz M. 10.—

No. 2007—2008. 20-Punkt
1 Satz M. 10.—



No. 1805—1806. 18-Punkt. 1 Satz M. 9.—



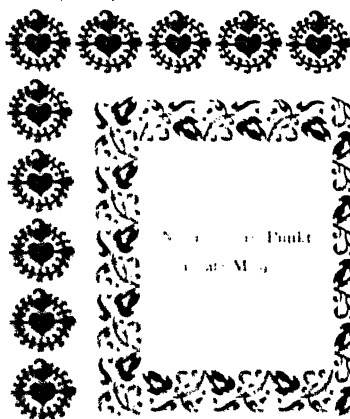
No. 2009—2010. 20-Punkt
1 Satz M. 10.—



No. 2011—2012. 20-Punkt
1 Satz M. 10.—

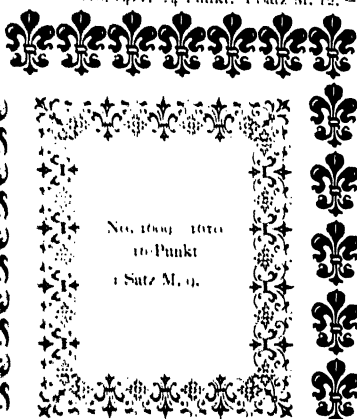
Renaissance-Ornamente

* No. 12101-12105 1 Punkt, 1 Satz M. 12.



No. 12101-12105
1 Punkt
1 Satz M. 12.

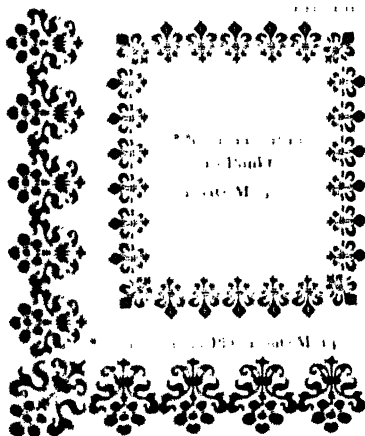
* No. 12106-12110 1 Punkt, 1 Satz M. 12.



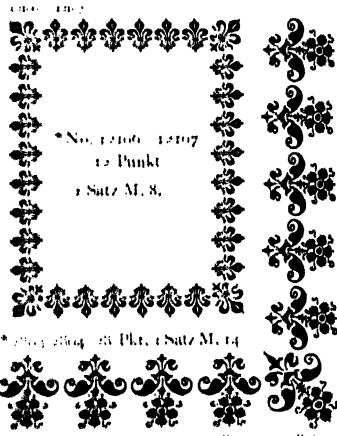
No. 12106-12110
1 Punkt
1 Satz M. 12.



* No. 12111-12115 1 Punkt, 1 Satz M. 12.



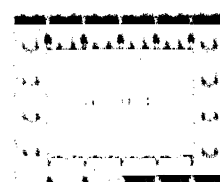
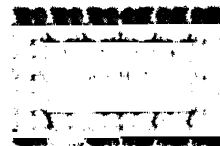
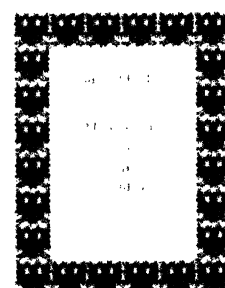
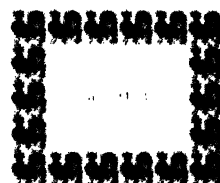
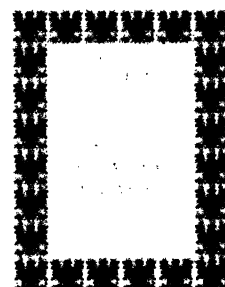
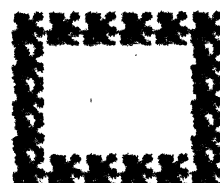
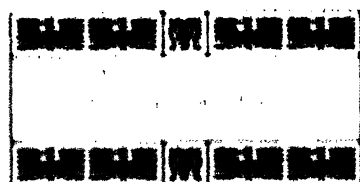
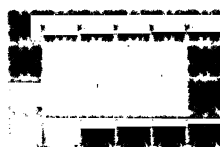
No. 12111-12115
1 Punkt
1 Satz M. 12.

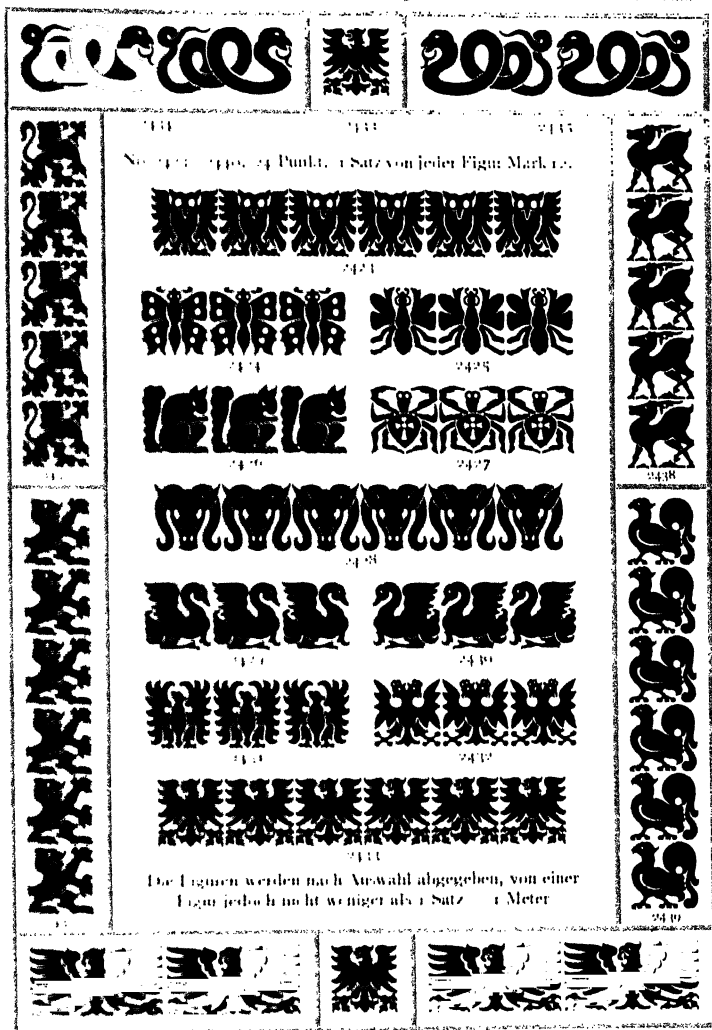


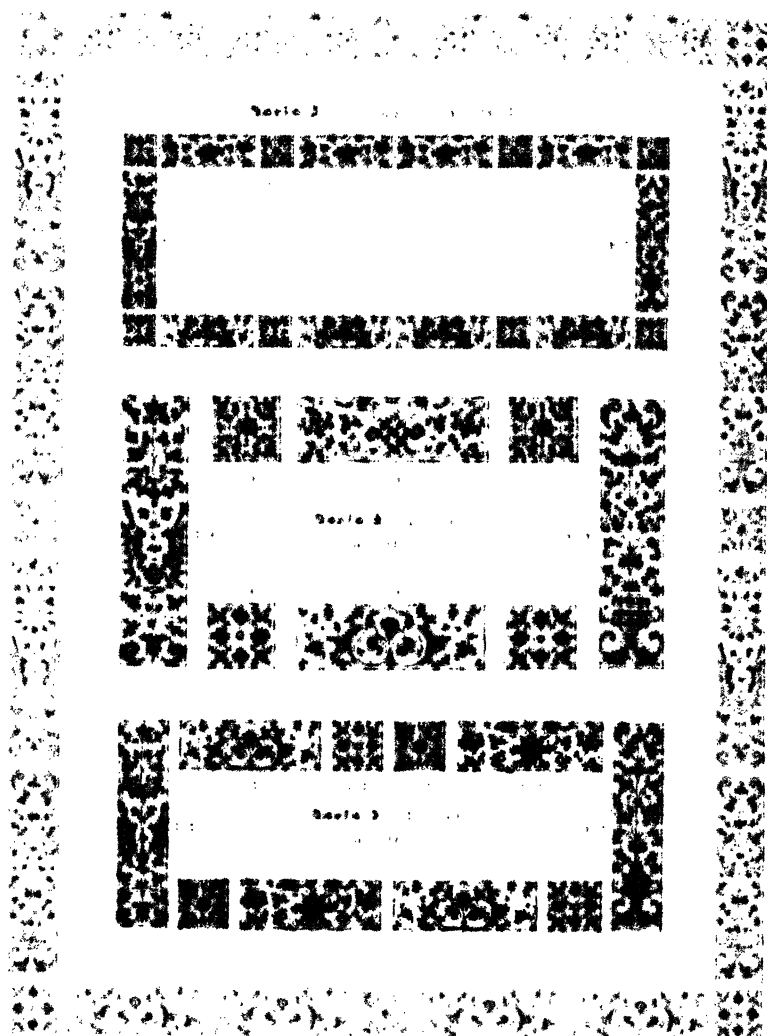
No. 12116-12120
1 Punkt
1 Satz M. 8.

* No. 12121-12125 1 Punkt, 1 Satz M. 14

Einfassungen

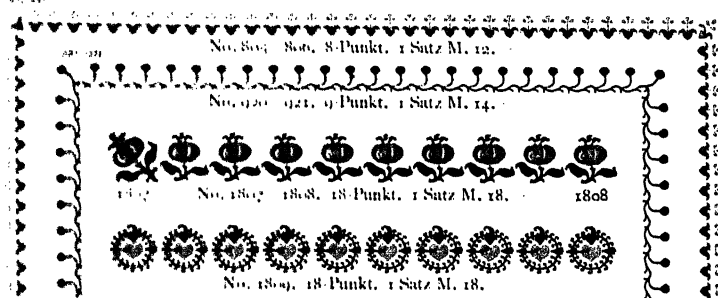




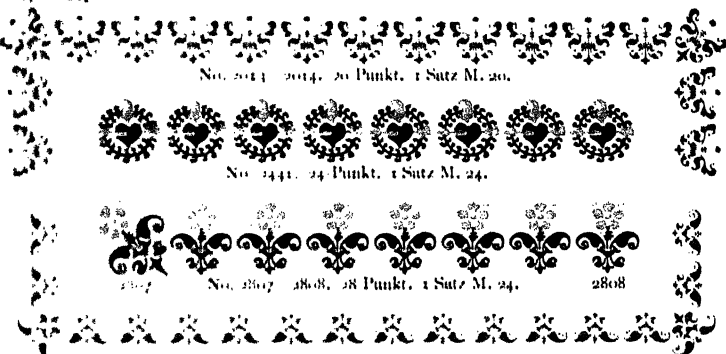


Zweifarbige Renaissance-Ornamente

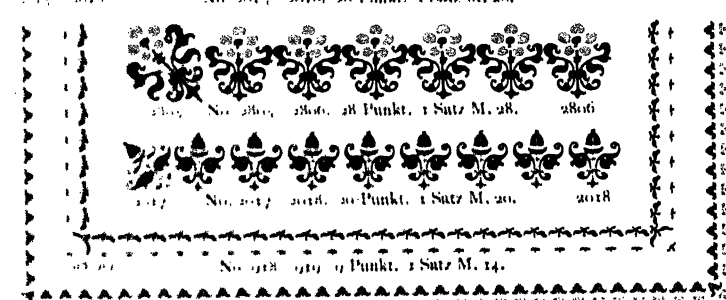
87, 48



87, 1 87, 14



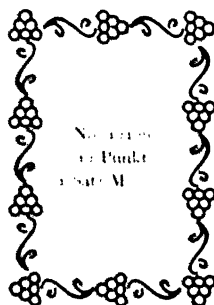
87, 1 87, 16



87, 1 87, 14

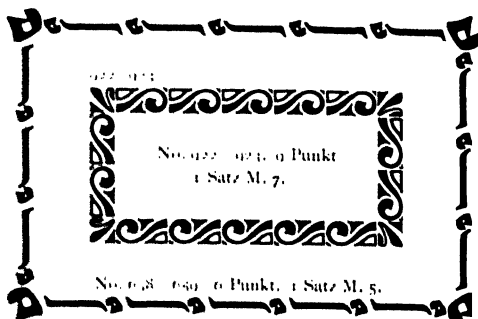
Einfassungen

1 Satz = 1 Met.



1111

1111



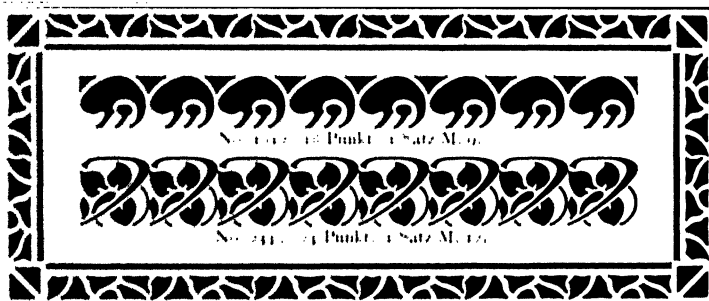
1112

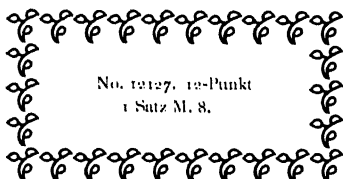
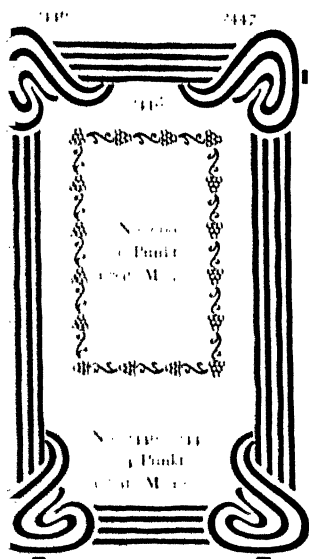
1113

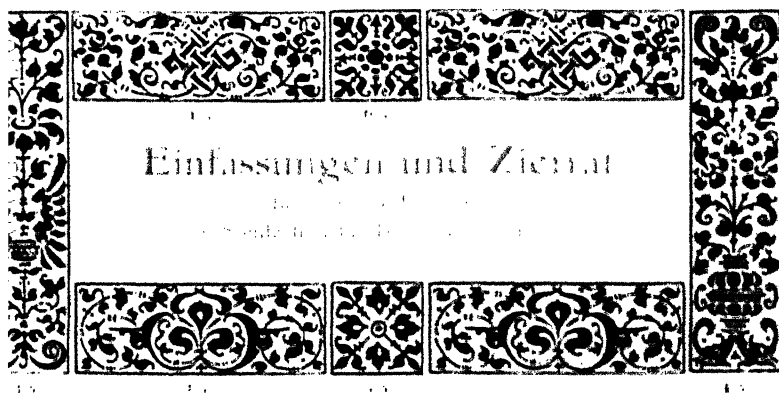


1114

No. 1115
1 Punkt
1 Satz M. 9.



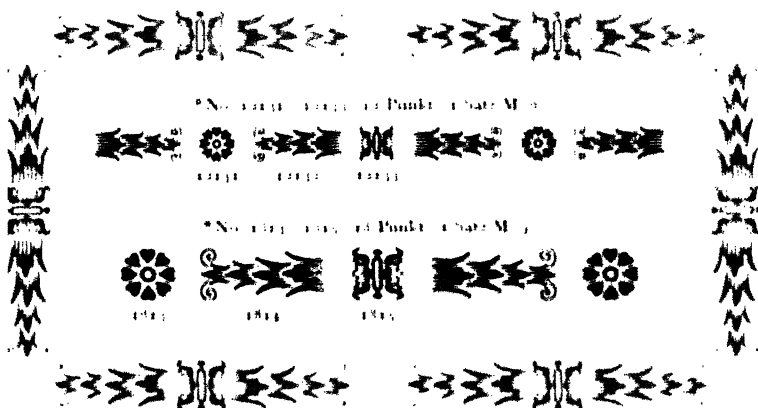




* Serie 5. 10 Punkte 1 Satz 1 Meter



* Serie 6. 10 Punkte 1 Satz 1 Meter



* Serie 7. 10 Punkte 1 Satz 1 Meter

* Serie 8. 10 Punkte 1 Satz 1 Meter

Kranz-Einfassungen



Nr. 1214 - 1217 12 Punkt. Nur einfarbig. 1 Satz Mark 8.



Nr. 2803 - 2811 20 Punkt. 1 Satz M. 15. , mehrfarb. M. 40.



Nr. 4001 - 4004 40 Punkt. 1 Satz M. 24. , mehrfarb. M. 55.

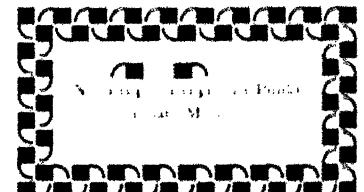
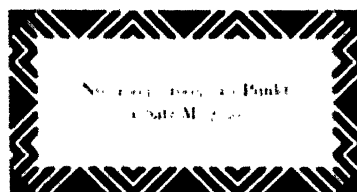
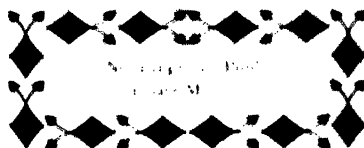
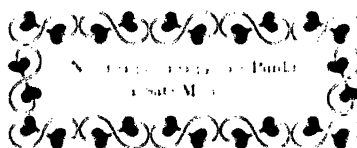
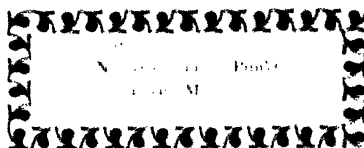
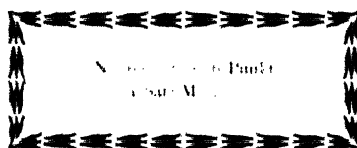
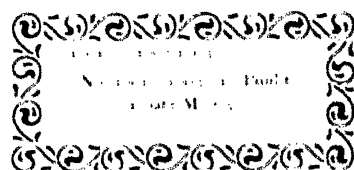
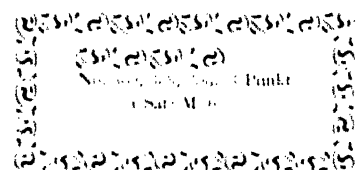
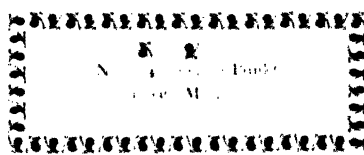
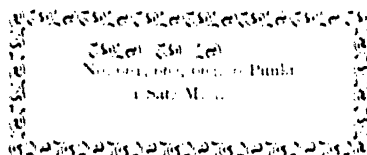


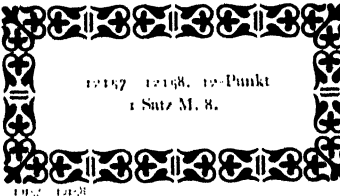
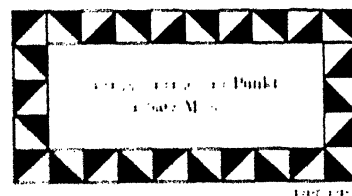
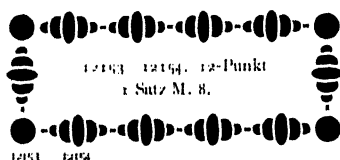
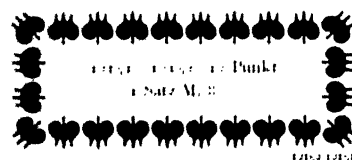
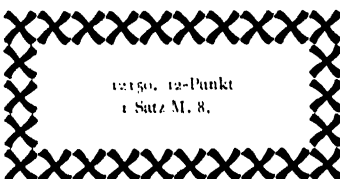
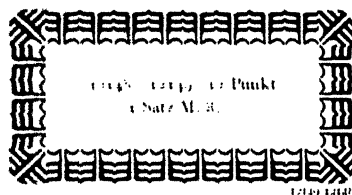
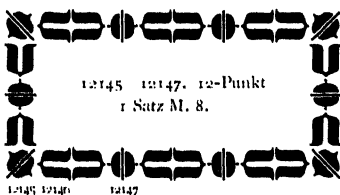
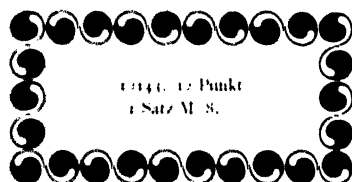
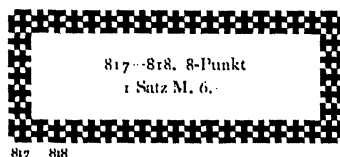
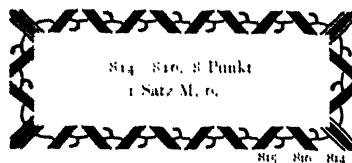
Fondruck-Typen werden ■a, ■b, ■c bezeichnet

Neu-Deutsche Einfassungen

— 100 — 1 Meter

— 100 — 1 Meter



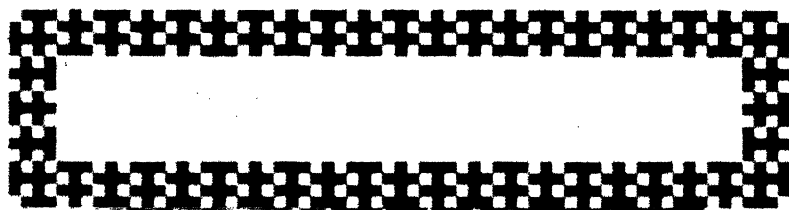
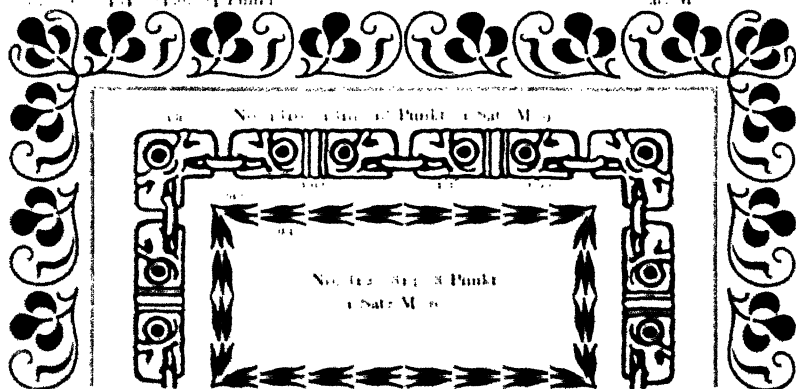


Neu-Deutsche Einfassungen

1 Satz 11 Meter

Neu-Deutsche Einfassung 1. Punkt 1. Satz M. 1

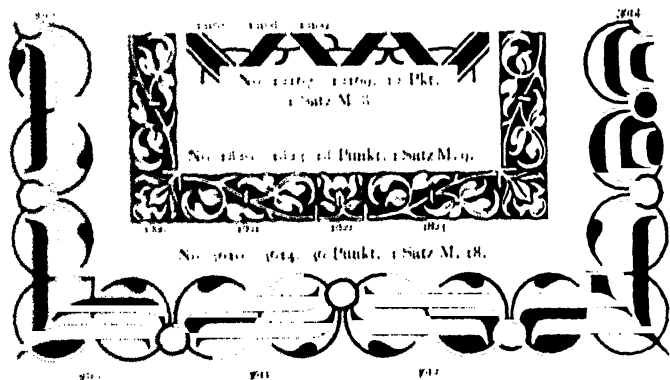
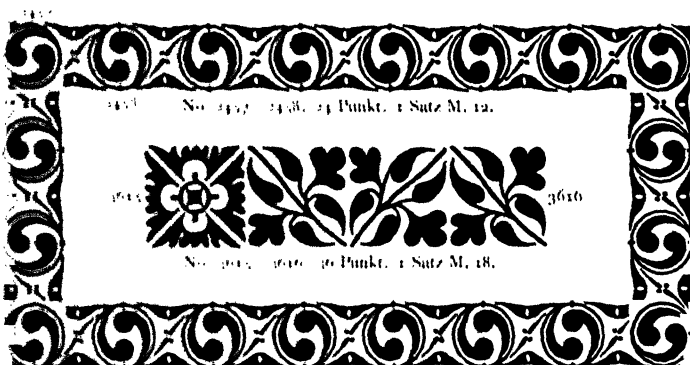
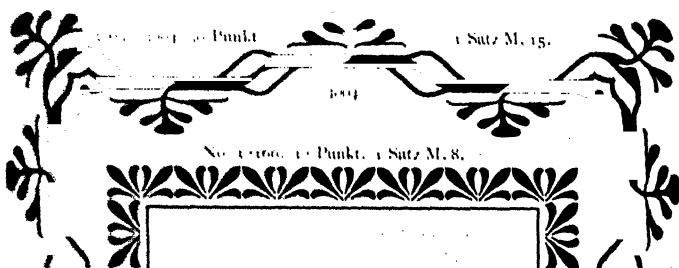
1. Satz M. 1



Neu-Deutsche Einfassung 2. Punkt 1. Satz M. 1



Neu-Deutsche Einfassungen



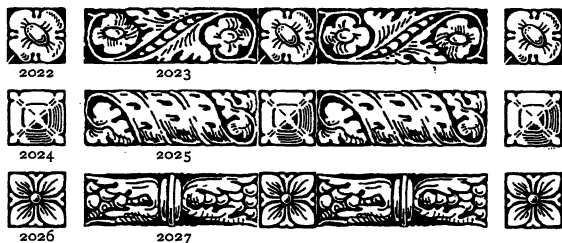
Neu-Deutsche Einfassungen

1 Satz = 1 Meter

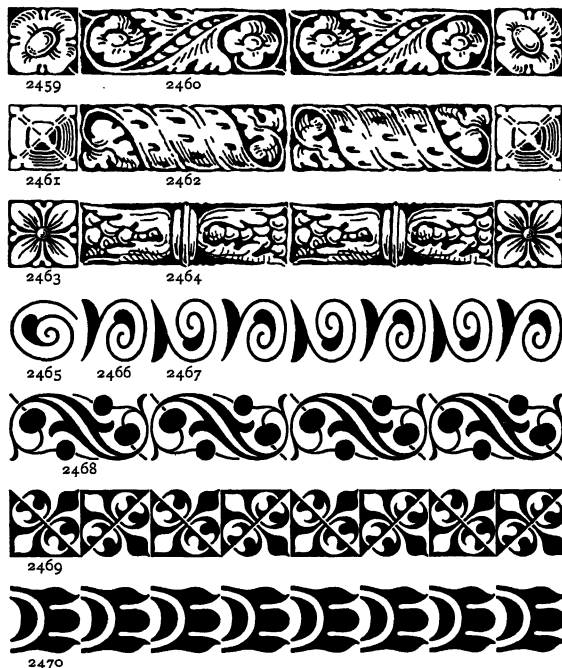
No. 4807-4808. 48-Pkt.
1 Satz M. 24. —



No. 2022—2027. 20-Punkt. 1 Satz jeder Einfassung M. 10. —



No. 2459—2470. 24-Punkt. 1 Satz jeder Einfassung M. 12. —



No. 4800/4810. 48-Pkt. 1 Satz jeder Einfassung M. 9.



No. 4810/4819. 48-Pkt. 1 Satz jeder Einfassung M. 12.

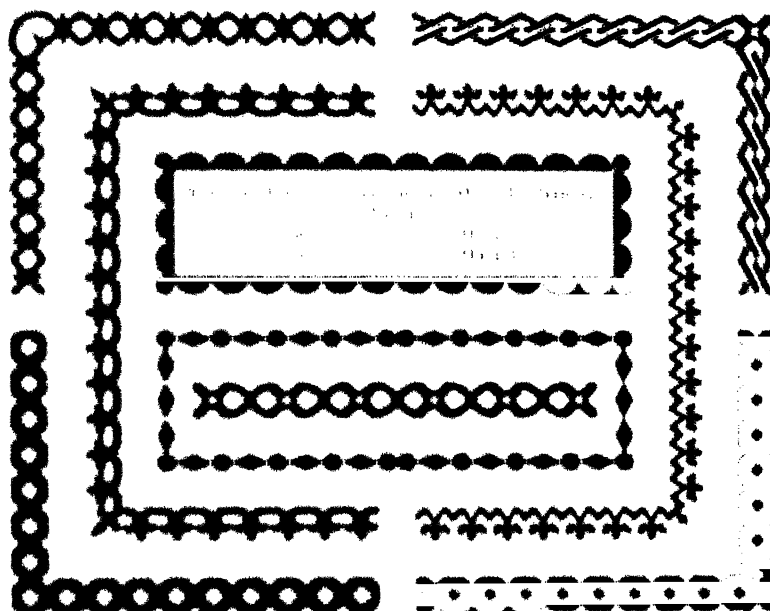
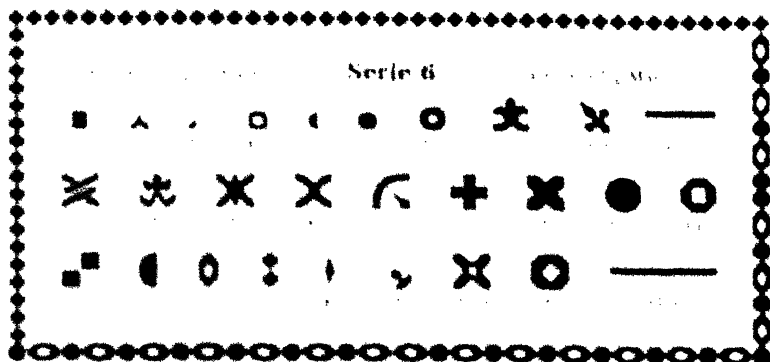


4810



Zeichungs-Einfassungen

Seite 10 von 10



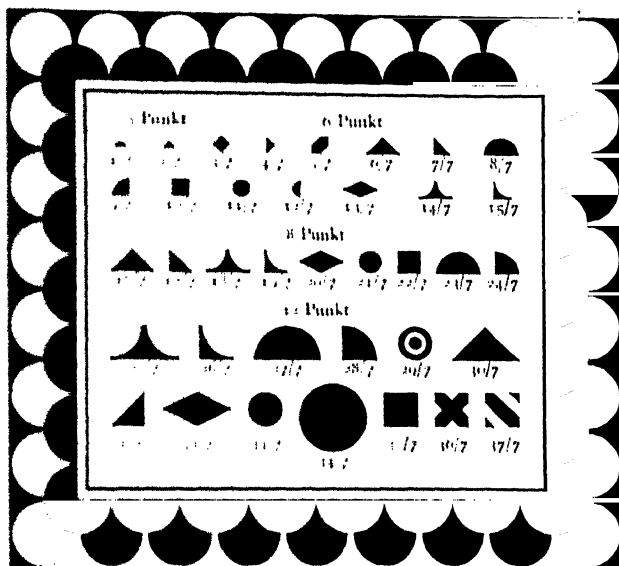
Zeitungs-Einfassungen

1990

1. *Chlorophyll a* and *Chlorophyll b* were determined using a spectrophotometer (Shimadzu UV-1601) at 663 nm and 646 nm, respectively. The concentrations were calculated using the following equations:

1. *Chlorophyll a* (Chl *a*)

Serie 7

 $\frac{1}{2}$ Satz 7 kg M. 50.

Einzelne Figuren in Satzen zu 1 Meter Einfassung:

1. Pointe Blanche

1. **Book & Mark**

at Punkt Mark o.

1 : Punkt Mark 8.

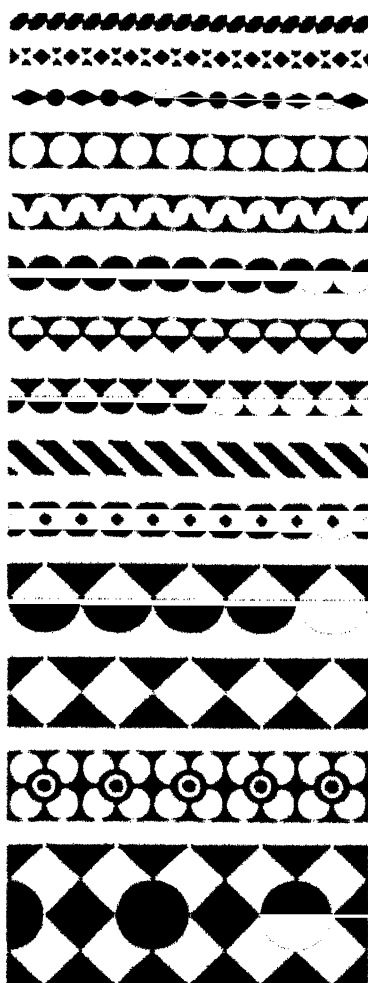
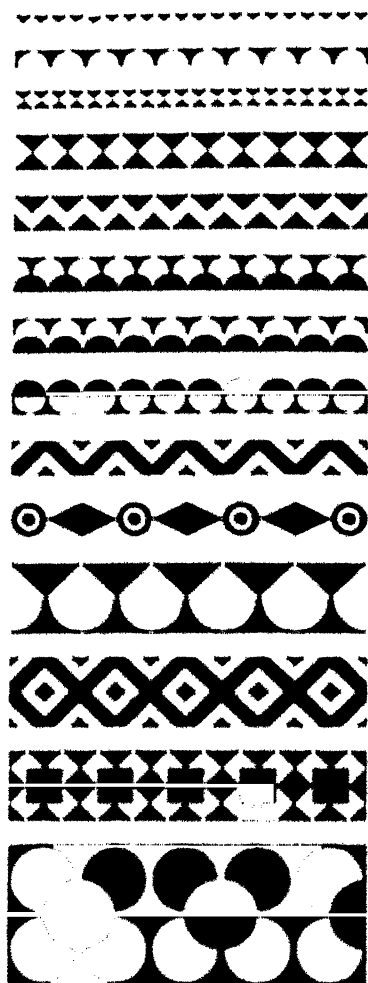
Anwendungen der Zeitungs-Einfassungen

Zeitung

Zeitung 1. Muster

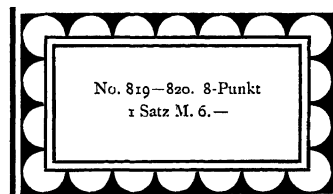
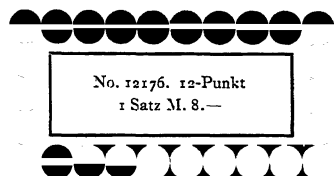
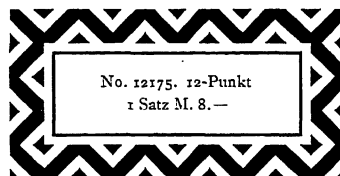
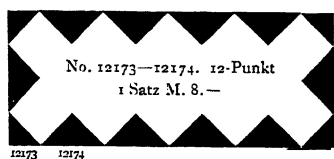
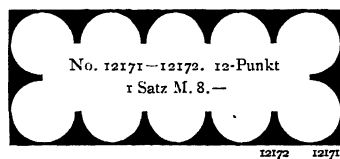
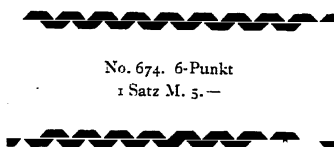
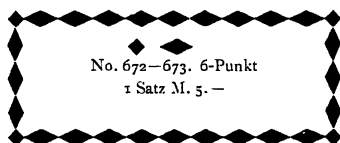
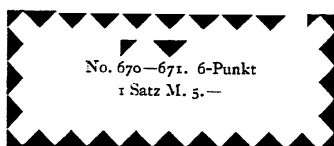
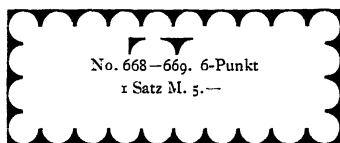
Serie 7

Neuheiten und Preise auf einer Seite

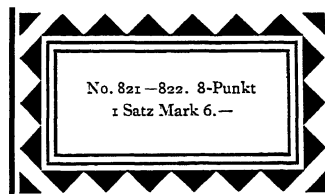


1 Satz = 1 Meter

Zeitungsfassungen



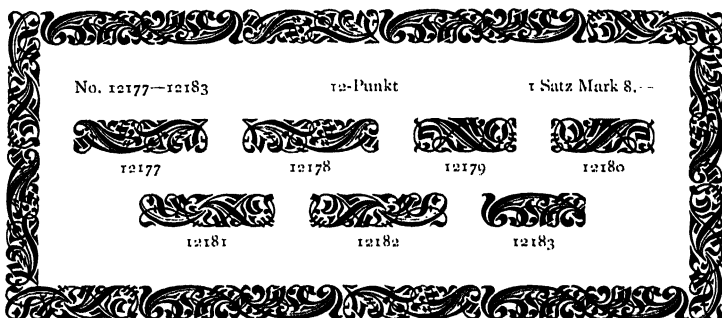
820 819



821 822

Renaissance-Ornamente

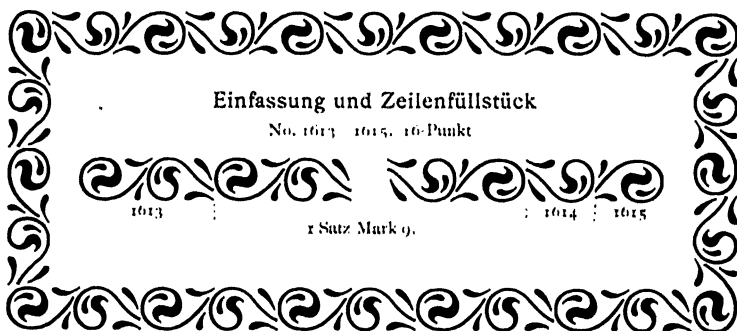
1 Satz = 1 Meter



No. 1828--1834

18-Punkt

1 Satz Mark 9.

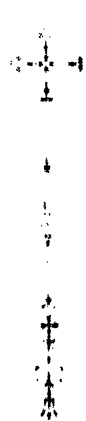
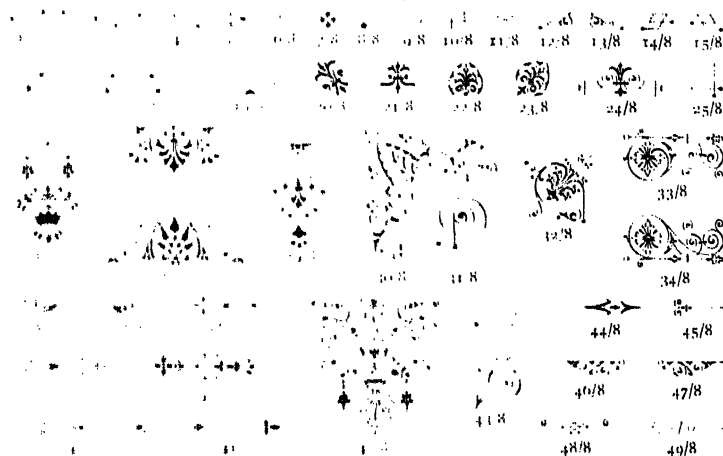


— 1 —
 100. 100. 100.

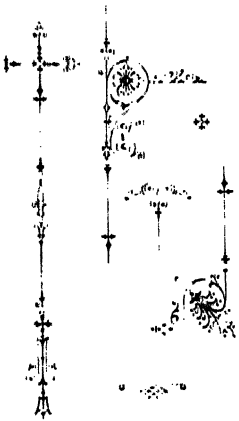
❖ Linien-Ornamente

100. 100. 100.
 100. 100. 100.

❖ Serie 8



MENU
 Potage à la reine
 Filets de bœuf garni
 Suprême de canards
 Salade
 Fromage

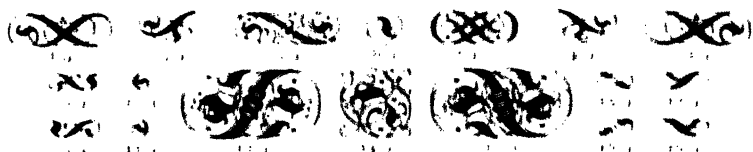


Neuer Zierrath

Renaissance-Züge

Serien 9-11 zusammen Maß 1/2 — Einzelne Figuren auch in verschiedenen and. Größen Entlassungen

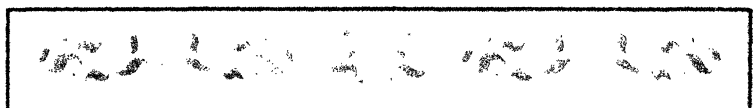
Serie 9. 1/2 Maß 1/2



Serie 10. 1/2 Maß 1/2



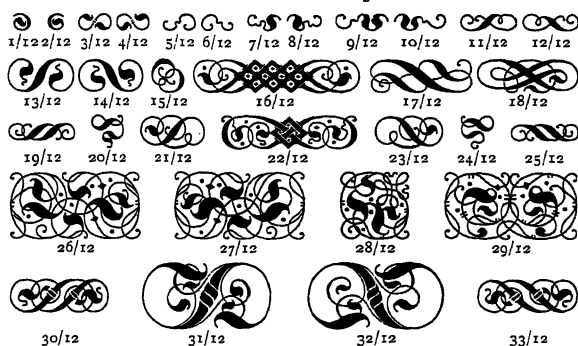
Serie 11. 1/2 Maß 1/2



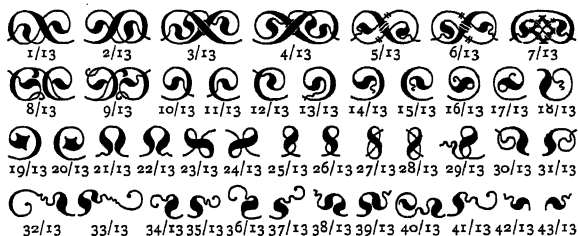


Renaissance-Züge

Serie 12. 1 Satz Mark 30.—



Serie 13. 1 Satz Mark 12.—

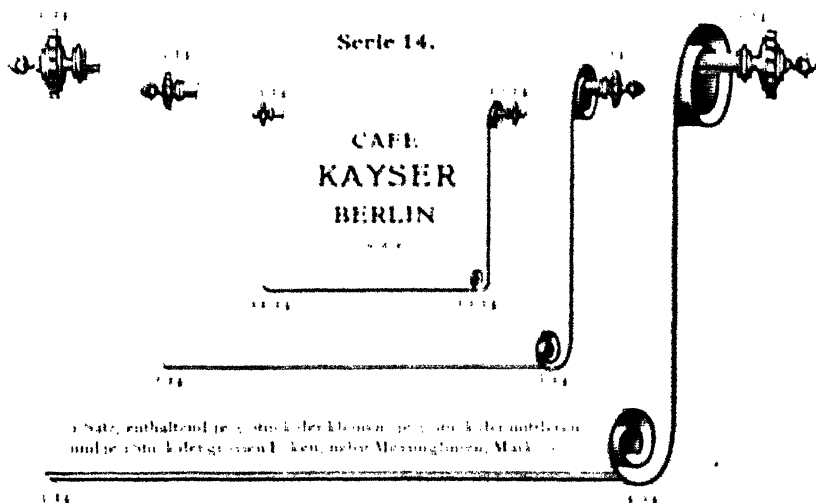


Schrift-Rollen

(27)

Serie 14.

CAFE
KAYSER
BERLIN



1 Satz, enthaltend je 1 Stück der kleinen je 1 Stück der mittleren und je 1 Stück der großen Fäden, jeder Marminglaser, Mark 100.

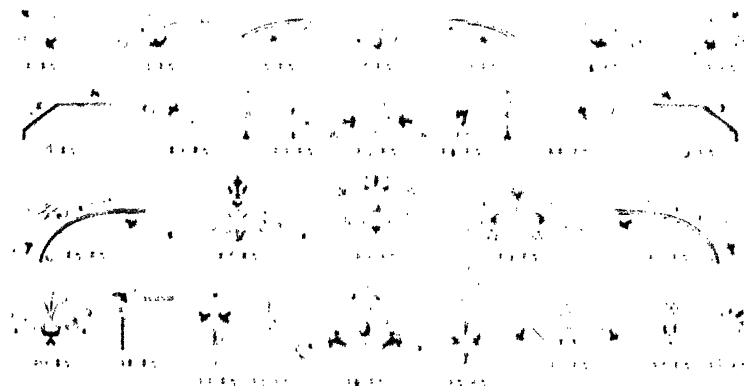
Parisienn-einfassung

(28)

Serie 15.

1 Satz Mark 100

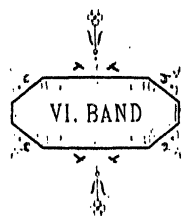
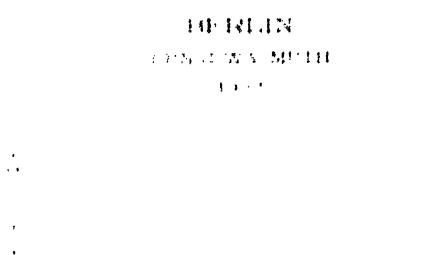
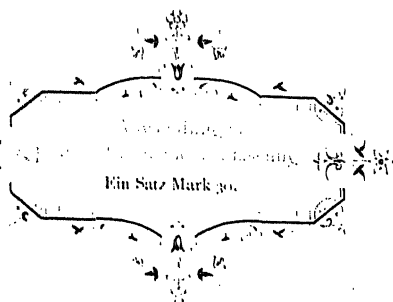
1 Satz Mark 100



1 Satz Mark 100

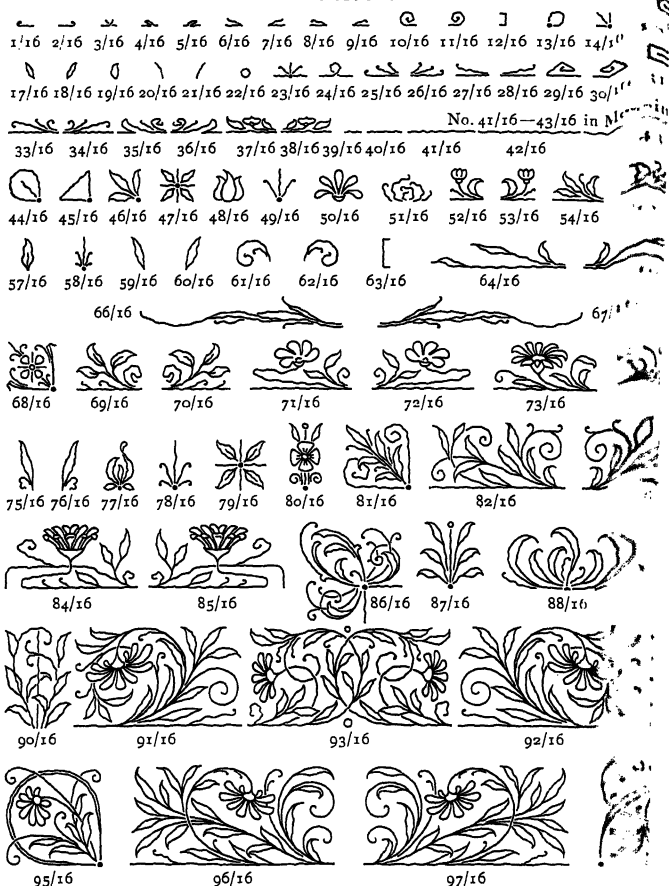
- 502 -

1




Flora-Ornamente


Serie 16



1 Satz ca. 20 kg incl. Messinglinien M. 145. — $\frac{1}{2}$ Satz ca. 10 kg incl. Messinglinien M. 145.
 Kleinstes Sortiment ca. 6,5 kg incl. Messinglinien M. 55.
 Einzelne Figuren in Sätzen von 1 Meter zu den Preisen der Reihen-Einfach- und Doppel-Sätze.



Vereinigung der Flora Ornamente



RIESER & SCHOPP

FABRIK UND LAGER
EISERNER GERÄTHE
PASING BEI MÜNCHEN



Filialgeschäft in
MÜNCHEN

Kapuzinerstr. 38

Gegründet im Jahre 1886

Stammhaus in
HAMBURG

Richardstr. 45

Gegründet im Jahre 1833

Ecken in Schriftguss

1259

1255

1257

1260

1256

1258

1251

1263

1264

1252

1261

1265

1262

1253

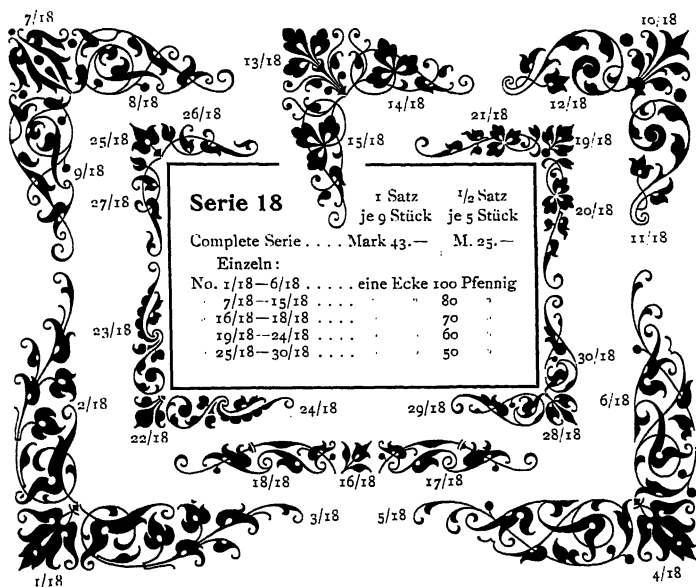
**PREISE
DER ECKEN**

No. 1251 Stück 40 Pf.

| | |
|------------------|----|
| 1252, 1253 . . | 50 |
| 1254, 1256 . . | 60 |
| " 1257, 1260 . . | 75 |
| 1261, 1263 . . | 85 |
| 1264, 1265 . . | 90 |

40 - 80 Stück einer Nummer mit 10% Rabatt
über 80 20%

Ecken und Ornamente



Kleiner Zierrat

(Fig. 1-19)

1 Satz = 16 Stück jeder Figur M. 12.

Serie 19

1 in einem Paare M. 12.

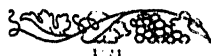


Schluss-Verzierungen

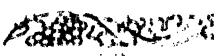
1 Satz = je 1 Stück M. 12.

Serie 20

1 in einem Paare M. 12.



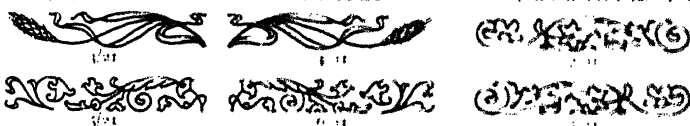
Ornamente



1 Satz = je 1 Stück M. 6.

Serie 21

1 in einem Paare M. 6.



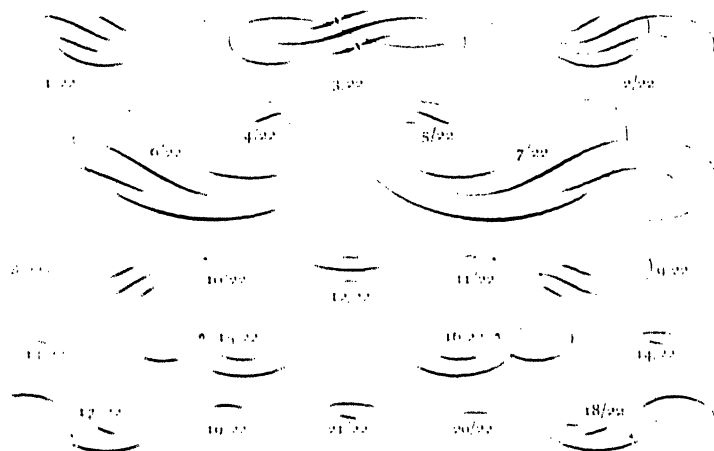
Kalligraphische Züge

— 4 —

1. Satz je 4 Stück Mark 38.

Serie 22

1. Satz je 2 Stück Mark 20.



Zierlinien

Serie 23. 1. Satz, enthaltend je 1 Stück M. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Einzeln das Stück: No. 12/24 4/2 126 PE.; No. 13/24 11/2 140 PE.; No. 14/24 13/2 145 PE.; No. 15/24 16/2 160 PE.; No. 16/24 20/2 160 PE.; No. 17/24 25/2 175 PE.



Zierlinien

Verlag von
J. Neumann, Neudamm

Serie 27. 1 Satz — je 1 Stück Mark 9.



No. 1/27. M. 1,50



No. 2/27. M. 1,40



No. 3/27. M. 2,50



No. 4/27. M. 1,40



No. 5/27. M. 1,60



No. 6/27. M. 1,30



No. 7/27. M. 2.



No. 8/27. M. 2,50

Serie 28. 1 Satz — je 1 Stück Mark 8.



No. 1/28. M. 1,20



No. 2/28. M. 1,40



No. 3/28. M. 1,50



No. 4/28. M. 2,40



No. 5/28. M. 1,40



No. 6/28. M. 1,40



No. 7/28. M. 1,30



No. 8/28. M. 2.



No. 9/28. M. 1,50

Schluss-Verzierungen

— 222 —

1 Satz, je 1 Stück, Mark 30.

Serie 29

Einzeln das Stück Mark 30.



No. 1/29



No. 2/29



No. 3/29



No. 4/29



No. 5/29



No. 6/29



No. 7/29



No. 8/29



No. 9/29



No. 10/29



No. 11/29



No. 12/29



No. 13/29



No. 14/29



No. 15/29



No. 16/29



No. 17/29



No. 18/29



No. 19/29



No. 20/29



No. 21/29



No. 22/29

Grössere Schlussstücke sowie Kopfleisten usw. in unserm Sonderheft für Druckverzierungen.

Schluss-Verzierungen

Galvanos auf Bleifuss

Serie 30

1 Satz, je 1 Stück, Mark 27.



No. 1 30. Mark 1.50



No. 2 30. Mark 1.50



No. 3 30. Mark 1.50



No. 4 30. Mark 1.50



No. 5 30. Mark 2.



No. 6 30. Mark 1.50



No. 7 30. Mark 1.50



No. 8 30. Mark 1.50



No. 9 30. Mark 2.



No. 10 30. Mark 2.



No. 11 30. Mark 2.



No. 12 30. Mark 1.50



No. 13 30. Mark 2.50



No. 14 30. Mark 1.50



No. 15 30. Mark 2.



No. 16 30. Mark 2.



No. 17 30. Mark 2.

Großere Schlussstücke sowie Kopierenden n.w. in ungar. Sonderheft für Druckverzierungen

Schluss-Verzierungen

Serie 31

1 Satz, je 1 Stück
Mark 8.



No. 1/31. Mark 2.



No. 2/31. Mark 1.



No. 3/31. Mark 3.



No. 4/31. Mark 1.25



No. 5/31. Mark 2.



No. 6/31. Mark 1.

Serie 32

1 Satz, je 1 Stück
Mark 8.



No. 1/32. Mark 2.



No. 2/32. Mark 1.



No. 3/32. Mark 3.



No. 4/32. Mark 1.



No. 5/32. Mark 2.



No. 6/32. Mark 1.

Serie 33

1 Satz, je 1 Stück
Mark 8.



No. 1/33. Mark 2.



No. 2/33. Mark 1.



No. 3/33. Mark 3.



No. 4/33. Mark 1.25



No. 5/33. Mark 2.



No. 6/33. Mark 1.

Grössere Schlussstücke sowie Kopflisten usw. in unterm. Sonderheft für Druckverzierungen

Schluss-Verzierungen

Größere Ornamente
besonder. Blatt.

Serie 34. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 8.



No. 1/34. Mark 1.



No. 2/34. Mark 2.



No. 3/34. Mark 1.



No. 4/34. Mark 2.



No. 5/34. Mark 1,25



No. 6/34. Mark 2.

Serie 35. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 8.



No. 1/35. Mark 1,50



No. 2/35. Mark 1,50



No. 3/35. Mark 1,50



No. 4/35. Mark 1,25



No. 5/35. Mark 2.



No. 6/35. Mark 1,50

Serie 36. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 4



1/36



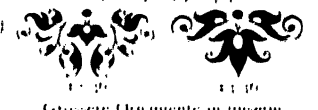
2/36



3/36



4/36



5/36



6/36

Größere Ornamente in unserm
Sonderheft für Druck-Verzierungen

Renaissance-Ornamente



Serie 37. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 7.50



No. 1/37. Mark 1.20



No. 2/37. Mark 2.—



No. 3/37. Mark 1.20



No. 4/37. Mark 1.20



No. 5/37. Mark 2.—



No. 6/37. Mark 1.20

Serie 38. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 5.50



No. 1/38
Mark 1.—



No. 2/38
Mark 1.—



No. 3/38
Mark 1.—



No. 4/38
Mark 1.20



No. 5/38
Mark 1.—



No. 6/38
Mark 1.—

Serie 39. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 14.—



No. 1/39. Mark 1.50



No. 2/39. Mark 2.50



No. 3/39. Mark 1.50



No. 4/39. M. 1.20



No. 5/39. M. 1.—



No. 6/39. M. 1.—



No. 7/39. M. 1.—



No. 8/39. M. 1.—



No. 9/39. M. 1.20



No. 10/39. M. 1.50



No. 11/39. M. 1.20



No. 12/39. M. 1.—

Grössere Schlussstücke, sowie Kopfleisten usw.
in unserm Sonderheft für Druckverzierungen

Renaissance-Ornamente

Original-technisches Handb.

Serie 40. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 9.



No. 1/40
M. 3.



No. 2/40. Mark 1.80



No. 3/40. Mark 1.50



No. 4/40. Mark 1.80



No. 5/40. Mark 1.50

Serie 41. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 4.50



No. 1/41
M. 1.60



No. 2/41
M. 1.60



No. 3/41
M. 1.



No. 4/41. Mark 1.20



No. 5/41
M. 1.



No. 6/41
M. 1.60



No. 7/41
M. 1.60

Serie 42. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 9.



No. 1/42. Mark 1.80



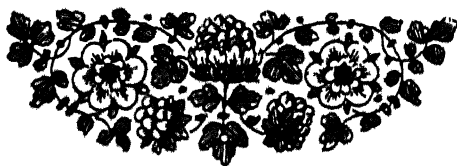
No. 2/42. Mark 1.80



No. 3/42. Mark 1.50



No. 4/42. Mark 1.50



No. 5/42. Mark 3.

Großere Ornamente
in unserer Sonderheft
für Druckverzierungen

Renaissance-Ornamente



Serie 43. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 22.-



No. 1/43. Mark 2.-



No. 2/43. Mark 1.50



No. 3/43. Mark 2.-



No. 4/43.



No. 5/43. Mark 1.50



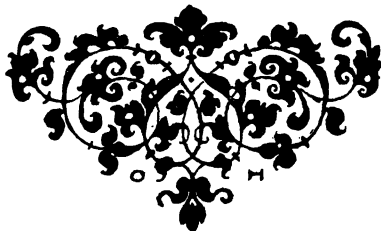
No. 6/43. Mark 2.-



No. 7/43.



No. 8/43. Mark 1.50



No. 9/43. Mark 3.-



No. 10/43.



No. 11/43. M. 2.50



No. 12/43. Mark 1.80

Grössere Schlussstücke,
Rand- und Kopfleisten
in unserm

Sonderheft für Druckverzierungen



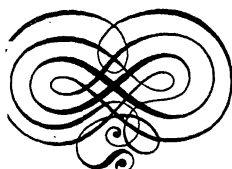
No. 13/43. M. 2

Renaissance-Ornamente

Verlag von
F. A. Brockhaus



Serie 44. 1 Satz, je 1 Stück, Mark 21.—



No. 1/44. Mark 2.50



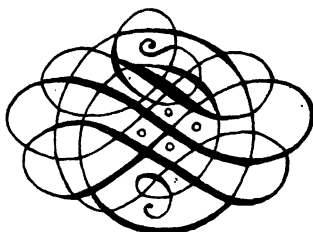
No. 2/44. Mark 2.50



No. 3/44. Mark 2.—



No. 4/44. Mark 1.50



No. 5/44. Mark 3.—



No. 6/44. Mark 1.80



No. 7/44. Mark 1.50



No. 8/44. Mark 1.80



No. 9/44. Mark 1.80



No. 10/44. Mark 2.—



No. 11/44. Mark 2.50

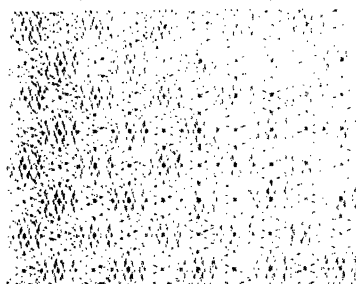


No. 12/44. Mark 2.—

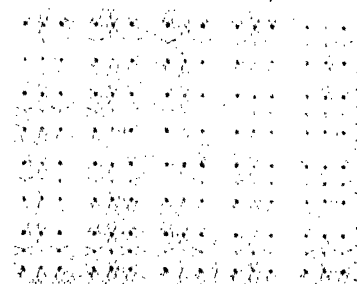
Grössere Schlussstücke, Rand- und Kopfleisten in unserm Sonderheft für Druckverzierungen

Untergrund

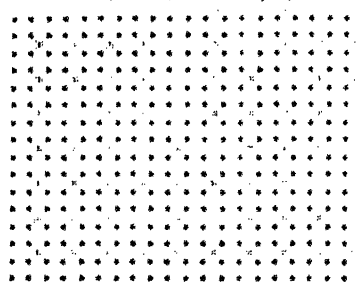
No. 1110 Punkte (ca. 100 μ m)



No. 1111 Punkte (ca. 100 μ m)



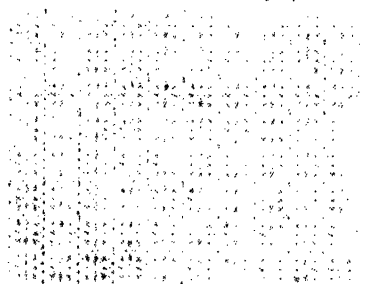
No. 1112 Punkte (ca. 100 μ m)



No. 1113 Punkte (ca. 100 μ m)



No. 1114 Punkte (ca. 100 μ m)



No. 1115 Punkte (ca. 100 μ m)



Untergrund



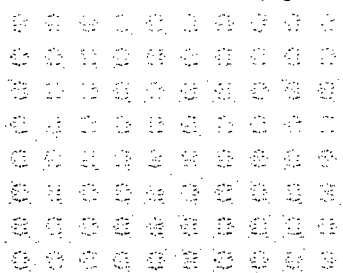
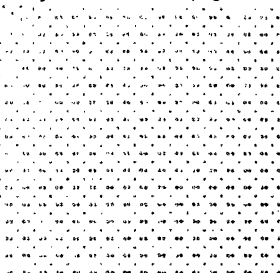
No. 7. 6-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 8. 6-Punkt. 1 Satz 4 kg



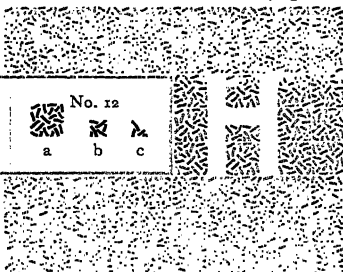
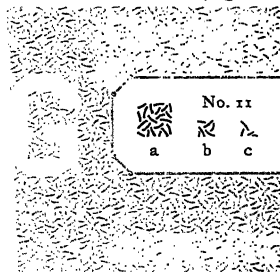
No. 9. 6-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 10. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 11. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg

*No. 12. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 11



a

b

c

d



No. 12



a

b

c

No. 13. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
9. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
10. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
11. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
12. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

No. 14. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

No. 15. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
9. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
10. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
11. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
12. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

No. 16. 6-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1.

No. 17. 9-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
9. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

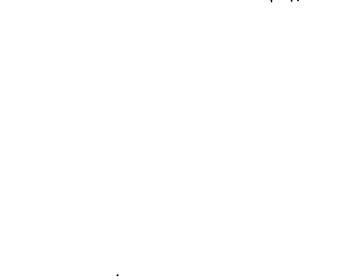
No. 18. 9-Punkt. 1 Satz 4 kg

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
9. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

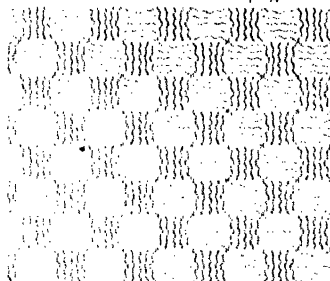
No. 19. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



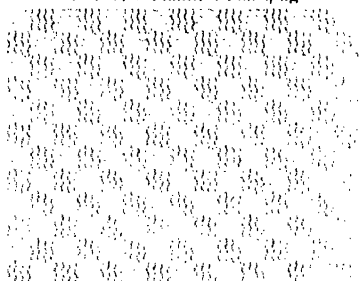
No. 20. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg



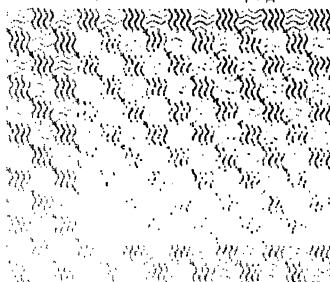
No. 21. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



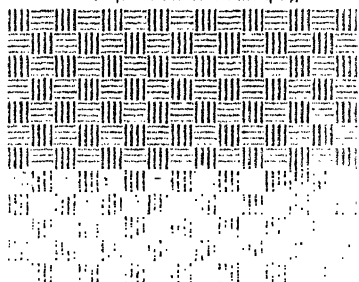
No. 22. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 23. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



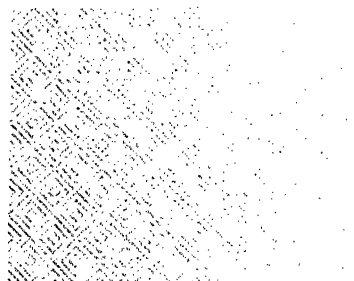
No. 24. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg



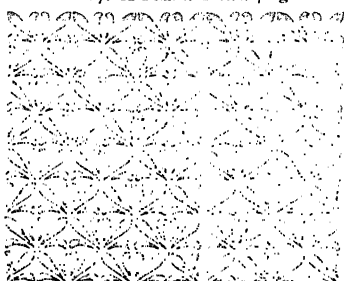
No. 25. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 26. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg



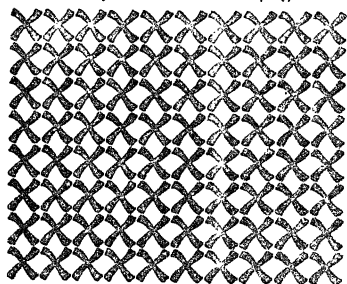
No. 27. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



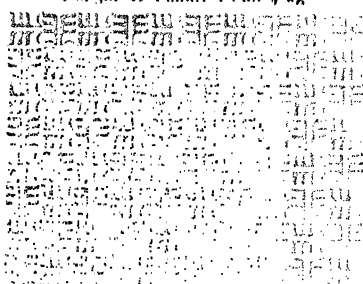
No. 28. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 29. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



No. 30. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg



Untergrund

17.05.2014

17.05.2014

No. 31. 6-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 32. 8-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 33. 12-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 34. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 35. 30 Punkt. 1 Satz 4 kg

Untergrund

mit 25 St.

No. 36. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg
100 St.

No. 37. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 38. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 39. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 40. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 41. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

Untergrund

— 24 —

No. 42. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 43. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 44. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 45. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 46. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 47. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 48. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 49. 24-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 50. 48-Punkt. 1 Satz 4 kg

No. 51. 48-Punkt. 1 Satz 4 kg

Messing-Linien

10-21-20

| No. | 1-Punkt | 4-Punkt | No. |
|-----|---------|---------|-----|
| 901 | | | 939 |
| 902 | | | 940 |
| 903 | | | 941 |
| 904 | | | 942 |
| 905 | | | 943 |
| 906 | | | 944 |
| | 2-Punkt | | 945 |
| 907 | | | 946 |
| 908 | | | 947 |
| 909 | | | 948 |
| 910 | | | 949 |
| 911 | | | |
| 912 | | | |
| 913 | | | |
| 914 | | | |
| 915 | | | |
| 916 | | | |
| 917 | | | |
| 918 | | | |
| 919 | | | |
| 920 | | | |
| 921 | | | |
| 922 | | | |
| 923 | | | |
| 924 | | | |
| 925 | | | |
| 926 | | | |
| 927 | | | |
| | 3-Punkt | 6-Punkt | |
| 928 | | | 950 |
| 929 | | | 951 |
| 930 | | | 952 |
| 931 | | | 953 |
| 932 | | | 954 |
| 933 | | | 955 |
| 934 | | | 956 |
| 935 | | | 957 |
| 936 | | | 958 |
| 937 | | | 959 |
| | | 8-Punkt | |
| 938 | | | 960 |
| 939 | | | 961 |
| 940 | | | 962 |
| 941 | | | 963 |
| 942 | | | 964 |
| 943 | | | 965 |
| 944 | | | 966 |

Messing-Linien

400 李 永 平

11. 11. 11

1. *Chlorophyll a*

[illegible]

1. *Staphylococcus aureus*

Messing-Linien

| | Kegel | No. |
|-------|-------|------|
| ===== | 1 | 1043 |
| ===== | 2 | 1044 |
| ===== | 3 | 1045 |
| ===== | 4 | 1046 |
| ===== | 6 | 1047 |
| ===== | 8 | 1048 |
| ===== | 10 | 1049 |
| ===== | 12 | 1050 |
| ===== | 1 | 1053 |
| ===== | 4 | 1054 |
| | | 1055 |
| | | 1056 |
| | | 1057 |
| ===== | 2 | 1060 |
| ===== | 3 | 1061 |
| ===== | 4 | 1062 |
| ===== | 6 | 1063 |
| | 1 | 1064 |
| | 2 | 1065 |
| | 3 | 1066 |
| | 4 | 1067 |
| | 6 | 1068 |
| | 8 | 1069 |
| | 10 | 1070 |
| | 12 | 1071 |

Punkte

Messing-Linien

| No. | Kegel | No. |
|------|-------|------|
| 1072 | 2 | 1090 |
| 1073 | 3 | 1091 |
| 1074 | 4 | 1092 |
| 1075 | 6 | 1093 |
| 1076 | 8 | 1094 |
| 1077 | 10 | 1095 |
| 1078 | 12 | 1096 |
| 1079 | 16 | 1097 |
| 1080 | 2 | 1098 |
| 1081 | 4 | 1099 |
| 1082 | 6 | 1100 |
| 1083 | 8 | 1101 |
| 1084 | 14 | 1102 |

Punkte

Assuré-Linien in Messing

werden in beliebigen Längen und auf Wunsch mit schräg abgebrochnenen Enden geliefert

| | Kegel | |
|------|-------|------|
| 1085 | 12 | 1103 |
| 1086 | 14 | 1104 |
| 1087 | 16 | 1105 |
| 1088 | 20 | 1106 |
| 1089 | 24 | 1107 |

Punkte

Messing-Linien

| Kegel | No. |
|-------|------|
| 6 | 1122 |
| 8 | 1123 |
| 10 | 1124 |
| 12 | 1125 |
| 14 | 1126 |
| 16 | 1127 |
| 20 | 1128 |
| 24 | 1129 |
| 30 | 1130 |
| 36 | 1131 |
| 42 | 1132 |
| 48 | 1133 |
| 54 | 1134 |
| 60 | 1135 |

Punkte

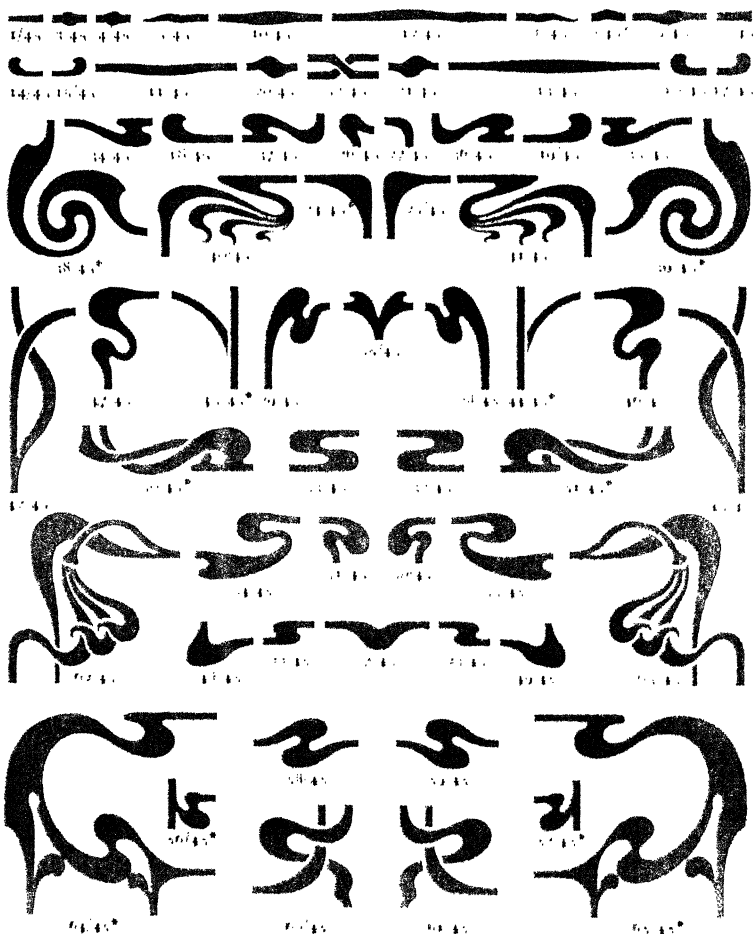
Dekorations-Linien in Messing

Anwendung: siehe Seite 111.

1 Sortiment Mark 60.
Kastchen dazu Mark 2.

Serie 45

Kostenlos durch Mail an:



De met * beaandte figuren worden naar de gaten in de tabel toegevoegd

Kreise und Ovale werden in jeder Grösse und mit jedem
geeigneten Bild aus einem Stück gefertigt

KREISE

in
Messing

aus
1 Stück

OVALE

Gegründet
1833

Export

Zauberschmuck

Die nachstehenden Kreisausschnitte eignen
sich zur Bildung von Kreisen, Ovalen und
originellen Umrahmungen für Acceidenzen
und Inserate

Serie 46

No. 2/46. Mark 1.40

No. 4/46. Mark 1.60

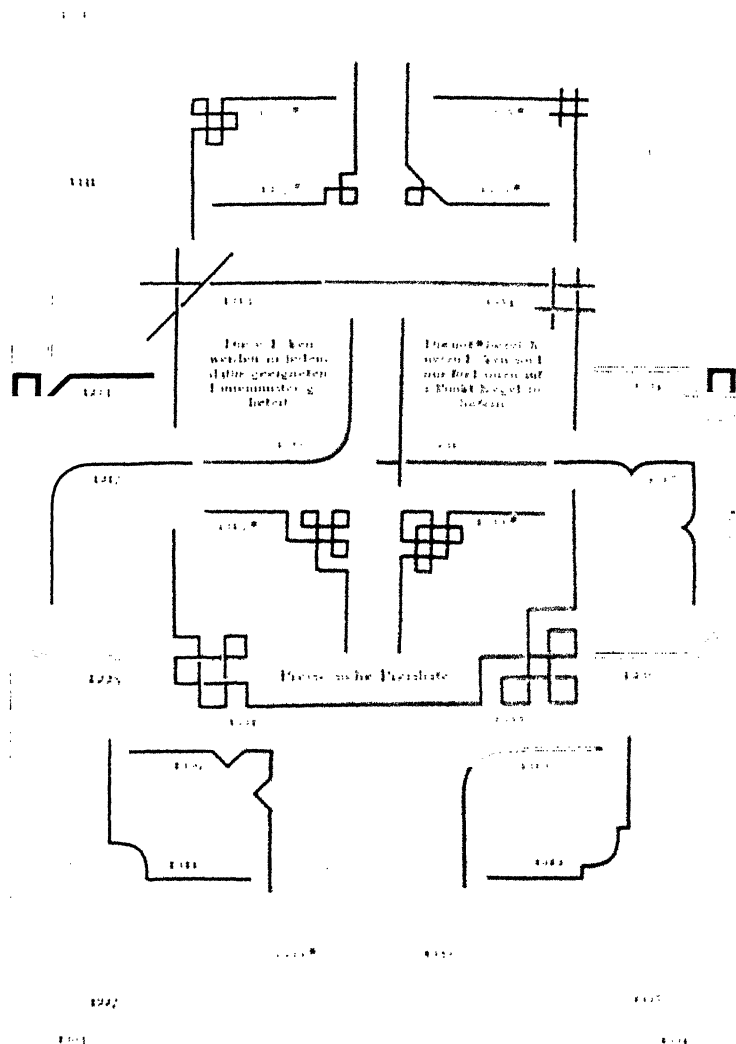
Zauberschmuck

No. 4/46. Mark 1.20

in Messing

No. 1/46. Mark 1.20

Ecken in Messing



SCHRIFTGIESSEREI
GENZSCH & HEYSE
HAMBURG

Gegründet 1833

1833—1841
am Adolphsplatz

1841—1872
Katharinenstrasse 6

Seit 1872
Richardstrasse 45
in Barmbek



Verbindungen
mit der inneren Stadt

Strassenbahn
mit den Linien nach
Barmbek, Eilbek und
Wandsbek
bis zur Richardstrasse
alle 2 1/2 Minuten

Vorortsbahn
bis Station Richard-
strasse

Dampfschiffe
Jungfernstieg-Richardstrasse
alle 10 Minuten

